Neue

Französische Schulgrammatik

von

F. Mösch.

I. Theil:

Elementar-Unterricht.

Kempten.
Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung.
1868.

Neue Französische Schulgrammatik

von

F. Mösch.

I. Theil:

Elementar-Unterricht.

Kempten.
Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung.
1868.

Vorwort.

Indem der Verfasser den ersten Theil seiner neuen französischen Schulgrammatik allen Herren Collegen und Studierenden zur Einsicht vorlegt, hält er es für angezeigt, seinen Ansichten über den Unterricht in den neueren Sprachen, denen das vorliegende Werk seinen Ursprung verdankt, hiemit Ausdruck zu geben.

Eine mehr als fünfzehnjährige Thätigkeit an technischen und humanistischen Lehranstalten machte den Verfasser genugsam mit der Schwierigkeit bekannt, selbst besser begabte Schüler bis zu dem erwünschten Ziele des Sprechens einer fremden Sprache gelangen zu sehen, und doch fehlte es weder an der aufopfernden Thätigkeit des Lehrers, noch an dem redlichen Streben des Schülers. Der Grund, weßhalb jenes Resultat so selten erreicht wurde, mußte wohl tiefer liegen, und nach sorgfältiger Erprobung aller bekannten Methoden kam der Verfasser zu der Ueberzeugung, daß es ihnen allen an der ersten Bedingung einer pädagogischen Erziehungsweise fehlt, nämlich an der selbstständigen Uebung des Geistes. Stets nur wurde der Lernende zur Reproduction mehr oder weniger geistreicher Sätze angeleitet, niemals aber zu eigenem Schaffen gezwungen, und doch bedingt die Conversation nichts Anderes als selbstständige Gedanken.

Durch den in dieser neuen Schulgrammatik vorgezeichneten Lehrgang wird aber der Schüler zum selbstständigen Schaffen herangebildet, und es tritt dabei die Individualität früher und kräftiger zu Tage, als es mit jeder anderen

Methode der Fall ist. Aus diesem Grunde auch läßt sich dieses Lehrbuch auf alle Kategorien von Studierenden anwenden, indem mit dem gebotenen Stoffe ein jeder nach dem Maße seiner Intelligenz und den Grenzen seines Wissens schalten und walten kann. Dieser Weg erfordert zwar manche Anstrengung, aber er ist lohnend und führt allein zum Ziele, wenn dieses Ziel überhaupt die volle Beherrschung einer Sprache ist.

Dabei geht jedoch der Verfasser von der Voraussetzung aus, daß bei Erlernung einer fremden Sprache der Grammatik, mit Ausnahme der ersten Anfangsgründe, nur eine secundäre Berechtigung eingeräumt werden dürfe, indem sie nur zur Unterstützung der Lectüre dienen soll, und daß dem Schüler, gleich mit Beginn des Unterrichtes, ein gut gewähltes, seinen Fähigkeiten angepaßtes Lesebuch in die Hand gelegt werde. Nicht rühmend genug kann hier der beiden ersten Theile des Borel'schen Lesebuches *) gedacht werden, da dessen vortrefflich gewählter Inhalt in sprachlicher Hinsicht nichts zu wünschen übrig läßt, und herz- und geisterfrischend auf den Schüler wirkt.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes, welcher den Elementarunterricht im Auge hat, wie er nach der revidirten Schulordnung der Gewerbs- und Handelsschulen in Bayern einzuhalten ist, konnte grammatische Fragen nur der Hauptsache nach berühren; es möge daher mit einem Urtheile bezüglich der Eintheilung und Anordnung des Stoffes bis nach erfolgter Erprobung der ganzen Schulgrammatik zurückgehalten werden. Wird der Schüler dazu angehalten, dem Gange des elementarischen Theiles strenge zu folgen, so wird man diese Methode als Erziehungsmittel schätzen lernen.

Kempten im August 1868.

Der Verfasser.

---

*) Borel, Choix de Lectures Françaises. Stuttgart, Paul Neff.

Index.

Die französische Aussprache: . . . . Seite 1—31

Grammatischer Theil:

A. Das Alphabet.

Die französische Sprache hat 24 Buchstaben:

a	g = sche	n	t
b	h = asch	o	u = ü
c = se	i	p	v = we
d	j = schi	q = kü	x
e	l	r	y = i (i grec)
f	m	s	z = säd.

k und w gehören nur fremden Sprachen an, dafür stehen c und v.

Die Vokale sind: a, e, i, o, u, y.

Die Konsonanten sind: b, c, d, f, g, h, j, l, m, n, p, q, r, s, t, v, x, z.

B. Die Tonzeichen.

Die Tonzeichen sind:

1) der **accent aigu** (kommt nur vor auf) é (kurz)
2) der **accent grave** (kommt nur vor auf) à, è, ù (kurz)
3) der **accent circonflexe** (kommt nur vor auf) â, ê, î, ô, û (lang).
4) der **apostrophe**, welcher a, e und zuweilen i ersetzt; z. B. l'âme statt la âme; l'ami statt le ami; s'il statt si il.
5) das **tréma**, welches die Vokale in ihrer Aussprache trennt, z. B. naïf.
6) die **cédille**, welche c (= k) in c (= ss) verwandelt; z. B. ça, reçu.

Der Vokal e und seine Aussprache.

é lautet wie ee in „See"; z. B. blé, été, préféré. Ebenso lauten er, ez als Endungen beim Hauptwort, Eigenschaftswort und Zeitwort; z. B. pommier, grossier, laver; nez, salez. Desgleichen chez (bei); et (und).

è lautet wie ä in „Bär"; z. B. père, lève. Vor Konsonanten, die zu derselben Silbe gehören, hat e keinen accent, behält aber den Laut des è bei; z. B. miel, estimer. Die Zeitformen es und est lauten wie è.

ê lautet wie ä in „Säle"; z. B. bête, frêne.

e (ohne accent) ist lautlos am Ende der Silben und Wörter; z. B. rose, table; sera, fenêtre. Am Ende einsilbiger Wörter lautet es wie ö; z. B. de, ce, me, te. Das e von c e t (dieser) lautet wie ö; z. B. cet ami = söt ami.

C. Die Konsonanten j, v, z.

Die Vokale und Konsonanten müssen genau nach ihrem Werthe gesprochen werden, so daß i und u, a und â, b und p, d und t, f und v wohl zu unterscheiden sind.

Dabei ist zu bemerken, daß j, v und z verschieden vom Deutschen gesprochen werden.

j ist der weichste Zischlaut und lautet wie ein sehr sanftes „sch".
v entspricht unserm deutschen „w".
z lautet wie ein gelindes „ß".

1. Leseübung.*)

Hauptwörter.

m. bedeutet masculin (männlich); f. bedeutet féminin (weiblich).
(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

abîme m. Abgrund
abri m. Schutz
adresse f. Adresse
alarme m. Lärm
albâtre m. Alabaster
âme f. Seele
ami m. Freund
amie f. Freundin
animal m. Thier
apôtre m. Apostel
arbre m. Baum
arbuste m. Staude
arme f. Waffe
arrivée f. Ankunft
assiette f. Teller
astre m. Gestirn
avenue f. Gang, Allee
bal m. Ball
barbe f. Bart
bête f. Thier, Vieh
blâme m. Tadel
blé m. Getreide
blessure f. Wunde
botte f. Stiefel
buffle m. Büffel
canal m. Kanal
dame f. Dame
date f. Datum
désir m. Wunsch
désordre m. Unordnung
destinée f. Bestimmung
dispute f. Streit.
divinité f. Gottheit
dôme m. Dom
durée f. Dauer
ébène f. Ebenholz
élève m. Zögling
épi m. Aehre
érable m. Ahorn
éternité f. Ewigkeit
étoffe f. Stoff
être m. Wesen
étude f. Studium
fanal m. Leuchtthurm
favori m. Günstling
fenêtre f. Fenster
fermeté f. Festigkeit
fertilité f. Fruchtbarkeit
fête f. Fest
fève f. Bohne
fidélité f. Treue
fièvre f. Fieber
flatterie f. Schmeichelei
folie f. Thorheit
forme f. Gestalt
forteresse f. Festung
fortune f. Glück

*) Die in den Leseübungen angeführten Wörter sind bei dem späteren grammatischen Unterricht als Memorirübungen zu benützen, und daher ist das Geschlecht stets zu dem Worte zu sprechen.

fosse f. Grube
frère m. Bruder
idée f. Gedanke
idole f. Götzenbild
île f. Insel
immortalité f. Unsterblichkeit
issue f. Ausgang
lame f. Klinge
larme f. Thräne
lettre f. Brief
livre m. Buch
liberté f. Freiheit
lièvre m. Hase
lionne f. Löwin
lumière f. Licht
lune f. Mond
lyre f. Leier
majesté f. Majestät
maladie f. Krankheit
malle f. Koffer
marbre m. Marmor
marée f. Ebbe und Fluth
mari m. Ehemann
marronnier m. Kastanienbaum
mère f. Mutter
messe f. Messe
mesure f. Maß
midi m. Mittag
miel m. Honig
mille f. Meile
minute f. Minute
misère f. Elend
modèle m. Modell
modestie f. Bescheidenheit
motif m. Beweggrund
mule f. Maulthier
mûre f. Maulbeere
mûrier m. Maulbeerbaum
myrte m. Myrthe
mystère m. Geheimniß
nappe f. Tischtuch
nature f. Natur
navire m. Schiff

Noël m. Weihnachten
nuée f. Wolke
offre f. Anerbieten
or m. Gold
ordre m. Befehl, Ordnung
orme m. Ulme
palme f. Palme
parterre m. Gartenbeet
parti m. Parthei
partie f. Theil
parure f. Schmuck
pâte f. Teig
patrie f. Vaterland
patte f. Pfote
père m. Vater
perle f. Perle
perte f. Verlust
pilier m. Pfeiler
pilote m. Lotse
plâtre m. Gyps
plume f. Feder
poème m. Gedicht
poète m. Dichter
pomme f. Apfel
pommier m. Apfelbaum
porte f. Thüre
postérité f. Nachkommenschaft
pré m. Wiese
prêtre m. Priester
prière f. Gebet
promesse f. Versprechen
promenade f. Spaziergang
proverbe m. Sprichwort
prune f. Pflaume
prunier m. Pflaumenbaum
pyramide f. Pyramide
rame f. Ruder
ravine f. Hohlweg
remède m. Heilmittel
renommée f. Ruf
reste m. Rest
rêve m. Traum
rêverie f. Träumerei
rive f. Ufer

ride f. Furche
rivière f. Fluß
rôle m. Rolle
rose f. Rose
rosée f. Thau
rue f. Straße
ruelle f. Gasse
ruse f. List
rustre m. Bauer
sable m. Sand
salle f. Saal
sel m. Salz
sol m. Boden
solitude f. Einsamkeit
sorte f. Sorte
statue f. Bildsäule
sureté f. Sicherheit
surprise f. Ueberraschung
table f. Tisch
tapisserie f. Tapete
terme m. Ziel
tête f. Kopf
théâtre m. Theater
timidité f. Schüchternheit
titre m. Titel
tortue f. Schildkröte
trésor m. Schatz
tribu f. Stamm
tribunal m. Gerichtshof
tristesse f. Traurigkeit
trône m. Thron
tumulte m. Lärmen
urne f. Urne
utilité f. Nutzen
vallée f. Thal
vanité f. Eitelkeit
vase m. Gefäß
vase f. Schlamm
vérité f. Wahrheit
visite f. Besuch
vitre f. Glasscheibe
vue f. Aussicht

Eigenschaftswörter.

absolu, e gebieterisch
absurde ungereimt

admirable bewunderungswürdig

blâmable tadelnswerth
boréal, e nördlich

bref, ève kurz
doré, e vergoldet
ému, e gerührt
éperdu, e bestürzt
éternel, lle ewig
favorable günstig
ferme fest
fertile fruchtbar
fidèle treu
filial, e kindlich
fraternel, lle brüderlich
funeste traurig
futur, e zukünftig
immobile unbeweglich
immortel, lle unsterblich
inné, e angeboren
juste gerecht
joli, e hübsch
leste gewandt
libre frei
lisible leserlich
mâle männlich
massif, ve stark, fest
maternel, lle mütterlich
matinal, e frühzeitig
misérable elend
mobile beweglich
modeste bescheiden
morne finster, traurig
mûr, e reif
mutuel, lle gegenseitig
naïf, ve ungekünstelt
natal, e heimathlich
naturel, lle natürlich
nutritif, ve nahrhaft
obstiné, e hartnäckig
opposé, e entgegengesetzt
parfumé, e wohlriechend
passé, e vergangen
passif, ve leidend
paternel, lle väterlich
poli, e höflich
possible möglich
premier, ère erste
pressé, e eilig
primitif, ve ursprünglich
privé, e beraubt, privat
probable wahrscheinlich
propre eigen, reinlich
pur, e rein
rare selten
résolu, e entschlossen
retiré, e abgelegen
ridé, e runzelig
robuste stark
rude rauh
rusé, e listig
servile knechtisch
sévère streng
situé, e gelegen
solide fest
sonore wohlklingend
stérile unfruchtbar
suave lieblich
sublime erhaben
superbe prächtig
superflu, e überflüssig
suprême höchste
sûr, e sicher
tel, lle solcher, e, es
terrestre irdisch
terrible schrecklich
tiède lau
timide schüchtern
triste traurig
utile nützlich
vaste weit, groß
véritable wahrhaft
vide leer
vif, ve lebhaft
visible sichtbar.

Zeitwörter.

I.

aborder anreden
abuser (de qch.) mißbrauchen
admirer bewundern
adopter annehmen
aérer lüften
affirmer bestätigen
allier verbinden
amener herführen
amuser belustigen
animer beleben
appeler rufen
s'appeler heißen
s'arrêter stehen bleiben
arriver ankommen
armer bewaffnen
assister (qn.) beistehen
assurer versichern
bavarder schwätzen
blâmer tadeln
blesser verwunden
border begrenzen
braver (qn.) trotzen
briser zerbrechen
brûler brennen
dédier widmen
délivrer ausliefern
déplier entfalten
déplorer beklagen
désespérer (av.) verzweifeln
désirer wünschen
dessiner zeichnen
destiner bestimmen
déterminer entscheiden
détester verabscheuen
différer verzögern
disposer vorbereiten
distribuer vertheilen
diviser theilen
dominer herrschen
donner geben, schenken
durer dauern, währen
élever erheben, erziehen
s'élever sich (geistig) erheben
errer (avoir) umherirren
espérer hoffen
estimer achten
éternuer nießen
s'étonner sich wundern
éviter vermeiden
favoriser begünstigen
fermer zuschließen
fertiliser befruchten
fêter feiern
se fier trauen

filer spinnen
fixer befestigen
flotter (avoir) schwimmen
former bilden
fortifier kräftigen
frapper schlagen
frissonner schaudern
frotter reiben
fumer rauchen
irriter erregen
japper kläffen
jaser plaudern
jeter werfen
jurer schwören
justifier rechtfertigen
lasser ermüden
laver waschen
lever aufheben
se lever aufstehen
lier binden
livrer überliefern
lutter kämpfen
marier verheirathen
méditer nachdenken
mêler mischen
mener führen
mériter verdienen
mesurer messen
modérer mäßigen
multiplier vermehren
murmurer murren
mutiler verstümmeln
nier läugnen
nommer nennen, ern.
se nommer heißen
nouer knüpfen
noter bemerken, notiren
observer beobachten
ordonner befehlen
orner schmücken
ôter wegnehmen
opposer entgegensetzen
oser wagen
parler sprechen
pardonner verzeihen
parer zieren
parsemer übersäen
passer vergehen, vorüberg.
persuader überreden
peser wiegen
plier falten
porter tragen
poser setzen, stellen
préférer vorziehen
préparer vorbereiten
presser drücken
présumer vermuthen
prêter leihen
prier bitten, beten
priver berauben
profiter (de qch.) benützen
proposer vorschlagen
protester betheuern
publier verkünden
purifier reinigen
rallumer wieder anzünden
ramasser aufheben
ramer (avoir) rudern
ramener zurückführen
rappeler zurückrufen
se rappeler sich erinnern
rapporter zurückbringen
rassurer beruhigen
refléter zurückstrahlen
refuser verweigern
rejeter verwerfen
réparer ausbessern
repasser (av.) zurückgehen
répéter wiederholen
se reposer ausruhen
réprimer unterdrücken
réserver aufsparen
résister widerstehen
résonner (avoir) erklingen
respirer athmen
rester bleiben
retarder verzögern
retirer zurückziehen
rêver träumen
révéler offenbaren
rider furchen
saler salzen
saluer grüßen
saper untergraben
seller satteln
semer säen
séparer trennen
serrer drücken
siffler pfeifen
solliciter erbitten
substituer ersetzen
suppléer ergänzen
supplier anflehen
supporter ertragen
supposer voraussetzen
supprimer unterdrücken
surpasser übertreffen
tarder (à) zögern
tâtonner (avoir) tappen
terminer beenden
tirer ziehen, schießen
tolérer dulden
torturer foltern
traverser überschreiten
tresser flechten
tuer tödten
tonner donnern
tramer anzetteln
user abnutzen
utiliser nutzbar machen
varier verändern
vénérer verehren
verser ausgießen
vider ausleeren
violer verletzen
visiter besuchen
voler (av.) stehlen, fliegen.

II.

abolir abschaffen
affermir bestärken, kräftigen
amortir abzahlen
amollir erweichen
anoblir adeln
aplanir ebenen
aplatir abplatten
asservir unterjochen
assujettir unterwerfen

assortir auslesen	**flétrir** welken, brandmarken	**rétablir** wiederherstellen
avertir benachrichtigen	**frémir** zittern, beben	**réunir** vereinigen
avilir erniedrigen	**munir** versorgen	**réussir** (avoir) gelingen
bâtir bauen	**mûrir** (avoir) reifen	**reverdir** wieder grünen
bénir segnen	**obéir** gehorchen	**rôtir** braten, rösten
brunir bräunen	**pâlir** (avoir) erbleichen	**salir** beschmutzen
définir erläutern	**pâtir** leiden, ausstehen	**subir** (avoir) sich unterziehen
démolir einreißen	**périr** (avoir) umkommen	**se tapir** sich kauern
dépérir zu Grunde gehen	**pervertir** (Sitten) verderben	**tarir** versiegen
desobéir nicht gehorchen	**polir** glätten	**ternir** trüben, beflecken
désunir verunreinigen	**punir** strafen	**unir** vereinigen
se divertir sich belustigen	**raffermir** kräftigen	**verdir** grünen
établir errichten	**ravir** rauben, entzücken	**vernir** lackiren
finir endigen, aufhören	**répartir** vertheilen	**vomir** ausspeien, brechen.

IV.

détordre losdrehen	**perdre** verlieren
mordre beißen	**tordre** drehen, winden.

D. Die Vokalverbindungen.

Aus den sechs Vokalen sind elf Vokalverbindungen abgeleitet:

1) **ai** = eh	5) **eu (oeu)** = öh	9) **oy** = wohi
2) **au (eau)** = oh	6) **ey** = ehi	10) **ui** = üi
3) **ay** = ehi	7) **oi** = oah	11) **uy** = üihi.
4) **ei** = eh	8) **ou** = uh	

Beim Zeitwort **avoir** lautet **eu** wie „üh".

baie, beau, abbaye; peine, peu, soeur, asseye; foi, fou, foyer; lui, essuyé; j'ai eu, j'eusse eu.

2. Leseübung.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

abbaye f. Abtei	**aubépine** f. Hagedorn	**eau** f. Wasser
affaire f. Geschäft	**auditeur** m. Zuhörer	**effroi** m. Schrecken
aide m. Gehilfe	**aurore** f. Morgenröthe	**épaule** f. Schulter
aide f. Hülfe	**autel** m. Altar	**épreuve** f. Probe
aïeul m. Großvater	**baie** f. Bucht	**erreur** f. Irrthum
aïeule f. Ahne	**baiser** m. Kuß	**espoir** m. Hoffnung
air m. Luft, Miene	**balai** m. Besen	**essai** m. Versuch
aise f. Wohlbehagen	**baume** m. Balsam	**étoile** f. Stern
amadou m. Zündschwamm	**beauté** f. Schönheit	**faîte** m. Giebel
amour m. Liebe	**bouleau** m. Birke	**faute** f. Fehler
anneau m. Ring	**bureau** m. Schreibtisch	**faveur** f. Gunst
appui m. Stütze	**déjeûner** m. Frühstück	**ferveur** f. Eifer
ardeur f. Eifer	**demeure** f. Wohnung	**feu** m. Feuer
ardoise f. Schiefer	**détour** m. Umweg	**fleur** f. Blume
armoire f. Schrank	**devoir** m. Pflicht	**fleuve** m. Strom
aube f. Tagesanbruch	**douleur** f. Schmerz	**foi** f. Glaube

foudre f. Blitz
foule f. Menge
fourrure f. Pelz
foyer m. Heerd
fraise f. Erdbeere
frayeur f. Schrecken
fuite f. Flucht
jalousie f. Eiferſucht
jeu m. Spiel
jeunesse f. Jugend
joie f. Freude
joue f. Wange
jour m. Tag
laboureur m. Ackersmann
laine f. Wolle
laurier m. Lorbeerbaum
loi f. Geſetz
loisir m. Muſe
lueur f. Schein
mai m. Mai
maître m. Herr, Meiſter
mémoire f. Gedächtniß
milieu m. Mitte
miroir m. Spiegel
moule f. Muſchel
moineau m. Sperling
moitié f. Hälfte
mousse f. Moos
nourriture f. Nahrung
nouvelle f. Nachricht
noyau m. Kern
odeur f. Geruch
oeuvre f. Werk
oiseau m. Vogel
ouverture f. Öffnung

ouvrier m. Arbeiter
paire f. Paar
passereau m. Sperling
pasteur m. Hirt
paupière f. Augenlid
pauvreté f. Armuth
peau f. Haut
peuple m. Volk
peuplier m. Pappel
peur f. Furcht
pieu m. Pfahl
plaie f. Wunde
plaisir m. Vergnügen
poil m. Haar
poitrine f. Bruſt
poteau m. Pfahl
poudre f. Pulver
poule f. Henne
poussière f. Staub
prairie f. Wieſe
preuve f. Beweis
proie f. Beute
psaume m. Pſalm
radeau m. Floß
rameau m. Zweig
reine f. Königin
roi m. König
retour m. Rückkehr
rideau m. Vorhang
roseau m. Schilf
route f. Weg, Straße
ruine f. Untergang
ruisseau m. Bach
saule m. Weide
sauveur m. Heiland

soeur f. Schweſter
soie f. Seide
soif f. Durſt
soir m. Abend
soirée f. ganze Abend
souffle m. Hauch
soufre m. Schwefel
soulier m. Schuh
soupe f. Suppe
souper m. Abendeſſen
soupir m. Seufzer
souvenir m. Andenken
suite f. Folge
tableau m. Gemälde
touffe f. Büſchel
tour m. Weg
tour f. Thurm
tourbe f. Torf
traité m. Vertrag
trou m. Loch
trouble m. Verwirrung
troupe f. Truppe
troupeau m. Heerde
tuyau m. Halm, Rohr
vaisseau m. Schiff
valeur f. Werth
veau m. Kalb
verrou m. Riegel
veuf m. Wittwer
voeu m. Gelübde
voie f. Weg
voile m. Schleier
voile f. Segel
voiture f. Wagen
voûte f. Gewölbe.

Eigenſchaftswörter.

aimable liebenswürdig
aisé, e leicht, behaglich
aîné, e ältere
austère ſtreng
autre andere
beau, belle ſchön
bleu, e blau
double doppelt
effroyable erſchrecklich
étoilé, e geſtirnt
faible ſchwach

fou, folle thöricht
jaune gelb
jeune jung
neuf, neuve neu (gemacht)
noir, e ſchwarz
nouveau, nouvelle neu
nuisible ſchädlich
oisif, ve müßig
ordinaire gewöhnlich
paisible friedlich
pauvre arm

populaire volksthümlich
poudré, e gepudert
redoutable furchtbar
salutaire heilſam
seul, e allein, einzig
solitaire einſam
tributaire zinspflichtig
trouble trübe, wirre
voilé, e verſchleiert
voûté, e gewölbt
vrai, e wahr

Zeitwörter.

I.

abaisser senken
aboyer bellen
aider (qn.) helfen
aimer lieben
ajouter hinzufügen
apprivoiser zähmen
approuver billigen
appuyer stützen
avouer gestehen
baiser küssen
baisser senken
balayer kehren
bouleverser umwerfen
bourdonner summen
brouter abweiden
broyer zerknirschen
demeurer wohnen
déployer entfalten
dérouler entrollen
détourner abwenden
dévouer widmen
doubler verdoppeln
douter zweifeln
épuiser erschöpfen
essayer versuchen
essuyer abwischen
étouffer ersticken
flairer riechen
jouer spielen
louer loben, miethen
maîtriser bemeistern
noyer untertauchen
se noyer ertrinken
nouer knüpfen
oublier vergessen
outrer übertreiben
ployer falten, biegen
pousser treiben, stoßen
puiser schöpfen
raisonner vernünfteln
rayonner strahlen, glänzen
redoubler verdoppeln
redouter fürchten
repousser zurückstoßen
retourner zurückkehren
retrouver wiederfinden
ruisseler (avoir) rinnen
séjourner sich aufhalten
souffler wehen, hauchen
soulever erheben
souper zu Abend essen
soupirer seufzen
tourner drehen
trainer schleppen
trouver finden
vouer weihen.

II.

aboutir angrenzen
affaiblir schwächen
alourdir schwer machen
appauvrir arm machen
applaudir Beifall zollen
assoupir einschläfern
assourdir betäuben
défleurir abblühen
désappauvrir der Armuth steuern
désourdir auftriefeln
éblouir blenden
s'épaissir sich verdichten
s'épanouir sich entfalten
étourdir betäuben
s'évanouir in Ohnmacht fallen, verschwinden
faiblir schwach werden
fleurir blühen
fournir liefern
jaunir gelb werden
jouir genießen
meurtrir zerfleischen
moisir schimmeln
nourrir ernähren
ourdir anzetteln
pourrir faulen
refroidir erkalten
réjouir erfreuen
se réjouir sich freuen
roussir bräunen
saisir ergreifen.

III.

devoir sollen, müssen, schulden, verdanken, gebühren; redevoir wieder schulden.

IV.

sourdre hervorquellen.

E. Die Konsonanten c, g, q, x.

Die Konsonanten sind genau nach ihrem Werthe zu sprechen, so daß b und p, d und t, f und v wohl unterschieden werden müssen.

Besondere Regeln haben folgende Konsonanten:

1) c und cc sind Gaumenlaute (= k) vor a, o, u, dann vor Konso-

nanten und am Ende der Wörter; z. B. car, corne, curé; accabler, accordé; écriture, accrédité, bec, sac.
c ist Zischlaut (= ss) vor e, i, y; z. B. ceci, merci, farce, cypre.
cc lautet wie „ks“ vor e und i; z. B. accepté, accise.
ç ist Zischlaut (= ss) vor a, o, u; z. B. ça, façonné, reçu.
ch ist Zischlaut (= sch) vor a, e, i, o, u; z B. chaise, cheminée, chimère, chuchoter.
ch ist Gaumenlaut (= k) vor Konsonanten und in Wörtern lateinischer oder griechischer Abstammung; z. B. chronomètre, chiromancie, archonte.

3. Leseübung.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

accusateur m. Ankläger
accusatrice f. Anklägerin
acier m. Stahl
âcreté f. Schärfe
acte m. Handlung
activité f. Thätigkeit
arc m. Bogen
arcade f. Schwibbogen
architecte m. Baumeister
artifice m. Kunstgriff
bec m. Schnabel
bêche f. Grabscheit
berceau m. Wiege
biche f. Hirschkuh
bouche f. Mund
boucle f. Locke
bûche f. Scheit
bûcher m. Scheiterhaufen
cabane f. Hütte
cadavre m. Leichnam
cadre f. Rahmen
caisse f. Kiste
calice m. Kelch
calme m. Ruhe
calomnie f. Verläumdung
canal m. Kanal
capitale f. Hauptstadt
caprice m. Laune
caractère m. Charakter
caresse f. Liebkosung
carreau m. Viereck
carrière f. Laufbahn
carte f. Karte
cascade f. Wasserfall
castor m. Biber
cathédrale f. Domkirche
cause f. Ursache
cave f. Keller
caveau m. Gewölbe
cèdre m. Ceder
cercle m. Kreis
chaîne f. Kette
chair f. Fleisch
chaire f. Kanzel
chaleur f. Hitze
chapeau m. Hut
chapelle f. Kapelle
charrue f. Pflug
chasse f. Jagd
château m. Schloß
chef m. Oberhaupt
cheminée f. Kamin
chêne m. Eiche
cheveu m. Haar
chèvre f. Ziege
chose f. Sache, Ding
chute f. Sturz, Fall
ciel m. Himmel
cimetière m. Kirchhof
cire f. Wachs
ciseau m. Meisel
citronnier m. Citronenbaum
cloche f. Glocke
clocher m. Kirchthurm
clou m. Nagel
coeur m. Herz
colère f. Zorn
colline f. Hügel
colonne f. Säule
commerce m. Handel
corbeau m. Rabe
corde f. Seil
corne f. Horn
côte f. Küste
côté m. Seite
cou m. Hals
couche f. Bett, Lager
coude m. Ellbogen
couleur f. Farbe
couple m. u. f. Paar
cour f. Hof
couronne f. Krone
course f. Lauf
coutume f. Gewohnheit
créateur m. Schöpfer
crême f. Rahm, Sahne
crépuscule m. Dämmerung
cri m. Schrei
crime m. Verbrechen
cruauté f. Grausamkeit
cuisine f. Küche
cuisinière f. Köchin
curé m. Pfarrer
curiosité f. Neugierde
découverte f. Entdeckung
délicatesse f. Zartheit
délice m. Wonne
démarche f. Gang, Schritt
difficulté f. Schwierigkeit

douceur f. Sanftmuth
duc m. Herzog
duchesse f. Herzogin
éclair m. Blitz
écorce f. Rinde
écritoire f. Schreibzeug
écriture f. Schrift
écume f. Schaum
édifice m. Gebäude
esclave m. u. f. Sklave, -in
espace m. Raum
espèce f. Gattung
face f. Angesicht
faculté f. Fähigkeit
félicité f. Glückseligkeit
flèche f. Pfeil, Spitze
force f. Kraft
injustice f. Ungerechtigkeit
justice f. Gerechtigkeit
lac m. See
lâcheté f. Feigheit
lecteur m. Leser
lectrice f. Leserin

mâchoire f. Kinnlade
marche f. Reise, Stufe
mèche f. Docht, Lunte
menace f. Drohung
merci f. Gnade, Dank
monarchie f. Monarchie
morceau m. Stück
nacelle f. Nachen
nacre f. Perlmutter
nôce f. Hochzeit
obscurité f. Dunkelheit
pêche f. Pfirsich, Fischfang
péché m. Sünde
perçoir m. Bohrer
pièce f. Stück
place f. Platz
poche f. Tasche
pouce m. Daumen, Zoll
prêche f. Predigt
race f. Geschlecht
racine f. Wurzel
ressource f. Hilfsquelle
richesse f. Reichthum

rocher m. Felsen
sac m. Sack, Beutel
sceau m. Siegel
scène f. Schauplatz
sceptre m. Scepter
service m. Dienst
société f. Gesellschaft
souci m. Sorge
soupçon m. Argwohn
suc m. Saft
succès m. Erfolg
surface f. Oberfläche
tache f. Flecken
tâche f. Aufgabe
touche f. Taste
toucher m. Gesicht (Sinn)
trace f. Spur
vache f. Kuh
victime f. Schlachtopfer
victoire f. Sieg
vivacité f. Lebhaftigkeit.

Eigenschaftswörter.

actif, ve thätig
actuel, lle gegenwärtig
capable fähig
captif, ve gefangen
carré, e viereckig
célèbre berühmt
céleste himmlisch
chaste keusch
chauve kahl
chéri, e geliebt
clair, e hell
cordial, e herzlich

coupable strafbar
criminel, lle verbrecherisch
cruel, lle grausam
difficile schwer (geistig)
efficace wirksam
escarpé, e steil
fâché, e ärgerlich
facile leicht (geistig)
féroce wild
ineffaçable unverwischbar
lâche feige
local, e örtlich

lucide hell, leuchtend
machinal, e mechanisch
nécessaire nothwendig
obscur, e dunkel
particulier, ère besondere
précoce frühreif
préoccupé, e zerstreut
riche reich
sec, sèche trocken
social, e gesellschaftlich
susceptible empfindlich
vorace gefräßig.

Zeitwörter.

I.

accepter annehmen
accabler überhäufen
accorder gewähren
accoutumer gewöhnen
accuser anklagen
acheter kaufen
achever vollenden
arracher entreißen

attacher befestigen
bercer wiegen
cacher verbergen
calculer berechnen
calmer beruhigen
calomnier verläumden
caresser liebkosen
casser zerbrechen

causer verursachen
céder abtreten
célébrer feiern
cesser aufhören
chasser jagen
chauffer heizen
chercher suchen
circuler kreisen

cirer wichsen
colorer färben
se coucher sich niederlegen
couler (avoir) fließen
couper schneiden
courber beugen
couronner krönen
coûter kosten
créer schaffen
creuser graben
crier schreien
s'écrier ausrufen
cultiver bebauen
décéder verscheiden
déchirer zerreißen
déclarer erklären
défricher urbar machen
dépêcher beeilen
déraciner entwurzeln
dessécher austrocknen
détacher lostrennen
dicter diktiren
s'écarter sich entfernen
s'échapper entwischen
s'échauffer sich erhitzen
échouer (avoir) scheitern
éclairer erleuchten
éclater (avoir) losbrechen
écouter horchen
écraser zermalmen
s'écrouler einstürzen
écumer schäumen
effacer ausstreichen
s'efforcer sich bemühen
escalader erklettern
escorter begleiten
se fâcher böse werden
féliciter (qn.) Glück wünschen
forcer zwingen
lâcher loslassen
mâcher kauen
marcher (avoir) gehen
menacer drohen
nicher nisten
pêcher fischen
pécher sündigen
percer durchbohren
percher (av.) sitzen (v. Vögeln)
persécuter verfolgen
placer setzen, stellen
précéder (qn.) vorhergehen
prêcher predigen
précipiter beschleunigen
se précipiter sich beeilen
rechercher nachsuchen
reculer (avoir) zurückweichen
sacrer weihen
sceller siegeln
sécher trocknen
secouer schütteln
solliciter (qch.) nachsuchen (um etwas)
se soucier sich kümmern
soupçonner argwohnen
succéder (avoir) nachfolgen
tâcher (avoir) sich bemühen
tacheter beflecken
toucher berühren
tracer (qch.) nachspüren.

II.

accourcir verkürzen
adoucir mildern
bleuir blau machen
chérir zärtlich lieben
choisir wählen
crépir kräuseln
croupir stille stehen, faulen
décatir dekatiren
durcir härten
éclaircir aufklären
s'étrécir einschrumpfen
fléchir biegen, beugen
franchir überschreiten
noircir schwärzen
obscurcir verdunkeln
rafraîchir erfrischen
réfléchir überlegen, zurückstrahlen
rétrécir verengen

III.

apercevoir bemerken, s'apercevoir (de qch.) gewahr werden, décevoir täuschen, percevoir (Steuern) erheben, recevoir erhalten.

2) **g** ist Gaumenlaut (= gh) vor a, o, u und vor Konsonanten; z. B. garde, gomme; grêle, grisâtre.

g ist Zischlaut (= sch) vor e, i, y; z. B. gèle, gîte, gypse, rougeôle.

gu ist Gaumenlaut (= gh) und das u ist in der Regel lautlos; z. B. gué, guide, guitare.

4. Leseübung.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

âge m. Alter
allégresse f. Fröhlichkeit
argile m. Thon
berger m. Schäfer
bergère f. Schäferin
bocage m. Hain, Wäldchen

bougie f. Wachslicht
cage f. Käfig
charge f. Last, Amt
chirurgie f. Wundarzneikunst
cierge f. Wachskerze
collége m. Gymnasium
cortége m. Gefolge
courage m. Muth
dégât m. Schaden
dégré m. Stufe, Grad
déluge m. Sündfluth
dogue m. Dogge
dommage m. Schade
égalité f. Gleichheit
église f. Kirche
éloge m. Lob
esclavage m. Sklaverei
étage m. Stockwerk
fatigue f. Ermüdung
figuier m. Feigenbaum
figure f. Gestalt
forge f. Schmiede
fragilité f. Zerbrechlichkeit
gage m. Pfand
gaîté f. Heiterkeit
garde m. Wächter
garde f. Wache
gâteau m. Kuchen
geai m. Nußhäher
générosité f. Großmuth
génie m. Geist
genou m. Knie
gerbe f. Garbe
germe m. Keim
geste m. Geberde
glace f. Eis
glacier m. Gletscher
golfe m. Meerbusen
gorge f. Kehle
gouffre m. Abgrund
goutte f. Tropfen
gouttière f. Dachtraufe
gouverneur m. Statthalter
grâce f. Gnade
graine f. Samenkorn
graisse f. Fett
grammaire f. Grammatik
grappe f. Traube
gratitude f. Dankbarkeit
gravité f. Ernst
grenadier m. Granatbaum
grenier m. Speicher
griffe f. Kralle
grosseur f. Dicke, Größe
grotte f. Grotte
groupe f. Gruppe
guide m. Führer
image f. Bild
juge m. Richter
législateur m. Gesetzgeber
mariage m. Verehlichung
messager m. Bote
messagère f. Bötin
nage f. Schwimmen
naufrage m. Schiffbruch
navigateur m. Schifffahrer
neige f. Schnee
nuage m. Gewölk
orage m. Gewitter
orge f. Gerste
orgue m. Orgel
origine f. Ursprung
ouvrage m. Werk
ouvrier m. Arbeiter
page f. Buchseite
page m. Edelknabe
partage m. Theilung
passage m. Übergang
passager m. Reisender
pâturage m. Viehweide
pélerinage m. Wallfahrt
personnage m. Persönlichkeit
piége m. Schlinge, Falle
plage f. Strand
plumage m. Gefieder
préjugé m. Vorurtheil
présage m. Vorbedeutung
prestige m. Zauber
prodige m. Wunder (körp.)
progrès m. Fortschritt
rage f. Wuth
ramage m. Gesang (d. Vogl.)
règle f. Regel, Lineal
regret m. Bedauern
régularité f. Regelmäßigkeit
religieuse f. Nonne
rivage m. Ufer
sagesse f. Weisheit
tige f. Stengel
tigre m. Tiger
tigresse f. Tigerin
tragédie f. Trauerspiel
vague f. Woge
verge f. Ruthe, Stange
verger m. Baumgarten
vierge f. Jungfrau
vigueur f. Kraft
village m. Dorf
visage m. Gesicht
voyage m. Reise
vulgarité f. Gemeinheit.

Eigenschaftswörter.

âgé, e alt, bejahrt
agréable angenehm
aigu, ue scharf
argile irden
aveugle blind
désagréable unangenehm
égal, e gleich
inégal, e ungleich
fatigué, e müde
fragile zerbrechlich
frugal, e mäßig
fugitif, ve flüchtig
gai, e heiter
gauche linkisch, linke
général, e allgemein
glacial, e eisig
graduel, lle stufenmäßig
grave, ernst, schwer
grossier, ère grob
imaginaire eingebildet
léger, ère leicht (körperl.)
large breit
lugubre düster
originaire ursprünglich

passager, ère vergänglich
prodigal, e verschwenderisch
régulier, ère regelmäßig
irrégulier, ère unregelmäßig
rouge roth
sage weise, verständig
sauvage wild
vague ungewiß
vulgaire gemein

Zeitwörter.

I.

aggraver erschweren
agiter bewegen
aveugler verblenden
bouger (av.) v. Platz weichen
charger beladen
corriger verbessern
décharger entladen
décourager entmuthigen
dégénérer ausarten
dégoutter abtropfen
dégoûter Eckel erregen
dégrader erniedrigen
diriger leiten
s'égarer sich verirren
émigrer auswandern
se figurer sich vorstellen
forger schmieden
garder bewachen
se garder sich hüten
gâter verderben
geler gefrieren
gêner hindern
germer keimen
glacer erstarren
glisser gleiten, schlüpfen
gonfler anschwellen
goûter kosten, schmecken
gouverner regieren
gratter kratzen
graver eingraben
grouper zusammenstellen
guetter nachspähen
s'imaginer sich einbilden
juger urtheilen
nager (avoir) schwimmen
naviguer segeln
négliger vernachlässigen
obliger nöthigen
partager theilen
présager weissagen
prodiguer verschwenden
protéger beschützen
se réfugier sich flüchten
regarder betrachten
régénérer erneuern
régler ordnen
regretter bedauern
soulager erleichtern
subjuguer unterjochen
submerger überschwemmen
végéter wachsen, fortkommen
voguer wogen
voltiger (avoir) flattern
voyager (avoir) reisen.

II.

agir handeln
aguerrir kriegsgeübt machen
aigrir erbittern
dégarnir entblößen
dégourdir gelenkig machen
dégrossir fein machen
démaigrir dünn machen
élargir erweitern
garnir besetzen, schmücken
gémir seufzen
gravir erklettern
grossir anschwellen
guérir heilen
languir schmachten
maigrir abmagern
mugir brüllen (vom Vieh)
régir regieren, leiten
rougir (avoir) erröthen
rugir brüllen (vom Löwen).

3) q kommt fast nur in Verbindung mit u vor, wobei u in der Regel lautlos ist; z. B. quai = cai; quitte, querelle, marquer. Am Ende der Wörter cinq und coq steht q ohne u.

Hauptwörter.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

Afrique f. Afrika
Amérique f. Amerika
archevêque m. Erzbischof
barque f. Barke
bourrasque f. Windstoß
coq m. Hahn
critique f. Kritik
époque f. Zeitpunkt
équipage m. Schiffsvolk
évêque m. Bischof
fabrique f. Fabrik
flaque f. Pfütze
laïque m. Laie
liqueur f. Flüssigkeit
marque f. Zeichen
nuque f. Nacken
Pâque f. Ostern
plaque f. Platte
portique m. Säulengang
presqu'île f. Halbinsel
qualité f. Eigenschaft
quartier m. Viertel (e. Sache)
querelle f. Streit, Zank
queue f. Schwanz, Stiel
remarque f. Bemerkung
réplique f. Einwendung
tunique f. Tunika, Mantel.

Eigenschaftswörter.

appliqué, e fleißig	musqué, e wohlriechend	paralytique gelähmt
chevaleresque ritterlich	mystique mystisch	rauque rauh (v d Stimme)
liquide flüssig	oblique schräg	remarquable merkwürdig
magique zauberisch	opaque undurchsichtig	romanesque romanhaft
modique mäßig	pacifique still, ruhig	unique einzig

Zeitwörter.

I.

acquitter bezahlen	débarquer ausschiffen	questionner ausfragen
s'acquitter sich entledigen	expliquer erklären	quitter verlassen (örtlich)
attaquer angreifen	fabriquer verfertigen	remarquer bemerken
choquer verletzen	marquer bezeichnen	répliquer erwiedern
communiquer mittheilen	provoquer hervorrufen	suffoquer ersticken
craquer krachen	qualifier benennen	vaquer erledigt sein

4) x lautet wie ein gelindes „gs"; z. B. axe, maxime.

Hauptwörter.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

axe f. Axe	extase f. Entzücken	maxime f. Grundsatz
exercice m. Übung	extrémité f. äußerste Ende	prétexte m. Vorwand
exil m. Verbannung	luxe m. Luxus, Pracht	taxe f. Taxe.

Eigenschaftswörter.

excessif, ve übermäßig	extérieur, e äußere	fixe fest
excusable entschuldbar	extraordinaire außerordentl.	flexible biegsam
expressif, ve ausdrucksvoll	extrême äußerste	mixte gemischt

Zeitwörter.

I.

examiner untersuchen	exiler verbannen	s'exposer s. e. Gefahr auss.
excuser entschuldigen	expier büßen	s'exprimer sich ausdrücken
exécuter ausführen	expirer den Geist aufgeben	fixer befestigen
exercer üben	expliquer erklären	prétexter e. Vorwand haben
exiger fordern	exploiter ausbeuten	taxer taxiren, schätzen.

F. Die Endkonsonanten.

Die Konsonanten d, p, s, t, x, z sind am Ende der Wörter in der Regel lautlos.

5. Leseübung.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

abord m. Anrede	attrait m. Reiz	bord m. Rand, Ufer
affût m. Anstand (b. d. Jagd)	avis m. Meinung	bout m. Ende, Spitze
aïeux m. pl. Ahnen	bas m. Strumpf	bracelet m. Armband
aspect m. Anblick	bois m. Holz, Wald	bras m. Arm

brebis f. Schaf
bruit m. Lärm
but m. Zweck
carquois m. Köcher
cas m. Fall
chariot m. Wagen
choix m. Wahl
corset m. Mieder
coup m. Schlag
courroux m. Zorn
cours m. Lauf
croix f. Kreuz
cyprès m. Cypresse
dard m. Wurfspieß
décret m. Beschluß
défaut m. Mangel, Fehler
dégoût m. Ekel
dépit m. Ärger
désert m. Wüste
discours m. Rede
dos m. Rücken
droit m. Recht
duvet m. Flaum
éclat m. Glanz
effet m. Wirkung
effort m. Anstrengung
époux m. Gatte
esprit m. Geist
état m. Stand, Staat
fard m. Schminke
flot m. Fluth
fois f. Mal
forêt f. Wald
fracas m. Geprassel
frimas m. Eis, Reif
froid m. Kälte
fruit m. Obst
fuyard m. Flüchtling

goût m. Geschmack
jet m. Wurf
lait m. Milch
lard m. Speck
lit m. Bett
logis m. Wohnung
lot m. Loos
loup m. Wolf
marais m. Sumpf
mât m. Mast
mets m. Speise
minuit m. Mitternacht
moeurs f. pl. Sitten
mois m. Monat
mort f. Tod
mot m. Wort
nez m. Nase
nid m. Nest
noix f. Nuß
nord m. Nord
nuit f. Nacht
objet m. Gegenstand
os m. Knochen
paix f. Friede
palais m. Palast, Gaumen
paquet m. Packet
paradis m. Paradies
part f. Theil
pas m. Schritt
pays m. Land
pied m. Fuß
plat m. Platte, Schüssel
pleurs m. pl. Thränen
port m. Seehafen
portrait m. Bildniß
prix m. Preis, Werth
produit m. Ertrag
profit m. Nutzen

projet m. Plan
propos m. Rede
puits m. Brunnen
quart m. Viertel (Stunde)
rat m. Ratte
récit m. Bericht
recours m. Zuflucht
réduit m. abgeschlossener Raum
repas m. Gastmahl
repos m. Ruhe
riz m. Reis
reflet m. Wiederschein
regard m. Blick
regret m. Bedauern
religieux m. Mönch
renard m. Fuchs
respect m. Achtung
ressort m. Triebfeder
retard m. Verzögerung
revers m. Unfall
rubis m. Rubin
saut m. Sprung
secours m. Hilfe
secret m. Geheimniß
sort m. Schicksal
succès m. Erfolg
tas m. Haufen
toit m. Dach
trait m. Zug, Pfeil
trépas m. Tod
univers m. Weltall
velours m. Sammt
vers m. Vers
voix f. Stimme
yeux m. pl. Augen.

Eigenschaftswörter.

bas, sse niedrig
chaud, e warm
court, e kurz
courtois, e höflich
curieux, se neugierig
décrépit, e hinfällig
dédaigneux, se verächtlich
délicat, e zart

discret, ète verschwiegen
douloureux, se schmerzlich
doux, ce süß, sanft
droit, e gerade
épais, sse dicht, dick
étroit, e enge
exquis, e ausgewählt
faux, sse falsch

fort, e stark
fougueux, se stürmisch
frais, fraîche frisch
froid, e kalt
généreux, se edelmüthig
gracieux, se anmuthig
gris, e grau
gros, sse dick, groß

joyeux, se fröhlich
lourd, e schwer (körperlich)
lumineux, se leuchtend
majestueux, se majestätisch
maladroit, e ungeschickt
mauvais, e schlecht
miraculeux, se wunderbar
muet, tte stumm
odieux, se verhaßt
orageux, se stürmisch
parfait, e vollkommen
pernicieux, se verderblich
petit, e klein
peureux, se furchtsam
pieux, se fromm
plat, e flach
poreux, se locker, porös
précieux, se kostbar
prêt, e bereit
religieux, se fromm
replet, ète beleibt
rigoureux, se streng
secret, ète geheim
sérieux, se ernsthaft
silencieux, se schweigsam
soucieux, se sorgenvoll
soumis, e ergeben
sourd, e taub
sourd-muet taubstumm
studieux, se fleißig
valeureux, se tapfer
vert, e grün
vertueux, se tugendhaft
vicieux, se lasterhaft
vigoureux, se kräftig.

G. Die Nasenlaute*).

Aus den ersten fünf Vokalen entstehen mit Hilfe von m und n die Nasenlaute. Es gibt acht Nasenlaute:

1) am, an, em, en	=	an (g)
2) aim, ain, eim, ein, im, in	=	än (g)
3) om, on	=	on (g)
4) um, un	=	ön (g)
5) éen	=	eän (g)
6) ien	=	iän (g)
7) oin	=	oän (g)
8) oyen	=	wohiän (g)

Folgt auf einen Nasenlaut wieder m oder n oder ein Vokal (oder ein hauchloses h), so verliert sich der Nasenlaut; z. B. an, année; bon, bonne; moyen, moyenne; inhabile.

6. Leseübung.

(Lege den Ton dahin, wo der Nasenlaut ist.)

abandon m. Verlassenheit
abondance f. Ueberfluß
absence f. Abwesenheit
accent m. Ton, Tonzeichen
accident m. Zufall
aimant m. Magnet
aliment m. Nahrung
alliance f. Bündniß
amusement m. Belustigung
ancêtres m. pl. Vorfahren
ancre f. Anker
angoisse f. Angst
apparence f. Anschein
appartement m. Zimmer
apprenti m. Lehrling

*) Es ist unmöglich, durch Buchstaben die Aussprache der Nasenlaute darzustellen. Der Schüler kann sich die richtige Aussprache nur durch vieles Nachsprechen aneignen.

argent m. Silber, Geld
assemblée f. Versammlung
assurance f. Versicherung
atteinte f. Angriff
attente f. Erwartung
avantage m. Vortheil
aventure f. Abenteuer
aviron m. Ruder
balance f. Wage
bande f. Bande
bassin m. Becken
bâtiment m. Gebäude
besoin m. Bedürfniß
bien m. Gut, Wohl
bienfait m. Wohlthat
blancheur f. Weiße
boisson f. Getränke
bond m. Sprung
bonté f. Güte
bouton m. Knopf
branche f. Ast
brin m. Halm
butin m. Beute
cadran m. Zifferblatt
cantique m. Kirchenlied
cendre f. Asche
chagrin m. Kummer
chambre f. Zimmer
chandelle f. Talglicht
chanson f. Lied
chant m. Gesang
charbon m. Kohle
chemin m. Weg
chien m. Hund
circonstance f. Umstand
citoyen m. Bürger
citron m. Citrone
coin m. Winkel, Ecke
colombe f. Taube (bildl.)
combat m. Kampf
commencement m. Anfang
compatriote m. Landsmann
compositeur m. Komponist
conduite f. Betragen
confiance f. Vertrauen
congé m. Abschied, Urlaub
conquête f. Eroberung
conscience f. Gewissen

conte m. Erzählung
contraste m. Gegensatz
contrée f. Gegend
convive m. Gast
convoi m. Zug
correspondance f. Briefwechsel
coton m. Baumwolle
couchant m. Untergang
courant m. Strömung
courtisan m. Höfling
crainte f. Furcht
crayon m. Bleistift
crin m. Pferdehaar
croyance f. Glaube
cylindre m. Cylinder
danger m. Gefahr
danse f. Tanz
demande f. Bitte
dent f. Zahn
dessein m. Plan, Absicht
dessin m. Zeichnung
destin m. Schicksal
distance f. Entfernung
éloquence f. Beredsamkeit
embarras m. Verlegenheit
éminence f. Anhöhe
empire m. Reich
emploi m. Amt
encens m. Weihrauch
encre f. Tinte
endroit m. Ort
enfance f. Kindheit
enfant m. u. f. Kind
entrée f. Eintritt
envie f. Neid
éponge f. Schwamm
espérance f. Hoffnung
étincelle f. Funke
étranger m. Fremder
événement m. Ereigniß
exemple m. Beispiel
expression f. Ausdruck
façon f. Art, Manier
faim f. Hunger
fente f. Spalt
festin m. Gastmahl
fin f. Ende

flambeau m. Fackel
foin m. Heu
fondement m. Grund (e. Hauſ.)
fontaine f. Quelle, Brunnen
France f. Frankreich
front m. Stirn
gant m. Handschuh
garçon m. Knabe, Bursche
gazon m. Rasen
géant m. Riese
genre m. Art, Geschlecht
gens m. u. f. pl. Leute
grain m. Körnchen
grandeur f. Größe
illusion f. Täuschung
incendie m. Feuersbrunst
infortune f. Unglück
injure f. Beleidigung
instant m. Augenblick
intérêt m. Theilnahme
jambe f. Bein
jardin m. Garten
jugement m. Gericht, Urtheil
langue f. Zunge, Sprache
lanterne f. Laterne
leçon f. Lehrstunde
lendemain m. folgende Tag
liaison f. Verbindung
lien m. Band
lin m. Flachs
lion m. Löwe
magasin m. Magazin
main f. Hand
maison f. Haus
manque m. Mangel
manteau m. Mantel
matin m. Morgen
médecin m. Arzt
membre m. Mitglied
menteur m. Lügner
moment m. Augenblick
monde m. Welt
mont m. Bergkegel
montre f. Taschenuhr
moulin m. Mühle
mouvement m. Bewegung
moyen m. Hilfsmittel
nain m. Zwerg

nom m. Name
nombre m. Zahl
Occident m. Westen
Orient m. Osten
occasion f. Gelegenheit
offense f. Beleidigung
ombre f. Schatten
onde f. Welle
orange f. Pomeranze
orphelin m. Waise
ouragan m. Orkan
pardon m. Verzeihung
parent m. Verwandter
parfum m. Wohlgeruch
passion f. Leidenschaft
paysan m. Bauer
peinture f. Malerei
pélerin m. Pilger
pendule f. Wanduhr
pensée f. Gedanke
permission f. Erlaubniß
pin m. Fichte
plainte f. Klage
planche f. Brett
plante f. Pflanze
point m. Punkt
pointe f. Spitze
poison m. Gift
poisson m. Fisch
pont m. Brücke
présence f. Gegenwart
principe m. Grundsatz
prison f. Gefängniß
profondeur f. Tiefe
Providence f. Vorsehung
prudence f. Klugheit
quantité f. Menge
question f. Frage
raison f. Vernunft
rayon m. Strahl
récompense f. Belohnung
reconnaissance f. Dankbarkeit
reins m. pl. Nieren
rejeton m. Sprößling
rencontre f. Begegnung
réponse f. Antwort
ruban m. Band
sanglots m. pl. Schluchzen
santé f. Gesundheit
science f. Wissenschaft
séance f. Sitzung
sentier m. Fußpfad
sentiment m. Gefühl
Septentrion m. Norden
serment m. Eid
sermon m. Predigt
serpent m. Schlange
servante f. Magd
silence m. Stillschweigen
son m. Ton, Kleie
songe m. Traum
soutien m. Stütze
splendeur f. Glanz
succession f. Nachfolge
symbole m. Sinnbild
sympathie f. Zuneigung
symptôme m. Kennzeichen
talon m. Ferse
teinte f. Farbe
teinture f. Färbung
teinturier m. Färber
témoin m. Zeuge
température f. Witterungsgrad
tempes f. pl. Schläfe
tempête f. Sturm
tendresse f. Zärtlichkeit
tentative f. Versuch
tente f. Zelt
terrain m. Grundstück
tombeau m. Grab
torrent m. Strömung
tourments m. pl. Qual
tranche f. Schnitte
tranquillité f. Ruhe
transports m. pl. Entzücken
tremblement m. Zittern
triomphe m. Triumph
trompeur m. Betrüger
union f. Vereinigung
vainqueur m. Sieger
vent m. Wind
ventre m. Leib
vêtement m. Kleidung
vin m. Wein
violence f. Heftigkeit
vision f. Erscheinung
voisin m. Nachbar
volcan m. Vulkan
volonté f. Wille.

Eigenschaftswörter.

abondant, e reichlich*)
absent, e abwesend
aérien, nne luftig
africain, e afrikanisch
américain, e amerikanisch
ample reichlich, weit
ancien, nne alt (herkömmlich)
anglais, e englisch
antique alterthümlich
ardent, e glühend, heiß
attentif, ve aufmerksam
avantageux, se vortheilhaft
blond, e blond
bon, nne gut
brun, e braun
bruyant, e lärmend
certain, e gewiß
charmant, e reizend

*) Leset bei diesen und den vorhergehenden Eigenschaftswörtern stets das féminin zum masculin.

commun, e gemeinschaftlich
complaisant, e gefällig
confus, e verworren
contagieux, se ansteckend
content, e zufrieden
continuel, lle beständig
dangereux, se gefährlich
défunt, e verstorben
différent, e verschiedenartig
divin, e göttlich
élégant, e zierlich
éloquent, e beredt
éminent, e hoch
enchanté, e sehr erfreut
enfantin, e kindlich
entêté, e halsstarrig
entier, ère ganz
étincelant, e funkelnd
étonnant, e erstaunlich
étrange sonderbar
évident, e augenscheinlich
excellent, e vortrefflich
fécond, e fruchtbar
fervent, e eifrig
fin, e fein
français, e französisch
gourmand, e leckerhaft
immense ungeheuer
imparfait, e unvollkommen
impérial, e kaiserlich
important, e wichtig
importun, e lästig
impossible unmöglich
imprudent, e unklug
incapable unfähig
incomparable unvergleichl.
incomplet, ète unvollständig
inconcevable unbegreiflich
inconnu, e unbekannt
inconsolable untröstlich
indépendant, e unabhängig
indien, nne indisch
indulgent, e nachsichtig
inférieur, e untere
infidèle untreu
infini, e unendlich
ingénieux, se sinnreich
ingrat, e undankbar
injuste ungerecht
innocent, e unschuldig
inquiet, ète unruhig
intelligent, e verständig
intérieur, e innere
intime innig
lent, e langsam
limpide klar, hell
lointain, e fern
méchant, e böse
pensif, ve gedankenvoll
plaintif, ve kläglich
plein, e voll
présent, e gegenwärtig
prochain, e nächste
profond, e tief
prudent e klug
puissant, e mächtig
quotidien, nne täglich
reconnaissant, e dankbar
rond, e rund
sain, e gesund
saint, e heilig
savant, e gelehrt
semblable ähnlich
sensible gefühlvoll
serein, e heiter
simple einfach
sincère aufrichtig
singulier, ère sonderbar
sombre düster
vacant, e erledigt
vain, e eitel
violent, e heftig
voisin, e benachbart.

Zeitwörter.

I.

abandonner verlassen (geist.)
abonder (avoir) in Ueberfluß vorhanden sein
annoncer ankündigen
arranger anordnen
assembler versammeln
augmenter vermehren
avancer (avoir) vorrücken
balancer wiegen, schaukeln
chanceler wanken
changer verändern
chanter singen
combler (de qch) überhäufen
commander befehlen
commencer anfangen
comparer vergleichen
se confier sich anvertrauen
consacrer weihen
conserver bewahren
consoler trösten
consulter zu Rathe ziehen
consumer verzehren
contempler betrachten
contenter befriedigen
continuer fortfahren
converser sich unterhalten
convier einladen
danser tanzen
demander (à qn.) fragen, bitten
distinguer unterscheiden
ébranler erschüttern
s'élancer fortstürzen
embrasser umarmen
embraser entzünden
s'emparer sich bemächtigen
empêcher verhindern
employer anwenden
emporter forttragen
s'empresser sich beeilen
emprunter entlehnen
enchaîner fesseln
enchanter bezaubern
encourager ermuthigen
enfler anschwellen
enfoncer eindrücken

engager veranlassen
engraisser mästen
enlever fortnehmen
entamer anschneiden
entasser aufhäufen
enterrer begraben
entonner anstimmen
entraîner fortreißen
entrer eintreten
envelopper einhüllen
envier beneiden
environner umgeben
envoyer schicken, senden
épouvanter erschrecken
étinceler funkeln
fonder gründen
gronder zanken, zürnen
importuner belästigen
imposer auferlegen
imprimer eindrücken, drucken
indiquer anzeigen
informer unterrichten
inonder überschwemmen
inspirer einflößen
inventer erfinden
invoquer anrufen
manquer fehlen, mangeln
mendier betteln
monter (avoir) hinaufsteigen
montrer zeigen
offenser beleidigen
plaisanter scherzen
planter pflanzen
plonger (avoir) untertauchen
prolonger verlängern
prononcer aussprechen
raconter erzählen
rassembler versammeln
récompenser belohnen
réconcilier versöhnen
remplacer ersetzen
rencontrer (qn.) begegnen
renfermer enthalten
renoncer entsagen
rentrer nach Hause gehen
ressembler gleichen
ronger nagen
sanctifier heiligen
sembler scheinen
songer denken, träumen
succomber (avoir) unterliegen
surmonter übersteigen
tempérer mäßigen
tenter versuchen
tomber fallen
tourmenter quälen
trancher zerschneiden
transformer umgestalten
transporter fortbringen
trembler zittern
tremper eintauchen, härten
triompher triumphiren
tromper täuschen
vanter rühmen.

II.

accomplir erfüllen
affermir bestätigen
affranchir frei machen
amoindrir vermindern
anéantir vernichten
appesantir (etw.) beschweren
approfondir ergründen
arrondir abrunden
attendrir rühren
blanchir bleichen, waschen
bondir (avoir) hüpfen
compatir Mitleid haben
convertir bekehren
désembellir verunzieren
désemplir abgießen
embellir verschönern
emplir füllen
enchérir steigern
endurcir abhärten
enfouir vergraben
engloutir verschlingen
engourdir erstarren
enlaidir entstellen
s'enrichir sich bereichern
ensevelir begraben
grandir (avoir) groß werden
nantir verpfänden
rembrunir umdüstern
remplir anfüllen
renchérir überbieten
resplendir glänzen
retentir (avoir) ertönen
transir erstarren.

III.

concevoir hegen, schöpfen.

IV.

attendre erwarten
s'attendre (à qch.) auf etw. gefaßt sein
confondre vermischen, verwechseln
défendre verbieten, vertheid.
dépendre abhängen
descendre (avoir) herabsteigen
détendre losmachen
entendre hören, verstehen
étendre ausbreiten
fendre spalten
fondre gießen, schmelzen
pendre hängen
pondre (Eier) legen
prétendre behaupten, fordern
rendre zurückgeben, machen
répandre verbreiten
répondre antworten
suspendre aufhängen
tendre spannen, reichen
tondre scheeren
vendre verkaufen

II. Der Konsonant h.

Der Konsonant **h** ist in der Mitte der Stammwörter lautlos.
Am Anfang der Wörter ist h bald lautlos, bald laut.

7. Leseübung.

h lautlos.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

Hauptwörter.

appréhension f. Befürchtung
arrhes f. pl. Draufgeld
bonheur m. Glück
cahier m. Schreibheft
déshonneur m. Unehre
habileté f. Geschicklichkeit
habit m. Rock, Kleid
habitant m. Einwohner
habitude f. Gewohnheit
haleine f. Athem
harmonie f. Harmonie
hémisphère m. Halbkugel
herbe f. Gras, Kraut
héritage m. Erbschaft
héritier m. Erbe
hermitage m. Einsiedelei
hermite m. Einsiedler
héroïne f. Heldin
héroïsme m. Heldenthum
heure f. Tagesstunde
hilarité f. Heiterkeit
hirondelle f. Schwalbe
histoire f. Geschichte
historien m. Geschichtsschreiber
hiver m. Winter
homicide m. Mörder
hommage m. Huldigung
homme m. Mann, Mensch
honneur m. Ehre
horloge f. Thurmuhr
horreur f. Schrecken
hospice m. Hospiz, Spital
hospitalité f. Gastfreundschaft
hostilité f. Feindseligkeit
hôte m. Wirth
hôtel m. Gasthaus
huile f. Oel
huissier m. Gerichtsdiener
huître f. Auster
humeur f. Laune
humanité f. Menschheit
humidité f. Feuchtigkeit
humilité f. Demuth
hyacinthe f. Hyacinthe
hymne m. u. f. Loblied
hypocrisie f. Heuchelei
malheur m. Unglück
souhait m. Wunsch
trahison f. Verrath.

Eigenschaftswörter.

habile geschickt
habituel, lle gewöhnlich
harmonieux, se harmonisch
hébreu, e hebräisch
héréditaire erblich
herbeux, se grasig
héroïque heldenmüthig
hérétique ketzerisch
historique historisch
heureux, se glücklich
honnête rechtschaffen, höflich
honorable ehrbar
horrible schrecklich
hospitalier, ère gastfreundlich
hostile feindselig
humain, e menschlich
humble demüthig
humide feucht
inhabile ungeschickt
inhumain, e unmenschlich
malheureux, se unglücklich
malhonnête unredlich, unhöflich.

Zeitwörter.

I.

abhorrer verabscheuen
appréhender befürchten
déshonorer entehren
exhaler ausathmen
exhumer ausgraben
habiter bewohnen
habituer gewöhnen
héberger beherbergen
herboriser botanisiren
hériter (de qch.) erben (etw.)
honorer ehren
humecter benetzen
humilier demüthigen
souhaiter wünschen

II.

envahir überfluthen
trahir verrathen.

h laut.

Hauptwörter.

hâbleur m. Großsprecher	hardiesse f. Kühnheit	heurtoir m. Klopfer.
hache f. Beil	hareng m. Häring	hibou m. Eule
haie f. Hecke	haricot m. Bohne	honte f. Scham, Schande
haine f. Haß	harnais m. Pferdgeschirr	houblon m. Hopfen
halle f. Halle	harpe f. Harfe	houe f Hacke, Haue.
halte f. Halt!	hasard m. Zufall	houille f. Steinkohle
hamac m. Hängematte	hâte f. Eile	houlette f. Schäferstab
hameau m. Weiler	hauteur f. Höhe	housse f. Schabracke
hanche f. Hüfte	héraut m. Herold	hotte f. Butte
hanneton m. Maikäfer	hérisson m. Igel	hurlement m. Heulen
harangue f. Anrede	héros m. Held	hutte f. Hütte.
hardes f. pl. Kleidungsstücke	herse f. Egge	

Eigenschaftswörter.

hagard, e wild, verstört	hasardeux, se gewagt	hebdomadaire wöchentlich
haletant, e keuchend	haut, e hoch	hideux, se abscheulich
hardi, e kühn	hautain, e stolz, hochmüthig	honteux, se schimpflich.

Zeitwörter.

haleter keuchen	harceler necken	hausser erhöhen
hanter oft besuchen	harnacher anschirren	heurter klopfen, stoßen
happer schnappen (v. e. Hund)	hasarder wagen	hurler heulen
harasser abmatten	se hâter eilen	enhardir kühn machen.

I. Ueber il, ill und gn.

1) Il und ill lauten bald wie im Deutschen, bald haben sie einen weichen, geschleiften Laut (= ihii).

L und ll lauten wie im Deutschen in den Wörtern:

exil m. Verbannung	Achille Achilles	ville f. Stadt
fil m. Faden	armadille f. Gürtelthier	village m. Dorf
Nil m. Nil	Lille f. Stadt in Frankreich	mille f. deutsche Meile
profil m. Seitenansicht	pupille f. Mündel	mil u. mille tausend
pistil m. Staubweg (bei Blumen)	civil, e höflich, civil	distiller läutern
	juvenil, e jugendlich	vaciller wackeln.
	vil, e häßlich, gemein	

L und ll geschleift (son mouillé).

8. Leseübung.

(Lege den Ton auf die erste Silbe.)

Hauptwörter.

abeille f. Biene	anguille f. Aal	appareil m. Apparat
accueil m. Empfang	Antilles f. Antillen	babil m. Geschwätz

bail m. Pacht (- aïl)
bataille f. Schlacht (- aïlle)
bercail m. Schafstall (- aïl)
bétail m. Vieh (- aïl)
bouteille f. Flasche
brouillard m. Nebel
broussailles f. Gesträuch (- aïlle)
caille f. Wachtel (caïlle)
charmille f. Hagebuche
chevreuil m. Reh
cil m. Wimper
conseil m. Rath, Wink
conseiller m. Rath, Beamter
coquille f. Muschel
corbeille f. Korb
corneille f. Krähe
cornouille f. Korneliuskirsche
dépouille f. Raub
détail m. Einzelheit (- aïl)
deuil m. Trauer
écaille f. Schuppe (- aïlle)
écueil m. Klippe
écureuil m. Eichhörnchen
entrailles f. pl. Eingeweide (- aïlle)
éventail m. Fächer (- aïl)
faillite f. Bankerott (- aïll-)
fauteuil m. Lehnstuhl
fenil m. Heuboden
feuillage m. Laub
feuille f. Blatt, Bogen (Papier)
fille f. Mädchen, Tochter
fouille f. Nachgrabung
funérailles f. pl. Leichenbegängniß (- aïlle)
grille f. Gitter
grenouille f. Frosch
groseille f. Johannisbeere
habillement m. Kleidung
haillon m. Lumpen (haïllon)
maille f. Masche (- aïlle)
mantille f. Mäntelchen
merveille f. Wunder (d. Natur)
mil m. Hirse
mitraille f. Kartätsche (- aïlle)
muraille f. Mauer (- aïlle)
orgueil m. Hochmuth
péril m. Gefahr
portail m. Kirchenthor (- aïl)
recueil m. Sammlung
seuil m. Thürschwelle
soupirail m. Kellerloch (- aïl)
sommeil m. Schlaf
soleil m. Sonne
tenailles f. pl. Zange (- aïlle)
travail m. Arbeit (- aïl)
trouvailles f. pl. Fund (- aïlle)
vitrailles f. pl. Glaswerk (- aïlle).

Eigenschaftswörter.

brillant, e glänzend
défaillant, e ohnmächtig
faillible fehlbar
infaillible unfehlbar
jaillissant, e sprudelnd
merveilleux, se wunderbar
pareil, lle ähnlich, gleich
tranquille ruhig
vaillant, e tapfer
vermeil, lle roth, golden
vieux, vieil, vieille alt, hochbejahrt.

Zeitwörter.

I.

s'agenouiller sich knien
babiller schwätzen
briller glänzen
chatouiller kitzeln
conseiller rathen
dépouiller berauben
détailler näher auseinandersetzen
écailler abschuppen
effeuiller entblättern
empailler in Stroh einpacken
entortiller einwickeln
éveiller aufwecken
s'éveiller aufwachen
feuilleter blättern
fouiller durchwühlen
fourmiller wimmeln
frétiller wedeln (v. Hund)
griller rösten
gazouiller zwitschern
habiller ankleiden
mouiller benetzen
pétiller knistern
serouiller rosten
sillonner durchfurchen
souiller besudeln
surveiller überwachen
tailler (künstlich) schneiden
tranquilliser beruhigen
travailler arbeiten
tourbillonner wirbeln.

II.

jaillir (avoir) hervorsprudeln
rejaillir (avoir) hervorspritzen
vieillir (avoir) altern.

2) **gn** lautet wie im deutschen Worte „Gnome" in folgenden Wörtern:

agnat m. Agnat
gnome m. Berggeist
gnomon m. Sonnenzeiger
régnicole m. Inländer
stagnation f. Stockung
agnatique agnatisch

désignatif, ve bezeichnend
expugnable bezwinglich
igné, e feurig
ignescent, e feuergebend
inexpugnable unbezwingbar
stagnant, e stockend.

gn hat außerdem einen weichen geschleiften Laut (= igni).

gn mouillé.

Hauptwörter.

agneau m. Lamm
aligneur m. Wechselwärter
araignée f. Spinne
assignat m. Anweisung
Avignon f. Stadt in Frankr.
Auvergne f. Departement in Frankreich
bagne m. Bagno, Zuchthaus
baignoire f. Badewanne
bénignité f. Gutherzigkeit
besogne f. Geschäft
Bourgogne f. Burgund
campagnard m. Landmann
campagne f. Land
châtaigne f. Kastanie
châtaignier m. Kastanienbaum
chignon m. Nackenwulst
cigogne f. Storch
cognée f. Axt, Beil
compagnon m. Gefährte
compagne f. Gefährtin
Compiègne f. Stadt i. Fr.
cygne m. Schwan
dignité f. Würde
éloignement m. Entfernung
ignorance f. Unwissenheit
ligne f. Linie, Zeile
magnificence f. Pracht
malignité f. Bosheit
montagne f. Berg
peigne m. Kamm
peignoir m. Pudermantel
pignon m. Giebel
poignard m. Dolch
poignée f. Handvoll
régne m. Regierung
rognure f. Abschnitzel
rossignol m. Nachtigall
saignement m. Bluten
signal m. Zeichen
trognon m. Apfel-Griebs
vigne f. Weinstock
vignoble m. Weinberg
vigneron m. Winzer.

Eigenschaftswörter.

bénin, bénigne gütig
borgne einäugig
bourguignon, nne burgundisch
cagneux, se krummbeinig
dédaigneux, se verächtlich
digne würdig
éloigné, e entfernt
hargneux, se bissig
ignoble unedel
ignominieux, se schimpflich
ignorant, e unwissend
indigne unwürdig
insigne ausgezeichnet
insignifiant, e unbedeutend
ivrogne d. Trunke ergeben
joignant, e dicht bei
magnanime großherzig
magnifique prächtig
malin, maligne boshaft
montagneux, se bergig
poignant, e stechend
rogneux, se räudig
signifiant, e bedeutsam
soigneux, se sorgsam.

Zeitwörter.

accompagner begleiten
aligner in eine Reihe stellen
assigner anweisen
baigner baden
barguigner feilschen
cligner blinzeln
consigner hinterlegen
daigner geruhen
dédaigner verachten
désigner bezeichnen
dignifier würdig machen
s'éloigner sich entfernen
gagner verdienen (Geld)
grogner grunzen
guigner schielen (nach etw.)
ignorer nicht wissen
s'indigner sich entrüsten
ligner liniren
lorgner beäugeln
regagner wiedergewinnen
peigner kämmen
régner herrschen
se résigner sich fügen
rogner schnitzeln
saigner bluten
signaler signalisiren
signer unterzeichnen
signifier bedeuten
soigner pflegen, warten
souligner unterstreichen.

K. Ueber ti.

T lautet wie „ss" in folgenden und ähnlichen Wörtern:

9. Leseübung.

(Lege den Ton auf die letzte Silbe.)

Hauptwörter.

abolition f. Abschaffung
absolution f. Lossprechung
abstraction f. Abziehung
acceptation f. Annahme
acclamation f. Zuruf
accusation f. Anklage
acquisition f. Erwerbung
action f. Handlung
addition f. Hinzufügung
administration f. Verwaltung
admonition f. Ermahnung
admiration f. Bewunderung
adoption f. Annahme
adoration f. Anbetung
adulation f. Schmeichelei
affectation f. Ziererei
affection f. Zuneigung
affliction f. Betrübniß
agitation f. Aufregung
ambition f. Ehrgeiz
apparition f. Erscheinung
appellation f. Berufung
application f. Fleiß
aristocratie f. Adel
association f. Verbindung
attention f. Aufmerksamkeit
attraction f. Anziehung
bénédiction f. Segen
bureaucratie f. Beamtenthum
capitulation f. Vertrag
cassation f. Zunichtemachung
caution f. Bürgschaft
célébration f. Feier
centralisation f. Vereinigung
cessation f. Einstellung
civilisation f. Bildung
classification f. Klassenordnung
collection f. Sammlung
communication f. Mittheilung
compensation f. Vergütung
composition f. Zusammenstellung
concentration f. Vereinigung
conception f. Empfängniß
condition f. Bedingung
confection f. Anfertigung
confirmation f. Bestätigung
conscription f. Aushebung
conservation f. Erhaltung
considération f. Hochachtung
consolation f. Trost
conspiration f. Verschwörung
constitution f. Beschaffenheit
construction f. Verfertigung
consultation f. Berathung
contemplation f. Betrachtung
contradiction f. Widerspruch
convention f. Uebereinkunft
conversation f. Unterredung
correction f. Besserung
corruption f. Verderbniß
création f. Schöpfung
cultivation f. Anbau
déclamation f. Redeübung
déclaration f. Erklärung
définition f. Erklärung
dégradation f. Erniedrigung
démarcation f. Grenze
démocratie f. Volksherrschaft
démonstration f. Widerpart
démoralisation f. Entsittlichung
déposition f. Entsetzung
députation f. Abgeordneten
désignation f. Bezeichnung
désinfection f. Reinigung
désolation f. Verwüstung
destruction f. Zerstörung
détonation f. Knall
dévotion f. Ergebenheit
diction f. Ausdruckweise
diplomatie f. Staatskunst
direction f. Leitung
discrétion f. Umsicht
disposition f. Anordnung
dissertation f. Abhandlung
dissipation f. Verschwendung
distinction f. Auszeichnung
distribution f. Vertheilung
domination f. Herrschaft
dotation f. Ausstattung
duplication f. Verdoppelung
édition f. Ausgabe (eines Buches)
éducation f. Erziehung
élévation f. Erhebung
émancipation f. Gleichstellung
émotion f Gemüthsbewegung
exaltation f. Schwärmerei
exception f. Ausnahme
excitation f. Erregung
exclamation f. Ausruf
exécution f. Ausführung
expédition f. Versendung
explication f. Erklärung
exposition f. Ausstellung
fabrication f. Verfertigung
facétie f. Schwank, Posse
faction f. Parthei, Rotte
félicitation f. Glückwunsch
fondation f. Gründung
formation f. Gestaltung
fortification f. Befestigung
fraction f. Bruchtheil

génération f. Geschlecht
gradation f. Abstufung
habitation f. Wohnung
humiliation f. Demüthigung
illumination f. Beleuchtung
illustration f. bildl. Erklärung
imagination f. Einbildung
imitation f. Nachahmung
impartialité f. Unparteilichkeit
impatience f. Ungeduld
imperfection f. Unvollkommenheit
impéritie f. Unerfahrenheit
inaction f. Unthätigkeit
inapplication f. Unfleiß
incarnation f. Menschwerdung
inclination f. Neigung
indication f. Anzeige
indignation f. Entrüstung
indiscrétion f. Unbesonnenheit
inertie f. Trägheit
infection f. Ansteckung
inflammation f. Entzündung
inimitié f. Feindschaft
initiative f. Einleitung
inscription f. Einschreibung
inspection f. Beaufsichtigung
inspiration f. Begeisterung
installation f. Bestallung
institution f. Einrichtung, Anstalt
instruction f. Unterweisung
intention f. Absicht
interdiction f. Verbot
interpellation f. Einrede
interprétation f. Deutung
interrogation f. Frage
interruption f. Unterbrechung
intervention f. Vermittlung
intonation f. Anstimmung
introduction f. Einleitung
invention f. Erfindung
invitation f. Einladung
irritation f. Reizung
irruption f. Einbruch
isolation f. Vereinzelung
jurisdiction f. Gerichtsbarkeit
justification f. Rechtfertigung
lamentation f. Wehklage
légation f. Statthalterschaft
législation f. Gesetzgebung
limitation f. Beschränkung
liquidation f. Berechnung
locution f. Redensart
luxation f. Verrenkung
machination f. Ränke
manipulation f. Handhabung
médiation f. Vermittlung
méditation f. Andacht
mention f. Erwähnung
minutie f. Kleinigkeit
mobilisation f. Mobilmach.
modération f. Mäßigung
modification f. Abänderung
multiplication f. Vermehrung
munition f. Vorrath
nation f. Völkerschaft
nationalité f. Volksthümlichkeit
navigation f. Schifffahrt
nomination f. Ernennung
notation f. Bezeichnung
numération f. Aufzählung
objection f. Einwand
obligation f. Verpflichtung
observation f. Bemerkung
occupation f. Beschäftigung
oculation f. Einpfropfung
onction f. Salbung
opération f. Verrichtung
opposition f. Widerstand
organisation f. Einrichtung
oxydation f. Metallrostung
pacification f. Friedensstiftung
partialité f. Partheilichkeit
perception f. Steuererhebung
péripétie f. plötzl. Entwicklung
pétiole m. Blattstiel
plantation f. Anpflanzung
population f. Bevölkerung
position f. Lage, Stellung
précaution f. Vorsicht
préparation f. Vorbereitung
prescription f. Vorschrift
présentation f. Ueberreichung
privation f. Beraubung
proclamation f. Verkündung
production f. Erzeugniß
profanation f. Entweihung
prolongation f. Frist
prononciation f. Aussprache
prophétie f. Weissagung
proportion f. Verhältniß
proposition f. Vorschlag
proscription f. Ächtung
protection f. Schutz
protestation f. Betheuerung
publication f. Veröffentlichung
qualification f. Beeigenschaftung
ratification f. Bestätigung
réaction f. Rückwirkung
réalisation f. Verwirklichung
réception f. Empfang
réclamation f. Einsprache
recommandation f. Empfehlung
récréation f. Erholung
rédaction f. Abfassung
réduction f. Beschränkung
réflexion f. Ueberlegung
réformation f. Umgestaltung
relation f. Bericht, Beziehung
rémunération f. Belohnung
rénovation f. Erneuerung
réparation f. Wiederherstellung
répartition f. Vertheilung
répétition f. Wiederholung
représentation f. Vorstellung
reproduction f. Wiedererzeugung
réputation f. gute Ruf
réquisition f. Ansuchen
réservation f. Vorbehalt
résignation f. Entsagung
résolution f. Entschluß

respiration f. Athmung
restauration f. Wiederherstellung
restitution f. Wiederersatz
résurrection f. Auferstehung
révélation f. Offenbarung
révocation f. Widerruf
révolution f. Umwälzung
rumination f. Wiederkauen
salutation f. Begrüßung
sanction f. Bestätigung
satisfaction f. Befriedigung
section f. Abtheilung
séduction f. Verführung
sensation f. Eindruck
séparation f. Trennung
séquestration f. Beschlagnehmung
signification f. Bedeutung
situation f. Stellung, Lage
spéculation f. Unternehmung
station f. Anhaltepunkt
stipulation f. Uebereinkunft
subvention f. Beisteuer
superstition f. Aberglaube
supplication f. flehentl. Bitte
supposition f. Voraussetzung
suprématie f. Oberhoheit
sustentation f. Unterhalt
taxation f. Abschätzung
tradition f. Sage, Ueberlieferung
traduction f. Uebersetzung
transaction f. Vertrag
transpiration f. Schwitzen
transportation f. Fortschaffung
usurpation f. Anmaßung
vacation f. Erledigung
vaccination f. Impfung
variation f. Abwechslung
végétation f. Pflanzenwuchs
vénération f. Verehrung
ventilation f. Lüftung
vexation f. Bedrückung
vibration f. Schwingung
violation f. Verletzung
vocation f. Beruf.

Eigenschaftswörter.

affectionné, e geneigt,
conventionnel, lle vertragsmäßig
disproportionné, e unverhältnißmäßig
égyptien, nne ägyptisch
exceptionnel, lle ausnahmsweise
facétieux, se drollig
factieux, se aufrührerisch
impartial, e unpartheiisch
impatient, e ungeduldig
initial, e anfangend
national, e volksthümlich
nuptial, e hochzeitlich
partial, e partheiisch
partiel, lle theilweise
rationnel, lle verständig
réactionnaire rückwirkend
révolutionnaire aufrührerisch
séditieux, se aufständisch
substantiel, lle wesentlich
superstitieux, se abergläubisch
vénitien, nne venedisch.

Zeitwörter.

balbutier stammeln, stottern
s'impatienter ungeduldig werden
initier einweihen
nationaliser einbürgern
sanctionner bestätigen
stationner (avoir) verweilen.

L. Unregelmäßige Aussprache.

Hauptwörter.

Abner Abner - abnère
accessit m. Nebenpreis - accessite
accroc m. Riß, Haken - accro
Achab Achab - akabe
aconit m. Eisenhut - aconite
agenda m. Brieftasche - aginda
Agnès Agnes - agnèse
agnus m. Heiligenbild - agnuce
aiguille f. Nähnadel - aigüille
aiguillon m. Stachel - aigüillon
ail m. aulx pl. Knoblauch - aïl, aux
Aix f. Stadt in Frankr. - aise
Alfred Alfred - alfrède
album m. Stammbuch - albome

almanach m. Almanach - almana
amaryllis f. Narcissenlilie - amarillice
amen m. Amen - amène
août m. August (Monat) - oû
appendice f. Anhang - appindice
arc-boutant m. Strebepfeiler - ar-boutan
archange m. Erzengel - arkange
Arnault Arnold - arnau
as m. Aß, Daus - ace
aster m. Aster, Blume - astère
atlas m. Atlaß - atlace
Auxerre Stadt in Frankr. - aussère
automne m. Herbst - autône
baptême f. Taufe - batême
baril m. Fäßchen - bari
blockhaus m. Blockhaus - blokôce
blocus m. Blokade - blocuce
Bruxelles f. Brüssel - brusselles
boeufs m. pl. Ochsen - beu
cap m. Vorgebirge - cape
Caen f. Stadt in Frankr. - can
cancer m. Krebsgeschwür - cancère
cep m. Rebe - cèpe
chef-d'oeuvre m. Meisterwerk - ché-d'oeuvre
calus m. Schwiele - caluce
cerf m. Hirsch - cère
chaos, m. Chaos, Wirrwarr - kaô
chenil m. Hundehütte - chenî
chiragre f. Handgicht - kiragre
choeur m. Chor - keur
choral m. Choral - koral
chorus m. Chorus - koruce
Christ Christus - kriste
Cid m. Cid - cide
clef f. Schlüssel - clé
clerc m. Kanzellist - clère
compte m. Rechnung - conte
comptoir m. Schreibstube - contoir
condamnation f. Verurtheil. - condânation
contact m. Berührung - contacte
coq d'Inde m. Truthahn -co d'Inde
coutil m. Zwillich - coutî
cric m. Wagenwinde - crî
croc m. Haken - cro
cuiller f. Löffel - cüillère
David David - davide
débet m. Soll, Rückstand - débète
déficit m. Mangel, Deficit - déficite

doigt m. Finger - doi
doigtier m. Däumling - doitié
dot f. Heirathsgut - dote
Duguesclin (Eigenn.) - duguêlin
Duquesne (Eigenn.) duquêne
échecs m. pl. Schach - échè
écho m. Echo - éko
écuelle f. Napf - écüelle
Eden m. Eden - édène
effendi (türk.) Herr - éfindi
enfer m. Hölle - enfère
enivrement m. Rausch - an nivreman
ennemi m. Feind - ènemi
ennui m. Langweile - an-nui
équateur m. Äquator - écouateur
équitation f. Reitkunst - écüitation
est m. Osten - èste
estomac m. Magen - estomà
étang m. Teich - étan
éteuf m. Spielball - éteu
éther m. Aether - éthère
examen m. Prüfung - examène
exempt m. Gefreiter - exan
exemption f. Befreiung - exancion
faiseur m. Verfertiger - feseur
fait m. Thatsache - faite
fantoccini m. pl. Marionetten - fantotchîni
faux f. Sense - fau
faon m. Rehkalb - fan
femme f. Frau - fame
fer m. Eisen - fère
fief m. Lehen - fièfe
fils m. Sohn - fi; vor Vokalen - fice
flamme f. Flamme - flâme
fleur de lis f. Lilie (i. Wappen) fleur dli
fouet m. Peitsche - foua
fournil m. Backstube - fournî
fusil m. Flinte - fusî
gageure f. Wette - gajure
gaz m. Leuchtgas - gaze
gentilhomme m. Edelmann - gentille-homme
gentilshommes m. pl. - gentize hommes
geôle f. Gefängniß - jôle
geôlier m. Kerkermeister - jôlier
gramen m. Gras - gramène
granit m. Granit - granite
grappe f. Traube - grâpe
guerre f. Krieg - ghère

Guise m. (Eigenname) - güise
hamster m. Hamster - hamstère
hareng m. Häring - haren
harnois m. Pferdgeschirr - harnais
hennissement m. Gewieher - hannissemen
hiatus m. übler Laut - iatuse
hiver m. Winter - ivère
ibis m. Ibis (Vogel) - ibise
impromptu m. aus dem Stegreif - im-promp'tu
indemnité f. Entschädigung - indamnité
index m. Verzeichniß - indèxe
in-quarto m. Quartband - incouarto
intellect m. Verständniß - intellecte
intérim m. Zwischenzeit - intérime
iris m. Regenbogen - irise
Jacob m. Jakob - jacobe
Jésus Jesus - jésuse
Jesus-Christ - jésu-cri
Job m. Hiob - jobe
joug m. Joch - jougue
Judas m. Judas - judase
Jupiter m. Jupiter - jupitère
kakatoës m. Kakadu - kokatoua
knout m. Knute - knoute
lacs m. Schlinge, Netz - lâ
lady f. (engl.) Dame - lédi
landamman m. Landamman - landamane
Laon f. (Stadt in Frankr.) - lan
lapis m. Lasurstein - lapise
laps m. Zeitverlauf - lapse
larynx m. Luftröhrenkopf - larynxe
legs m. Vermächtniß - lê
lest m. Ballast - leste
lichen m. Flechte - likène
liquéfaction f. Schmelzen - licüéfaction
lis m. Lilie - lise
lucifer m. Teufel - lucifère
lut m. Kitt - lute
lynx m. Luchs - lynxe
maïs m. Mais - maïse
marc m. Mark (fein) - mare
marc m. Kaffeesatz - mare
marc m. Mark (Goldstück) - mark
Marc m. Markus - mark
mars m. März - marse
mat m. Schachmatt - mate
Mentor (Eigennamen) - mintore
mer f. Meer - mère
Michel-Ange Michel Angelo - mikel-ange
moelle f. Mark, Kern - moualle
moellon m. Bruchstein - moualon
moeurs f. pl. Sitten - meurse
moitié f. Hälfte - mouatié
monsieur m. Herr - mocieu
messieurs m. pl. Herren - mècieu
nerfs m. pl. Nerven - nère
nombril m. Nabel - nombri
oasis m. Oase - oasise
obit m. Seelenmesse - obite
obus m. Haubitze - obuse
oeil m. Auge - euil (mouillé)
oeufs m. pl. Eier - eû
oignon m. Zwiebel onion
oing m. Wagenschmiere - ouin
opium m. Opium - opiome
orchestre m. Orchester - orkèstre
ouate f. Watte - ouète
ouest m. Westen - ouèste
ours m. Bär - oure und ourse
outil m. Werkzeug - outî
palus m. Sumpf - paluce
paon m. Pfau - pan
paonne f. Pfauhenne - pane
pater m. Paternoster - patère
pathos m. Pathos - pathose
persil m. Petersilie - persi
phénix m. Phönix (Vogel) - phénixe
plomb m. Blei - plon
poêle m. Ofen - poile
poids m. Gewicht - poi
poing m. Faust - poin
pollen m. Blumenstaub - pollène
porc m. Schwein - pore und porke
porter m. Porter (Bier) - portère
pouls m. Puls - poû
prospectus m. Plan - prospectuse
puits m. Brunnen - puî
quadrature f. Quadratur - couadrature
quadrillon m. Quadrillion - couadrillon
quadrupède m. 4 füßige Thier - coua-drupède
quaker m. Quäcker - couacre
quartz m. Quartz - couartze
quatuor m. Quartett - couatuor
quidam m. Jemand - kidame

radoub m. Kalfaltern - radoube
rang m. Reihe, Glied - ran
rapt m. Entführung - rapte
rébus m. Bilderräthsel - rébuce
recul m. Rückstoß - recule
relief m. erhabene Arbeit - reliè fe
requiem m. Seelenmesse - réqüième
rets m. Garn, Netz - rè
rhum m. Rum - romme
roideur f. Steifheit - rédeur
sang m. Blut - san
sangsue f. Blutegel - sansue
Saône f. (Stadt in Frankr.) - sône
schlague f. Schläge - chelague
sculpteur m. Bildhauer - sculteur
sculpture f. Bildhauerei - sculture
serfs m. pl. Leibeigene - sère
soif f. Durst - soiffe
solennité f. Feierlichkeit - solanité
soûl m. (zu) Genüge - soû
sourcil m. Augenbrauen - sourci
squale m. Haifisch - scouàle
spécimen m. Probe - spécimène
sphynx f. Sphinx - sphinxe
sud m. Süden - sude
Suez m. Suez - suèsse
tabac m. Tabak - tabà
tacet m. Pause - tacète
tact m. Gefühl, Takt - tacte
taon m. Bremse - ton
toast m. Trinkspruch - tôste
temps m. Zeit, Wetter - tan
terre f. Erde - tère
transit m. Durchgangszoll - tranzite
tronc m. Stamm - tron
uhlan m. Uhlan - 'hulan
varech m. Wrack - varèke
vasistas m. Schiebfenster - vazistâsse
Vénus f. Venus - vénuse
verre m. Glas - vère
vis f. Schraube - visse
vivat m. Vivat - vivate
whigh m. Whigh - ouigue
wiskey m. Whiskey - ouiski
whist m. Whist - ouiste.

Eigenschaftswörter.

abject, e verächtlich - abjècte
adéquat, e entsprechend - adécouà
amer, ère bitter - amère
aquatique wässerig - acouatique
archiépiscopal, e erzbischöflich - arki-
blanc, che weiß - blan, che
brut, e roh, unbearbeitet - brute
cher, ère lieb, theuer - chère
comptant, e baar - contan
condamnable verdammlich - condânable
correct, e richtig - corècte
damné, e verdammt - dâné
direct, e gerade - dirècte
domptable zähmbar - dontâble
enivrant, e berauschend - an-nivran
ennemi, e feindlich - ènemi
ennuyant, e langweilig - an nuyan
ennuyeux, se langweilig - an-nuyeu
équatorial, e Aequatorial- - écouatoriale
équestre ritterlich - écüèstre
équilatéral, e gleichseitig - écüilatérale
exact, e pünktlich - exacte
exempt, e befreit - exan
fat albern, geckenhaft - fâte
fier, fière stolz - fière
franc, che freimüthig - fran
gentil, lle niedlich - gentî
grief, ève hart, arg - griefe
indirect, e mittelbar - indirècte
inextinguible unauslöschlich - inextingüible
infect, e angesteckt - infècte
lingual, e zur Zunge geh. - lingouale
mat, e matt, ohne Glanz - mate
moelleux, se markig - moualeu

net, tte nett, reinlich - nète
ouatteux, se wattirt - ouèteû
préfix, e festgesetzt - préficse
prompt, e schnell, pünktlich - pron
quadragénaire 40jährig - couadragénaire
quadrangulaire 4eckig - couadrangulaire
quadruple 4fach - couadruple
quiet, ète ruhig, still - cüiè
quinquagénaire 50jährig - cüincüagénaire
solennel, lle feierlich - solanel
squammeux, se schuppicht - scouameu
strict, e streng, genau - stricte
subit, e plötzlich - subite.

bis zweimal - bice
chut! stille! - chute
gratis umsonst - gratise
hier gestern - ière
avant-hier vorgestern - avan-tière
sept sieben - sètte und vor Cons. sè
septième siebente - settième
soixante sechzig - soissante
(en) sus obendrein - (en) suse.

Zeitwörter.

I.

aiguillonner anstacheln - aigüilloné
aiguiser wetzen - aigüisé
ouatter wattiren - ouèté
baptiser taufen - batisé
compter zählen, rechnen - conté
condamner verurtheilen - condâné
damner verdammen - dâné
dompter zähmen - donté
emmaillotter einwickeln - an-maïlloté
emmancher mit e. Stil versehen - an-manché
emmenager einziehen - an-mnagé
emmener fortführen - an-mné
enivrer berauschen - an-nivré
ennuyer langweilen - an-nuyé
exempter freisprechen - exanté
fouetter peitschen - fouaté
indemniser schadloshalten - indânisé
rallier wiedersammeln - ra-lié
rallumer wiederanzünden - ra-lumé
sculpter meißeln, schnitzen - sculté
solenniser feiern - solanisé.

II.

déroidir biegsam machen - dérédir.
ennoblir veredeln - an-noblir
enorgueillir stolz machen - an-norgueillir
hennir wiehern - hannir
roidir steif machen - rédir

Grammatischer Theil.

I. Kapitel.

Das Hauptwort (Substantif).

A. Allgemeine Regeln über Geschlecht und Zahl.

§. 1. Das französische Substantiv ist entweder männlich oder weiblich. Das sächliche Geschlecht fehlt.

1) Männlich (masculin) sind die Männer und männlichen Thiere.

2) Weiblich (féminin) sind die Weiber und weiblichen Thiere.

3) Geistige Begriffe, leblose Gegenstände und Thiere im Allgemeinen genommen, sind bald männlich, bald weiblich.

Männliche Wesen.	Weibliche Wesen.	Gegenstände und Thiere im Allgemeinen.
père Vater	mère Mutter	livre m. Buch
fils Sohn	fille Tochter	lettre f. Brief
garçon Knabe	fille Mädchen	crayon m. Bleistift
frère Bruder	soeur Schwester	plume f. Feder
cousin Vetter	cousine Base	jardin m. Garten
parrain Pathe	marraine Pathin	prairie f. Wiese
roi König	reine Königin	champ m. Feld
prince Fürst	princesse Fürstin	maison f. Haus
duc Herzog	duchesse Herzogin	chambre f. Zimmer
comte Graf	comtesse Gräfin	toit m. Dach
baron Baron	baronne Baronin	fleur f. Blume, Blüthe
maître Herr, Lehrer	maîtresse Herrin, Lehrerin	fruit m. Obst, Frucht
gouverneur Hofmeister	gouvernante Gouvernante	jour m. Tag
compagnon Gefährte	compagne Gefährtin	nuit f. Nacht
serviteur Diener	servante Magd	mois m. Monat
cuisinier Koch	cuisinière Köchin	semaine f. Woche
voisin Nachbar	voisine Nachbarin	terre f. Erde
jardinier Gärtner	jardinière Gärtnerin	mer f. Meer
fermier Pächter	fermière Pächterin	lac m. See
berger Schäfer	bergère Schäferin	montagne f. Berg
nègre Neger	négresse Negerin	vallon m. Thal
Français Franzose	Française Französin	rivière f. Fluß.

Männliche Wesen.	Weibliche Wesen.	Gegenstände und Thiere im Allgemeinen.
chien Hund	chienne Hündin	pigeon m. Taube
boeuf Ochse	vache Kuh	taupe f. Maulwurf
coq Hahn	poule Henne, Huhn	rat m. Ratte
bélier Widder	brebis Schaf	fouine f. Marder
cerf (- cère) Hirsch	biche Hirschkuh	chat m. Katze
lion Löwe	lionne Löwin	grenouille f. Frosch
loup Wolf	louve Wölfin	serpent m. Schlange
tigre Tiger	tigresse Tigerin	mouton m. Schaf, Hammel.

§. 2. Das Substantiv kann Einzahl (singulier) oder Mehrzahl (pluriel) sein. Um die Mehrzahl eines Substantivs zu bezeichnen, hängt man dem Worte ein s an.

Endet das Substantiv schon auf s, x, z, so bleibt es in der Mehrzahl unverändert; z. B. père, pères; dagegen fils Sohn, fils Söhne.

B. Bestimmungswörter des Substantivs.

§. 3. Das Substantiv hat in der Regel ein Bestimmungswort vor sich, das es näher bezeichnet.

Die Bestimmungswörter des Substantivs sind:

	Singulier. masc.	Singulier. fém.	Pluriel. masc.	Pluriel. fém.
1. Der unbestimmte Artikel: (article indéfini)	**un**	**une**	—	—
	ein,	eine, ein		
2. Der bestimmte Artikel: (article défini)	**le**	**la**	**les**	
	der,	die, das	die	
3. Die zueignenden Fürwörter: (pronoms possessifs)	**mon**	**ma**	**mes**	
	mein,	meine, mein	meine	
	ton	**ta**	**tes**	
	dein,	deine, dein	deine	
	son	**sa**	**ses**	
	sein,	seine, sein	seine	
	ihr,	ihre, ihr (v. einer Pers.)	ihre	
	notre		**nos**	
	unser,	unsere, unser	unsere	
	votre		**vos**	
	euer,	eure, euer	eure	
	Ihr,	Ihre, Ihr (i. d. Anrede)	Ihre	
	leur		**leurs**	
	ihr,	ihre, ihr (v. mehr. Pers.)	ihre	

	Singulier. masc. fém.	Pluriel. masc. fém.
4. Die anzeigenden Fürwörter:	**ce** **cette**	**Ces**
(pronoms démonstratifs)	dieser, diese, dieses	diese
5. Die fragenden Fürwörter:	**quel? quelle?**	**quels? quelles?**
(pronoms interrogatifs)	welcher, welche, welches?	welche?
	was für ein, e, ein?	was für?
6. Die unbestimmten Fürwörter:	**chaque**	—
(pronoms indéfinis)	(ein) jeder, e, es	
	quelque	**quelques**
	irgend ein, e, ein	einige
	—	**plusieurs**
		mehrere.

1.

Un père, le père, mon père, ton père, son père, notre père, votre père, leur père, ce père, quel père? chaque père, quelque père. — Une mère, la mère, ma mère, ta mère, sa mère, notre mère, votre mère, leur mère, cette mère, quelle mère? chaque mère, quelque mère. — Un garçon, le garçon, les garçons, mon garçon, mes garçons, ton garçon, tes garçons, son garçon, ses garçons, notre garçon, nos garçons, votre garçon, vos garçons, leur garçon, leurs garçons, ce garçon, ces garçons, quel garçon? quels garçons? chaque garçon, quelque garçon, quelques garçons, plusieurs garçons. — Une fille, la fille, les filles, ma fille, mes filles, ta fille, tes filles, sa fille, ses filles, notre fille, nos filles, votre fille, vos filles, leur fille, leurs filles, cette fille, ces filles, quelle fille? quelles filles? chaque fille, quelque fille, quelques filles, plusieurs filles. — Un mois, le mois, les mois, nos mois, vos mois, leurs mois, ce mois, ces mois, quel mois? quels mois? chaque mois, quelque mois, quelques mois, plusieurs mois.

(Verbindet schriftlich und mündlich die Bestimmungswörter mit sämmtlichen Substantiven, und berücksichtiget wohl das Geschlecht, sowie die Veränderlichkeit des Substantivs in der Mehrzahl.)

2.

Ein Bruder; eine Schwester; der Vetter; die Base; die Bücher; mein Bleistift; meine Pathin; meine Diener; dein Garten; deine Wiese; deine Tauben; sein Hund; seine Hündin; seine Häuser; unser König; unsere Felder; euer Nachbar; eure Nachbarin; eure Hühner; Ihr Gärtner; Ihre Gärtnerin; Ihre Mägde; ihre Katze;

ihre Katzen; dieser Graf; diese Baronin; diese Löwen; diese Berge; welcher Tag? welche Nacht? welche Früchte? welche Blumen; jeder Fürst; irgend ein Gefährte; einige Schlangen; mehrere Thäler.

§. 4. Die Bestimmungswörter müssen vor allen Substantiven wiederholt werden, mögen sie allein stehen oder durch ein Bindewort verbunden sein. Bindewörter sind **et** (und), **ou** (oder).

3.

Ein Berg, ein Thal und ein Fluß; der Löwe und die Löwin; die Flüße, Seen und Meere; meine Mutter oder mein Vater; meine Brüder oder Schwestern; dein Pathe und deine Pathin; deine Widder und Schafe; deine Ochsen und Kühe; sein Schäfer und seine Schafe; seine Schäferin und ihre Schafe; die Nachbarin und ihre Töchter; unsere Hunde und Katzen; eure Bücher, Federn und Bleistifte; Ihre Wiese und Ihr Feld; Ihre Wiesen oder Ihre Felder; die Neger und Negerinen; die Erde, ihre Berge und Flüsse; die Fürsten und ihre Barone; dieser Herzog und seine Diener; die Herzogin und ihre Gefährtinen; diese Wölfe, Löwen und Tiger; welche Tage und Nächte? was für ein Monat und was für eine Woche? was für Häuser und Felder? jeder Hirsch; einige Franzosen und Französinen; mehrere Gärten, Wiesen und Felder; meine Brüder und Schwestern und ihre Lehrer; welcher Hofmeister oder welche Gouvernante? unser Vetter und seine Mutter.

§. 5. Die Bestimmungswörter **le, la, ce, ma, ta, sa** erleiden vor einem Vokal oder einem lautlosen **h**, des Wohllautes wegen, folgende Veränderung:

1. le und la werden dann apostrophirt (l'),
2. ce erhält ein t (**cet**),
3. ma, ta, sa, werden durch **mon, ton, son** ersetzt.

Alle anderen Bestimmungswörter bleiben unverändert.

Männliche Wesen.	Weibliche Wesen.	Gegenstände und Thiere im Allgemeinen.
ami Freund	**amie** Freundin	**arbre m.** Baum
ennemi Feind	**ennemie** Feindin	**école f.** Schule
oncle Onkel	**tante** Tante	**aune f.** Elle
écolier Schüler	**écolière** Schülerin	**arc m.** Bogen
époux Gatte	**épouse** Gattin	**éponge f.** Schwamm
empereur Kaiser	**impératrice** Kaiserin	**église f.** Kirche
instituteur Lehrer	**institutrice** Lehrerin	**écritoire f.** Schreibzeug
acteur Schauspieler	**actrice** Schauspielerin	**antre m.** Höhle

ouvrier Arbeiter	ouvrière Arbeiterin	an m. Jahr
Allemand Deutscher	Allemande Deutsche	année f. (volles) Jahr
Anglais Engländer	Anglaise Engländerin	écurie f. Pferdestall
Italien Italiener	Italienne Italienerin	étable f. Viehstall
Américain Amerikaner	Américaine Amerikanerin	île f. Insel
Européen Europäer	Européenne Europäerin	habit m. (h lautl.) Rock, Kleid
homme (h lautl.) Mann, Mensch	femme (- fame) Frau, Weib	horloge f. Thurmuhr
		honneur m. Ehre
héritier (h lautl.) Erbe	héritière Erbin	hôtel m. Gasthof
hôte (h lautl.) Wirth	hôtesse Wirthin	heure f. (Tages-) Stunde
héros (h laut) Held	héroïne (h lautl.) Heldin	hirondelle f. Schwalbe
âne Esel	ânesse Eselin	hareng m. (h laut) Häring
ours Bär	ourse Bärin	aigle m. Adler.

Folgende Substantive sind männlich und weiblich zugleich, und nur das Bestimmungswort unterscheidet das Geschlecht:

artiste Künstler, Künstlerin	esclave Sklave, Sklavin
élève Schüler, Schülerin, Zögling	pupille Mündel
enfant Knabe, Mädchen, Kind	Russe Russe, Russin.

Folgende Substantive haben kein Feminin, und auch in Anwendung auf eine Frau bleibt das Bestimmungswort männlich:

auteur Verfasser, Verfasserin	philosophe Philosoph, Philosophin
docteur Doktor, Doktorin	poète Dichter, Dichterin
écrivain Schriftsteller, Schriftstellerin	possesseur Besitzer, Besitzerin
guide Führer, Führerin	sculpteur Bildhauer, Bildhauerin
juge Richter, Richterin	successeur Nachfolger, Nachfolgerin
peintre Maler, Malerin	témoin Zeuge, Zeugin.

4.

Un ami, l'ami, les amis, mon ami, mes amis, ton ami, tes amis, son ami, ses amis, notre ami, nos amis, votre ami, vos amis, leur ami, leurs amis, **cet** ami, ces amis, quel ami? quels amis? chaque ami, quelque ami, quelques amis, plusieurs amis. — Une écolière, l'écolière, les écolières, **mon** écolière, mes écolières, **ton** écolière, tes écolières, **son** écolière, ses écolières, notre écolière, nos écolières, votre écolière, vos écolières, leur écolière, leurs écolières, cette écolière, ces écolières, quelle écolière? quelles écolières? chaque écolière, quelque écolière, quelques écolières, plusieurs écolières. — Un homme, l'hôte, les héritiers, mon habit, mes habits, ton hirondelle, tes hirondelles, son horloge, notre hôtesse, vos habits, leurs héroïnes, leurs héros, cet homme, ces hommes, cette héritière, ces hirondelles, quelle femme? quels hôtels? quelles heures? chaque heure, quelque héros et quelques héroïnes,

plusieurs Allemands. — Une artiste, cette élève, mon esclave, ta pupille, la Russe, quelle enfant? quels enfants? quelques élèves. — Un auteur, l'écrivain, notre guide, chaque témoin; quelques possesseurs, plusieurs philosophes.

(Verbindet schriftlich und mündlich sämmtliche Bestimmungswörter mit den Substantiven, und berücksichtiget wohl die Apostrophirung von le, la, die Orthographie von ce und von ma, ta und sa.)

5.

Ein Kaiser; eine Kaiserin; der Deutsche; die Italienerin; die Schulen und Kirchen; mein Pferdestall; meine Kleider; deine Arbeiterin; deine Arbeiter und Arbeiterinen; sein Erbe; seine Erbin; seine Lehrer und Lehrerinen; der Wirth und sein Gasthaus; die Wirthin und ihr Gasthaus; die Wirthe und ihre Gasthäuser; unser Onkel; unsre Freunde und Feinde; eure Elle; Ihre Schülerin; Ihr Gatte; Ihre Gattin; Ihre Freundinen; ihre Schulen; dieser Adler; diese Adler und Schwalben; welche Wirthin? Was für Wirthe? Jede Thurmuhr; einige Schauspielerinen; mehrere Künstlerinen. — Ein Mann und eine Frau; das Jahr, seine Monate, Wochen, Tage und Stunden; die Kaiserin und ihre Kinder; der Onkel oder die Tante; das Meer und seine Inseln; meine Schülerin und ihre Bücher und Federn; meine Schülerinen und ihre Eltern (parents m. pl.); dein Kind; unsere Schauspieler und Schauspielerinen; die Löwen, Tiger, Wölfe und ihre Höhlen; die Gärten, Wiesen und Felder; dieser Baum; diese Bäume; dieser Schwamm; diese Schwämme; diese Barone und ihre Gattinen; welcher Kaiser? was für eine Kirche? welche Kirchen? jeder Deutsche; irgend ein Amerikaner; einige Engländer, Franzosen, und Italiener; mehrere Amerikaner und ihre Sclavinen; die Ochsen, Kühe, Esel und Schafe; mehrere Pferde- und Viehställe; die Deutschen und ihre Dichter.

§. 6. Die Substantive auf au und eu (eau, oeu), sowie einige auf ou, erhalten im Pluriel x statt s.

agneau m. Lamm
anneau m. Ring
bateau m. Boot
cadeau m. Geschenk
chameau m. Kameel
chapeau m. Hut
château m. Schloß
corbeau m. Rabe
couteau m. Messer
drapeau m. Fahne
eau f. Wasser
étau m. Schraubstock
hameau m. (h laut) Weiler, Dorf
joyau m. Juwel
manteau m. Mantel
marteau m. Hammer
moineau m. Sperling
noyau m. Obstkern
oiseau m. Vogel
peau f. Haut
pinceau m. Pinsel
rateau m. Rechen
rideau m. Vorhang
ruisseau m. Bach
seau m. Eimer
tableau m. Gemälde

taureau m. Stier	(nièce f. Nichte)	trou m. Loch
traîneau m. Schlitten	voeu m. Gelübde	verrou m. Riegel
troupeau m. Heerde		
vaisseau m. Schiff	Substantive auf ou, welche s haben:	Substantive auf ou, welche x haben:
veau m. Kalb	amadou m. Zündschwamm	bijou m. Kleinod
cheveu m. Haar	clou m. Nagel	caillou m. Kieselstein
feu m. Feuer	cou m. Hals	chou m. Kohl
jeu m. Spiel	filou m. Spitzbube	genou m. Knie
lieu m. Ort	fou m. Narr, Thor	hibou m. (h laut) Eule
milieu m. Mitte	matou m. Kater	joujou m. Spielzeug.
neveu m. Neffe		

6.

Un couteau, le couteau, les couteaux, mon couteau, mes couteaux, ton couteau, tes couteaux, son couteau, ses couteaux, notre couteau, nos couteaux, votre couteau, vos couteaux, leur couteau, leurs couteaux, ce couteau, ces couteaux, quel couteau? quels couteaux? chaque couteau, quelque couteau, quelques couteaux, plusieurs couteaux. — Un jeu, le jeu, les jeux, les fous, mes genoux, tes cheveux, ses chapeaux, nos oiseaux, vos hiboux, leurs joujoux, ces filous, quels clous? chaque troupeau, quelques lieux, plusieurs vaisseaux.

7.

Eine Fahne; das Wasser; die Gewässer; meine Haut; meine Heerden; dein Hals; deine Kniee; sein Stier; seine Nägel; unsere Kälber; eure Schlitten; Ihre Hüte; die Kinder und ihre Hüte; diese Ringe und Juwelen; diese Juwelen und Kleinodien; was für Spielzeuge? welche Orte? einige Löcher; dieser Vogel; mehrere Vögel; unsere Vorhänge; die Bücher und Geschenke; eure Katzen und Kater; mehrere Adler, Eulen und Raben; die Pächterin und ihre Heerde; die Schäfer und ihre Heerden; einige Schiffe und Boote; die Arbeiter und ihre Schraubstöcke; das Gras und die Kohlarten; dein Wasser; dieses Wasser; die Pferdeställe und die Eimer; die Bäche und ihre Kieselsteine; die Häute und Federn; mehrere Weiler; der Maler und seine Pinsel; die Schafe und Lämmer.

§. 7. Die Substantive auf al und ail verwandeln diese Endsilbe im Pluriel in aux.

amiral m. Admiral (pl. amiraux)	fanal m. Leuchtthurm	principal m. Prinzipal
	général m. General	rival m. Nebenbuhler

animal m. Thier	hôpital m. (h lautl.) Hospital	travail m. Arbeit (pl. travaux)
arsenal m. Zeughaus	mal m. Uebel	soupirail m. Kellerloch
canal m. Kanal	maréchal m. Marschall	corail m. Koralle
capital m. Kapital	matérial m. Material	bail m. Pacht.
caporal m. Korporal	métal m. Metall	
cheval m. Pferd	minéral m. Mineral	

Folgende Substantive nehmen im Pluriel nur s an:

bal m. Ball, Tanz (pl. bals)	chacal m. Schakal	éventail m. Fächer
	régal m. Gastmahl	portail m. Kirchenthor.
cal m. Schwiele	bercail m. Schafstall	

Folgende Substantive sind unregelmäßig im Pluriel:

bétail m. Vieh, Thier (pl. bestiaux)	ciel m. Himmel (pl. cieux)	oeil m. Auge (pl. yeux).

8.

Un cheval, le cheval, les chevaux, mon cheval, mes chevaux, ton cheval, tes chevaux, son cheval, ses chevaux, notre cheval, nos chevaux, votre cheval, vos chevaux, leur cheval, leurs chevaux, ce cheval, ces chevaux, quel cheval? quels chevaux? chaque cheval, quelque cheval, quelques chevaux, plusieurs chevaux. — Un chacal, les chacals, les bals, mes éventails, tes yeux, ses métaux, nos portails, vos cals, leurs régals, leurs généraux, cet oeil, ces arsenaux, les bestiaux, quelques rivaux, quels animaux? plusieurs portails.

9.

Ein Auge; das Auge; die Augen; eine Koralle; die Korallen; mein Uebel; meine Mineralien; dein Fächer; deine Fächer; seine Arbeiten; unsere Spitäler; unser Vieh; eure Kapitalien; euer Nebenbuhler; Ihre Pferde; ihre Pferde; diese Leuchtthürme; welche Metalle; einige Kirchenthore; einige Korallen; die Adler und ihre Augen; die Eule und ihre Augen; die Inseln und Leuchtthürme; die Schafställe, Pferdeställe und Viehställe; die Heerde und ihr Hirt; die Wölfe, Schakale und Löwen; die Herzoge, Marschälle, Admirale und Generale; die Admirale und ihre Schiffe; das Meer und die Korallen; mehrere Prinzipale und ihre Arbeiter; die Mädchen und die Bälle; seine Felder und Wiesen oder das Vieh; die Kirche und ihre Thore; diese Wirthin und ihre Gastmähler; einige Bälle; dieser Mann, seine Frau und seine Kinder; meine Augen und Kniee; welche Flüsse und Kanäle? deine Pathin und ihre Geschenke; die Häuser und die Materialien; diese Fächer und Blumen.

C. Die Deklination.

§. 8. Um die Beugungsfälle auszudrücken, werden den Bestimmungswörtern die Präpositionen de und à vorgesetzt.

Das einfache Bestimmungswort ist Nominativ und Accusativ zugleich;

De bezeichnet den Genitiv und Ablativ;

A bezeichnet den Dativ.

Bemerkung. De wird vor einem Vokal oder hauchlosen h apostrophirt. Le und les verbinden sich mit de und à zu den Formen du, des; au, aux.

Beugungsfälle.

Nominatif	steht auf die Frage	wer oder was?
Génitif	" " " "	wessen?
Datif	" " " "	wem? an wen? wo? wohin?
Accusatif	" " " "	wen oder was?
Ablatif	" " " "	von wem? woher? woraus?

Schema der Deklination.

Singulier.	Nom. un	une	le	la	l'	mon u. s. f.
	Gén. d'un	d'une	**du**	de la	de l'	de mon
	Dat. à un	à une	**au**	à la	à l'	à mon
	Acc. un	une	le	la	l'	mon
	Abl. d'un	d'une	**du**	de la	de l'	de mon

Pluriel.	Nom. les	mes u. s. f.
	Gén. **des**	de mes
	Dat. **aux**	à mes
	Acc. les	mes
	Abl. **des**	de mes

10.

Un aigle, d'un homme, à un Allemand, une chambre, d'une montagne, à une fouine, l'oeil, de l'enfant, à l'heure, les poètes, des rois, aux héros, de mon amie, à mes maîtres, de ton élève, à tes écoliers, à nos esclaves, de vos cousins, de quelques mois, de quels mois? à chaque caporal, de plusieurs animaux.

(Uebet schriftlich und mündlich die Deklination der Bestimmungswörter mit sämmtlichen Substantiven.)

11.

Die Söhne eines Vaters; die Töchter einer Mutter; der Lehrer des Bruders; die Bücher der Schwester; das Zimmer des Schülers; die Zimmer der Schüler; das Vieh meines Nachbars; einige Kälber meiner Nachbarin; die Arbeiten meiner Diener; die Geschenke deines Pathen; mehrere Zimmer deines Hauses; die Spielzeuge deiner Kinder; einige Vorhänge seines Zimmers; die Nachbarin und ein Kind ihres Bruders; die Feldherren unsres Königs; die Kellerlöcher dieser Häuser; die Blumen und Früchte eines Gartens; die Federn Ihrer Tauben und Hühner; die Barone und die Häuser ihrer Pächter. Welches Baumes? was für einer Katze? welcher Meere und Seen? die Inseln jedes Meeres; die Gattin irgend eines Künstlers; die Inseln jedes Sees; die Pferde und Hunde einiger Engländer; von mehreren Pinseln des Malers; mehrere von den Pinseln der Malerin; von einem Kinde unsres Lehrers; von dem Sohne und der Tochter eures Wirthes; von den Augen der Katzen, Eulen und Raben; von meinem Freunde oder von deiner Freundin; von der Kaiserin und ihren Kindern; von unseren Schiffen; von den Generalen und ihren Pferden; von mehreren eurer Nebenbuhler; von mehreren Dichtern und Malern der Deutschen, Franzosen, Engländer und Italiener; von den Sclaven der Amerikaner; von den Zeugen und Zeuginen dieses Richters; von dem Vieh dieser Pächter; von der Kirche oder von der Schule; aus den Zimmern meines Vaters; aus den Bergen der Erde; von dem Wasser des Meeres; von dem Herrn und der Herrin des Hauses.

Bemerkung: Wie die Bestimmungswörter, so müssen auch die Deklinationsfälle vor jedem Substantiv wiederholt werden.

12.

Einem Deutschen; einer Engländerin; dem Helden und der Heldin; dem Maulwurfe oder der Ratte; den Fröschen; meinem Bruder oder meiner Schwester; meinen Schülern oder Schülerinen; deinem Onkel und deiner Tante; deiner Wirthin und ihren Nachbarinen; seiner Mutter und ihrer Gefährtin; unseren Töchtern; eurer Köchin oder unserer Magd; Ihren Ochsen, Kühen und Kälbern; diesem Manne und seiner Frau; diesen Männern und ihren Frauen; dem Diener dieser Engländer; den Dienern dieses Mannes; diesem Freunde der Menschen; dem Freunde dieses Dichters; den Freunden dieses Malers; den Freunden welches Dichters? Welchen Freunden des Malers?

welchen Zeugen des Richters? die Tage eines jeden Monats; die Bäume eines jeden Gartens; der Besitzer mehrerer Felder; in dem Hause; in der Kirche; in der Schule; des Vaters Bruder (sage: der Bruder des Vaters); der Mutter Kind (sage: das Kind der Mutter).

Die Eigennamen (Noms propres).

§. 9. Die Eigennamen der Personen und Orte haben in der Regel kein Bestimmungswort bei sich.

In den Beugungsfällen werden ihnen ebenfalls die Präpositionen de und à vorgesetzt; z. B.

Nom. Louis (der) Ludwig	Vienne Wien
Gén. de Louis des Ludwig, Ludwigs	de Vienne Wiens
Dat. à Louis (dem) Ludwig, an L.	à Vienne an, in, zu, nach Wien
Acc. Louis (den) Ludwig	Vienne Wien
Abl. de Louis von (dem) Ludwig	de Vienne von, aus Wien.

Personennamen.

Dieu Gott
Adélaïde Adelheid
Amélie Amalie
Andrée Andreas.
Antoine Anton
Antoinette Antonie
Armand Hermann
Arnaud Arnold
Bernard Bernhard
Charles Karl
Cécile Cecilie
Claire Clara
Clément Clemens
Denys Dionysius
Edmond Edmund
Edouard Eduard
Ernest Ernst
Eugène Eugen
François Franz
Frédéric Friedrich
Gauthier Walter
Guernard Werner
Georges Georg
Godefroi Gottfried
Guillaume Wilhelm
Guillemette Wilhelmine
Jacques Jakob
Jean Johann
Jeannette Hannchen
Jules Julius
Laurent Lorenz
Léon Leo
Léonard Leonhard
Louise Luise
Madeleine Magdalena
Marguerite Margaretha
Maurice Moritz
Maximilien Maximilian
Michel Michael
Moïse Moses
Nicolas Nikolaus
Othon Otto
Pierre Peter
Pie Pius
Reynard Reinhard
Rodolphe Rudolph
Saül Saul
Etienne Stephan
Stéphanie Stephania
Thérèse Therese
Tobie Tobias
Ulric Ulrich
Victoire Viktoria.

Charlemagne Karl d. Große
Frédéric-le-Grand Friedrich der Große.
Philippe le Bel Philipp der Schöne
Pepin le Bref Pipin der Kleine.

Ortsnamen.

Aix-la-Chapelle Aachen
Athènes Athen
Bâle Basel
Bruxelles Brüssel
Coire Chur
Cologne Köln
Cracovie Krakau
Deux-Ponts m. pl. Zweibrücken
Douvres Dover

Dresde Dresden	Londres London	Prague Prag
Florence Florenz	Liége Lüttich	Ratisbonne Regensburg
Francfort sur-le-Main m. Frankfurt a/M.	Milan m. Mailand	Rome Rom
	Mayence Mainz	Schaffhouse Schaffhausen
Genève Genf	Moscou Moskau	Spire Speier
Gènes Genua	Munich München	Trente Trient
Hambourg m. Hamburg	Naples Neapel	Trèves Trier
Lisbonne Lissabon	Nuremberg m. Nürnberg	Venise Venedig
Leipsick m. Leipzig	Pétersbourg m. Petersburg	Varsovie Warschau.

13.

Karls Mutter (die Mutter des Karl); Antons Vater; ein Freund Antons; die Kinder Eduards; die Kaiserin Maria-Theresia; der Kaiser Karl der Große; die Söhne Karls des Großen; die Hündin Friedrichs des Großen; Hannchens Tauben und Hühner; der Gemahl der Viktoria; der Herzog Max; eine Tochter des Herzogs Maximilian; das Schloß des Königs Wilhelm; Sophie, die Tochter des Königs Johann; einer der Freunde Ludwigs; Wiens Häuser; die Hospitäler Wiens und Berlins; die Kirchen Münchens; die Gemahlin des Prinzen Albert und ihr Sohn Arthur; die Erben unsres Onkels Fritz; der Prinz Eugen; Raphaels Gemälde; die Geschenke meiner Pathin Luise; der Leuchtthurm von Dover; ein Tag in London; einige Tage in Brüssel; der Kaiser Napoleon in Moskau; ein Zeuge aus Regensburg; ein Brief aus Regensburg; die Deutschen in Paris; eine Französin aus Lyon; Richard, der Onkel der Kinder Eduards; der Nachfolger der Kaiserin Maria-Theresia; die Nächte in Petersburg und Stockholm; Friedrichs und Josephs Feinde; die Feinde Gottes; Gottes Kinder.

Das Hilfszeitwort avoir haben. *)

Bejahende Form (forme affirmative).

Indicatif.

Présent (Gegenwart)		**Descriptif** (Beschreibung)		**Narratif** (Erzählung)	
Ich habe	j'ai	Ich hatte	j'avais	Ich hatte	j'eus
du hast	tu as	du hattest	tu avais	du hattest	tu eus
er hat	il a	er hatte	il avait	er hatte	il eut
sie hat	elle a	sie hatte	elle avait	sie hatte	elle eut
wir haben	nous avons	wir hatten	nous avions	wir hatten	nons eûmes
ihr habet	vous avez	ihr hattet	vous aviez	ihr hattet	vous eûtes
(Sie haben) Anrede		(Sie hatten)		(Sie hatten)	
sie haben	ils ont	sie hatten	ils avaient	sie hatten	ils eurent
sie haben	elles ont	sie hatten	elles avaient	sie hatten	elles eurent

*) Gleich mit Beginn des grammatischen Unterrichts hat der Schüler nach und nach die angegebenen Zeiten von avoir und être zu schreiben und zu lernen.

Futur (Zukunft)		Conditionnel (Bedingung)			
Ich werde haben	j'aurai	Ich würde haben	j'aurais	wenn ich hätte	si j'avais
du wirst h.	tu auras	du würdest h.	tu aurais	w. du hättest	si tu avais
er wird h.	il aura	er würde h.	il aurait	w. er hätte	s'il avait
sie wrid h.	elle aura	sie würde h.	elle aurait	w. sie hätte	si elle avait
wir werdeu h.	nous aurons	wir würden h.	nous aurions	w. wir hätten	si nous avions
ihr werdet h.	vous aurez	ihr würdet h.	vous auriez	w. ihr hättet	si vous aviez
(Sie werden h.)		(Sie würden h.)		(w. Sie hätten)	
sie werden h.	ils auront	sie würden h.	ils auraient	w. sie hätten	s'ils avaient
sie werden h.	elles auront	sie würden h.	elles auraient	w. sie hätten	si elles avaient.

Das Hilfszeitwort être sein.

Bejahende Form (forme affirmative).

Présent (Gegenwart)		Descriptif (Beschreibung)		Narratif (Erzählung).	
Ich bin	je suis	Ich war	j'étais	Ich war	je fus
du bist	tu es	du warst	tu étais	du warst	tu fus
er ist	il est	er war	il était	er war	il fut
sie ist	elle est	sie war	elle était	sie war	elle fut
wir sind	nous sommes	wir waren	nous étions	wir waren	nous fûmes
ihr seid	vous êtes	ihr waret	vous étiez	ihr waret	vous fûtes
(Sie sind)		(Sie waren)		(Sie waren)	
sie sind	ils sont	sie waren	ils étaient	sie waren	ils furent
sie sind	elles sont	sie waren	elles étaient	sie waren	elles furent.

Futur (Zukunft)		Conditionnel (Bedingung)			
Ich werde sein	je serai	Ich würde sein	je serais	wenn ich wäre	si j'étais
du wirst s.	tu seras	du würdest s.	tu serais	w. du wärest	si tu étais
er wird s.	il sera	er würde s.	il serait	w. er wäre	s'il était
sie wird s.	elle sera	sie würde s.	elle serait	w. sie wäre	si elle était
wir werden s.	nous serons	wir würden s.	nous serions	w. wir wären	si nous étions
ihr werdet s.	vous serez	ihr würdet s.	vous seriez	w. ihr wäret	si vons étiez
(Sie werden s.)		(Sie würden s.)		(w. Sie wären)	
sie werden s.	ils seront	sie würden s.	ils seraient	w. sie wären	s'ils étaient
sie werden s.	elles seront	sie würden s.	elles seraient	w. sie wären	si elles étaient.

Die bejahenden Ergänzungswörter des Zeitworts.

(Adverbes affirmatifs.)

§. 10. Die bejahenden Ergänzungswörter des Zeitworts sind:

alors damals	bientôt bald	encore noch, immer noch
à présent jetzt	déjà schon, bereits	en effet wirklich, freilich, in der That
auparavant vorher	aujourd'hui heute	un jour eines Tages, einst
aussi auch	demain morgen	maintenant jetzt, nun
aussitôt alsbald	hier (spr. ière) gestern	

même sogar	plus souvent öfter	cette fois dieses Mal
peut-être vielleicht	sans doute ohne Zweifel	quelquefois manchmal
probablement wahrscheinlich	toujours immer, stets	plusieurs fois mehrmals
plus tard später	autrefois ehemals	ici hier
souvent oft	chaque fois jedesmal	là dort.

Diese Ergänzungswörter haben ihre Stellung nach dem Zeitworte.

(Uebet mündlich und schriftlich die Hilfszeitwörter avoir und être mit den Ergänzungswörtern des Zeitworts.)

14.

Ich habe noch meinen Vater. Du hast noch deine Mutter. Er hat auch einen Bruder. Sie hat vielleicht eine Schwester. Wir haben schon die Bücher. Ihr habet immer unsere Briefe. Sie haben stets meine Bleistifte. Ich hatte damals einen Garten und einige Wiesen. Du hattest ehemals dieses Haus. Er hatte wirklich die Ehre. Sie hatte schon einen Mantel und einen Hut. Wir hatten eines Tages einen Maulwurf. Ihr hattet immer einige Hunde und Katzen. Sie hatten damals einen Koch oder eine Köchin. Ich werde bald einen Gefährten haben. Du wirst bald einen Gatten haben. Er wird später einen Lehrer oder eine Lehrerin haben. Sie wird oft eure Spielzeuge haben. Wir werden morgen die Ehre haben. Ihr werdet heute den Schlitten haben. Sie werden noch heute die Briefe haben. Ich würde vielleicht des Gärtners Blumen haben. Du würdest jetzt die Kieselsteine des Baches haben. Er würde die Metalle und Mineralien haben. Sie würde wahrscheinlich meinen Fächer haben. Wir würden morgen einen Ball haben. Ihr würdet ohne Zweifel diese Kapitalien haben. Sie würden vorher das Wasser haben. Wenn ich immer die Ehre hätte. Wenn du bald einen Nachfolger hättest. Wenn er noch seinen Vater hätte. Wenn sie noch ihre Kinder hätte. Wenn wir wirklich eure Kapitalien hätten. Wenn ihr noch jetzt die Juwelen hättet. Wenn sie schon bald eure Briefe hätten.

15.

Jedes Haus hat ein Dach. Karl hat schon einen Lehrer. Karl und Luise haben schon einen Lehrer. Die Tiger haben stets eine Höhle. Der Schäfer hatte immer einen Hund. Jeder Knabe hatte seine Bücher. Einige Arbeiter hatten damals meinen Schraubstock. Mehrere Kinder hatten die Blüthen der Bäume. Das Kleid des Kindes hatte mehrere Löcher. Die Schiffe werden ohne Zweifel auch ihre Boote haben. Die Nachbarin unsres Vetters Franz wird wahrscheinlich

eine Heerde haben. Irgend eine Schülerin wird vielleicht meine Feder haben. Der Kaiser wird einst einen Nachfolger haben. Diese Schlösser werden wahrscheinlich einen Besitzer haben. Unser Gärtner würde gewiß mehrere Bäume haben. Diese Städte (ville f.) würden ohne Zweifel ein Hospital haben. Wenn diese Stadt wirklich ein Zeughaus hätte. Wenn diese Männer wirklich unsere Kapitalien hätten.

16.

Ich bin dein Pathe. Du bist meine Pathin. Er ist immer unser Gefährte. Sie ist jetzt seine Frau. Wir sind nun die Schüler dieses Lehrers. Ihr seid vielleicht die Pächter des Barons. Sie sind auch die Besitzer dieser Gärten und Wiesen. Ich war einen Monat in Paris. Du warst noch gestern in der Schule (Datif.) Er war damals in der Kirche. Sie war vorher meine Freundin. Wir waren damals noch die Freunde dieser Künstler. Ihr waret wahrscheinlich schon auf dem Ball. Sie waren jedes Mal in der Mitte (Datif) des Zimmers. Ich werde in der That der Nebenbuhler dieses Mannes sein. Du wirst vielleicht unsres Nachbars Kind sein. Sie wird ohne Zweifel die Freundin und Gefährtin der Herzogin sein. Wir werden später eure Zeugen sein. Ihr werdet dieses Mal unsere Nachfolger sein. Sie werden vielleicht die Erbinen der Gräfin sein. Ich würde jetzt der Besitzer mehrerer Gasthöfe sein. Du würdest nun in München oder in Wien sein. Er würde bald in Zweibrücken sein. Sie würde die Gouvernante der Kinder des Grafen sein. Wir würden heute oder morgen in der Kirche sein. Ihr würdet jetzt seine Mündel sein. Sie würden vielleicht schon in Berlin sein. Wenn ich schon dein Hofmeister wäre. Wenn du auch mein Zeuge wärest. Wenn er vorher in London wäre. Wenn sie wirklich mehrere Tage hier wäre. Wenn wir morgen noch hier wären. Wenn ihr wirklich morgen noch hier wäret. Wenn sie öfter in der Kirche wären.

17.

Dieser Mann ist jetzt unser Gärtner. Diese Frau ist jetzt unsre Wirthin. Die Menschen sind die Kinder Gottes. Unsere Kinder sind schon in der Schule. Die Inseln sind die Berge des Meeres. Unser Onkel Anton war einst in London und in Paris. Einige Arbeiterinen waren in der Mitte des Zimmers. Die Königin wird wahrscheinlich die Pathin der Kinder ihrer Schwester sein. Die Amerikaner werden bald die Feinde der Engländer sein. Die Deutschen werden immer die Nebenbuhler der Amerikaner sein. Das Vieh würde

schon in seinen Ställen sein. Johann würde noch der Diener der Gräfin sein. Die Gemälde würden wahrscheinlich ein Geschenk des Königs sein. Wenn diese Italienerin aus Florenz wäre. Wenn die Franzosen die Freunde der Italiener wären.

D. Der Theilsinn (Sens partitif) vor dem Substantiv.

§. 11. Soll nur ein Theil eines Ganzen bezeichnet werden, so stehen vor dem Substantiv die Bestimmungswörter:

du, de la, de l', des.

Diese Formen sind zugleich Nominativ und Accusativ partitiv.

(Uebet mündlich und schriftlich die nachfolgenden Substantive mit den Bestimmungswörtern des Theilsinns.)

papier m. Papier
parchemin m. Pergament
carton m. Pappdeckel
encre de la Chine f. Tusche
couleur f. Farbe
drap m. Tuch
toile f. Leinwand
soie f. Seide
velours m. Sammet
laine f. Schafwolle
coton m. Baumwolle
lin m. Flachs, Leinen
chanvre m. Hanf
étoupe f. Werg
toile cirée f. Wachsleinwand
cuir m. Leder
bois m. Holz
pierre f. Stein
sable m. Sand
chaux f. Kalk
mortier m. Mörtel
plâtre m. Gyps
craie f. Kreide
goudron m. Theer
brique f. Backstein
tuile f. Ziegelstein
ardoise f. Schiefer
fer m. Eisen
acier m. Stahl
cuivre m. Kupfer
étain m. Zinn
zinc m. Zink

laiton m. Messing
argent m. Silber (Geld)
or m. Gold
plomb m. Blei
vif-argent m. Quecksilber
fer-blanc m. Blech
fil d'archal m. Messingdrath
fil de fer m. Eisendrath
salpètre m. Salpeter
soufre m. Schwefel
poudre f. Pulver
charbon m. Kohle
houille f. (h laut) Steinkohle
tourbe f. Torf
vin m. Wein
bière f. Bier
esprit m. Spiritus
eau-de-vie f. Branntwein
café m. Kaffee
thé m. Thee
chocolat m. Chokolate
soupe f. Suppe
bouillon m. Fleischbrühe
viande f. Fleisch
salade f. Salat
rôti m. Braten
sel m. Salz
poivre m. Pfeffer
huile f. (h lautlos) Oel
sucre m. Zucker
cannelle f. Zimmt
gingembre m. Ingwer

épice f. Gewürz
légumes m. pl. Gemüse
lait m. Milch
petit-lait m. Molken
beurre m. Butter
crème f. Rahm, Sahne
pain m. Brod
fromage m. Käse
beurre fondu m. Schmalz
saindoux m. Schweinschmalz
graisse f. Fett
oeuf m. Ei
oeufs m. pl. (spr. eû)
farine f. Mehl
sauce f. Brühe
moutarde f. Senf
jambon m. Schinken
suif m. Talg, Unschlitt
savon m. Seife
écume f. Schaum
blé m. Korn, Getreide
froment m. Waizen
orge f. Gerste
seigle m. Roggen
avoine f. Hafer
foin m. Heu
houblon m. Hopfen
tabac m. Tabak
cendre f. Asche
fumée f. Rauch
vapeur f. Dampf, Dunst.

18.

Ich habe Papier, Tinte, Bleistifte und Federn. Du hast bereits Sand, Kalk, Gyps und Backsteine. Der Arbeiter hat Kohle, Schwefel, Salpeter und Pulver. Diese Frau hat auch Leinwand, Seide, Sammt, Schaf- und Baumwolle. Das Jahr hat Monate, Wochen, Tage und Stunden. Wir haben Holz, Torf und Steinkohlen. Ihr habt ohne Zweifel Seife und Wasser. Die Gastwirthe unsrer Stadt haben Wein, Bier, Kaffee, Thee und Chokolate. Die Erde hat Meere, Seen, Inseln, Flüsse, Berge und Thäler. Die Pächter haben Ochsen, Kühe, Schafe, Kälber und Lämmer. Ich hatte damals Flachs, Hanf, Werg und Theer. Du hattest auch Gemüse und Gewürz. Der General hatte ehemals Diener, Pferde und Hunde. Der Kaiser hatte oft Feinde. Wir hatten eines Tags Suppe, Braten und Salat, Butter und Käse. Ihr hattet Blech und Drath. Die Lehrer hatten Schüler und Schülerinen. Die Amerikaner hatten ehemals Neger und Negerinen. Ich werde bald Silber und Gold haben. Du wirst bald Freunde haben. Die Köchin wird wahrscheinlich Mehl, Schmalz, Milch, Butter und Eier haben. Wir werden morgen Korn, Heu und Hafer haben. Ihr werdet später Eisen, Kupfer, Zink und Messing haben. Unsre Kinder werden Farben, Spielzeuge und Schlitten haben. Ich würde Thee oder Chokolate haben. Du würdest Häute und Leder haben. Euer Gärtner würde jetzt Blumen, Früchte und Gemüse haben. Wir würden Feuer, Rauch und Asche haben. Ihr würdet nun Gattinen haben. Die Deutschen würden nun Schiffe und Boote haben. Wenn ich schon Geld hätte. Wenn dieser Mann Söhne und Töchter hätte. Wenn ihr Spiritus und Branntwein, Zucker und Zimmt hättet. Wenn die Pachtersfrau Hühner und Eier hätte.

Das Hilfszeitwort avoir haben.

Fragende Form (forme interrogative).

Indicatif.

Présent (Gegenwart)		**Descriptif** (Beschreibung)		**Narratif** (Erzählung)	
habe ich	ai-je ?	hatte ich	avais-je ?	hatte ich	eus-je ?
hast du	as-tu ?	hattest du	avais-tu ?	hattest du	eus-tu ?
hat er	a-t-il ?	hatte er	avait-il ?	hatte er	eut-il ?
hat sie	a-t-elle ?	hatte sie	avait-elle ?	hatte sie	eut-elle ?
haben wir	avons-nous ?	hatten wir	avions-nous ?	hatten wir	eûmes-nous ?
habet ihr	avez-vous ?	hattet ihr	aviez-vous ?	hattet ihr	eûtes-vous ?
(haben Sie ?)		(hatten Sie ?)		(hatten Sie ?)	
haben sie	ont-ils ?	hatten sie	avaient-ils ?	hatten sie	eurent-ils ?
haben sie	ont-elles ?	hatten sie	avaient-elles ?	hatten sie	eurent-elles ?

Futur (Zukunft)		Conditionnel (Bedingung)	
werde ich haben	aurai-je?	würde ich haben	aurais-je?
wirst du haben	auras-tu?	würdest du haben	aurais-tu?
wird er haben	aura-t-il?	würde er haben	aurait-il?
wird sie haben	aura-t-elle?	würde sie haben	aurait-elle?
werden wir haben	aurons-nous?	würden wir haben	aurions-nous?
werdet ihr haben	aurez-vous?	würdet ihr haben	auriez-vous?
(werden Sie haben?)		(würden Sie haben?)	
werden sie haben	auront-ils?	würden sie haben	auraient-ils?
werden sie haben	auront-elles?	würden sie haben	auraient-elles?

Das Hilfszeitwort être sein.

Fragende Form (forme interrogative).

Présent (Gegenwart)		Descriptif (Beschreibung)		Narratif (Erzählung)	
Bin ich	suis-je?	War ich	étais-je?	War ich	fus-je?
bist du	es-tu?	warst du	étais-tu?	warst du	fus-tu?
ist er	est-il?	war er	était-il?	war er	fut-il?
ist sie	est-elle?	war sie	était-elle?	war sie	fut-elle?
sind wir	sommes-nous?	waren wir	étions-nous?	waren wir	fûmes-nous?
seid ihr	êtes-vous?	waret ihr	étiez-vous?	waret ihr	fûtes-vous?
(sind Sie?)		(waren Sie?)		(waren Sie?)	
sind sie	sont-ils?	waren sie	étaient-ils?	waren sie	furent-ils?
sind sie	sont-elles?	waren sie	étaient-elles?	waren sie	furent-elles?

Futur (Zukunft)		Conditionnel (Bedingung)	
werde ich sein	serai-je?	würde ich sein	serais-je?
wirst du sein	seras-tu?	würdest du sein	serais-tu?
wird er sein	sera-t-il?	würde er sein	serait-il?
wird sie sein	sera-t-elle?	würde sie sein	serait-elle?
werden wir sein	serons-nous?	würden wir sein	serions-nous?
werdet ihr sein	serez-vous?	würdet ihr sein	seriez-vous?
(werden Sie sein?)		(würden Sie sein?)	
werden sie sein	seront-ils?	würden sie sein	seraient-ils?
werden sie sein	seront-elles?	würden sie sein	seraient-elles?

19.

Hast du noch einen Bruder und eine Schwester? Ich habe noch einen Bruder. Hast du das Buch deines Vetters? Ich habe immer sein Buch. Hat er Holz und Steinkohlen? Er hat immer Holz und Torf. Hat sie Blumen oder Früchte? Sie hat jetzt Blumen. Habet ihr jetzt einen Lehrer oder eine Lehrerin? Wir haben eine Lehrerin. Haben Sie vielleicht meinen Fächer? Ich habe wirklich Ihren Fächer. Haben sie auch Geld? Sie haben Geld und Juwelen. Hattest du damals schon die Ehre? Ich hatte damals schon diese Ehre. Hatte

er gestern deine Tinte und Federn? Er hatte heute meine Federn. Hatte sie einen Mantel? Sie hatte auch einen Hut. Hattet ihr Korallen? Wir hatten Kieselsteine. Hatten Sie einen Hofmeister? Ich hatte eine Gouvernante. Hatten sie Tabak? Sie hatten in der That einigen Tabak. Wirst du einst Pferde und Hunde haben? Ich werde ohne Zweifel Pferde haben. Wird er eine Heerde haben? Er wird eine Heerde und einen Schäfer haben. Werden wir dieses Jahr Obst und Gemüse haben? Ihr werdet Getreide und Hopfen haben. Werdet ihr Butter oder Schmalz haben? Wir werden vielleicht Schmalz haben. Werden sie Eisen und Kupfer haben? Sie werden Zinn und Blei haben. Würde ich Freunde und Gefährten haben? Würdest du Gras und Heu haben? Würde sie Schülerinen haben? Würden wir eine Magd haben? Wir würden wahrscheinlich mehrere Mägde haben. Würdet ihr einen Schwamm und Kreide haben? Wir würden Kreide haben, wenn wir Geld hätten. Würdet ihr Feuer haben? Wir würden jetzt Feuer haben, wenn wir einen Zündschwamm und Holz hätten. Würden Sie eine Tante haben? Ich würde eine Tante haben, wenn mein Vater oder meine Mutter eine Schwester hätten. Würden sie eure Freunde sein? Sie würden unsere Freunde sein, wenn wir Häuser und Wiesen hätten.

20.

Bist du mein Freund? Ich bin noch dein Freund. Bist du unsers Gärtners Kind? Ich bin der Sohn dieses Mannes. Ist er noch euer Nebenbuhler? Er ist unser Feind. Ist sie eure Nachbarin? Sie ist jetzt unsere Magd. Sind wir eure Diener? Ihr seid unsere Gefährten. Sind Sie die Gouvernante der Kinder des Grafen? Ich bin ihre Gouvernante. Sind sie die Dichter der Deutschen? Sie sind die Schriftsteller der Franzosen. Warst du in der Kirche gestern? Ich war in der Schule. War er der Erbe des Fürsten? Er war sein Erbe. War sie seine Gemahlin? Sie war seine Gemahlin. Waret ihr im Pferdestall? Wir waren im Viehstall. Waren sie schon in Berlin? Wir waren damals in Frankfurt am Main. Waren sie in Brüssel? Sie waren in der That in Brüssel. Wirst du auf dem Balle sein morgen? Ich werde wahrscheinlich auf dem Balle sein. Wird sie die Besitzerin des Schlosses sein? Werdet ihr die Pathen seiner Kinder sein? Wir werden ihre Pathen sein. Werdet ihr jeden Tag der Woche in der Schule sein? Wir werden oft in der Kirche sein. Werden sie eure Zeugen sein? Sie werden die Zeugen unsres

Gefährten sein. Würdest du der Gatte dieser Frau sein? Ich würde ihr Gatte sein, wenn sie meine Gattin wäre. Würde er der Besitzer dieser Schlösser sein? Er würde der Besitzer dieser Schlösser sein, wenn er der Erbe des Grafen wäre. Würde sie eure Gouvernante sein? Sie würde wahrscheinlich unsere Gouvernante sein, wenn sie die Tochter eines Lehrers wäre. Würdet ihr die Lehrer dieser Kinder sein? Ich würde ihr Lehrer sein, wenn sie meine Schüler wären. Würden Sie meine Gefährtin sein, Luise? Ich würde Ihre Gefährtin sein, wenn Sie mein Freund wären.

§ 12. Ist das Subjekt des Fragesatzes ein Substantiv, so setzt man dasselbe **vor das Zeitwort**, behält aber die Frageform bei; z. B. hat mein Vater **mon père a-t-il?** ist eure Mutter **votre mère est-elle?** (eigentlich: mein Vater hat er? eure Mutter ist sie?) haben die Kinder **les enfants ont-ils?** sind die Mädchen **les filles sont-elles?**

(Schreibet die dritte Person aller Zeiten von avoir und être in der Frageform, männlich und weiblich, in der Einzahl und Mehrzahl, und zwar immer mit dem deutschen Ausdrucke.)

Die fragenden Ergänzungswörter des Zeitwortes. (Adverbes interrogatifs.)

§ 13. Die fragenden Ergänzungswörter des Zeitwortes sind:

où wo?	pourquoi warum?	depuis quand seit wann?
d'où woher?	quand wann?	

(Uebet mündlich und schriftlich die Hilfszeitwörter avoir und être mit den fragenden Ergänzungswörtern.)

21.

Hat dein Vater noch einen Bruder? Er hat noch eine Schwester. Hat euer Vetter ein Haus? Er hat wahrscheinlich ein Haus und einen Garten. Hat eure Tante jetzt eine Magd? Sie hat jetzt eine Köchin. Hat diese Frau ein Kind? Sie hat schon mehrere Kinder. Haben die Franzosen jetzt einen König oder einen Kaiser? Sie hatten ehemals einen König; sie haben jetzt einen Kaiser. Haben die Maulwürfe Augen? Sie haben freilich Augen. Hatte das Kind Wasser oder Milch? Es hatte Chokolade. Hatten die Arbeiter Schraubstöcke, Hämmer und Nägel? Sie hatten wahrscheinlich Hämmer und Nägel. Wird Ludwigs Bruder einen Schlitten haben? Er hatte ehemals Pferde und einen Schlitten. Werden die Pferde Heu und Hafer haben? Sie werden Heu haben. Würde diese Gouvernante die Gefährtin der Baronin sein, wenn sie die Tochter eines Arbeiters wäre? Würden diese Schafe Gras haben, wenn sie im Stalle wären?

22.

Ist Karl dein Freund oder dein Feind? Er ist immer mein Freund und Gefährte. Ist Luise Ihre Schülerin? Sie ist noch meine Schülerin. Sind die Sperlinge, Raben und Adler Vögel? Sind die Mädchen in der Schule? Sie sind schon in der Schule. Sind diese Spielzeuge euren Kindern? Sie sind (gehören) meinem Vetter und meiner Base. Waren die Amerikaner immer die Feinde der Deutschen? Sie waren immer ihre Feinde. War der König gestern in München? Er war wahrscheinlich in Augsburg. Wird die Kaiserin die Freundin der Fürstin sein? Sie wird ohne Zweifel ihre Freundin sein. Werden die Bildhauer nun in Florenz sein? Sie werden wahrscheinlich noch in München sein. Würden die Pferde des Wirthes im Stalle sein, wenn der Graf noch hier wäre? Würde Julie die Pathin meines Kindes sein, wenn ihre Schwester schon hier wäre? Würde die Gemahlin dieses Künstlers Erzieherin der Kinder des Kaisers sein, wenn ihr Vater der Freund des Herzogs wäre?

23.

Wo hast du dein Buch? Ich habe mein Buch in der Schule. Wo hat euer Vater seinen Laden? Er hat seinen Laden neben dem Zeughause. Wo ist das Zeughaus? Es ist neben der Kirche. Woher hattest du dieses Geld? Ich hatte dieses Geld von dem Sohne des Künstlers. Woher hatte er dieses Geld? Er hatte das Geld von seinem Vater. Warum seid ihr meine Feinde? Warum waret ihr meine Zeugen? Wann wird Karl unsere Briefe haben? Er wird wahrscheinlich unsere Briefe morgen haben. Seit wann seid ihr hier? Wir sind hier seit einer Stunde. Seit wann haben Sie das Papier? Ich habe das Papier seit einigen Wochen.

Laden magasin m.; neben près (mit dem Génitif); seit depuis (mit dem Accusatif.)

(Bildet selbst unausgesetzt ähnliche Sätze mit der fragenden Form von avoir und être in allen Personen und Zeiten.)

E. Die Sammelwörter (Collectifs).

§ 14. Ein Sammelwort drückt in seiner einheitlichen Form ein gewisses Ganze aus.

Es gibt **theilbare** Sammelwörter (**adverbes collectifs**), und **untheilbare** Sammelwörter (**substantifs collectifs**).

Theilbare Sammelwörter sind:

beaucoup viel	si peu so wenig	trop zu viel
bien viel	trop peu zu wenig	combien wie viel?
plus mehr	un peu ein wenig, etwas	tant so viel
peu wenig	moins weniger	autant eben so viel.
	assez genug	

Untheilbare Sammelwörter sind:

verre m. Glas	livre f. Pfund	boîte f. Schachtel, Büchse
chopine f. Schoppen	quintal m. Zentner	couple f. Paar
bouteille f. Flasche	pouce m. Zoll	paire f. (zusammengeh.) Paar
pot m. Maß, Kanne	pied m. Fuß, Schuh	centaine f. etwa 100
pinte f. Nößel	aune f. Elle	millier m. etwa 1000
tonneau m. Faß	morceau m. Stück	million m. Million
muid m. Scheffel	pièce f. (ganzes) Stück	grand nombre m. } Menge
sac m. Sack	tranche f. Schnitte	quantité f. } Menge
minot m. Metz	tasse f. Tasse	multitude f. } Menge
douzaine f. Dutzend	miche f. Laib (Brod)	infinité f. } Menge
soixantaine f. Schock	feuille f. Blatt, Bogen	foule f. } Menge
corde, voie f. Klafter	main f. Buch (Papier)	**ville** f. Stadt.
demi-once f. Loth	rame f. Rieß	
once f. Unze, 2 Loth	ballot m. Ballen	

Die Sammelwörter regieren den Genitiv, und haben daher im Theilsinn **de** nach sich; z. B. un verre **de** vin ein Glas Wein; une quantité **d'**hommes eine Menge Menschen; peu **d'**enfants wenig Kinder; beaucoup **de** livres viele Bücher.

Bien kann nur den Genitiv des **bestimmten** Artikels du, de la, de l', des nach sich haben; z. B. **bien des enfants** viele Kinder; **bien de l'honneur** viel Ehre.

(Uebet mündlich und schriftlich die Sammelwörter mit den vorangehenden Substantiven.)

24.

Ich habe viel Holz und *) Torf. Hast du viel Papier? Ich habe genug Papier, aber (mais) zu wenig Tinte. Hat der Fürst viele Pferde und Hunde? Er hat mehr Pferde als (que) *) Hunde. Wir haben wenig Schlangen. Ihr habt weniger Federn und *) Bleistifte als dieser Knabe. Habt ihr mehr Federn als wir? Haben die Mädchen viel Milch? Sie haben genug Milch und *) Brod. Ich hatte genug Obst und *) Gemüse. Hattest du auch so viele Schüler

---

*) Wie die Bestimmungswörter des Substantivs und die Deklinationsfälle, so muß auch nach Sammelwörtern vor jedem Substantiv de wiederholt werden.

und Schülerinen als dieser Lehrer. Ich hatte weniger Schülerinen, aber mehr Schüler als dieser Lehrer. Hatte euer Onkel genug Geld? Er hatte genug Geld. Wir hatten eben so viele Blätter und Blüthen als Franz. Hattet ihr einen Sack Gerste oder Hafer? Wir hatten einen Sack Hafer und mehrere Säcke Weizen. Hatten die Maurer ein Faß Bier und einige Laibe Brod? Sie hatten Bier und Brod. Sie werden wahrscheinlich genug Bier und Brod haben. Ich werde ein Dutzend Bleistifte und eine Schachtel Farben haben? Wirst du auch Tusche haben? Wird der Arbeiter genug Arbeit haben? Unsere Magd wird wahrscheinlich ein Pfund Zucker und 2 Loth Zimmet haben. Wird Karl genug Brod und Käse haben? Werden die Korporale den Sack Hafer und das Heu haben? Würdest du Papier und eine Schachtel Bleistifte haben? Würde die Stadt Berlin so viele Schlösser haben? Würde der König Wilhelm mehr Generale und Marschälle haben? Würden die Arbeiterinen mehr Flachs und Hanf haben als wir? Hat die Stadt München viele Kirchen und Schlösser? Hat euer Lehrer viele Kinder? Er hat weniger Kinder als unser Nachbar. Werden die Gärtner genug Wasser haben? Sie werden dieses Jahr wahrscheinlich zu wenig Wasser haben.

§ 15. Wenn von Stand, Nation, Würden, Religion oder Gewerbe die Rede ist, bleibt nach **être** der **unbestimmte** Artikel und jede Art von **Theilsinn** weg; z. B. er ist ein Maler **il est peintre**; wir sind Deutsche **nous sommes Allemands.**

Bemerkung. Im Deutschen haben wir die Freiheit, in der Einzahl in solchen Fällen den unbestimmten Artikel zu setzen oder wegzulassen. Wir können sagen: er ist Maler, oder: er ist ein Maler. **In Sätzen, wo wir im Deutschen diesen Artikel nicht weglassen können, steht er auch im Französischen.**

soldat m. Soldat
officier m. Offizier
lieutenant m. Lieutenant
premier-lieutenant m. Oberlieutenant
capitaine m. Hauptmann
chef d'escadron m. Rittmeister
major m. Major
colonel m. Oberst
sous-officier m. Unteroffizier
employé m. Beamter
adjoint m. Adjunkt, Gehilfe
aspirant m. Abspirant, Cadet
secrétaire m. Sekretär
huissier m. Gerichtsbote
conseiller m. Rath
directeur m. Direktor
président m. Präsident
ambassadeur m. Gesandter
ministre d'état m. Staatsminister
consul m. Consul
chargé d'affaires m. Geschäftsträger
étudiant m. Student
professeur m. Professor
recteur m. Rektor
savant m. Gelehrter
médecin m. Arzt
pharmacien m. Apotheker
chémicien m. Chemiker
pasteur m. Pfarrer

mathématicien m. Mathematiker
ingénieur m. Ingenieur
chasseur m. Jäger
forestier m. Forstmann
marchand m. Kaufmann
négociant m. Großhändler
banquier m. Banquier

libraire m. Buchhändler
maître d'école m. Schullehrer
archevêque m. Erzbischof
évêque m. Bischof
doyen m. Dekan
chrétien m. Christ
chrétienne f. Christin

juif m. Jude
juive f. Jüdin
Prussien m. Preuße
Prussienne f. Preußin
Bavarois m. Bayer
Bavaroise f. Bayerin
Autrichien m. Oestreicher
Autrichienne f. Oestreicherin.

artisan m. Handwerker
aubergiste m. Wirth
badigeonneur m. Anstreicher
barbier m. Barbier
batteur d'or m. Goldschläger
blanchisseur m. Bleicher
blanchisseuse f. Wäscherin
boucher m. Metzger
boulanger m. Bäcker
boutonnier m. Knopfmacher
brasseur m. Brauer
cafetier m. Kaffeewirth
charcutier m. Wursthändler
chapelier m. Hutmacher
chargeur m. Auflader
charpentier m. Zimmermann
charron m. Wagner
chaudronnier m. Kupferschmied
cloutier m. Nagelschmied
cordier m. Seiler
cordonnier m. Schuhmacher
coutelier m. Messerschmied
couvreur m. Dachdecker
doreur m. Vergolder
drapier m. Tuchmacher
émouleur m. Schleifer

farinier m. Melber
fendeur de bois m. Holzhauer
ferblantier m. Klempner, Spängler
forgeron m. Schmied
fripier m. Trödler
gantier m. Handschuhmacher
hôtelier m. Gastwirth
horloger m. Uhrmacher
imprimeur m. Buchdrucker
joaillier m. Juwelier
maçon m. Maurer
marchande de modes f. Modehändlerin
maréchal-ferrant m. Hufschmied
mécanicien m. Mechaniker
meunier m Müller
menuisier m. Schreiner, Tischler
mineur m. Bergmann
orfèvre m. Goldarbeiter
papetier m. Papiermacher
paveur m. Pflasterer
passementier m. Posamentirer
pelletier m. Kürschner

perruquier m. Perrückenmacher
polisseur m. Polirer
potier m. Hafner, Töpfer
potier d'étain m. Zinngießer
ramoneur m. Kaminkehrer
relieur m. Buchbinder
revendeur m. Höker
revendeuse f. Hökerin
savetier m. Schuhflicker
savonnier m. Seifensieder
sellier m. Sattler
serrurier m. Schlosser
tailleur m. Schneider
tanneur m. Gerber
tapissier m. Tapezierer
teinturier m. Färber
tisserand m. Weber
tonnelier m. Büttner
tourneur m. Drechsler
apprenti m. Lehrling
journalier m. Taglöhner
journalière f. Taglöhnerin
vergetier m. Bürstenmacher
vivandier m. Marketender
voiturier m. Fuhrmann
garçon m. Geselle, Gehilfe.

(Uebet mündlich und schriftlich das Hilfszeitwort être in allen Personen und Zeiten mit vorstehenden Substantiven z. B. ich bin ein Bayer je suis Bavarois u. s. f.)

25.

Ich bin ein Deutscher. Du bist nun ein Soldat. Er ist wahrscheinlich ein Goldarbeiter. Sie ist vielleicht eine Modehändlerin. Wir sind Preußen und Bayern. Ihr seid Kaufleute. Sie sind Beamte. Ich war damals ein Offizier. Du warst ehemals ein Lehrer. Er war einst ein Professor. Sie war ohne Zweifel eine Gouvernante. Wir

waren damals noch Studenten. Ihr waret noch Lehrlinge. Sie waren ehemals Schullehrer. Ich werde eines Tages ein Soldat sein. Du wirst bald ein Künstler sein. Er wird heute ein Schauspieler sein. Sie wird wahrscheinlich eine Russin sein. Wir werden Zeugen sein. Ihr werdet immer Sclaven sein. Sie werden Richter sein. Ich würde ein Arzt oder ein Apotheker sein, wenn ich euer Geld hätte. Du würdest ein Buchhändler sein, wenn du der Sohn eines Buchhändlers wärest. Er würde ein Gelehrter sein, wenn seine Lehrer Gelehrte wären. Wir würden Oestreicher oder Preußen sein, wenn wir nicht Bayern wären. Ihr würdet Christen sein, wenn euer Vater ein Christ wäre. Sie würden Handwerker sein, wenn sie weniger Freunde hätten.

26.

Bist du wirklich ein Soldat jetzt? Karls Bruder ist auch ein Soldat. Ist der Graf Rittmeister oder Major? Er war ehemals Rittmeister, er ist jetzt (heute) Oberst. Ist die Gräfin eine Engländerin? Sie ist vielleicht eine Französin. Seid ihr Künstler oder Handwerker? Wir sind Künstler. Sind Sie ein Arzt? Ich bin ein Apotheker. Sind die Diener des Fürsten Deutsche oder Russen? Sie werden ohne Zweifel Russen sein. Warst du ein Student? Ich war vorher ein Schullehrer. War euer Onkel ehemals ein Großhändler? Er war ein Banquier. War Luisens Tante eine Wäscherin? Sie war eine Trödlerin. Waret ihr Schuhmacher oder Schneider? Wir sind jetzt Soldaten; wir waren vorher Metzger und Bäcker. Waren Sie wirklich ein Bierbrauer? Ich war ein Gastwirth. Waren eure Arbeiter Maurer oder Zimmerleute? Sie waren Schmiede und Schlosser. Wirst du ein Mechaniker sein? Ich werde nur ein Schlosser sein. Wird Franz ein Tischler sein? Werdet ihr dann Gesellen oder Lehrlinge sein? Wir werden schon Gesellen sein. Diese Kaminkehrer werden wahrscheinlich Italiener sein. Würdest Du ein Gelehrter sein, wenn Dein Vater ein Taglöhner wäre? Würde Wilhelm König sein, wenn die Franzosen nicht seine Freunde wären? Würde dieser Professor Rektor sein? Würden diese Bildhauer Künstler sein, wenn sie weniger Freunde hätten? Sie würden vielleicht jetzt Handwerker sein.

(Bildet selbst ähnliche Sätze mit Frage und Antwort, und benützet dazu alle bereits gelernten Wörter.)

§ 16. Die Eigennamen der **Welttheile**, **Länder** und **Provinzen**, der **Berge**, **Flüsse** und **Meere**, der **Jahreszeiten**

und **Himmelsgegenden** haben als Bestimmungswort den **bestimmten Artikel** bei sich, und **werden mit demselben deklinirt.**

l'Asie f. Asien
l'Amérique f. Amerika
l'Afrique f. Afrika
l'Europe f. Europa
la Polynésie Australien
la Russie Rußland
l'Autriche f. Oestreich
la Bohème Böhmen
la Hongrie Ungarn
le Tyrol Tyrol
la France Frankreich
l'Espagne f. Spanien
le Portugal Portugal
la Turquie die Türkei
la Grèce Griechenland
l'Italie f. Italien
la Sicile Sicilien
la Sardaigne Sardinien
la Corsique Corsika
la Suisse die Schweiz
la Suède Schweden
la Norvége Norwegen
le Danemarc Dänemark
l'Angleterre f. England
l'Ecosse f. Schottland
l'Irlande f. Irland
la Hollande Holland
la Belgique Belgien
la Pologne Polen
l'Allemagne f. Deutschland
la Prusse Preußen
la Bavière Bayern
le Wurtemberg Württemberg
la Bade Baden
la Hesse Hessen
la Westphalie Westphalen.

---

la Haute-Bavière Oberbayern
la Basse-Bavière Niederbayern
la Haute-Franconie Oberfranken
la Basse-Franconie Unterfranken
la Franconie-Centrale Mittelfranken
le Palatinat du Rhin die Rheinpfalz
le Haut-Palatinat die Oberpfalz
la Souabe et le Neubourg Schwaben und Neuburg.

le St. (saint) Bernard der St. Bernhard
le St. Gothard der St. Gotthardt
le Vésuve der Vesuv
l'Etna der Etna
l'Hécla der Hekla
le Rhin der Rhein
le Danube die Donau
l'Elbe m. die Elbe
l'Odère f. die Oder
la Vistule die Weichsel
l'Escaut m. die Schelde
le Main der Main
l'Isère f. die Isar
la Meuse die Maas
la Seine die Seine
la Loire die Loire
le Rhône die Rhone
le Taje der Tajo
la Tamise die Themse
le Niémen der Niemen
l'Atlantique m. der atlantische Ocean
le Pacifique das stille Meer
la mer glaciale das Eismeer
la Méditerranée das Mittelländische Meer
la Mer Noire das Schwarze Meer
la Mer Caspienne das Caspische Meer
l'Adriatique m. das Adriatische Meer
la Mer du Nord die Nordsee
le Baltique die Ostsee.

le printemps Frühling
l'été m. Sommer
l'automne m. Herbst
l'hiver m. Winter.

le nord, le Septentrion Norden
le sud, le Midi Süden
l'est m., l'Orient m. Osten
l'ouest m., l'Occident m. Westen.

27.

Der Handel Englands und Frankreichs. Spaniens Reichthümer. Die Völker Asiens und Amerikas. Frankreichs und Deutsch-

lands Grenzen. Hollands Seemacht. Die Meere, Seen und Flüsse von Europa. Die Heere Oestreichs und Rußlands. Die Wüsten Afrikas und Asiens. Bayerns Ackerbau. Die Universitäten Deutschlands und der Schweiz. Oestreichs Industrie und Bodenerzeugnisse. Die Vulkane Islands. Polens Untergang. München ist die Hauptstadt Bayerns. Berlin ist die Hauptstadt von Preußen. London ist die Hauptstadt von England. Die Hauptstadt von Frankreich ist Paris. Die Hauptstadt von Oestreich ist Wien. Griechenlands Hauptstadt ist Athen. Madrid, die Hauptstadt von Spanien. Petersburg, die Hauptstadt von Rußland. Die Stadt Florenz ist jetzt die Hauptstadt von Italien. — Die Jahreszeiten sind Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Winter Schwedens und Norwegens. Die Kälte des Winters, die Wärme des Sommers. Die Tage und Nächte des Frühjahrs und Herbstes. Im (Dat.) Norden Europas. Im Süden und Westen Amerikas. Die Völker des Orients und Occidents. — Die Hauptstadt von Oberbayern ist München; die Hauptstadt von Niederbayern ist Landshut; die Hauptstadt von Oberfranken ist Baireuth; Würzburg ist die Hauptstadt von Unterfranken; Ansbach ist die Hauptstadt von Mittelfranken; Speier, die Hauptstadt der Rheinpfalz; die Hauptstadt der Oberpfalz ist Regensburg, und die Hauptstadt von Schwaben und Neuburg ist Augsburg. Die Quellen der Donau, des Rheins und der Schelde. Die Mündung der Themse. Die Breite des Mains in Frankfurt. Das Wasser der Isar. Die Ausbrüche des Vesuvs und des Aetna. Die Tiefe des Mittelländischen und Adriatischen Meeres. Die Inseln des stillen Meeres. Die Höhe des Montblanc und des St. Bernhard. Das Hospiz des St. Gotthardt.

Handel commerce m.
Reichthum richesse f.
Volk peuple m.
Grenze frontière f.
Seemacht force maritime f.
Heer armée f.
Wüste désert m.
Ackerbau agriculture f.
Universität université f.
Industrie industrie f.
Bodenerzeugniß production f.
Vulkan volcan m.
Untergang ruine f.
Hauptstadt capitale f.
Jahreszeit saison f.
Kälte froid m.
Wärme chaleur f.
Quelle source f.
Mündung embouchure f.
Breite largeur f.
Ausbruch éruption f.
Tiefe profondeur f.
Höhe hauteur f.
Hospiz hospice m.

§ 17. Während die Orts- und Städtenamen auf die Frage wo? wohin? im Dativ stehen, setzt man den Ländernamen die Präposition en vor, und läßt den Artikel weg; z. B. in Deutschland **en Allemagne.**

Ebenso stehen die Namen der Jahreszeiten auf die Frage wann? mit en **ohne Artikel**, mit Ausnahme von printemps, welches im Dativ steht; z. B. en été, en automne, en hiver, **au printemps**.

28.

Ein Winter in Rußland. Die Deutschen in Amerika. Eine Reise in die Schweiz und nach Italien. Der St. Bernhard und der St. Gotthardt sind Berge in der Schweiz. Der Vesuv ist in Italien; der Aetna in Sicilien, der Hekla auf Island. Der Rhein, der Main, die Donau, die Elbe und die Weichsel sind Flüsse in Deutschland; der Tajo und der Quadalquivir sind Flüsse in Spanien; die Loire, die Seine und die Rhone sind Flüsse in Frankreich; die Themse ist in England. Ich war einen Sommer in Italien. Humboldts Reisen in Amerika. In der Schweiz gibt es viele Berge, Thäler, Flüsse und Seen. Köln ist in Westphalen. Die Stadt Hof ist in Bayern. Wir werden im Frühjahr in England sein, und im Herbst in Portugal. Die Stadt Ajaccio ist in Corsika.

Reise voyage m. gibt es il y a.

Hat ein Ländernamen eine nähere Bestimmung bei sich, wie la Haute-Bavière, l'Amérique du Sud, l'Europe du Nord, so steht anstatt en die Präposition **dans mit dem bestimmten Artikel**; z. B. in Südamerika **dans l'Amérique du Sud**; in Oberbayern **dans la Haute-Bavière.**

§ 18. Ist nicht von dem ganzen Umfange eines Welttheils oder Landes die Rede, und bezeichnet man mit dem Ländernamen nur eine Würde oder die Bezugsquelle eines Erzeugnisses, **so bleibt der Artikel weg**; z. B. der König von Preußen **le roi de Prusse**; bayerische Erzeugnisse **des productions de Bavière.**

Im Deutschen gebraucht man in solchen Fällen meistens das Adjektiv anstatt des Substantivs.

29.

Der König Ludwig II. (deux) von Bayern. Der König Wilhelm I. (premier) von Preußen. Der Kaiser Franz Joseph von Oestreich. Der russische Kaiser und der König von Württemberg. Ein russischer Fürst. Die Königin Viktoria von England und ihr Sohn Arthur. Die englischen Barone. Englischer Stahl. Schweizerkäse. Holländische Butter. Spanische Wolle. Französische Weine. Bayerisches

Bier. Ungarisches Getreide und Vieh. Belgisches Tuch. Holländischer Käse. Schwedisches Eisen. Türkischer Tabak. Amerikanische Häute. Italienische Früchte.

Folgende und ähnliche Substantive sind als Sammelwörter zu betrachten, und als solche haben sie den Ländernamen mit **de** ohne Artikel nach sich.

empire m. Reich, Kaiserreich	**principauté** f. Fürstenthum
royaume m. Königreich	**république** f. Republik
grand-duché m. Großherzogthum	**île** f. Insel u. s. f.

30.

Die Königreiche Preußen, Bayern und Württemberg sind in Deutschland. Das Kaiserreich Rußland ist im Norden (Datif) Europas. Das Kaiserreich Oestreich; das Kaiserreich Frankreich; das Großherzogthum Baden; die Königreiche Spanien und Portugal; die Königreiche Schweden und Norwegen; das Königreich Italien; das Königreich Dänemark; die Republik Schweiz; die Inseln Corsika und Sardinien.

§ 19. Die Bestimmungswörter des Substantivs stehen den folgenden Wörtern nach, anstatt voran. Diese Wörter sind:

tout m. / **toute** f. } ganze, es / sämmtliche, e, es	**Madame** die Frau (Frau, Madam!) (mit einem Bestimmungsw. dame)
tous m. pl. / **toutes** f. pl. } alle / sämmtliche	**Mademoiselle** das Fräulein (m. Frl.!) (mit einem Bestimmungsw. demoiselle) (pl. mesdames, mesdemoiselles oder mit Bestimmungsw. dames, demoiselles).
Monsieur der Herr (mein Herr!)	
Messieurs die Herren (meine Herren!)	**Monseigneur** der Herr (gnädiger H.!)

Z. B. tout le monde (Jedermann) die ganze Welt
toute la terre die ganze Erde
tous les hommes alle Männer (Menschen)
toutes les femmes alle Frauen (Weiber)
Monsieur le recteur der Herr Rektor
Madame la baronne die Frau Baronin u. s. w.

In den Beugungsfällen wird dem ersten Worte **de** und **à** vorgesetzt; z. B. **de tout** le monde, **à Monsieur** le recteur, **à Mesdames** les baronnes u. s. f.

31.

Der ganze Garten; das ganze Haus; alle Gärten; alle Häuser; das ganze Feld; die ganze Wiese; alle Felder und Wiesen;

der ganze Monat; die ganze Woche; alle Wochen und Tage; der ganze Berg und das ganze Thal; alle Berge und Thäler; alle Flüsse und Seen; alle Hühner und Tauben; alle Maler und Bildhauer Deutschlands; die ganze Stadt Hamburg; das ganze Schloß und alle Felder; eine ganze Nacht; einen ganzen Monat; diesen ganzen Monat; alle diese Monate; alle meine Freunde und Freundinen; alle unsere Bücher und Federn; der Herr Rektor und alle Lehrer unserer Schule; die Frau Gräfin und alle ihre Pächter und Pächterinen; die Herren Professoren und sämmtliche Schüler; Ihre Fräulein Schwester und Ihre Frau Mutter; Ihre Frau Gemahlin und alle Ihre Kinder; der Herr Bischof.

32.

Die Blumen des ganzen Gartens; die Zimmer des ganzen Hauses; alle Zimmer des Schlosses; die Früchte aller Gärten; die Dächer aller Häuser; jeder Tag des ganzen Monats; alle Tage der ganzen Woche; das Wasser aller Bäche, Flüsse, Seen und Meere; die Kinder meiner ganzen Schule; die Bücher aller Kinder meiner Schule; allen Kindern der ganzen Stadt; allen Tagen der Woche; ein Brief an alle meine Freunde; von meinem ganzen Obste; von allen meinen Früchten; sämmtliche Deutsche in Newyork; die Gemälde sämmtlicher Maler Münchens; die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten sämmtlicher Regimenter (régiment m.) Preußens; die Fahnen aller Regimenter; ein Brief vom Herrn Lehrer; eine Tochter des Herrn Apothekers; die Diener des Herrn Herzogs Ludwig von Bayern; einige Pferde des Herrn Grafen; die Gefährtin der Frau Gräfin ist eine russische Dame. Dieses Fräulein ist die Gouvernante der Kinder der Frau Herzogin; Einige Damen und ihre Töchter; ein Brief an die Frau Baronin von S. An meine Fräulein Basen! An den Herrn Erzbischof von M.!

Die Hilfszeitwörter avoir und être.

Verneinende Form (forme négative).

§ 20. Die Verneinung wird beim Zeitwort durch zwei Wörtchen ausgedrückt: durch **ne (n')**, welches dem Zeitworte vorgesetzt wird, und **pas** (oder ein anderes verneinendes Ergänzungswort), welches dem Zeitworte folgt; z. B.

Ich habe nicht	**je n'ai pas**	Ich bin nicht	**je ne suis pas**
du hast nicht	**tu n'as pas**	du bist nicht	**tu n'es pas**

er hat nicht	il n'a pas	er ist nicht	il n'est pas
sie hat nicht	elle n'a pas	sie ist nicht	elle n'est pas
wir haben nicht	nous n'avons pas	wir sind nicht	nous ne sommes pas
ihr habet nicht	vous n'avez pas	ihr seid nicht	vous n'êtes pas
(Sie haben nicht)		(Sie sind nicht)	
sie haben nicht	ils n'ont pas	sie sind nicht	ils ne sont pas
sie haben nicht	elles n'ont pas	sie sind nicht	elles ne sont pas u. s. f.

(Uebet mündlich und schriftlich alle Zeiten von avoir und être, bis ihr sie wohl inne habt.)

33.

Ich habe nicht das Buch des Schülers. Du hast nicht das Papier und die Bleistifte. Unser Pachter hat nicht genug Felder und Wiesen. Luise hat nicht die Blumen ihres Gartens. Wir haben nicht die Ehre. Ihr habt nicht immer eure Kleider. Die Mädchen haben nicht oft ihre Spielzeuge. Ich hatte nicht damals deinen Ring. Du hattest nicht diese Korallen. Der Arbeiter hatte nicht das Metall und die Steine. Wir hatten nicht Ihre Feder. Hattet ihr die Fächer dieser Mädchen? Wir hatten nicht ihre Fächer, sondern (mais) ihre Spielzeuge. Hatten die Wäscherinen genug Seife? Sie hatten nicht genug Seife. Ich werde nicht so viel Papier haben. Du wirst nicht viel Geld haben. Das Vieh wird nicht genug Salz und Heu haben. Wir werden nicht genug Arbeiter haben. Ihr werdet nicht die Vorhänge des ganzen Zimmers haben. Alle Mädchen werden nicht ihre Arbeiten haben. Ich würde nicht genug Brod und Fleisch haben, wenn ich nicht so viel Geld hätte. Du würdest nicht dieses Pfund Zucker haben, wenn du nicht die Freundin des Kaufmanns wärest. Die Königin würde nicht so viele Diener haben, wenn sie weniger Schlösser hätte. Wir würden nicht so viel Tuch und Leinwand haben, wenn wir nicht Kaufleute wären. Die Deutschen würden nicht so viele Feinde haben, wenn sie mehr Heere hätten.

34.

Bist du mein Freund? Ich bin nicht dein Freund. Du bist nicht der Besitzer dieses Gasthofs. Euer Onkel ist nicht der Pathe dieser Kinder. Wir sind nicht die ganze Woche in der Schule. Ihr seid nicht immer in der Kirche. Meine Nichten sind nicht die Erbinen dieses Großhändlers; sie sind die Erbinen seines Bruders. Ich war noch nicht (nicht noch) in Amerika. Du warst noch nicht (nicht noch) in Oberfranken. Der Herr Doktor B. war nicht der Arzt des Kaisers. Luise war noch nicht die Gemahlin des Kaisers. Wir waren noch nicht

in Wien. Ihr waret noch nicht in der Schweiz. Diese Kaufleute waren nicht die Prinzipale dieser Lehrlinge. Ich werde nicht dein Zeuge sein. Du wirst wahrscheinlich nicht sein Freund sein. Der Metzger wird wahrscheinlich nicht der Besitzer dieser Heerden sein. Wir werden nicht in dem Garten sein. Ihr werdet nicht die Lehrer dieses Kindes sein. Die Gesandten des Kaisers von Rußland werden nicht in Petersburg sein, sondern in Paris, London, Wien und Berlin. Ich würde nicht Lehrer sein, wenn ich ein Apotheker wäre. Du würdest nicht der Besitzer dieser Pferde und Ochsen sein, wenn du nicht viel Geld hättest. Dieser Mann würde nicht Soldat sein, wenn er der Sohn eines Banquiers wäre. Wir würden nicht hier sein, wenn wir nicht eure Zeugen wären. Ihr würdet nicht unsere Zeugen sein, wenn ihr nicht hier wäret. Unsere Zeugen würden nicht hier sein, wenn die Richter nicht hier wären.

Die Hilfszeitwörter avoir und être.

Fragend verneinende Form (forme interrogative-négative).

Habe ich nicht	n'ai-je pas?	Bin ich nicht	ne suis-je pas?
hast du nicht	n'as-tu pas?	bist du nicht	n'es-tu pas?
hat er nicht	n'a-t-il pas?	ist er nicht	n'est-il pas?
hat sie nicht	n'a-t-elle pas?	ist sie nicht	n'est-elle pas?
haben wir nicht	n'avons-nous pas?	sind wir nicht	ne sommes-nous pas?
habet ihr nicht	n'avez-vous pas?	seid ihr nicht	n'êtes-vous pas?
(haben Sie nicht?)		(sind Sie nicht?)	
haben sie nicht	n'ont-ils pas?	sind sie nicht	ne sont-ils pas?
haben sie nicht	n'ont-elles pas?	sind sie nicht	ne sont-elles pas? u. s. f.

(Uebet mündlich und schriftlich alle Zeiten von avoir und être.)

Die verneinenden Ergänzungswörter des Zeitwortes.
(Adverbes négatifs.)

§ 21. Die verneinenden Ergänzungswörter des Zeitwortes sind:

pas	nicht, kein	rien	nichts
pas encore	noch nicht	plus rien	nichts mehr
point	gar nicht, gar kein, e	jamais rien	nie etwas
plus	nicht mehr, kein, e mehr	que (qu')	nur.
jamais	nie, nie ein, e		

Diese verneinenden Ergänzungswörter stehen, wie pas, nach dem Zeitworte, während vor demselben immer ne stehen muß;

z. B. **je n'ai plus rien** ich habe nichts mehr; **tu n'as jamais rien** du hast nie etwas u. s. f.

(Uebet mündlich und schriftlich die verneinenden Ergänzungswörter mit avoir und être in allen Zeiten.)

§ 22. Die verneinenden Ergänzungswörter pas, point, plus, jamais und rien regieren den Genitiv des Substantivs, und haben daher **im Theilsinne** immer de nach sich; z. B. er hat keinen Bruder **il n'a pas (point) de frère**; habt ihr kein Geld mehr **n'avez-vous plus d'argent**? sie haben nie Arbeit **ils n'ont jamais de travail.**

35.

Hast du nicht meine Bücher? Ich habe keine Bücher. Hat euer Vater nicht einen Bruder in London? Mein Vater hat keinen Bruder. Hat eure Nachbarin nicht einige Kinder? Unsere Nachbarin hat keine Kinder mehr. Habt ihr nicht mehrere Lehrer? Wir haben immer mehrere Lehrer und Lehrerinen. Haben die Herren Professoren keine Schüler? Sie haben genug Schüler und Studenten. Hattest du nicht alle unsere Pinsel und Farben? Ich hatte keine Farben. Hatte die Magd nicht genug Mehl? Sie hatte nie genug Mehl. Hatten Sie nicht zu viel Arbeit? Ich hatte immer zu wenig Arbeit. Hatten diese Herren keine Häuser in München? Sie hatten keine Häuser, aber mehrere Gärten in München. Wirst du kein Brod haben? Ich werde nicht genug Brod haben. Wird euer Vater nicht bald diese Ehre haben? Werden die Kinder nicht schon die Geschenke ihrer Pathen haben? Sie werden die Geschenke noch nicht haben. Würde ich nicht einen Garten haben, wenn ich ein Gärtner wäre? Würdest du keine Gesellen haben, wenn du genug Arbeit hättest? Würde der Bäcker kein Brod mehr haben, wenn er Mehl hätte? Würden Antons Kleider keine Löcher haben, wenn sie von (de) Tuch wären? Würden diese Maler nicht einige Gemälde in Paris haben, wenn sie Künstler wären?

36.

Bist du nicht mehr der Lehrer dieser Knaben und Mädchen? Ich bin noch ihr Lehrer. Ist der Herzog nicht der Freund des Kaisers? Er ist nicht mehr sein Freund. Ist eure Tante nicht die Besitzerin dieses Gasthofs? Sind wir nicht Deutsche? Seid ihr nicht Handwerker? Sind diese Fräulein nicht Französinen? Warst du noch

nicht in der Schule? War das Pferd nicht im Stalle? War eure Frau Mutter nicht einige Wochen in Berlin? Sie war nie in Berlin. Waret ihr noch nicht in der Mitte dieser Kirche? Waren die Maurer nicht mehr die Arbeiter des Buchhändlers? Werde ich nicht dieses Mal dein Gefährte sein? Wirst du nie mein Freund sein? Wird die Königin nicht mehrere Wochen in Homburg sein? Sie wird nur einige Wochen in Homburg sein. Werden wir nicht einst Studenten sein? Werdet ihr nicht die Lehrlinge dieses Kaufmanns sein? Werden diese Soldaten nie Unteroffiziere sein? Dieser Herr wird nur Lieutenant sein. Würdest du nicht jetzt Arzt sein, wenn du der Sohn eines Arztes wärest? Würden diese Mädchen nicht Gouvernantinen sein, wenn ihr Vater nicht Banquier wäre? Sie würden wahrscheinlich Gouvernantinen oder Lehrerinen, oder Modehändlerinen, oder vielleicht sogar Wäscherinen sein.

F. Die zusammengesetzten Hauptwörter. (Substantifs composés.)

§ 23. Im Deutschen kann man zwei oder mehrere Substantive unmittelbar verbinden, wie: Hausthüre, Stadtgerichtsbote u. s. f. Diese Freiheit hat die französische Sprache in der Regel nicht, indem solche Wörter meistens umschrieben werden.

Zur Umschreibung dienen die Präpositionen **de** und **à**, zu denen, je nach dem Sinne, die Artikel **un, une, le, la, les** oder **irgend ein anderes Bestimmungswort** treten; z. B.

Eine Hausthüre **une porte de maison**
die Hausthüre **la porte de la maison**
die Hausthüren **les portes de la maison** oder **des maisons**
Hausthüren **des portes de maisons**
meine Hausthüren **les portes de ma maison**
diese Hausthüre **la porte de cette maison** u. s. f.

Man sieht aus obigen Beispielen, daß **de** die Ableitung, die Herkunft, den Ursprung bezeichnet. **A** bezeichnet dagegen die Bestimmung, wozu etwas dient oder dienen soll; z. B.

ein Wasserglas **un verre à eau**
ein Theelöffel **une cuiller à thé**
die Tintenflasche **la bouteille à l'encre** u. s. f.

Der Pluriel der zusammengesetzten Substantive wird in der Regel nur an dem ersten Substantive ausgedrückt.

Zur Bezeichnung eines Ortes, wo etwas regelmäßig verkauft wird, oder der Zusammensetzung von Speisen, gebraucht man den Dativ des bestimmten Artikels bei der Umschreibung; z. B.

der Pferdemarkt le marché aux chevaux
die Milchsuppe la soupe au lait u. s. f.

37.

Ein Baumblatt, die Baumblätter, Baumblätter, dieses Baumblatt, einige Baumblätter, mehrere Baumblätter, eine Menge Baumblätter; ein Gebetbuch, die Gebetbücher, viele Gebetbücher; Briefpapier; Rabenfedern; ein Sommertag; die Winternächte; eine Ochsenhaut; die Ochsenhäute; eine Mädchenschule; der Waschschwamm; einige Dorfkirchen; eine Tigerhöhle, die Tigerhöhle, die Tigerhöhlen; ein Tuchkleid; die Tagesstunden; Häringssalat; Kalbsbraten; ein Goldring; Seidenhüte; ein Kirschkern; Kriegsschiffe; ein Wasserkrug, der Wasserkrug, die Wasserkrüge; Messingnägel; Kinderspielzeuge; ein Chevaulegerkorporal; ein Infanteriegeneral; der Viehmarkt; die Getreidemärkte; eine Pappschachtel; Baumwollfaden; Lederschuhe; ein Schieferdach; Kaffee mit Milch und Zucker; Gerstensuppe; Salat mit Eiern; Rauchtabak; eine Büchse Schnupftabak; ein Dampfboot; die Dampfmaschinen; eine Weinflasche; eine Flasche Wein; ein Kartoffelsack; ein Sack Kartoffeln; eine Gewürzbüchse; eine Büchse Gewürze; eine Theetasse; einige Tassen Thee; der Getreidehändler (Kaufmann); die deutschen Universitätsstädte; der Obst- und Gemüsemarkt; die Leder- und Wollmärkte; ein Kirchenfenster, die Kirchenfenster, unsere Kirchenfenster; Strohdächer; alle Wochentage; mehrere Frühlingstage; ein Stallfenster, einige Stallfenster; die Schwalbennester.

Gebet prière f.	Infanterie infanterie f.	Maschine machine f.
waschen laver	Faden fil m. (spr. l)	Kartoffel pomme de terre f.
Dorf village m.	Schuh soulier m.	Universität université f.
Kirsche cerise f.	Tabak tabac m.	Fenster fenêtre f.
Krieg guerre f.	rauchen fumer	Stroh chaume m.
Krug cruche f.	schnupfen... prendre	Nest nid m.
Chevaulegér chevauléger m.		

Die Hilfszeitwörter (Verbes auxiliaires).

§ 24. Die französische Sprache hat zwei Hilfszeitwörter: avoir (haben) und être (sein).

Avoir drückt einen Besitz, eine Thätigkeit, und être einen Zustand, ein Leiden aus.

Bei der Konjugation der Zeitwörter sind fünf verschiedene Modus oder Redeweisen zu unterscheiden:

1) der **Infinitif** oder die unbegrenzte Redeweise, wobei weder von einer bestimmten Person noch Zeit die Rede ist, wie: haben avoir; sein être;
2) die **Participes** oder Mittelwörter, welche sowohl als Zeitwörter, als auch als Eigenschaftswörter stehen können; wie: liebend aimant, geliebt aimé;
3) der **Indicatif** oder die bestimmt anzeigende Redeweise, mit welcher Alles ausgedrückt wird, was wirklich war, ist, sein wird, oder unter gewissen Bedingungen sein würde, oder was man als wirklich bestehend annimmt, glaubt, meint, behauptet u. s. f.
4) der **Subjonctif** oder die abhängige, untergeordnete Redeweise, mit welcher dasjenige ausgedrückt wird, was von einer gewissen Voraussetzung ausgeht, was man als nicht gewiß annimmt, oder was erst zu erfolgen hat;
5) der **Impératif** oder die bittende, befehlende Redeweise, die auch ein Verbot in sich schließen kann.

Nach Zeit und Person abwandeln oder konjugiren, lassen sich nur der Indicatif und der Subjonctif.

Der Indicatif hat im Französischen **zehn** Zeiten und der Subjonctif **vier**.

Von diesen Zeiten besteht je die eine Hälfte aus **Hauptzeiten**, die andere aus **zusammengesetzten Zeiten**.

Unter einer Hauptzeit ist eine solche zu verstehen, wobei das Zeitwort selbst eine Abwandlung oder Konjugation erleidet, wie: ich habe j'ai, du hast tu as u. s. f.

Unter einer zusammengesetzten Zeit versteht man eine solche, wobei das Zeitwort durch eines der Hilfszeitwörter avoir oder être erweitert, und mit ihm zusammengesetzt ist, wie: ich habe geliebt j'ai aimé; ich bin gefallen je suis tombé.

Konjugation des Hilfszeitwortes avoir haben.

Hauptzeiten (Temps primitifs) **Zusammenges. Z. (Temps composés).**

Infinitif

Haben	avoir	gehabt haben	avoir eu (-û)
zu haben	d'avoir	gehabt zu haben	d'avoir eu
	à avoir		à avoir eu
um zu haben	pour avoir	um gehabt zu haben	pour avoir eu
ohne zu haben	sans avoir	ohne gehabt zu haben	sans avoir eu

Temps primitifs.	**Temps composés.**
Participes	
Habend, indem man hat ayant	gehabt habend, indem man gehabt hat ayant eu gehabt eu.
Indicatif	
Présent (Gegenwart)	II. **Narratif** (II. erzählende Zeit)
Ich habe j'ai	Ich habe gehabt j'ai eu
I. **Descriptif** (I. beschreibende Zeit)	II. **Descriptif** (II. beschreibende Zeit)
Ich hatte j'avais	Ich hatte gehabt j'avais eu
I. **Narratif** (I. erzählende Zeit)	III. **Narratif** (III. erzählende Zeit)
Ich hatte j'eus	Ich hatte gehabt j'eus eu
I. **Futur** (I. zukünftige Zeit)	II. **Futur** (II. zukünftige Zeit)
Ich werde haben j'aurai	Ich werde gehabt haben j'aurai eu
I. **Conditionnel** (I. beding. Zeit)	II. **Conditionnel** (II. beding. Zeit)
Ich würde haben j'aurais (Ich hätte)	Ich würde gehabt haben j'aurais eu. (Ich hätte gehabt.)
Subjonctif	
Présent (Gegenwart)	II. **Passé** (II. vergangene Zeit)
Daß ich habe que j'aie daß du habest que tu aies daß er habe qu'il ait daß sie habe qu'elle ait daß wir haben que nous ayons daß ihr habet que vous ayez daß sie haben qu'ils (qu'elles) aient	daß ich gehabt habe que j'aie eu u. s. f.
I. **Passé** (I. vergangene Zeit)	III. **Passé** (III. vergangene Zeit)
daß ich hätte que j'eusse daß du hättest que tu eusses daß er hätte qu'il eût daß sie hätte qu'elle eût daß wir hätten que nous eussions daß ihr hättet que vous eussiez daß sie hätten qu'ils (qu'elles) eussent	daß ich gehabt hätte que j'eusse eu u. s. f.
Impératif	
Habe aie er soll, mag haben qu'il ait sie soll, mag haben qu'elle ait	laßt uns, wir wollen haben ayons habet, haben Sie ayez sie sollen, mögen haben qu'ils (qu'elles) aient.

Konjugation des Hilfszeitwortes être sein.

Infinitif

Sein	être	gewesen sein	avoir été
zu sein	d'être	gewesen zu sein	d'avoir été
	à être		à avoir été
um zu sein	pour être	um gewesen zu sein	pour avoir été
ohne zu sein	sans être	ohne gewesen zu sein	sans avoir été

Temps primitifs.	Temps composés.

Participes

Seiend, indem man ist étant — gewesen seiend, indem man gewesen ist ayant été gewesen été.

Indicatif

Présent (Gegenwart)	II. **Narratif** (II. erzählende Zeit)
Ich bin je suis	Ich bin gewesen j'ai été
I. **Descriptif** (I. beschreibende Zeit)	II. **Descriptif** (II. beschreibende Zeit)
Ich war j'étais	Ich war gewesen j'avais été
I. **Narratif** (I. erzählende Zeit)	III. **Narratif** (III. erzählende Zeit)
Ich war je fus	Ich war gewesen j'eus été
I. **Futur** (I. zukünftige Zeit)	II. **Futur** (II. zukünftige Zeit)
Ich werde sein je serai	Ich werde gewesen sein j'aurai été
I. **Conditionnel** (I. beding. Zeit)	II. **Conditionnel** (II. beding. Zeit)
Ich würde sein je serais	Ich würde gewesen sein j'aurais été.
(Ich wäre)	(Ich wäre gewesen)

Subjonctif

Présent (Gegenwart)	II. **Passé** (II vergangene Zeit)
Daß ich sei que je sois	daß ich gewesen sei que j'aie été
daß du seiest que tu sois	u. s. f.
daß er sei qu'il soit	
daß sie sei qu'elle soit	
daß wir seien que nous soyons	
daß ihr seiet que vous soyez	
daß sie seien qu'ils (qu'elles) soient	
I. **Passé** (I. vergangene Zeit)	III. **Passé** (III. vergangene Zeit)
daß ich wäre que je fusse	daß ich gewesen wäre que j'eusse été
daß du wärest que tu fusses	u. s. f.
daß er wäre qu'il fût	
daß sie wäre qu'elle fût	
daß wir wären que nous fussions	
daß ihr wäret que vous fussiez	
daß sie wären qu'ils (qu'elles) fussent	

Impératif

Sei	sois	laßt uns, wir wollen sein	soyons
er soll, mag sein	qu'il soit	seid, seien Sie	soyez
sie soll, mag sein	qu'elle soit	sie sollen, mögen sein	qu'ils (qu'elles) soient.

Man ersieht aus den zusammengesetzten Zeiten des Hilfszeitwortes être, daß diese nicht wie im Deutschen mit être (sein), sondern mit **avoir** (haben) gebildet sind.

(Uebet nun die beiden Hilfszeitwörter mündlich und schriftlich, sowohl verneinend als fragend, gründlich ein.)

II. Kapitel.

Das Eigenschaftswort (Adjectif).

A. Allgemeine Regeln über Zahl und Geschlecht.

§ 25. Das Adjektiv bezeichnet eine Eigenschaft des Substantivs, und richtet sich nach demselben in Zahl und Geschlecht.

Der Pluriel des Adjektivs wird durch ein anzuhängendes s gebildet.

Endigt sich das Adjektiv schon im Singulier auf s oder x, so bleibt es im Pluriel unverändert.

Die Adjektive beau (schön) und nouveau (neu) sind die einzigen, welche im Pluriel x statt s haben.

Die Adjektive auf al haben im Pluriel aux.

Solche Adjektive sind:

amical freundschaftlich	**général** allgemein	**national** volksthümlich
cordial herzlich	**impartial** unpartheiisch	**partial** partheiisch
égal gleich	**impérial** kaiserlich	**principal** hauptsächlich
inégal ungleich	**local** örtlich	**royal** königlich
filial kindlich	**moral** sittlich	**social** gesellschaftlich
frugal mäßig	**natal** heimatlich	**trivial** nichtig, bedeutungslos.

38.

Dieses Buch ist nicht moralisch. Diese Gemälde sind nicht sittlich. Sind diese Reden nicht bedeutungslos? Unsere Pinsel sind gleich. Sie sind nicht gleich. Diese Grundsätze sind allgemein jetzt. Alle Philosophen Griechenlands waren mäßig. Die Schlösser Frankreichs waren ehemals königlich; sie sind jetzt kaiserlich. Diese Gebräuche waren damals volksthümlich. Die Richter sollen immer unpartheiisch sein. Sein Urtheil wird vielleicht partheiisch sein. Diese Herren waren wenig herzlich gegen uns.

Rede **discours m.**	Grundsatz **principe m.**	Gebrauch **usage m.**
sollen sein **doivent être**	Urtheil **jugement m.**	gegen uns **envers nous.**

§ 26. Das Feminin des Adjektivs wird durch ein lautloses e gebildet, welches man dem Masculin anhängt.

Endigt sich das Adjektiv schon im Masculin auf ein lautloses e, so bleibt es im Feminin unverändert.

Adjektive, welche sich auf ein lautloses e endigen, sind:

admirable bewunderungswürdig
agréable angenehm
aimable liebenswürdig
ample weit (v. Kleidern)
antique alterthümlich
aveugle blind
blâmable tadelnswerth
capable fähig
chaste keusch
célèbre berühmt
céleste himmlisch
coupable schuldig, strafbar
désagréable unangenehm
difficile schwer (geistig)
digne würdig
étrange sonderbar
excusable entschuldbar
facile leicht (geistig)
faible schwach
féroce wild, grausam
fertile fruchtbar
fidèle treu
fragile zerbrechlich
funeste traurig, verhängnißvoll
gauche links, linkisch
habile geschickt
honnête rechtschaffen, höflich
honorable ehrbar
humble demüthig, bescheiden
humide feucht
immense ungeheuer groß
impossible unmöglich
incapable unfähig
inconsolable untröstlich
indigne unwürdig
infertile unfruchtbar
infidèle untreu
inhabile ungeschickt
injuste ungerecht
intime innig
jaune gelb
jeune jung
juste gerecht
lâche feig
large breit
libre frei
limpide klar, hell
louable lobenswerth
magnifique prächtig
malade krank
malhonnête unhöflich
misérable elend
modeste bescheiden
nécessaire nothwendig
nuisible schädlich
ordinaire gewöhnlich
paisible friedlich
pauvre arm
possible möglich
probable wahrscheinlich
propre reinlich, eigen
rare selten
riche reich
robuste kräftig, stark
rouge roth
sage weise, verständig
sauvage wild
semblable ähnlich, gleich
sensible gefühlvoll
sévère streng
simple einfach
sincère aufrichtig
solide fest, dauerhaft
sombre düster
superbe prächtig
terrible schrecklich
tiède lau
timide schüchtern
triste traurig
tranquille ruhig
utile nützlich
vaste weit, groß
vide leer
vorace gefräßig.

Adjektive, die nicht auf ein lautloses e enden, und daher im Feminin ein lautloses e erhalten, sind:

(Sprechet stets das Feminin zum Adjektiv.)

abondant, e reichlich
absent, e abwesend
adroit, e geschickt
âgé, e alt, bejahrt
aîné, e älterer, e
appliqué, e fleißig
bleu, e blau
blond, e blond
brillant, e glänzend
brun, e braun
bruyant, e lärmend
carré, e viereckig
charmant, e reizend
chaud, e heiß, warm
chéri, e geliebt
civil, e höflich
clair, e hell, deutlich
complaisant, e gefällig
content, e zufrieden
comptant, e baar
court, e kurz
doré, e vergoldet
droit, e gerade, rechts
délicat, e zart
différent, e verschieden
divin, e göttlich
dur, e hart
ému, e gerührt
éperdu, e trostlos
étoilé, e gestirnt
élégant, e zierlich
éloigné, e entfernt
enchanté, e entzückt
ennemi, e feindlich
ennuyant, e langweilig
étincelant, e funkelnd

étonnant, e erstaunlich
étroit, e eng, schmal
exact, e pünktlich, genau
excellent, e vortrefflich
exquis, e ausgewählt
fâché, e erzürnt, böse
fatigué, e ermüdet, müde
fort, e stark
futur, e zukünftig
froid, e kalt
gai, e heiter
gourmand, e naschhaft
grand, e groß
gris, e grau
haut, e hoch
hardi, e kühn
humain, e menschlich
ignorant, e unwissend
imparfait, e unvollkommen
impatient, e ungeduldig
imprudent, e unklug
inconnu, e unbekannt
indulgent, e nachsichtig
infini, e unendlich
ingrat, e undankbar
innocent, e unschuldig
joli, e hübsch, niedlich
lent, e langsam
lointain, e fern
lourd, e schwer, (körperl.)
maladroit, e ungeschickt
mauvais, e schlecht, böse
mécontent, e unzufrieden
méchant, e böse, schlecht
mûr, e reif
noir, e schwarz
obscur, e dunkel
parfait, e vollkommen
passé, e vergangen
patient, e geduldig
petit, e klein
plein, e voll
poli, e höflich, glatt
présent, e gegenwärtig
pressé, e eilig
prêt, e bereit
prochain, e nächst
profond, e tief
prudent, e klug
puissant, e mächtig
pur, e rein
reconnaissant, e dankbar
résolu, e entschlossen
retiré, e entlegen
rond, e rund
rusé, e listig, verschlagen
sain, e gesund
saint, e heilig
savant, e gelehrt, weise
serein, e heiter
seul, e einzig, allein
sourd, e taub
superflu, e überflüssig
sûr, e sicher, gewiß
vaillant, e tapfer
vain, e eitel
vil, e häßlich, gemein
violent, e heftig
voisin, e benachbart
vrai, e wahr.

§ 27. Das Adjektiv hat meistens ein Ergänzungswort (adverbe) bei sich, das seine Stellung vor dem Adjektiv hat und unveränderlich ist.

Solche Adverbe sind:

très, bien, fort } sehr, recht
si so
aussi ebenso
trop allzu, zu
peu wenig
beaucoup trop viel zu
assez ziemlich, genug
beaucoup trop peu viel zu wenig
un peu ein wenig, etwas
ordinairement gewöhnlich
rarement selten
particulièrement besonders
plutôt eher, vielmehr

(Uebet mündlich und schriftlich diese Ergänzungswörter mit den vorstehenden Adjektiven und dem Hilfszeitworte être.)

39.

Diese Blume ist bewunderungswürdig. Das Betragen deines Bruders war (a été) recht tadelnswerth heute. Die Röcke dieses Schneiders sind immer zu weit oder zu enge. Unsres Nachbars Kinder sind sehr liebenswürdig. Einige Gemälde dieser Maler waren ziemlich berühmt. Meine Arbeit ist dieses Mal eben so schwer, als (que) die Arbeiten

meiner Freunde. Unsere Mutter ist recht krank heute; sie war schon gestern recht krank. Die Inseln des Mittelländischen Meeres sind fruchtbar. Dieser Herbst war ziemlich feucht und kalt; der Winter wird wahrscheinlich sehr kalt sein. Ist dieser Hund treu? Er ist sehr treu. Die Töchter des Herrn Kaufmann W. sind noch sehr jung. Ist euer Lehrer streng? Er ist gewöhnlich ziemlich streng; er ist ebenso streng als die Lehrer eurer Schule. Die Zimmer dieses Hauses sind viel zu düster; sie sind nicht so hell als die Zimmer der andern (autre) Häuser.

Betragen conduite f.

40.

Des Pachters Mutter ist krank und blind. Diese Kinder sind sehr bescheiden und fleißig. Wir sind bereit. Seid ihr auch bereit? Sind diese Früchte schon reif? Sie sind noch nicht reif. Das Glas ist sehr zerbrechlich. Die Gläser sind gewöhnlich sehr zerbrechlich. Die Tage sind kurz im Winter. Die Sommertage sind nie kurz. Dieses Mädchen wird taub sein. Diese Mädchen werden taub sein. Unsere Kirche ist nicht so hoch als die Kirchen dieser Dörfer. Das Tuch unseres Rockes ist schwarz; es ist vielmehr braun als schwarz. Wir waren gestern viel zu müde. Die Wölfe sind sehr wild und gefräßig. Viele Inseln des stillen Meeres sind unfruchtbar. Werdet ihr morgen anwesend sein? Wir werden wahrscheinlich den ganzen Tag abwesend sein.

§ 28. Steht ein Adjektiv in direkter Verbindung mit dem Substantiv, so nimmt es meistens seine Stellung nach demselben ein; z. B. ein fleißiger Knabe un garçon appliqué; fleißige Mädchen des filles appliquées.

41.

Ein tadelnswerther Schüler, die lobenswerthen Schüler; eine günstige Gelegenheit; die moralischen Erzählungen dieses Schriftstellers; baares Geld; die rechte Hand, die linke Hand; die funkelnden Sterne; ein wildes Thier, wilde Thiere; warmes Wasser, laues Wasser, kaltes Wasser; die blaue Farbe; ein geschickter Arbeiter; mein älterer Bruder; meine ältere Schwester; eine glänzende That, die glänzenden Thaten; ein fruchtbares Jahr; verhängnißvolle Nachrichten; ein berühmter Philosoph; der ungeschickte Lehrling; die un-

tröstliche Mutter des kranken Kindes; ein vergoldeter Ring; braunes Tuch; braune Tücher; ein nützliches Buch; diese nützlichen Bücher; eine zu enge Straße; die ausgewählten Speisen; sehr hartes Holz; ein ziemlich zufriedener Mensch; die zufriedenen Menschen sind selten; mein aufrichtiger Wunsch; die tapferen Soldaten; der undankbare Sohn; die nächste Woche; der vergangene Monat; das tiefe Meer; die mächtigen Könige; heftige Stürme; menschliche Gefühle; ein ebenso entschlossener Mann; reiner Wein; die gegenwärtige Zeit; das zukünftige Leben; der gefräßige Wolf; eine unvollkommene Arbeit; die unendliche Güte Gottes; die Nationallieder der Franzosen und Engländer; die Anfangs- (initial) Buchstaben; ein reichlicher Regen; der ruhige See; eine so lärmende Gesellschaft; dieser bejahrte Mann; überflüssige Worte; graue Wolle; die feindlichen Soldaten.

Gelegenheit occasion f.	Straße rue f.	Güte bonté f.
Erzählung conte m.	Speisen mets m. pl.	Lied chant m.
Hand main f.	Wunsch désir m.	Buchstabe lettre f.
Stern étoile f.	Sturm tempête f.	Regen pluie f.
Farbe couleur f.	Gefühl sentiment m.	Gesellschaft société f.
That action f.	Zeit temps m.	Wort parole f.
Nachricht nouvelle f.	Leben vie f.	

Die Adjektive stehen deßhalb nach dem Substantiv, weil dieses den Hauptbegriff bildet, und das Adjektiv nur als Erklärung hinzutritt. Es heißt daher eigentlich: un garçon appliqué ein Knabe (welcher) fleißig (ist). Kann man einen solchen Satz nicht durch diese Stellung ausdrücken, so steht auch im Französischen das Adjektiv voran; z. B. un grand héros ein großer Held.

(Bildet mit den vorstehenden Adjektiven und den bereits gelernten Substantiven fortgesetzt ähnliche Sätze.)

§ 29. Die Adjektive, welche sich auf eux und oux endigen, haben im Feminin euse und ouse. Solche Adjektive sind:

avantageux, se vortheilhaft	ingénieux, se sinnreich	rigoureux, se streng, kalt
curieux, se neugierig	jaloux, se eifersüchtig	sérieux, se ernst
dangereux, se gefährlich	joyeux, se fröhlich	silencieux, se schweigsam
délicieux, se köstlich	majestueux, se majestätisch	soucieux, se sorgenvoll
douloureux, se schmerzlich	malheureux, se unglücklich	studieux, se fleißig
envieux, se neidisch	merveilleux, se wunderbar	soigneux, se sorgsam
généreux, se edelmüthig	paresseux, se faul	valeureux, se tapfer
gracieux, se anmuthig	peureux, se furchtsam	vertueux, se tugendhaft
harmonieux, se harmonisch	précieux, se kostbar	vicieux, se lasterhaft
heureux, se glücklich	religieux, se fromm	vigoureux, se kräftig.
honteux, se schimpflich		

Die unpersönliche Form von être.

Indicatif

Présent	Descriptif	Narratif
Das (es) ist c'est	das war c'était	das war ce fut
das (es) sind ce sont	das waren c'étaient	das waren ce furent

Futur	Conditionnel	
das wird sein ce sera	das würde sein ce serait	wenn das wäre si c'était
das werden sein ce seront	das würden sein ce seraient	wenn das wären si c'étaient

Subjonctif

Présent	Passé
daß das sei que ce soit	daß das wäre que ce fût
daß das seien que ce soient	daß das wären que ce fussent.

Die übrigen Formen sind wenig gebraucht.

Die fragende Form ist: est-ce, sont-ce, était-ce u. s. f.

Die verneinenden Formen sind: ce n'est pas, ce ne sont pas, ce n'était pas u. s. f.; n'est-ce pas? ne sont-ce pas? n'était-ce pas u. s. f.

N'est-ce pas entspricht zugleich unsrem deutschen „nicht wahr?"

(Uebet mündlich und schriftlich das unpersönliche Hilfszeitwort être in allen Zeiten fragend und verneinend.)

42.

Das ist bewunderungswürdig. Das war sehr tadelnswerth. Ist das nicht erschrecklich? Das ist einfach, nicht wahr? Das ist ziemlich leicht, nicht wahr, mein Freund? Ist das nicht wahr? Es war viel zu schwer. Es wird nicht möglich sein. War das unmöglich? War das nicht überflüßig? Das wird prächtig sein. Das wird vielleicht nicht klug sein. Wird das nicht sehr sonderbar sein? Es wird nicht wenig verhängnißvoll sein. Würde das möglich sein? Wenn das nothwendig wäre. Wenn das nicht so traurig wäre. Daß es nothwendig sei. Daß es recht klug wäre.

43.

Das ist ein vortheilhaftes Anerbieten. Das waren glückliche Tage. Ist das nicht eine schimpfliche Handlung? Sind das eure Bleistifte? Sind das nicht unsere Feinde? Es sind unsere Arbeiter.

Es war wirklich ein wunderbarer und majestätischer Anblick. Das wird wahrscheinlich einst ein edler Mann sein (werden). Das würde eine gefährliche Probe sein. Wenn das nicht eine fröhliche Gesellschaft wäre. Wenn es nicht unsere eigenen (propre steht hier vor d. S.) Brüder wären. Daß es ein kostbarer Schatz sei. Daß es köstliche Früchte wären.

Anerbieten offre f.	Handlung action f.	Anblick vue f.
Probe épreuve f.	Gesellschaft société f.	Schatz trésor m.

44.

Das sind unpartheiische Richter. Es ist wahr, nicht wahr? Sind das nicht bedeutungslose Worte? Das ist ein erstaunlicher Anblick. Dieser Anblick war wirklich wunderbar. War das nicht eine sinnreiche Erfindung? Waren das nicht listige Betrüger? Es ist erstaunlich. Das wird eine überflüssige Mühe sein. Das werden wahrscheinlich wilde Gänse sein. Werden das nicht nützliche Bemerkungen sein? Würde es möglich und wahrscheinlich sein? Wenn das nicht eine unfruchtbare Heide wäre. Daß es eine fruchtbare Gegend sei. Daß es keine gefährlichen Gegner wären.

Wort mot m.	Gegend contrée f.	Gegner adversaire m.
Erfindung invention f.	Betrüger fourbe m.	Mühe peine f.
Gans oie f.	Bemerkung remarque f.	Heide bruyère f.

§ 30. Die Adjektive, welche sich auf f endigen, haben im Feminin ve. Solche Adjektive sind:

actif, ve thätig	fugitif, ve flüchtig	passif, ve leidend
attentif, ve aufmerksam	lucratif, ve einträglich	pensif, ve gedankenvoll
bref, brève kurz	massif, ve dick, massiv	plaintif, ve kläglich
captif, ve gefangen	naïf, ve natürlich, einfach	portatif, ve tragbar
décisif, ve entscheidend	natif, ve gebürtig	positif, ve bestimmt
excessif, ve übermäßig	neuf, ve neu, (gemacht)	primitif, ve ursprünglich
expressif, ve ausdrucksvoll	oisif, ve müßig	vif, ve lebhaft.

45.

Diese Arbeiterinen sind sehr fleißig und thätig. Das ist wahr, es sind sehr thätige Arbeiterinen. Meine Schülerinen sind nicht immer aufmerksam. Das ist sehr tadelnswerth. Ist das nicht traurig? Diese Geschichte war viel zu kurz. Es war eine viel zu kurze Geschichte. Meine Antwort wird kurz und bestimmt sein. Die Gesichtsbildung der Neger ist nicht ausdrucksvoll. Wir hatten diesen Sommer eine übermäßige Hitze. Hat nicht dieses Kind eine einfache und un=

schuldige Gesichtsbildung? Sie war gebürtig aus Regensburg. Unser Unternehmen wird wahrscheinlich einträglich sein. Dieses tragbare Schreibzeug ist nicht neu. Ein lebhaftes Mädchen ist nie müßig oder (ni) gedankenvoll.

Arbeiterin ouvrière f.	Geschichte histoire f.	Antwort réponse f.
Gesichtsbildung physionomie f.	Hitze chaleur f.	Unternehmen entreprise f.

§ 31. Die Adjektive, welche sich auf el, eil und il endigen, verdoppeln im Feminin das l, und haben daher elle, eille und ille. Solche Adjektive sind:

actuel, elle jetzig, gegenw.	maternel, lle mütterlich	solennel, lle feierlich
criminel, lle verbrecherisch	mortel, lle sterblich	substantiel, lle kräftig, nahrhaft
cruel, lle grausam	naturel, lle natürlich	pareil, lle ähnlich, gleich
éternel, lle ewig	partiel, lle theilweise	vermeil, lle roth, golden
fraternel, lle brüderlich	paternel, lle väterlich	gentil, lle hübsch, anmuthig.
immortel, lle unsterblich	rationnel, lle verständig	

46.

Der jetzige Kaiser der Franzosen ist Napoleon III. (trois). Die gegenwärtige Lage Europas ist nicht glänzend. Das sind verbrecherische Handlungen. Sind das nicht grausame Handlungen? Der Friede wird nicht ewig sein. Das ist natürlich. Des Menschen Körper ist zwar sterblich, aber seine Seele ist unsterblich. Diese Lehrerin hatte eine mütterliche Zärtlichkeit für ihre Schülerinen. Ihre Erziehung war sehr verständig. Das wird eine feierliche Ceremonie sein. Diese goldene Schale ist hübsch. Das war ein hübsches Kind.

Lage situation f.	Friede paix f.	Körper corps m.
zwar à la vérité	Seele âme f.	Zärtlichkeit tendresse f.
für pour (mit accusatif)	Erziehung éducation f.	Ceremonie cérémonie f.
Schale coupe f.		

§ 32. Die Adjektive, welche sich auf ien und on endigen, verdoppeln im Feminin das n, und haben daher nne. Solche Adjektive sind:

ancien, nne alt, herkömmlich	indien, nne indisch	vénitien, nne venetianisch
chrétien, nne christlich	italien, nne italienisch	bon, nne gut
égyptien, nne ägyptisch	quotidien, nne täglich	bourgignon, nne burgundisch.
	prussien, nne preußisch	

§ 33. Die folgenden Adjektive auf s und t verdoppeln ebenfalls die Endkonsonanten in sse und tte:

bas, sse niedrig	épais, sse dicht, dick	net, nette hübsch, rein
gras, sse fett	las, sse müde	sot, sotte, dumm, thöricht.
gros, sse dick, groß	muet, tte stumm	

§ 34. Die folgenden Adjektive verdoppeln den Endkonsonanten im Feminin nicht; sie nehmen dagegen auf dem e der letzten Silbe einen accent grave an:

complet, ète vollständig	incomplet, ète unvollständig	inquiet, ète unruhig
discret, ète verschwiegen, bescheiden	indiscret, ète plauderhaft, unbescheiden	secret, ète geheim.

§ 35. Die Adjektive auf er und ier nehmen im Feminin nur e an, erhalten aber auf dem e der letzten Silbe zugleich einen accent grave, und haben daher ère und ière:

amer, ère bitter	hospitalier, ière gastfreundlich	particulier, ière besonder, eigenthümlich
cher, chère theuer, lieb	irrégulier, ière unregelmäßig	passager, ère vergänglich
entier, ière gänzlich, ganz	journalier, ière täglich	régulier, ière regelmäßig
fier, fière stolz	léger, ère leicht (körperlich)	singulier, ière sonderbar.
grossier, ière grob, roh		

47.

Die alten Sprachen; die neueren Sprachen; eine ägyptische (d'Egypte) Pyramide; der preußische Adler; unser tägliches Brod; venetianisches Glas; ein burgundischer Bauer; die niedrigen Häuser; fettes Fleisch; eine dicke Mauer; ein stummes Mädchen; dieses Werk ist nicht vollständig; das ist eine unbescheidene Antwort; eine geheime Thüre; bitteres Kraut; meine liebe Mutter (stelle cher vor das Substantiv); eine ganze Woche; die regelmäßigen Zeitwörter; die unregelmäßigen Konjugationen; leichtes Holz; die gastfreundlichen Sitten der Griechen; meine tägliche Beschäftigung.

Sprache langue f.	neuere moderne	Pyramide pyramide f.
Bauer paysan m.	Mauer mur m.	Werk oeuvre f.
Antwort réponse f.	Zeitwort verbe m.	Konjugation conjugaison f.
Sitten moeurs f. pl.	Grieche Grec m.	Beschäftigung occupation f.

§ 36. Die Adjektive auf eur und teur sind zugleich Substantive; diejenigen, welche von französischen Zeitwörtern abstammen, haben im Feminin euse; z. B.

trompeur, euse betrügerisch	flatteur, euse schmeichelhaft
rêveur, euse träumerisch	menteur, euse lügnerisch u. s. f.

Diejenigen Adjektive auf teur, welche lateinischen Ursprungs sind, haben im Feminin trice. Solche Adjektive sind:

acteur, actrice handelnd
accusateur, trice anklägerisch
amateur, trice liebhaberisch
protecteur, trice beschützend
conversateur, trice erhaltend
créateur, trice schöpferisch
dominateur, trice herrschend u. s. f.

Unregelmäßig sind im Feminin:

chasseur, chasseresse zur Jagd gehörig
enchanteur, teresse zauberisch
vengeur, geresse rächend.

Die eigentlichen Adjektive auf eur sind regelmäßig im Feminin, und nehmen daher nur e an:

antérieur, e vordere, frühere
postérieur, e spätere, nachherige
extérieur, e äußere
intérieur, e innere
inférieur, e untere, untergeordnet
supérieur, e höhere, obere
majeur, e volljährig, mündig
mineur, e minderjährig, unmündig

Ferner der Comparativ von bon (gut): meilleur, e besser.

48.

Trügerische (betr.) Worte; eine träumerische Schülerin; die lügnerischen Berichte dieses Feldherrn; seine Antwort war wenig schmeichelhaft für euch; die schöpferische und erhaltende Hand Gottes; das war damals eine herrschende Leidenschaft in Frankreich; die rächende Hand Gottes; die äußeren Theile und die inneren Theile des menschlichen Körpers. Meine Mündel ist noch minderjährig. Ist sie noch nicht mündig? Seid nachsichtig für eure Untergebenen und höflich gegen eure Oberen. Die vorderen Thüren des Hauses.

Wort parole f.
für euch pour vous
Theil partie f.
Bericht bulletin m.
Hand main f.
menschlicher Körper corps humain m.
Feldherr général m.
Leidenschaft passion f.
gegen envers (mit d. acc.)

§ 37. Die folgenden Adjektive haben außer ihrer unregelmäßigen Form im Feminin noch ein zweites Masculin, welches im Singulier vor einem Vokal oder einem hauchlosen h gebraucht wird.

m. beau, bel (pl. beaux) } schön
f. belle (pl. belles)
m. nouveau, vel (pl. nouveaux } neu, verschieden
f. nouvelle (pl. nouvelles
fou, fol (pl. fous) } thöricht
folle (pl. folles)
mou, mol (pl. mous) } weich.
molle (pl. molles)

§ 38. Die folgenden Adjektive sind ganz unregelmäßig im Feminin:

bénin, bénigne gütig	**faux, fausse** falsch, unrecht
malin, maligne bösartig	**frais, fraîche** frisch, kalt
blanc, blanche weiß	**caduc, caduque** baufällig, hinfällig
franc, franche freimüthig	**public, publique** öffentlich
sec, sèche trocken	**turc, turque** türkisch
doux, douce süß, sanft	**grec, grecque** griechisch.

49.

Ein schöner Baum (beau steht vor dem Substantiv); die schönen Bäume; einige schöne Worte; das neue Jahr [m.] (nouveau steht vor dem Substantiv); ein neues Jahr (f.); mehrere neue Hüte; das war eine thörichte Handlung; Max Joseph I. (premier) war ein gütiger Fürst; viele seiner gütigen Handlungen sind unbekannt; frisches Wasser; baufällige Häuser; öffentliche Spaziergänge; das ist sehr freimüthig, nicht wahr? die türkischen Frauen; griechische Sitten; die liebliche (doux steht hier vor d. S.) Stimme der Nachtigall.

Handlung **action** f. Spaziergang **promenade** f. Sitten **moeurs** f. pl.
Stimme **voix** f. Nachtigall **rossignol** m.

Die unpersönliche Form von avoir (vorhanden sein, geben).

Indicatif

Temps primitifs	**Temps composés**
Présent	**II. Narratif**
es ist / es sind } es gibt **il y a**	es ist gewesen / es sind gewesen } es hat gegeben **il y a eu**
I. Descriptif	**II. Descriptif**
es war / es waren } es gab **il y avait**	es war gewesen / es waren gewesen } es hatte gegeben **il y avait eu**
I. Narratif	**III. Narratif**
es war / es waren } es gab **il y eut**	es war gew. / es waren gew. } es hatte gegeben **il y eut eu**
I. Futur	**II. Futur**
es wird sein / es werden sein } es wird geben **il y aura**	es wird gew. sein / es werden gew. sein } es wird geg. haben **il y aura eu**
I. Conditionnel	**II. Conditionnel**
es würde sein / es würden sein } es würde geben **il y aurait**	es würde gew. sein / es würden gew. sein } es würde geg. haben **il y aurait eu**
wenn es wäre / wenn es wären } wenn es gäbe **s'il y avait**	wenn es gew. wäre / wenn es gew. wären } wenn es geg. hätte **s'il y avait eu.**

Temps primitifs		**Temps composés**	
	Subjonctif		
Présent		II. **Passé**	
daß es sei daß es seien	daß es gebe qu'il y ait	daß es gewesen sei daß es gewesen seien	daß es gegeb. habe qu'il y ait eu
I. **Passé**		III. **Passé**	
daß es wäre daß es wären	daß es gäbe qu'il y eût	daß es gew. wäre daß es gew. wären	daß es gegeb. hätte qu'il y eût eu.

Die fragende Form ist: y a-t-il, y avait-il, y eut-il, y aura-t-il, y aurait-il; y a-t-il eu u. s. f.

Die verneinende Form ist: il n'y a pas, il n'y avait pas, il n'y eut pas; il n'y a pas eu u. s. f.

Die fragend verneinende Form ist: n'y a-t-il pas, n'y avait-il pas, n'y eut-il pas; n'y a-t-il pas eu u. s. f.

Il y a entspricht zugleich unserer deutschen zeitlich zurückzielenden Präposition „vor"; z. B. vor einigen Tagen il y a quelques jours.

(Schreibet das unpersönliche Hilfszeitwort in allen Zeiten, verneinend und fragend.)

50.

Es ist ein Mann an der Thüre (Datif); es sind Kinder im Garten (wo ?); es war ein Tisch in der Mitte (wo ?) des Zimmers; es waren Pferde und Kühe im Stalle; es wird vielleicht ein Jahr sein; es werden noch einige Wochen bis Weihnachten sein; es würde wenig Wasser im Meere sein; es würden viele Leute in der Kirche (wo ?) sein; wenn ein Dach auf diesem Hause wäre; wenn Dächer auf den Häusern der Türken wären; daß ein Kern in der Kirsche sei; daß Kerne in den Früchten wären.

bis Weihnachten jusqu' à Noël
auf sur (mit dem Accusatif)
in, innerhalb dans (mit dem Acc.)
Leute monde m. (Welt)
Kern (Stein) noyau m.
Kern (Mandel) amande f. Kirsche cerise f.

51.

Es ist wahrscheinlich ein Lehrer bei (avec mit d. Acc.) den Schülern gewesen; es sind viele schöne Denkmäler in Griechenland gewesen; es war einst eine glückliche Zeit gewesen; es werden wahrscheinlich viele Studenten auf der Universität (wo ?) gewesen sein; es würden vielleicht weniger Schüler in der Schule gewesen sein; wenn es nicht zu (de) allen Zeiten unzufriedene Menschen gegeben hätte; daß damals ein fruchtbares Jahr gewesen sei; daß viele berühmte Bildhauer und Maler in Deutschland gewesen wären.

Denkmal monument m. Zeit temps m. Student étudiant m.
Universität université f.

52.

Gibt es viel Obst dieses Jahr? Was (qu') gibt es? Was gab es? Was wird es geben? Gibt es nicht ungehorsame Kinder? Gab es nicht zu (de) allen Zeiten partheiische Richter? Wird es nicht immer Unglückliche und Unzufriedene geben? Vor einem Jahre. Wo waret ihr vor einigen Tagen? Ist noch Tinte im Schreibzeuge? War noch Wein in der Flasche? Wird noch Vieh auf (dans) der Wiese sein? Werden noch Blumen im Garten sein?

(Bildet nun selbst ähnliche Sätze, sowohl mündlich als schriftlich, bis ihr die unpersönlichen Formen von **avoir** und **être** wohl inne habt.)

§ 39. Wenn auch, wie oben gesagt, die Adjektive meistens nach dem Substantive stehen, besonders aber dann, wenn sie nur eine Ergänzung des Substantivs bilden, so machen doch einige davon eine Ausnahme, bei denen der Gebrauch die Stellung vor dem Substantiv fordert, selbst wenn sie, dem Sinne nach, demselben folgen sollten. Solche Adjektive sind:

autre anderer, e, es	**grand, e** groß	**méchant, e** böse
beau, bel, belle schön	**gros, grosse** dick, groß	**petit, e** klein
bon, nne gut	**haut, e** hoch	**vaste** ungeheuer groß, weit.
brave brav, wacker	**jeune** jung	**vieux, vieille** alt
cher, chère theuer, lieb	**joli, e** hübsch	**vilain, e** häßlich.
digne würdig	**mauvais, e** schlecht	

Ebenso stehen dem Substantive meistens voran:

riche reich	**honnête** rechtschaffen	**nouveau, vel, velle** neu
pauvre arm	**seul, e** einziger, e, es	**ancien, ne** alt, herkömmlich.

Der Theilsinn vor dem Adjectiv.

§ 40. Während der Theilsinn vor dem Substantiv durch **du, de la, de l', des** ausgedrückt wird, bezeichnet man denselben vor einem Adjektiv, mag es allein stehen, oder mit einem Substantiv verbunden sein, immer nur durch **de (d')**; z. B. **de bon pain; de bons enfants; d'autre pain; d'autres enfants.**

53.

Tuch. Schwarzes Tuch. Gutes Tuch. Gutes, schwarzes Tuch. Tinte. Schwarze Tinte. Gute Tinte. Gute, schwarze Tinte. Knaben. Fleißige Knaben. Gute Knaben. Gute, fleißige Knaben. Mädchen.

Fleißige Mädchen. Gute Mädchen. Gute, fleißige Mädchen. Großes Holz. Kleines, hartes Holz. Viel kleines, weiches Holz. Große Wälder. Dichte Wälder. Ungeheuer große, dichte Wälder. Kurzer Flachs. Kleiner, schlechter Flachs. Kleiner, schlechter, kurzer Flachs. Kleine Felder. Kleine, unfruchtbare Felder. Reiche Kaufleute und arme Handwerker. Niedrige Häuser. Hohe Kirchen. Alte Bekanntschaften. Andere Zeiten, andere Sitten. Würdige Lehrer. Junges Vieh. Junge Hunde. Alte treue Diener. Alte treue Mägde. Weite Ebenen. Hübsche Arbeiten. Schlechter Wein und gutes Bier. Schlechtes Bier und gute Weine. Gute Eltern. Mein lieber Freund! Meine theuren Freundinen! Meine theuren Eltern! Diese einzige Nacht. Dieser einzige Tag.

Bekanntschaft connaissance f. Sitten moeurs f. pl. Eltern parents m. pl. Ebene plaine f. Zeit temps m.

(Bildet vierzig ähnliche Sätze unter genauer Beobachtung des Theilsinns und der Stellung des Adjektivs.)

§ 41. Beziehen sich die verbundenen Adjektive auf zwei verschiedene Substantive, so muß vor dem zweiten Adjektiv der Theilsinn (de) ausgedrückt werden; z. B. Gutes und schlechtes Holz de bon et de mauvais bois, oder: de bon bois et de mauvais; fleißige und faule Schüler des écoliers appliqués et de paresseux.

54.

Ich habe gute und schlechte Baumwolle, schwarze und weiße Schafwolle. Es gibt gute und böse Kinder. Das sind kleine und große Häuser. Deine Mutter hat weiches und hartes Holz, guten und schlechten Torf. Das waren schlechte Zeiten. Wir werden großes, weißes Papier (haben) bekommen. Das werden einst große Männer sein. Ihr würdet kleine und große Steine haben. Das sind arme, kleine Knaben. Das sind große und kleine Knaben, große und kleine Mädchen. Haben diese Arbeiter rechtschaffene Meister? Wenn es hier viel kleines fettes Vieh gäbe. Gibt es hier viel großes fettes Vieh? Es gibt fettes und mageres Vieh. Sind das nicht junge Adler? Das werden wahrscheinlich junge Eulen sein. Hat dieser Weinhändler guten Wein? Er hat guten und schlechten Wein.

Wald forêt f. mager maigre.

§ 42. Wird das Substantiv bei einem nachfolgenden Satze nicht wiederholt, so muß vor das Zeitwort das bezügliche Fürwort **en** (dessen, deren, davon, welche) gesetzt werden;

z. B. Ich habe gute j'en ai de bon (bonne, bons, bonnes)
du hast gute tu en as de bon („ „ „)
er hat schlechte il en a de mauvais (mauvaise, mauvais, es)
wir haben fette nous en avons de gras (grasse, gras, sses) u. s. f.
hattet ihr schwarze en aviez-vous de noir (noire, noirs, es)?
ich hatte keine kleinen je n'en avais pas de petits (petites)
hatte er keine großen n'en avait-il pas de grands (grandes)?

(Konjugieret mündlich und schriftlich das Hilfszeitwort avoir in allen Zeiten und Formen mit dem bezüglichen Fürworte en, und berücksichtiget wohl dessen Stellung vor dem Zeitwort.)

Ebenso wie mit dem persönlichen Hilfswort avoir, verbindet sich en auch mit dem unpersönlichen; z. B.

Es gibt welche il y en a; es gab gute il y en avait de bons;
gibt es reiche y en a-t-il de riches?
gibt es nicht arme und reiche, n'y en a-t-il pas de pauvres et de riches?
dagegen: gibt es nicht Arme und Reiche? n'y a-t-il pas des pauvres et des riches?

In dem letzteren Falle ist das Adjektiv wie ein Substantiv behandelt, wie denn auch im Deutschen die Orthographie verschieden ist.

(Uebet mündlich und schriftlich das unpersönliche Hilfszeitwort avoir mit en in allen Zeiten und Formen.)

55.

Hast du ein gutes Buch? Ich habe ein gutes und ein schlechtes. Hast du gutes Fleisch? Ich habe gutes; ich habe niemals schlechtes. Gibt es trockenes Holz? Es wird hier wenig trockenes geben. Sind das reife Früchte? Das sind süße (und) reife Früchte. Haben diese Metzger fette Schafe? Sie haben fette und magere. Waren das nicht neue Bücher? Das waren sehr alte Bücher. Hatte dieser Kaufmann guten Spiritus? Er wird ziemlich guten haben. Gab es nicht immer schlechte Menschen? Es gab immer gute und schlechte. Hatten Sie kein anderes Geld? Wir hatten kein anderes. Würde dieser Lehrer fleißige Schüler haben? Er würde fleißige und faule haben.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze, und berücksichtiget wohl die Anwendung von en, wenn das Hauptwort nicht wiederholt ist.)

B. Steigerung des Adjektivs.
(Comparaison de l'Adjectif.)

§ 43. Das Adjektiv bezeichnet einen einfachen Grad der Eigenschaft (**Positif**). Will man einen höhern Grad (**Comparatif**), oder

den höchsten Grad (Superlatif) ausdrücken, so setzt man dem Adjektiv **plus** (mehr), oder **le** (la, les) **plus** voran; z. B.

Positif	grand groß	petit klein
Comparatif	plus grand größer	plus petit kleiner
Superlatif	le plus grand der größte	le plus petit der kleinste u. s. f.

§ 44. Die folgenden Adjektive sind unregelmäßig im Comparativ und Superlativ:

Posit.	bon gut	mauvais schlimm, schlecht	petit gering
Comp.	meilleur besser	pire schlimmer	moindre geringer
Superl.	le meilleur d. beste	le pire der schlimmste	le moindre d. geringste.

Mauvais und petit sind nur dann unregelmäßig zu steigern, wenn sie nicht körperliche Eigenschaften, sondern geistige bezeichnen.

Das auf den Comparativ folgende „als" wird durch **que** (**qu'**) ausgedrückt.

Der Superlativ regiert stets den Genitiv; z. B. der reichste Bürger im Lande le citoyen le plus opulent **du** pays.

(Uebet mündlich und schriftlich die Steigerungsformen mit den bereits gelernten, sowie mit den in den Leseübungen von Seite 4—39 enthaltenen Adjektiven.

56.

Ein wildes Thier; wildere Thiere; die wildesten Thiere auf der Erde. Frisches Wasser; frischeres Wasser; das frischeste Wasser in unserer Stadt. Nützliche Bücher; sehr nützliche Bücher; nützlichere Bücher; viel nützlichere Bücher; die nützlichsten Bücher in der Schule. Der tiefe Bach; der tiefere Fluß; das tiefste Meer in der Welt. Thätige und geschickte Arbeiter. Es gibt wenig thätigere und geschicktere Arbeiterinen. Es gibt weniger thätige und geschickte Arbeiter als (que d') Arbeiterinen. Gibt es köstlichere Früchte als die Orangen? Das sind die köstlichsten Früchte in unserem Welttheil. Wo gibt es unpartheiischere Richter als in Deutschland? Die Hitze war dieses Jahr übermäßiger als in (dans) den heißesten Gegenden Amerikas.

Welt monde m.	Orange orange f.	Welttheil partie du monde f.
Gegend contrée f.		

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze im Comp. und Superl.)

Die persönlichen Fürwörter (Pronoms personnels).

Die persönlichen Fürwörter heißen beim Zeitwort als Subjekt: je ich; tu du; il, elle er, sie, es; nous wir; vous ihr (Sie); ils, elles sie.

Werden dieselben aber getrennt vom Zeitwort gebraucht, so haben sie eine verschiedene Form. Sie heißen dann: **moi** ich; **toi** du; **lui** er; **elle** sie; **nous** wir; **vous** ihr (Sie); **eux, elles** sie.

Diese vom Zeitwort getrennten Fürwörter sind deklinirbar; z. B. de moi meiner; à toi dir; de lui von ihm; d'elle von ihr; à nous uns (wem?) u. s. f.

(Dekliniret jedes dieser vom Zeitworte getrennten persönlichen Fürwörter in allen Fällen, mündlich und schriftlich, und füget stets den deutschen Ausdruck bei.)

57.

Ich bin größer als du. Du bist kleiner als ich. Er ist schlimmer als sie. Sie ist besser als er. Wir sind viel reicher als ihr. Ihr seid ärmer als wir. Sie sind liebenswürdiger als ihre Schwestern. Sie (f.) sind tadelnswerther als sie (m.). Warst du nicht müder als ich? Ich war nicht so (pas si oder moins) schwach als du. War er treuer als sie? War sie nicht jünger als ich? Sie war älter als du. War Franz unglücklicher als wir? Er war glücklicher als ihr. Gibt es einen glücklicheren Menschen als mich? Gibt es nicht unglücklichere Menschen als ihr (seid)? Es gibt keinen unschuldigeren Menschen als er (ist). Wo gibt es geschicktere Arbeiter als sie (sind)? Wenn du nicht aufrichtiger wärest als dein Freund. Es ist nöthig, daß (que) ihr aufmerksamer seiet. Gab es nicht besseres Tuch? Es gab besseres, aber es gab kein schöneres. Wird es nicht reifere Früchte geben? Es wird kaum reifere und süßere *) geben. Das sind die reichsten, geschicktesten und ehrlichsten Kaufleute in unserer Stadt. Gibt es geschicktere und ehrlichere? Es gibt keine.

kaum ne — guère (de).

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze mit Berücksichtigung der regelmäßigen und unregelmäßigen Steigerungsformen, sowie der vom Zeitwort getrennten persönlichen Fürwörter.)

§ 45. Die französische Sprache hat keine Adjektive für stoffliche Bestandtheile, Orts- und Zeitverhältnisse. Sie gebraucht dafür das Substantiv, das einen Stoff bezeichnet, den Eigennamen des Ortes, oder das Adverb der Zeit, und verbindet sie mit der Präposition **de**;

*) Wie vor dem Positiv, muß auch vor dem Comparativ jede Art von Artikel oder Theilsinn wiederholt werden.

z. B. eisern de fer; hölzern de bois; leinen de lin; bayerisch de Bavière; preußisch de Prusse; gestrig d'hier; heutig d'aujourd'hui; damalig d'alors u. s. f.

58.

Eine silberne Taschenuhr mit einer goldenen Kette. Das ist keine goldene Kette. Was für eine Kette ist das? Das ist eine messingene, vergoldete Kette. Der Schreiner macht hölzerne Tische und Stühle. Welch hübscher zinnerner Krug! Woher habt ihr dieses schöne seidene Kleid? Das ist kein seidenes Kleid; es ist nur von Baumwolle. Haben Sie leinene Hemden? Wir haben leinene und baumwollene. Sind das silberne Löffel? Das sind nur neusilberne Löffel. Ich habe (je tiens) diese Schachtel bleierne Soldaten (zinnerne) von meinem Pathen. Hier ist (voilà) ein Pfund Schweizerkäse, ein Stück Regensburger Brod und ein Glas bayrisches Bier. Die holländische Leinwand ist sehr gut. Hier sind (voici) mehrere Ellen schlesische Leinwand. Die gestrige Nachricht war angenehmer als die (que celle) heutige. Der preußische Gesandte hatte keinen Gefährten bei sich. Die russischen Generäle verfolgten (poursuivirent) den französischen Marschall.

Taschenuhr montre f.	Tisch table f.	Stuhl chaise f.
macht fait	Kleid robe f.	Hemd chemise f.
Löffel cuiller f.	neusilbern d'argentan	bei sich avec lui.
Kette chaîne f.	mit avec	

Bei Ortsnamen gebraucht man diese Umschreibung jedoch nur dann, wenn von Würden und Landesprodukten die Rede ist. In allen andern Fällen setzt man das Adjektiv; z. B. ein bayerischer Hopfenhändler un marchand de houblon bavarois; die französische Sprache la langue française u. s. f.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze mit den in § 11 enthaltenen Substantiven, sowie mit den gelernten Eigennamen des Ortes, und den Adverbs der Zeit. Berücksichtiget auch § 18 und Aufgabe 29.)

§ 46. Das deutsche Adjektiv regiert meistens eine der Präpositionen an, auf, bei, für, in, mit, nach, über, zu, vor; nur selten regiert es den Genitiv oder einen andern Casus.

Das französische Adjektiv regiert meistens den Genitiv des Substantivs, und nur sehr wenige haben den Dativ oder eine Präposition nach sich.

Die Adjektive, welche einen vom Deutschen verschiedenen Casus regieren, sind:

1) Adjektive, welche den Genitiv des Substantivs regieren:

altéré gierig (nach)	faible schwach (an)	inquiet unruhig (über)
capable fähig (zu)	fier stolz (auf)	malheureux unglücklich (über)
charmé erfreut (über)	fort stark (an)	mécontent unzufrieden (mit)
content zufrieden (mit)	fou vernarrt (in)	orgueilleux eingebildet (auf)
couronné gekrönt (mit)	heureux glücklich (über)	plein voll (von was?)
curieux neugierig (auf)	honteux beschämt (über)	reconnaissant dankbar (für)
enchanté entzückt (über)	impatient ungeduldig (über)	sain gesund (an)
envieux neidisch (auf)	incapable unfähig (zu)	triste traurig (über)
épris eingenommen (für)	inconsolable untröstl. (über)	vain eitel (auf)
étonné erstaunt (über)	indigné entrüstet (über)	voisin nahegelegen (an).

2) Adjektive, welche den Dativ des Substantivs regieren:

antérieur früher (als)	inférieur geringer (als)	prêt bereit (zu)
attentif aufmerksam (auf)	insensible unempfindlich (gegen)	sensible dankbar (für), empfindlich (gegen)
bon gut (wozu?)		
enclin geneigt (wozu?)	porté geneigt (zu)	sourd taub (gegen)
exact pünktlich (in)	postérieur später (als)	supérieur höher (als).
inexorable unerbittlich (gegen)		

3) Adjektive, welche eine Präposition *) regieren:

a) en in, an (an Eigenschaften, Bestandtheilen); z. B.

égal gleich (an)	habile geschickt (in)	pauvre arm (an)
fertile fruchtbar (an)	inégal ungleich (an)	riche reich (an).

b) envers gegen (im freundschaftlichen Sinne); z. B.

affable leutselig (gegen)	cordial herzlich (gegen)
aimable liebenswürdig (gegen)	ingrat undankbar (gegen)
amical freundschaftlich (gegen)	poli höflich (gegen).

c) pour gegen, für, wegen;

aveugle blind (gegen)	indulgent nachsichtig (gegen)
bon gut (gegen)	louable lobenswerth (für)
blâmable tadelnswerth (für)	sévère streng (gegen).

d) contre gegen, wider (im feindlichen Sinne); z. B.

animé aufgebracht (gegen, auf)	fâché böse (auf)
irrité erzürnt (auf)	prévenu eingenommen (gegen).

59.

Der Tiger ist gierig nach Blut (blutgierig). Er war sehr beschämt über sein Betragen. Werden eure Lehrer zufrieden sein mit

*) Die hier angegebenen Präpositionen regieren sämmtlich den Accusativ des Substantivs.

euren Arbeiten? Ich bin ganz erstaunt über eure Unverschämtheiten. Der Herr Baron ist eingebildet auf die Verdienste seiner Ahnen. Seid dankbar euren Eltern für ihre Mühe! Das Königsschloß ist nahe gelegen am Meere. Des Helden Stirne war mit Lorbeer bekränzt. Die Schlacht bei (de) Leipzig war früher als die Schlacht bei Waterloo. Im Frühling sind wir (wir sind) empfindlicher gegen die Kälte als im Winter. Laßt uns pünktlich sein in unserm Dienste! Daß die Menschen dankbar wären für die Wohlthaten Gottes! Taub gegen alle Vorstellungen, war er (er war) untröstlich über den Verlust seines Vermögens. Diese Gegenden sind fruchtbar an Getreide (pl.) und reich an Quellen. Seid leutselig gegen eure Untergebenen und gut gegen eure Diener! Seid nicht blind gegen eure Fehler! War eure Tante böse auf euch?

Blut sang m.	Betragen conduite f.	Arbeit ouvrage m.
Unverschämtheit insolence f.	Verdienst mérite m.	Mühe peine f.
Stirne front m.	Lorbeer laurier m.	Schlacht bataille f.
Kälte froid m.	Dienst service m.	Wohlthat bienfait m.
Vorstellung remontrance f.	Verlust perte f.	Vermögen fortune f.
Gegend contrée f.	Quelle source f.	

Fehler défaut m. (des Körpers oder des Geistes)
Fehler (begangene, gemachte) faute f.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze mit den angegebenen Adjektiven.)

§ 47. Wird bei einem solchen Adjektiv das Substantiv durch eine der Präpositionen daran, darauf, dabei, dafür, darin, damit, darnach, darüber, dazu, davor ersetzt, so steht vor dem Verb die Partikel en für den Genitiv, und y für den Dativ; z. B. ich bin erfreut darüber j'en suis charmé; ich bin empfindlich dagegen j'y suis sensible.

(Konjugieret das Hilfszeitwort être in Verbindung mit obigen Adjektiven und mit en oder y mündlich und schriftlich.)

60.

Ich bin damit nicht zufrieden. Er wird nicht fähig dazu sein. Warum seid ihr erstaunt darüber? Wir sind sehr dankbar dafür. Das arme Kind war sehr traurig darüber. An eurer Stelle würde ich (ich würde) nicht eingebildet darauf sein. Ist er mit seinem Gewinnste zufrieden? Er ist, wie (comme) immer, unzufrieden damit. Lob oder Tadel (ohne Artikel), er ist dagegen unempfindlich.

An eurer Stelle à votre place　Gewinnst gain m.　Lob louange f.
Tadel blâme m.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze und wendet die Adjektive mit abweichendem Casus auch im Comparativ und Superlativ an.)

III. Kapitel.

Das Zahlwort (Numéral).

§ 49. Die Zahlwörter theilt man in Hauptzahlen, Ordnungszahlen, Sammelzahlen, Theilungs- und Vervielfältigungszahlen.

A. Die Hauptzahlen (Nombres cardinaux).

0 zéro	11 onze	22 vingt-deux u. s. f.	82 quatre-vingt-deux u. s. f.
1 un, une	12 douze	30 trente	90 quatre-vingt-dix
2 deux	13 treize	40 quarante	91 quatre-vingt-onze
3 trois	14 quatorze	50 cinquante	92 quatre-vingt-douze u. s. f.
4 quatre	15 quinze	60 soixante	100 cent
5 cinq	16 seize	70 soixante-dix	101 cent un u. s. f.
6 six	17 dix-sept	71 soixante-onze	200 deux cents
7 sept	18 dix-huit	72 soixante-douze	350 trois cent cinquante
8 huit	19 dix-neuf	73 soixante-treize u. s. f.	1000 mille
9 neuf	20 vingt	80 quatre-vingts	2000 deux mille
10 dix	21 vingt-un	81 quatre-vingt-un	1868 mil huit cent soixante-huit.

Bemerkungen.

Die Zahlwörter stehen in der Regel vor dem Substantiv.

Der Endkonsonant ist lautlos bei den Zahlen von cinq bis dix, wenn sie vor einem Worte stehen, das mit einem Konsonanten beginnt; z. B. dix livres = di livres; dagegen dix ans = dize ans.

Huit und onze werden behandelt, wie wenn sie mit einem Konsonanten begännen. Es wird daher der Artikel vor denselben weder apostrophirt, noch liirt; z. B. le huit; le onze; les onze = lè onze.

Das t von vingt ist hörbar vor einem Vokale; z. B. vingt ans. Ebenso in den Zahlen von 21 — 29. In allen andern Fällen ist es lautlos.

Anstatt vingt-un, trente-un kann man auch sagen: vingt et un, trente et un; doch ist dieß bei den folgenden Zahlen nicht gebräuchlich.

Quatre-vingt und die Mehrzahl von cent nehmen s an, wenn keine Zahl mehr folgt; z. B. quatre-vingts ans; deux cents hommes. Dagegen quatre-vingt-huit ans; deux cent quarante hommes. In der Jahreszahl erhalten diese Zahlen nie ein s.

In Jahreszahlen christlicher Zeitrechnung schreibt man mil statt mille.

Das adverbiale „im Jahr" drückt man durch en oder l'an aus.

61.

Ein gemeines Jahr hat 365 Tage, oder 12 Monate, oder 52 Wochen, und ein Schaltjahr hat 366 Tage. Ein Monat hat 30 Tage. Es gibt Monate, welche (qui) mehr, andere, welche weniger Tage haben. Eine Woche hat 7 Tage; ein Tag hat 24 Stunden, eine Stunde hat 60 Minuten, und eine Minute hat 60 Sekunden. Unsere Erde hat 5400 Meilen im Umfange. Sie ist eingetheilt in 360 Längen- und 360 Breitengrade. Karl der Große lebte vor 1000 Jahren. Europa hat 170,000 □ M. — 2 × (fois) 2 = (font) 4; 2 × 3 = 6; 2 × 4 = 8; 2 × 5 = 10. 13 × 7 = 91; 91 × 15 = 1365.

gemein commun, e	eingetheilt divisé (en)
Schaltjahr année bissextile f.	Grad dégré m.
Minute minute f.	Länge (geograph.) longitude f.
Secunde seconde f.	Breite (geograph.) latitude f.
Meile mille f.	□ Meile lieue carrée f.
im Umfang de circuit	lebte vécut.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze unter Berücksichtigung der angeführten Bemerkungen.)

B. Die Ordnungszahlen (Nombres ordinaux).

der erste la premier (1ier)	der sechzehnte le seizième
la première	„ siebzehnte le dix-septième
„ zweite le deuxième (2ième)	„ achtzehnte le dix-huitième
le second (2nd)	„ neunzehnte le dix-neuvième
„ dritte le troisième (3ième)	„ zwanzigste le vingtième
„ vierte le quatrième	„ einundzwanzigste le vingt-unième
„ fünfte le cinquième	„ zweiundzwanzigste le vingt-deuxième
„ sechste le sixième	„ dreißigste le trentième [u. s. f.
„ siebente le septième	„ vierzigste le quarantième u. s. f.
„ achte le huitième	„ neunzigste le quatre-vingt-dixième
„ neunte le neuvième	„ hundertste le centième
„ zehnte le dixième	„ zweihundertste le deux centième
„ elfte le onzième	„ tausendste le millième
„ zwölfte le douzième	„ tausend sieben hundert und fünfzigste le mille sept cent cinquantième
„ dreizehnte le treizième	
„ vierzehnte le quatorzième	„ letzte le dernier
„ fünfzehnte le quinzième	la dernière.

Bemerkungen.

Der Unterschied zwischen deuxième und second besteht darin, daß deuxième eine weitere Reihenfolge voraussetzt; second beschließt

die Reihenfolge; z. B. cette maison a trois étages; j'en occupe le deuxième; dagegen: cette maison a deux étages; j'en occupe le second.

Ebenso wie vor huit und onze, wird auch vor huitième und onzième der Artikel weder apostrophirt noch liirt. Anstalt mon, ton, son steht vor denselben im Feminin ma, ta, sa; z. B. ma huitième leçon; sa onzième année.

Wie aus Obigem hervorgeht, ist nur an der letzten Zahl die Ordnungszahl ausgedrückt.

Besondere Regeln.

Anstatt der Ordnungszahl gebraucht man die Hauptzahl:

1) Bei der Regentenzahl; z. B. Henri IV. (quatre); Charles XII. (douze); Louis XVI. (seize).

Ausgenommen sind davon I. (premier) und zuweilen II. (second); z. B. François I. (premier); Frédéric II. (second). Bei Charles V. (quint), deutscher Kaiser, und Sixte V. (quint), ein Papst, ist die lateinische Form beibehalten.

2) Bei Anführung des Monatsdatums; z. B. le 3 (trois) Mai; le 30 (trente) Septembre.

Ausgenommen ist premier; z. B. le 1ier (premier) Janvier.

62.

Januar ist der erste Monat des Jahres; Februar ist (en est) der zweite; März ist der dritte; April ist der vierte; Mai ist der fünfte; Juni ist der sechste; Juli ist der siebente; August ist der achte; September ist der neunte; Oktober ist der zehnte; November ist der elfte, und Dezember ist der zwölfte. Paris, den 21ten Dezember 1852. König Ludwig I. von Bayern wurde geboren den 25. August 1786; er folgte seinem Vater, Maximilian I., den 13ten Oktober 1825; er legte die Krone nieder zu Gunsten seines Sohnes, Maximilian II., am (den) 20ten März 1848 und starb zu Nizza den 29ten Februar 1868. Sonntag ist der erste Wochentag; Montag ist (en est) der zweite; Dienstag ist der dritte; Mittwoch ist der vierte; Donnerstag ist der fünfte; Freitag ist der sechste und Samstag ist der siebente oder letzte. Karl XII., König von Schweden, war ein großer Feldherr.

Januar **Janvier** m.	April **Avril** m.
Februar **Février** m.	Mai **Mai** m.
März **Mars** m.	Juni **Juin** m.

Juli Juillet m.	zu Gunsten en faveur (mit Gén.)
August Août m. (spr. oû)	starb mourut
September Septembre m.	Nizza Nice
Oktober Octobre m.	Sonntag Dimanche m.
November Novembre m.	Montag Lundi m.
Dezember Décembre m.	Dienstag Mardi m.
wurde geboren naquit	Mittwoch Mercredi m.
folgte succéda	Donnerstag Jeudi m.
legte nieder déposa	Freitag Vendredi m.
Krone couronne f.	Samstag Samedi m.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze und schreibet dabei sämmtliche Zahlen mit Worten aus.)

C. Die Sammelzahlen (Nombres collectifs).

§ 50. Neben den Haupt- und Ordnungszahlen gibt es noch Zahlen, welche einen Sammelbegriff (sens collectif) ausdrücken, und daher den Genitiv partitiv (de) regieren. Sie sind zum Theil von den Hauptzahlen abgeleitet, und sind sämmtlich Substantive.

une sixaine	etwa 6	une soixantaine etwa 60 (Schock)	
„ septaine	„ 7	„ centaine etwa 100	
„ huitaine	„ 8	„ cent cinquantaine etwa 150 u. s. f.	
„ neuvaine	„ 9	millier m. etwa 1000	
„ dixaine	„ 10	million m. Million	
„ douzaine	„ 12 (Dutzend)	milliard m. Milliarde (Tausend Millionen)	
„ quinzaine	„ 15 (Mandel)	billion m. Billion	
„ vingtaine	„ 20 (Stiege)	trillion m. Trillion	
„ trentaine	„ 30 ($^1/_2$ Schock)	quadrillon m. Quadrillon.	

Für centaine steht häufig nur cent; z. B. un cent de clous.

63.

Vor etwa 10 Jahren; es sind etwa 20 Wegstunden von hier bis M.; ein Schock Nüsse kostet 5 Groschen; wenn ein Hundert Kirschen 3 Groschen kostet, was (qu'en) kostet eine Mandel? Eine Million preußische Thaler sind 1,750,000 Gulden süddeutscher Währung. Frankreichs Staatsschuld betrug im Jahre 1867 ungefähr 10 Milliarden Franken. Tausende von Sternen funkeln am gestirnten Himmelsgewölbe.

Wegstunde lieue f.	Nuß noix f.	kostet coûte
Groschen gros m.	Thaler écu m.	Gulden florin m.
Währung valeur f.	Staatsschuld dette publique f.	betrug s'élevait (à)
ungefähr environ	funkeln étincellent	Gewölbe voûte f.

(Bildet selbst zwanzig ähnliche Sätze.)

D. Die Theilungs- und Vervielfältigungszahlen.
(Nombres de Fraction et de Multiplication.)

§ 51. Diese Zahlen sind meistens von den Hauptzahlen und Ordnungszahlen abgeleitet, und werden substantivisch gebraucht.

la demie subst. halb
(demi, e adj. halb)
le tiers das Drittel
le quart das Viertel
le cinquième das Fünftel
le sixième das Sechstel
le neuvième das Neuntel
le dixième das Zehntel
le vingtième das Zwanzigstel
le centième das Hundertstel
le millième das Tausendstel u. s. f.

le double, subst. das Doppelte
(double adj. doppelt)
le triple das Dreifache
le quadruple das Vierfache
le quintuple das Fünffache
le sextuple das Sechsfache
l'octuple das Achtfache
le décuple das Zehnfache
(vingt fois autant zwanzigfach)
le centuple das Hundertfache
(mille fois autant tausendfach) u. s. f.

Bemerkungen.

Demi ist als Adjektiv unveränderlich, wenn es vor einem Substantive steht; z. B. **une demi-heure**; dagegen: **une heure et demie.**

In Bezug auf Maß und Gewicht drückt man „ein Viertel" durch un quarteron aus; z. B. un quarteron de pommes. Bezeichnet man damit den vierten Theil einer Sache, so steht un quartier; z. B. un quartier de boeuf, de ville u. s. f.

Von den Vervielfältigungszahlen sind die oben angegebenen, vom Lateinischen abstammenden, die allein gebräuchlichen; in allen andern Fällen setzt man zur Hauptzahl fois autant; z. B. une récolte de soixante fois autant eine sechzigfache Ernte.

64.

Die Hälfte von 20 ist 10, das Drittel ist 6 und zwei Drittel, das Viertel ist 5, das Fünftel ist 4, das Sechstel ist 3 und zwei Sechstel oder ein Drittel, das Siebentel ist 2 und sechs Siebentel, das Achtel ist 2 und (ein) halb, das Neuntel ist 2 und zwei Neuntel, und das Zehntel ist 2. — Achtzig ist das Doppelte von 40, das Dreifache von $26\,{}^2/_3$, das Vierfache von 20, das Fünffache von 16, das Sechsfache von $13\,{}^2/_6$ oder ${}^1/_3$, das Siebenfache von $11\,{}^3/_7$, das Achtfache von 10, das Neunfache von $8\,{}^8/_9$, und das Zehnfache von 8.

(Bildet zehn ähnliche Sätze, und schreibet dabei die Zahlen mit Wörtern aus.)

E. Unregelmäßige Zahl- und Zeitbestimmungen.

§ 52. 1) **A quelle heure um wie viel Uhr?**

A une heure um ein Uhr; à deux heures um 2 Uhr; à trois heures um drei Uhr u. s. f.

A midi um 12 Uhr (Mittag); à minuit um 12 Uhr (Nacht). Vers les deux heures gegen 2 Uhr; vers les trois heures u. s. f.

2) **Quelle heure est-il (était-il?) wie viel Uhr ist es (war es)?**

Il est (était) une heure es ist (war) ein Uhr; il est deux heures es ist zwei Uhr u. s. f.

Il est trois heures un quart es ist ein Viertel auf 4 Uhr;

Il est trois heures et demie es ist halb 4 Uhr;

Il est quatre heures moins un quart es ist drei Viertel auf 4 Uhr; (oder il est trois heures et trois quarts) u. s. f.

Il est midi un quart es ist ein Viertel auf ein Uhr;

Il est minuit et demi es ist halb ein Uhr.

3) **Combien de temps y a-t-il wie lange ist es?**

Il y a longtemps es ist lange; il y a huit jours es sind 8 Tage; il y a quinze jours es sind 14 Tage; il y a un mois es sind 4 Wochen; il y a trois mois vor einem Vierteljahr; il y a six mois vor einem halben Jahre; il y a neuf mois vor $^3/_4$ Jahren; il y a dix-huit mois (un an et demi) vor $1^1/_2$ Jahren u. s. f.

4) **Quel âge avez-vous (aviez-vous?) wie alt bist (warst) du?**

J'ai douze ans et six mois ich bin $12^1/_2$ Jahre alt.

J'aurai quatorze ans ich werde 14 Jahre sein u. s. f.

(Bildet mit den unregelmäßigen Zeitbestimmungen zwanzig Uebungssätze jeder Abtheilung.)

IV. Kapitel.

Das Zeitwort (Verbe).

§ 53. Das Zeitwort drückt entweder eine Thätigkeit oder ein Leiden aus. Man unterscheidet daher vor Allem:

1) thätige Zeitwörter (verbes actifs); z. B. lieben;

2) leidende Zeitwörter (verbes passifs); z. B. geliebt werden.

Die aktiven Zeitwörter theilt man wieder:

a) in solche, welche direkt auf eine Person oder Sache zielen (verbes transitifs); z. B. Jemanden kennen; etwas lesen;

b) in solche, welche auf keine Person oder Sache zielen (**verbes intransitifs**); z. B. gehen, laufen;

c) in solche, deren Thätigkeit auf die handelnde Person zurückzielt (**verbes réfléchis**); z. B. sich wundern.

Alle diese Zeitwörter sind entweder:

a) persönliche (**verbes personnels**) d. h. solche, die sich auf alle Personen im Singulier und Pluriel beziehen können, wie: ich laufe, du läufst, er, sie, es läuft, wir laufen, ihr laufet, sie laufen; oder:

b) unpersönliche (**verbes impersonnels**), welche n u r in der dritten sächlichen Person des Singulier vorkommen; z. B. es schneit, es regnete, es wird hageln.

A. Das aktive Zeitwort (Verbe actif).

§ 54. Die Konjugation des aktiven Zeitwortes scheidet man in eine regelmäßige, und in eine unregelmäßige.

Regelmäßig ist dasjenige Zeitwort, welches nach einem gegebenen Muster gebeugt werden kann.

Unregelmäßig ist dasjenige, welches bei seiner Beugung von jenem Muster abweicht.

Es gibt vier regelmäßige Konjugationen:

Die Zeitwörter der I. Konjugation endigen sich auf **er**;
" " " II. " " " " **ir**;
" " " III. " " " " **evoir**;
" " " IV. " " " " **re**.

Die regelmäßigen Konjugationen haben für die Hauptzeiten (**temps primitifs**) gewisse Endungen, die man der Stammsilbe des Zeitwortes anhängt.

Schema der vier regelmäßigen Konjugationen.

Temps primitifs.

	I.	II.	III.	IV.
I. Infinitif	**port-er**	**fin-ir**	**rec - evoir**	**vend - re**
	tragen	endigen	erhalten	verkaufen
I. Participe	**port-ant**	**fin-issant**	**rec - evant**	**vend - ant**
présent	tragend	endigend	erhaltend	verkaufend
Participe	**port-é**	**fin-i**	**reç - u**	**vend - u**
passé	getragen	geendigt	erhalten	verkauft

	I.	II.	III.	IV.
Prés.	je port - e	je fin — is	je reç — ois	je vend - s
Ind.	ich trage	ich endige	ich erhalte	ich verkaufe
	tu — es	tu — is	tu — ois	tu — s
	il — e	il — it	il — oit	il — —
	nous — ons	nous — issons	nous rec - evons	nous — ons
	vous — ez	vous — issez	vous — evez	vous — ez
	ils — ent	ils — issent	ils reç — oivent	ils — ent
I. Desc.	je port - ais	je fin — issais	je rec — evais	je vend - ais
	ich trug	ich endigte	ich erhielt	ich verkaufte
	tu — ais	tu — issais	tu — evais	tu — ais
	il — ait	il — issait	il — evait	il — ait
	nous — ions	nous — issions	nous rec — evions	nous — ions
	vous — iez	vous — issiez	vous — eviez	vous — iez
	ils — aient	ils — issaient	ils — evaient	ils — aient
I. Narr.	je port — ai	je fin — is	je reç — us	je vend - is
	ich trug	ich endigte	ich erhielt	ich verkaufte
	tu — as	tu — is	tu — us	tu — is
	il — a	il — it	il — ut	il — it
	nous — âmes	nous — îmes	nous — ûmes	nous — îmes
	vous — âtes	vous — îtes	vous — ûtes	vous — îtes
	ils — èrent	ils — irent	ils — urent	ils — irent
I. Fut.	je port — erai	je fin — irai	je rec — evrai	je vend - rai
	ich werde tragen	ich werde endigen	ich werde erhalten	ich w. verkaufen
	tu — eras	tu — iras	tu — evras	tu — ras
	il — era	il — ira	il — evra	il — ra
	nous — erons	nous — irons	nous — evrons	nous — rons
	vous — erez	vous — irez	vous — evrez	vous — rez
	ils — eront	ils — iront	ils — evront	ils — ront
I. Cond.	je port — erais	je fin — irais	je rec — evrais	je vend — rais
	ich würde tragen	ich würde endigen	ich würde erhalten	ich würde verkauf.
	tu — erais	tu — irais	tu — evrais	tu — rais
	il — erait	il — irait	il — evrait	il — rait
	nous — erions	nous — irions	nous — evrions	nous — rions
	vous — eriez	vous — iriez	vous — evriez	vous — riez
	ils — eraient	ils — iraient	ils — evraient	ils — raient
Subj.	que je port — e	que je fin—isse	que je reç — oive	que je vend - e
Prés.	daß ich trage	daß ich endige	daß ich erhalte	daß ich verkaufe
	que tu — es	que tu — isses	que tu — oives	que tu — es
	qu'il — e	qu'il — isse	qu'il — oive	qu'il — e
	que nous — ions	que nous-issions	que nous rec-evions	que nous - ions
	que vous — iez	que vous - issiez	que vous — eviez	que vous — iez
	qu'ils — ent	qu'ils — issent	qu'ils reç — oivent	qu'ils — ent
I. Passé	que je port - asse	que je fin — isse	que je reç — usse	que je vend - isse
	daß ich trüge	daß ich endigte	daß ich erhielte	daß ich verkaufte

	I.	II.	III.	IV.
	que tu — asses	que tu — isses	que tu — usses	qu etu — isses
	qu'il — ât	qu'il — ît	qu'il — ût	qu'il — ît
	que nous-assions	que nous-issions	que nous-ussions	que nous-issions
	que vous—assiez	que vous-issiez	que vous—ussiez	que vous-issiez
	qu'ils — assent	qu'ils — issent	qu'ils — ussent	qu'ils — issent
Impér.	port — e	fin — is	reç — ois	vend — s
	trage	endige	erhalte	verkaufe
	qu'il — e	qu'il — isse	qu'il — oive	qu'il — e
	er soll tragen,	endigen	erhalten	verkaufen
	port — ons	fin — issons	rec — evons	vend — ons
	wir wollen, laßt uns tragen,	endigen,	erhalten,	verkaufen
	port — ez	fin — issez	rec — evez	vend — ez
	traget	endiget	erhaltet	verkaufet
	qu'ils — ent	qu'ils fin-issent	qu'ils reç-oivent	qu'ils vend-ent
	sie sollen tragen,	endigen,	erhalten,	verkaufen.

Die zusammengesetzten Zeiten (**temps composés**) werden mit den Hilfszeitwörtern **avoir** oder **être** gebildet. Die transitiven Zeitwörter werden nur mit **avoir** verbunden. Die intransitiven Zeitwörter werden mit **avoir** oder mit **être** verbunden, je nachdem sie eine Thätigkeit oder einen Zustand ausdrücken.

Temps composés.

	I.	II.	III.	IV.
II. Infinitif	avoir port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	getragen	geendigt	erhalten	verkauft haben
II. Part. prés	ayant port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	getragen	geendigt	erhalten	verkauft habend
II. Narratif	j'ai port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	ich habe getragen	geendigt	erhalten	verkauft
II. Descr.	j'avais port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	ich hatte getragen	geendigt	erhalten	verkauft
III. Narr.	j'eus port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	ich hatte getragen	geendigt	erhalten	verkauft
II. Futur	j'aurai port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	ich werde getragen	geendigt	erhalten	verkauft haben
II. Condit.	j'aurais port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	ich würde getragen	geendigt	erhalten	verkauft haben
Subj. II. Passé	que j'aie port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	daß ich getragen	geendigt	erhalten	verkauft habe
III. Passé	que j'eusse port-é	fin-i	reç-u	vend-u
	daß ich getragen	geendigt	erhalten	verkauft hätte.

(Konjugiret nach diesem Schema mündlich und schriftlich folgende Zeitwörter:

I.	admirer *) bewundern	II.	avertir benachrichtigen
	blâmer tadeln		jouir genießen
	donner geben, schenken		obéir gehorchen
	crier rufen, schreien		remplir erfüllen
	honorer ehren (h lautl.)		vieillir altern
III.	apercevoir bemerken	IV.	attendre erwarten
	concevoir hegen, schöpfen		défendre vertheidigen, verbieten
	devoir sollen, müssen, schulden		entendre hören, vernehmen
	décevoir täuschen		mordre beißen
	percevoir (Steuer) erheben		perdre verlieren).

(Zu weiteren Konjugationsübungen benützet die in den Leseübungen von Seite 4—31 aufgeführten Zeitwörter.)

§ 55. Mehrere Zeitwörter der I. Konjugation unterliegen gewissen orthographischen Veränderungen. Da nämlich die Aussprache des Stammwortes durch die ganze Konjugation beibehalten werden muß, und der Silbenaccent sich bei manchen Zeitwörtern verändert, so ergeben sich folgende Regeln:

1) die Zeitwörter auf **cer** erhalten eine cédille (ç) vor **a** und **o**; z. B. percer durchbohren, je perce, nous perçons, je perçais, que je perçasse;
2) die Zeitwörter auf **ger** erhalten nach g ein lautloses **e** vor **a** und **o**; z. B. nager schwimmen, je nage, nous nageons, je nageais, que je nageasse;
3) die Zeitwörter auf **oyer** und **uyer** verwandeln **y** in **i** vor einer lautlosen Silbe; z. B. ployer beugen, je ploie, nous ployons, je ploierais, que je ploie; appuyer stützen, j'appuie, nous appuyons, j'appuierai, que j'appuie;
4) die Zeitwörter auf **emer, ener, eser, ever,** nehmen vor einer lautlosen Silbe einen **accent grave** (è) an; z. B. semer säen, je sème, nous semons, je sèmerai, que je sème; mener führen, je mène, nous menons, je mènerais, que je mène; peser wiegen, je pèse, nous pesons, je pèserais, que je pèse; lever heben, je lève, nous levons, je lèverai, que je lève;
5) die Zeitwörter auf **éder**, **égner**, **éler**, **érer** und **éter** verwandeln vor einer lautlosen Silbe den **accent aigu** (é) in einen **accent grave** (è) z. B. céder weichen, je cède,

---

*) je wird vor einem Vokal oder lautlosen h apostrophirt (j').

nous cédons, je cèderai, que je cède; régner herrschen, je règne, je règnerai, que je règne; céler verbergen, je cèle, nous célons, je cèlerai, que je cèle; préférer vorziehen, je préfère, nous préférions, je préfèrerai, que je préfère; répéter, wiederholen, je répète, nous répétons, je répèterai, que je répète;

6) die Zeitwörter auf **eler** und **eter** verdoppeln **l** und **t** vor einer lautlosen Silbe; z. B. appeler rufen, j'appelle, nous appelons, j'appellerai, que j'appelle; jeter werfen, je jette, nous jetons, je jetterai, que je jette. Davon sind jedoch mehrere ausgenommen. Die gebräuchlichsten davon sind: **acheter** kaufen, und **geler** gefrieren, welche wie die Zeitwörter auf emer einen accent grave (è) annehmen; z. B. j'achète, nous achetons, j'achèterai, que j'achète; geler, il gèle, il gelait, il gela, il gèlera, il gèlerait, qu'il gèle, qu'il gelât.

§ 56. Die verneinende Form der regelmäßigen Zeitwörter wird, wie bei avoir und être durch **ne** und ein verneinendes Adverb gebildet; z. B. je ne porte pas; tu ne finissais; il ne reçut pas; nous ne vendrons jamais; vous ne porteriez plus; s'ils ne finissaient rien. Je n'ai pas porté, tu n'avais jamais fini u. s. f.

Die fragende Form wird ebenfalls wie bei avoir und être durch bloße Umstellung gebildet; dabei ist zu bemerken, daß im **Indicatif Présent** der I. Konjugation bei der dritten Person des Singulier ein euphonistisches t eingeschoben wird. Dasselbe gilt in der dritten Person des Singulier beim I. **Futur** einer jeden Konjugation; z. B. porte-t-il, portera-t-il; finira-t-il; recevra-t-il; vendra-t-il? ne porte-t-il pas, ne portera-t-il pas; ne finira-t-il pas; ne vendra-t-il pas? u. s. f.

In der fragendeu Form porté-je trage ich? erhält das lautlose e, des Wohllautes wegen, einen accent aigu.

Die mit dem Zeitwort verbundenen persönlichen Fürwörter.
(Pronoms personnels conjoints.)

§ 57. Die mit dem Zeitwort verbundenen persönlichen Fürwörter heißen:

1) als Nominativ (Subjekt) je ich, **tu** du, **il**, **elle** er, sie, es, **nous** wir, **vous** ihr (Sie), **ils**, **elles** sie;

2) als Dativ me*) mir, te dir, lui ihm, ihr,
nous uns, vous euch (Ihnen), leur ihnen;
3) als Accusativ (Objekt) me mich, te dich, le, la ihn, sie, es,
nous uns, vous euch (Sie), les sie.

Der Genitiv und Ablativ wird durch en (dessen, deren, davon, welche), der Dativ der Sache durch y (daran, an ihn, sie) ausgedrückt.

§ 58. Der Nominativ oder das Subjekt dieser Fürwörter steht vor dem Zeitworte, in der Frage nach demselben z. B. il porte; porte-t-il (Siehe übrigens zur Repetition § 12.).

Die anderen Casus stehen unverändert unmittelbar vo'r dem Zeitworte; z. B. il me donne; il ne me donne pas; me donne-t-il? ne me donne-t-il pas? il nous a donné; il ne nous a pas donné; nous a-t-il donné? ne nous a-t-il pas donné? u. s. f.

(Uebet mündlich und schriftlich diese Fürwörter in allen Personen mit den bereits eingeübten Zeitwörtern der vier Konjugationen.)

65.

Ich trage dich. Du trägst es. Er trägt mich. Sie trägt sie. Wir tragen euch. Ihr traget uns. Sie tragen deren. Du endigtest es. Ich endigte es nicht. Wir werden sie erhalten. Wir werden sie nicht erhalten. Sie verkaufen uns (wem?). Sie verkaufen uns nicht. Wenn Sie uns verkauften (I. Descr.). Daß wir es bewundern. Daß sie es nicht bewunderte. Tadelt ihr mich? Tadeltet ihr ihn nicht? Sie gaben (I. Narratif) uns ihre Bücher. Gaben sie euch ihre Briefe? Werden sie euch nicht eure Gläser füllen? Wenn ihr ihnen nicht gehorchtet (I. Descriptif). Daß er mich nicht bemerke. Daß wir ihm diese Summe nicht schuldeten.

Summe somme f.

66.

Ich habe es. Ich habe dich. Du hast mich. Er hat ihn. Wir haben euch. Ihr habet uns. Sie haben sie. Ich hatte dich nicht. Hattest du ihm? Hatte er ihr nicht? Wird er mich haben? Er würde euch nicht haben. — Ich habe es bewundert. Ich habe dich getadelt. Du hast mich geehrt. Er hat ihn erwartet. Wir haben euch bemerkt. **) Ihr

---

*) Ebenso wie je, werden auch me, te, le, la, se apostrophirt (m', t', l', s').

**) Da es nicht gut wäre, dem Schüler jetzt schon eine Erklärung bezüglich der Veränderlichkeit des Particips zu geben, so möge der Lehrer über orthographische Fehler dieser Art ruhig weggehen, sie zwar corrigiren, den Schüler aber mit der Erklärung auf spätere Zeiten vertrösten. Die Hauptsache liegt wohl vorderhand darin, dem Schüler die größtmöglichste Uebung zu verschaffen, ohne ihn durch verfrühte Regeln in seinem Eifer zu ermüden.

habet uns benachrichtigt. Sie haben sie gebissen. Ich hatte dir nicht gehorcht. Hattest du ihm verboten? Hatte er ihr gehorcht? Wird er mich getäuscht haben? Er würde mich nicht gehört haben.

(Bildet je zwanzig ähnliche Sätze mit den euch bekannten Substantiven, Adjektiven, Zahlwörtern, Zeitwörtern und Fürwörtern.)

§ 59. Die persönlichen Fürwörter verbinden sich unter einander zu gewissen unveränderlichen Formen, welche ebenfalls unmittelbar vor dem Zeitworte stehen, mag dasselbe bejahend, fragend oder verneinend gebraucht sein.

Diese Formen sind:

ihn (sie, es) mir	me le, (la, les)	mir (mich) dort (hin)	m'y
ihn „ „ dir	te le, „ „	dir (dich) dort „	t'y
ihn „ „ ihm	le lui (la, les lui)	ihm (ihr) dort „	lui y
ihn „ „ ihr		ihn (sie es) dort „	l'y
ihn „ „ uns	nous le (la, les)	uns dort „	nous y
ihn „ „ euch	vous le „ „	euch (Ihnen) dort „	vous y
ihn „ „ ihnen	le leur (la, les leur)	ihnen dort „	leur y
		sie dort „	les y

mir welche (deren, davon)	m'en	ihn (sie, es) mir dort (hin)	me l'y
dir welche „ „	t'en	ihn „ „ dir dort „	te l'y
ihm (ihr) welche „ „	lui en	ihn „ „ ihm (ihr) dort „	le lui y
uns welche „ „	nous en	ihn „ „ uns dort „	nous l'y
euch (Ihnen) welche „ „	vous en	ihn „ „ euch dort „	vous l'y
ihnen welche „ „	leur en	ihn „ „ ihnen dort „	le leur y

mir dort welche (hin)	m'y en
dir dort welche „	t'y en
ihm (ihr) dort welche „	lui y en
uns dort welche „	nous y en
euch (Ihnen) dort welche „	vous y en
ihnen dort welche „	leur y en.

Il me le donne; il ne me le donne pas; me le donne-t-il? ne me le donne-t-il pas? u. s. f.

Il te l'a donné; il ne te l'a pas donné; te l'a-t-il donné? ne te l'a-t-il pas donné? u. s. f.

Il nous en prête; il ne nous en prête pas; nous en prête-t-il? ne nous en prête-t-il pas? u. s. f.

Il nous en a prêté; il ne nous en a pas prêté; nous en a-t-il prêté; ne nous en a-t-il pas prêté? u. s. f.

Il l'y attend; il ne l'y attend pas; l'y attend-il? ne l'y attend-il pas? u. s. f.

Il me l'y a dit (gesagt); il ne me l'y a pas dit; vous l'y a-t-il dit? ne vous l'y a-t-il pas dit? u. s. f.

Il m'y en a envoyé (geschickt); il ne m'y en a pas envoyé; leur y en a-t-il envoyé? ne leur y en a-t-il pas envoyé? u. s. f.

(Uebet diese Fürwörter mündlich und schriftlich wohl ein.)

67.

Ich bestätige es dir; du versicherst es mir; er widmet es ihm; sie bestimmt es ihr; wir schenken es euch; ihr überliefert es uns; sie befehlen es Ihnen; Sie befehlen es ihnen. Ich leihe dir welche. Leihst du mir welche? Wirst du ihm auch welche leihen? Lieh er ihm welche? Lieh er ihm keine? Er würde uns welche aufsparen; er würde uns keine aufsparen; warum würde er euch keine aufsparen? Sie stahlen ihnen welche; sie haben ihnen welche gestohlen. Ich werde dich dort strafen; warum wirst du mich dort strafen? Er erhebt ihn dort; erhebt er ihn dort? Erhebt er ihn dort nicht? Er hat uns dort unterstützt; wenn er euch dort gerufen hätte; daß ihr es ihr dort versichert habet; ohne daß (sans que) sie sie Ihnen dorthin getragen hätten; damit (afin que) Sie sie ihnen dorthin trügen (Subj.). — Er verweigert mir; er verweigert mir welche; er verweigert mir dort welche; verweigert er dir dort welche? Er wird uns dort welche bestimmt haben; wenn er euch dort welche bestimmt hätte; nachdem (après que) Sie ihnen dort welche bestimmt hatten; nachdem sie Ihnen dort welche bestimmt hatten; daß ihr es ihnen dort noch heute beföhlet; wenn du es uns nicht noch gestern versichert hättest; ohne daß er es dir dort befohlen hätte.

(Die Zeitwörter vorstehender Aufgabe finden sich in der 1. Leseübung.)

(Bildet vierzig ähnliche Sätze mit den persönlichen Fürwörtern und mit Zeitwörtern der 2. und 3. Leseübung.)

§ 60. Im Imperativ nehmen die persönlichen Fürwörter zum Theil eine verschiedene Stellung ein, je nachdem derselbe bittend (befehlend), oder verneinend (verbietend) ist.

1) In der Bitte, oder dem Befehl, stehen die Fürwörter nach dem Zeitworte, wobei sich me und te in moi und toi verändern, und der Accusativ (le, la, les) dem Dativ (lui, leur) immer vorangeht.

2) In der Verneinung, oder dem Verbote, stehen die Fürwörter vor dem Zeitworte, wie schon in § 58 u. 59 gelehrt wurde; z. B.

Bitte, Befehl		Verneinung, Verbot
attends-moi	erwarte mich	ne m'attends pas
attends-toi	mache dich gefaßt	ne t'attends pas
attendez-le, la	erwartet ihn (sie, es)	ne l'attendez pas
attendez-nous	erwartet uns	ne nous attendez pas
attendez-vous	machet euch gefaßt	ne vous attendez pas
attendez-les	erwartet sie	ne les attendez pas
donnez-lui	gebet ihm (ihr)	ne lui donnez pas
donnez-leur	gebet ihnen	ne leur donnez pas
donnez-en	gebet welche (davon)	n'en donnez pas
donnez-y	gebet dort	n'y donnez pas
prête-le moi	leihe es mir	ne me le prête pas
prête-la lui	leihe sie ihm (ihr)	ne la lui prête pas
prêtez-les nous	leihet sie uns	ne nous les prêtez pas
prêtons-le leur	wir wollen es ihnen leihen	ne le leur prêtons pas
envoyez-m'en	sendet mir welche	ne m'en envoyez pas
porte-lui en	bringe ihm welche	ne lui en porte pas
blâmez-l'en	tadelt ihn deßhalb	ne l'en blâmez pas
envoyez-nous en	schicket uns welche	ne nous en envoyez pas
envoyez-vous en	schicket euch welche	ne vous en envoyez pas
envoyez-leur en	schicket ihnen welche	ne leur en envoyez pas
envoyez-y moi *)	schicket mir (mich hin)	ne m'y envoyez pas
envoyez-lui y	schicket ihm (ihr) hin	ne lui y envoyez pas
envoyez-l'y	schicket es hin	ne l'y envoyez pas
attendez-nous y	erwartet uns dort	ne nous y attendez pas
attendez-les y	erwartet sie dort	ne les y attendez pas
dites-le lui y	saget es ihm dort	ne le lui y dites pas
dites-le leur y	saget es ihnen dort	ne le leur y dites pas
cueillez-nous y en	pflücket uns dort welche	ne nous y en cueillez pas
cueillez-leur y en	pflücket ihnen dort welche	ne leur y en cueillez pas.

(Bildet fünfzig ähnliche Sätze, jedes Mal mit der Verneinung und dem deutschen Ausdruck.)

B. Das passive Zeitwort (Verbe passif).

§ 61. Das passive Zeitwort bezeichnet ein Erleiden, und wird im Französischen durch être, in Verbindung mit einem veränderlichen Participe passé, ausgedrückt.

---

*) Des Wohllautes wegen setzt man in der Bitte, dem Befehle, y voraus, und gebraucht wieder moi und toi. Bei den folgenden Fürwörtern wird jedoch die regelmäßige Stellung beibehalten.

Schema der passiven Konjugation.

Temps primitifs.		Temps composés.	

Infinitif

Geliebt werden	être aimé, e, s, es	geliebt worden sein	avoir été aimé, e, s, es.

Participes

geliebt werdend	étant aimé, e, s, es	geliebt worden seiend	ayant été aimé, e, s, es
		geliebt	aimé, e, s, es.

Indicatif

Présent		**II. Narratif**	
Ich werde geliebt	je suis aimé, e	ich bin gel. worden	j'ai été aimé, e
du wirst geliebt	tu es aimé, e	du bist gel. worden	tu as été aimé, e
er wird geliebt	il est aimé	er ist gel. worden	il a été aimé
sie wird geliebt	elle est aimée	sie ist gel. worden	elle a été aimée
wir werden geliebt	nous sommes aimés, es	wir sind gel. worden	nous avons été aimés, es
ihr werdet geliebt	vous êtes aimés, es	ihr seid gel. worden	vous avez été aimés, es
sie werden geliebt	ils sont aimés	sie sind gel. worden	ils ont été aimés
sie werden geliebt	elles sont aimées	sie sind gel. worden	elles ont été aimées.

I. Descriptif		**II. Descriptif**	
ich wurde geliebt	j'étais aimé, e	ich war geliebt worden	j'avais été aimé, e

I. Narratif		**III. Narratif**	
ich wurde geliebt	je fus aimé, e	ich war geliebt worden	j'eus été aimé, e

I. Futur		**II. Futur**	
ich werde geliebt werden	je serai aimé, e	ich werde gel. worden sein	j'aurai été aimé, e

I. Conditionnel		**II. Conditionnel**	
ich würde gel. werden	je serais aimé, e	ich würde gel. worden sein	j'aurais été aimé, e

Subjonctif

Présent		**II. Passé**	
daß ich geliebt werde	que je sois aimé, e	daß ich gel. worden sei	que j'aie été aimé, e

I. Passé		**III. Passé**	
daß ich geliebt würde	que je fusse aimé, e	daß ich geliebt worden wäre	que j'eusse été aimé, e

Impératif

werde geliebt	sois aimé, e	lasset uns gel. werden	soyons aimés, es
er soll, mag gel. werden	qu'il soit aimé	werdet geliebt	soyez aimés, es
sie soll, mag gel. werden	qu'elle soit aimée	sie sollen, mögen gel. w.	qu'ils (qu'elles) soient aimés, es.

(Konjugiret das passive Zeitwort être aimé schriftlich durch alle Zeiten und Personen, und übet es verneinend und fragend ein.)

Die von einem passiven Verb abhängige Präposition „von" wird durch de, und durch par (durch, vermittelst) ausgedrückt.

De bezeichnet eine geistige Veranlassung und Vermittlung.

Par bezeichnet eine körperliche Thätigkeit oder Ausführung.

(Verwandelt die nachfolgenden aktiven Zeitwörter in passive, und setzet stets den deutschen Ausdruck voran; z. B. porter tragen = getragen werden être porté, e; avoir porté getragen haben = getragen worden sein avoir été porté, e u. s. f.)

aérer lüften	bénir segnen, weihen	recevoir empfangen
blesser verwunden	établir errichten	apercevoir bemerken
estimer achten, schätzen	fournir liefern	mordre beißen
laver waschen	adoucir mildern	perdre verlieren.

68.

Ich liebe und (ich) werde geliebt; du lobst und (du) wirst gelobt; er tadelt und (er) wird getadelt; sie wäscht und (sie) wird gewaschen; wir nennen und (wir) werden genannt; ihr verehret und (ihr) werdet verehrt; sie (m.) bitten und (sie) werden gebeten; sie (f.) besuchen und (sie) werden besucht. Ich grüßte und (ich) wurde gegrüßt; du wirst vorschlagen und (du) wirst vorgeschlagen werden; sie würde vergessen und (sie) würde vergessen werden; daß wir finden (Subj.) und (daß wir) gefunden werden (Subj.); daß sie küßten und (daß sie) geküßt würden.

(Bildet vierzig ähnliche Sätze mit den Zeitwörtern auf Seite 4—31.)

69.

Ich habe bewegt und (ich) bin bewegt worden; du hast betrachtet und (du) bist betrachtet worden; er hat bedauert und (er) ist bedauert worden; sie hat geleitet und (sie) ist geleitet worden. Wir haben erbittert und (wir) sind erbittert worden; ihr habet beladen und (ihr) seid beladen worden; sie (m.) haben verlassen und (sie) sind verlassen worden; sie (f.) haben bewahrt und (sie) sind bewahrt worden. Du hattest umarmt und (du) warst umarmt worden; sie wird bekehrt haben und (sie) wird bekehrt worden sein; wir würden abgehärtet haben und (wir) würden abgehärtet worden sein; daß sie (m.) gerührt haben (Subj.) und (daß sie) gerührt worden seien; daß sie (f.) verbreitet hätten und (daß sie) verbreitet worden wären.

(Bildet vierzig ähnliche Sätze mit den Zeitwörtern auf Seite 4—31, und berücksichtiget wohl, daß das passive Particip veränderlich ist.)

70.

(Uebersetzet die nachfolgenden aktiven Sätze und verwandelt sie zugleich in passive z. B.
Seine Eltern lieben ihn ses parents l'aiment; er wird von seinen Eltern geliebt il est aimé de ses parents;
Ihre Eltern erziehen sie ses parents l'élèvent; sie wird von ihren Eltern erzogen elle est élevée par ses parents.)

Der Lehrer straft die faulen Schüler; die Lehrer loben die fleißigen und aufmerksamen Schülerinen; der Pächter mähte die Wiese; die Mägde des Pächters mähten gestern die Wiesen im Thal. Ich schätze meine Freunde und ich verzeihe meinen Feinden; du wirst deine Arbeit vollenden; er würde den Hund loslassen; wir würden diesen Fluß überschreiten; ihr würdet diese Worte ausstreichen; sie (m.) würden die Briefe versiegeln; daß Gott die Menschen segne (segne d. M.); daß die Menschen den Befehlen Gottes gehorchten (geh. d. B. G.).

mähen faucher vollenden achever versiegeln cacheter.
Befehl commandement m.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze schriftlich, und zwanzig mündlich.)

71.

(Bildet die Sätze der vorhergehenden Aufgabe in zusammengesetzte um; z. B. der Lehrer hat die faulen Schüler gestraft; und verwandelt sie dann in entsprechende passive Sätze; z. B. die faulen Schüler sind von dem Lehrer gestraft worden u. s. f.)

Das substantivische zueignende Fürwort.
(Pronom possessif substantif.)

§ 62. Den als Bestimmungswörter des Substantivs gebrauchten zueignenden Fürwörtern mon, ton, son, notre, votre, leur u. s. f. stehen andere gegenüber, welche nie mit dem Substantiv verbunden werden, vielmehr selbst Substantive sind.

Diese Fürwörter heißen:

le mien / la mienne	die, der, das meinige	le nôtre / la nôtre	der, die, das unsrige
le tien / la tienne	der, die, das deinige	le vôtre / la vôtre	der, die, das eurige (Ihrige)
le sien / la sienne	der, die, das seinige (ihrige)	le leur / la leur	der, die, das ihrige.

Diese Fürwörter können auch im Pluriel gebraucht werden z. B. les miens, les miennes; les nôtres, les vôtres, les leurs u. s. f. Der diesen Fürwörtern voranstehende Artikel ist deklinirbar; z. B. du tien, à la tienne, des siens, aux siennes u. s. f.

72.

Ich rufe meinen Vater und den deinigen; du lüftest dein Zimmer und das meinige; er vermeidet unsere Feinde und die seinigen; sie verschließt die Thüre eures Gartens und des ihrigen; wir beherrschen unsre Leidenschaften, aber ihr beherrschet nicht immer die eurigen; die Engländer und Franzosen preisen ihre Gebräuche, und wir sind stolz auf die unsrigen; sie betrachten die ihrigen als die besten auf der Welt; wie betrachten wir die unsrigen?

Leidenschaft passion f. Gebrauch usage m.

(Verwandelt diese Sätze in passive, und verändert dabei auch die Zeiten der Beispiele.)

Das bezügliche Fürwort.
(Pronom relatif.)

§ 63. Das bezügliche Fürwort „welcher, e, es (der, die, das)", durch welches ein Erklärungssatz mit einem vorangehenden Haupt- oder Fürworte verbunden wird, heißt als Nominativ qui, und als Accusativ beim Verb que.

Es hat eine regelmäßige und eine unregelmäßige Deklination, je nachdem es sich auf Personen, oder auf Thiere und Gegenstände bezieht.

Die unregelmäßige Deklination kann jedoch auch immer von Personen gebraucht werden.

Schema der Deklination.

	Von Personen	Von Thieren und Gegenständen
Nom.	welcher, e, es (der, die, das) qui	qui
Gén.	welches, er, es (des, der, des) de qui	dont
Dat.	welchem, er, em (dem, der, dem) à qui	auquel, à laquelle, auxquels, auxquelles
Acc.	welchen, e, es (den, die, das) qui (que)	lequel, laquelle, lesquels, lesquelles
Abl.	von welchem, er, em (dem, der, dem) de qui	dont.

Die Accusative qui und lequel, laquelle u. s. f. werden nur in Verbindung mit Präpositionen gebraucht; z. B. avec qui

oder avec lequel, laquelle u. s. f. mit welcher, er, em (dem, der, dem).

Als Accusativ beim Zeitwort steht nur que, welches allein apostrophirt wird. Die Fürwörter qui, que, dont sind unveränderlich in Geschlecht und Zahl.

73.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch einen Zusatz.)

Der Hund, welcher bellt, ...; die Hunde, welche bellen, ...; die Mutter, welche ihre Kinder liebt (w. l. i. K.), ...; die Mutter, welche ihre Kinder lieben, ...; der Knabe, welcher gestraft wird, ...; die Kinder, welche von ihren Eltern gestraft werden (w. g. w. v. i. E.), ...; das Mädchen welches fleißig ist, ...; die Mädchen, welche fleißig sind, ...; der Garten, welchen ich gekauft habe, ...; das Buch, welches du in der Hand hast (h. i. H.), ...; die Bücher, welche wir erhalten haben (h. erh.), ...

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze mit dem Nominativ und Accusativ des Relativpronomens.)

74.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch einen Zusatz.)

Der Hund, welchem ich das Brod gegeben habe (w. i. h. gg. d. B.), ...; die Hunde, welchen ich mein Brod gegeben hatte (w. i. h. gg. m. B.), ...; die Frau, welcher du das Geld gabst (w. d. g. d. G.), ...; die Frauen, denen du das Geld gabst (d. d. g. d. G.), ...; das Pferd, mit welchem ich angekommen bin (m. w. i. b. a.), ...; die Pferde, für welche wir Heu gekauft haben (f. w. w. h. g. H.), ...; der Lehrer, für welchen wir so viel Hochachtung haben (f. w. w. h. s. v. H.), ...; die Lehrer, für welche wir so viel Hochachtung hatten, ...

Hochachtung estime f.

(Bildet zehn ähnliche Sätze mit dem Relativpronomen, sowohl in Bezug auf Personen, als auch auf Thiere und Gegenstände.)

§ 64. Die Genitive und Ablative de qui und dont können entweder unmittelbar von einem Zeitworte gefolgt sein, wie: der Mann, dessen ich mich erinnere (oder: von dem ich spreche), oder sie haben

ein Substantiv nach sich, wie: der Mann, dessen Haus ich bewohne (oder: von dem das Haus den Namen hat).

Folgt auf die Fürwörter de qui und dont ein Substantiv, so steht diesem stets der bestimmte Artikel le, la, l', les voran; z. B. der Vater, dessen Kinder fleißig sind le père dont **les enfants** sont appliqués u. s. f.

Ist das von de qui oder dont abhängige Substantiv Nominativ (oder Subjekt) des Relativsatzes, so steht es vor dem Zeitworte; z. B. le père dont **les enfants** sont appliqués.

Ist es dagegen Accusativ (oder Objekt) des Relativsatzes, so steht es nach dem Zeitwort; z. B. der Vater, dessen Kinder ich lobe le père dont je loue **les enfants**.

75.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch einen Zusatz, welcher abwechselnd aktiv oder passiv sein soll.)

Das Kind, dessen Bücher reinlich sind, ...; die Kinder deren Bücher reinlich sind, ...; der Schüler, dessen Arbeiten der Lehrer tadelt, ...; die Schüler, deren Arbeiten die Lehrer tadelten, ...; die Blume, deren Blätter verwelkt sind, ...; die Blumen, deren Blätter verwelkt sind . . . .; die Blumen, deren Blätter verwelkt waren, ...; der Herr Rektor, dessen Güte wir kennen, ...

verwelkt flétri, e **Güte bonté f.** **wir kennen nous connaissons.**

(Bildet zehn Sätze, wobei das abhängige Substantiv bald Subjekt bald Objekt ist.)

§ 65. Die Fürwörter „dessen, deren" werden auch durch Präpositionen regiert; z. B. mit dessen Bruder; für deren Mutter u. s. f.

In diesem Falle drückt man „dessen, deren" durch duquel, de laquelle, desquels, desquelles aus, welche ihre Stellung nach dem Substantiv, das sie regieren, haben; z. B. der Mann, mit dessen Bruder **l'homme, avec le frère duquel**; die Frau, für deren Kinder **la femme** pour les enfants **de laquelle** u. s. f.

Präpositionen, welche das Substantiv oder ein Pronomen regieren, sind:

après nach	**chez bei (örtl. im Hause)**	**derrière hinter**
avant vor (zeitl.)	**contre gegen (feindl.)**	**devant vor (örtl.)**
avec mit (in Begleitung)	**dans in (örtl.)**	**entre zwischen, unter**

envers gegen (freundsch.)	pendant während	sur auf (örtl.)
par durch, vermittelst	pour für	vers gegen (örtl. u. zeitl.).
parmi unter (m. Zahlbegr.)	sous unter (örtl.)	

Alle diese Präpositionen regieren den Accusativ des Substantivs oder Pronomens; z. B. vor dem Hause devant la maison; nach mir après moi u. s. f.

76.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch einen passenden aktiven oder passiven Zusatz.)

Der junge Mann, mit dessen Vater ich angekommen bin, ...; das junge Mädchen, für deren Eltern ich arbeite, ...; die Könige, unter deren Regierung die Völker glücklich sind, ...; die Beamten, unter deren Zahl es viele alte gab (e. g. v. a.), ... vom Fürsten; die Bäume, unter deren Schatten wir schliefen, ... vom Winde.

Regierung règne m. Schatten ombrage m. ich schlief je dormais
Wind vent m.

(Bildet zehn ähnliche Sätze.)

C. Das zurückzielende Zeitwort.
(Verbe réfléchi.)

§ 66. Das zurückzielende Zeitwort drückt eine Thätigkeit aus, welche auf das Subjekt zurückgeht; z. B. ich freue mich, ich nehme mir vor.

Die Konjugation der zurückzielenden Zeitwörter ist ebenso wie die der aktiven, nur haben sie stets ein Pronomen derselben Person im Dativ oder Accusativ bei sich, und werden, dem Deutschen entgegen, mit être verbunden.

Schema der Konjugation.

Temps primitifs.	Temps composés.
Infinitif	
Sich befinden se porter	sich befunden haben s'être porté, e, s, es
Participes	
sich befindend se portant	sich befunden habend s'étant porté, e, s, es
	befunden porté e, s, es.

Temps primitifs.		Temps composés.	
	Indicatif		
Présent		**II. Narratif**	
Ich befinde mich	je me porte	ich habe mich bef.	je me suis porté, e
du befindest dich	tu te portes	du hast dich bef.	tu t'es porté, e
er befindet sich	il se porte	er hat sich bef.	il s'est porté
sie befindet sich	elle se porte	sie hat sich bef.	elle s'est portée
wir befinden uns	nous nous portons	wir haben uns bef.	nous nous sommes portés, es
ihr befindet euch	vous vous portez	ihr habet euch bef.	vous vous êtes portés, es
sie befinden sich	ils se portent	sie haben sich bef.	ils se sont portés
sie befinden sich	elles se portent	sie haben sich bef.	elles se sont portées
I. Descriptif		**II. Descriptif**	
ich befand mich	je me portais	ich hatte mich bef.	je m'étais porté, e
I. Narratif		**III. Narratif**	
ich befand mich	je me portai	ich hatte mich bef.	je me fus porté, e
I. Futur		**II. Futur**	
ich werde mich befinden	je me porterai	ich werde mich bef. haben	je me serai [porté, e
I. Conditionnel		**II. Conditionnel**	
ich würde mich befinden	je me porterais	ich würde mich bef. haben	je me serais [porté, e.
	Subjonctif		
Présent		**II. Passé**	
Daß ich mich befinde	que je me porte	daß ich mich bef. habe	que je me sois [porté, e
I. Passé		**III. Passé**	
daß ich mich befände	que je me portasse	daß ich mich bef. hätte	que je me fusse [porté, e.
	Impératif		
befinde dich	porte-toi	wir wollen uns bef.	portons-nous
er soll, mag sich befinden	qu'il se porte	befindet euch	portez-vous
sie soll, mag sich befinden	qu'elle se porte	sie mögen sich bef.	qu'ils (qu'elles) se [portent.

Der verneinende Imperativ heißt: ne te porte pas u. s. f. (Siehe Regeln über den Imperativ Seite 103 § 60.)

(Konjugiret schriftlich und mündlich das Zeitwort se porter in allen Zeiten und Personen.)

§ 67. Ein Verbe réfléchi ist entweder wesentlich oder zufällig zurückzielend, d. h. es wird dasselbe entweder nur als verbe réfléchi gebraucht, oder es ist ein transitives Zeitwort, welches nur zufällig zurückzielend gebraucht ist.

Jedes transitive Zeitwort kann in ein zurückzielendes verwandelt werden.

77.

(Verwandelt die folgenden transitiven Zeitwörter in passive und reflexive; z. B. aimer lieben | être aimé, e geliebt werden | s'aimer sich lieben;
avoir aimé gel. haben | avoir été aimé, e gel. worden sein | s'être aimé, e sich gel. haben.)

animer beleben	guérir heilen	recevoir empfangen
assurer versichern	nourrir ernähren	attendre erwarten
orner schmücken	rafraîchir erfrischen	pendre hängen
traîner schleppen	réjouir erfreuen	tondre scheeren
tuer tödten	saisir ergreifen	vendre verkaufen.

(Suchet unter den Zeitwörtern der Leseübungen von Seite 4—31 fünfzig transitive Zeitwörter auf, und verwandelt sie ebenso in passive und reflexive.)

78.

Ich bewundre mich. Ich habe mich bewundert. Du belustigest dich. Du hattest dich belustigt. Er waffnete sich. Er hatte sich gewaffnet. Sie wird sich widmen. Sie wird sich gewidmet haben. Wir würden uns ermüden. Wir würden uns ermüdet haben. Daß ihr euch rechtfertiget. Daß ihr euch gerechtfertigt habet. Daß sie sich mäßigten. Daß sie sich gemäßigt hätten. Mäßige dich. Mäßiget euch. Wir wollen uns mäßigen. Sich mäßigen. Sich gemäßigt haben.

(Bildet vierzig ähnliche Sätze mit den Zeitwörtern der Leseübungen.)

Der Unterschied zwischen der einfachen aktiven und der reflexiven Zeitform tritt am klarsten in den zusammengesetzten Zeiten hervor, indem das verbe réfléchi nur mit être verbunden wird; z. B.

	Aktiv		Reflexiv
Ich habe dich	je t'ai . .	ich habe mich	je me suis . .
du hast mich	tu m'as . .	du hast dich	tu t'es . .
er hat ihn	il l'a . .	er hat sich	il s'est . .
sie hat ihr	elle lui a . .	sie hat sich	elle s'est . .
wir haben euch	nous vous avons . .	wir haben uns	nous nous sommes . .
ihr habet uns	vous nous avez . .	ihr habet euch	vous vous êtes . .
sie haben sie	ils les ont . .	sie haben sich	ils se sont . .
sie haben ihnen	elles leur ont . .	sie haben sich	elles se sont . .

(Konjugiret mündlich und schriftlich die aktive Form mit den angegebenen Fürwörtern, ebenso wie die reflexive, durch alle Personen und Zeiten und zwar stets mit dem deutschen Ausdruck.)

§ 68. Die Sprachen stimmen in der Anwendung des reflexiven Zeitwortes nicht immer überein. So gibt es im Französischen verbes réfléchis, die im Deutschen nicht zurückzielend sind.

Solche Zeitwörter sind:

s'apercevoir (de qch.) bemerken (geistig)
s'arrêter stehen bleiben, anhalten
s'attendre (à qch.) erwarten (geistig)
s'aviser (de qch.) auf den Einfall gerathen
se confesser beichten
se coucher untergehen (v. d. Sonne)
se baigner baden
se déconcerter aus der Fassung gerathen
se défier (de qn.) mißtrauen (Jem.)
se dégoûter (de qch.) Ekel empfinden (über etw.)
se délasser sich erholen
se douter (de qch.) vermuthen (etw.)
s'échapper entwischen
s'écouler verfließen, vergehen (v. d. Zeit)
s'écrier ausrufen
s'ennuyer lange Weile haben
s'en retourner zurückkehren
s'envoler davonfliegen
s'épouvanter (de qch.) erschrecken (vor etw.)
s'évanouir ihn Ohnmacht fallen
s'éveiller aufwachen, erwachen
se faner } verwelken
se flétrir } verwelken
se fier (à qn.) trauen (Jemandem)
s'impatienter (de qch.) ungeduldig werden
se lasser (de qch.) müde werden
se lever aufstehen, aufgehen (v. d. Sonne)
se moquer (de qch.) verspotten
se passer (de qch.) entbehren (etw.)
se passer vergehen, geschehen
se promener spazieren gehen
se refroidir erkalten
se reposer ausruhen
se réveiller aufwachen
se rouiller rosten.

Andere dagegen werden im Deutschen zurückzielend gebraucht, während es im Französischen nicht der Fall ist.

Solche Zeitwörter sind:

sich mehren augmenter
sich bewerben briguer (qch.)
sich berathen délibérer (de qch.)
sich vermindern diminuer
sich verstellen dissimuler
sich verschönern embellir
sich verschlimmern empirer
sich schämen avoir honte (de qch.)
sich fürchten avoir peur (de qch.)
sich unterstehen oser
sich schlängeln serpenter
sich verjüngen rajeunir u. s. f.

79.

(Suchet für die den obigen Zeitwörtern beigefügten Bezeichnungen einen dem Französischen entsprechenden deutschen Ausdruck; z. B. se lever aufstehen = sich erheben; avoir honte sich schämen = Schande empfinden u. s. f.)

Warum bleibet ihr stehen? Warum seid ihr stehen geblieben? Wo hielt der Wagen an? Der Eisenbahnzug wird in M. nicht anhalten. Wir erwachen alle Morgen sehr früh. Wann sind Sie heute aufgewacht? Um wie viel Uhr geht jetzt die Sonne auf? Wann geht sie unter? Diese Blumen verwelken sehr schnell. Steht auf. Erwachet. Bade dich. Entfliehe. Ruhe aus. Ruhe nicht aus. Entfliehe nicht. Bade dich nicht. Wir wollen nicht müde werden. Verspottet nichts. Trauet ihm nicht. —

Wagen voiture f. Eisenbahnzug train m. sehr früh de fort bonne heure. schnell vite.

(Bildet vierzig ähnliche Sätze.)

80.

Die Unglücksfälle mehren sich. Worüber (de quoi) berathet ihr euch? Die Gegend verschönerte sich immer mehr. Die Kälte hat sich vermindert. Schäme dich. Schämet euch. Schämet euch nicht. Fürchte dich nicht. Unterstehe dich nicht.

Unfall accident m.	immer mehr de plus en plus
Kälte froid m.	Gegend contrée f.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze.)

Das substantivische hinweisende Fürwort.
(Pronom démonstratif substantif.)

§ 69. Den als Bestimmungswörter des Substantivs gebrauchten hinweisenden Fürwörtern ce (cet), cette, ces stehen andere gegenüber, welche nie mit dem Substantiv verbunden werden, vielmehr selbst Substantive sind.

Diese Fürwörter heißen:

Sing.	m. celui	derjenige, diejenige, dasjenige	Pl.	m. ceux	diejenigen
	f. celle	(der, die, das)		f. celles	(die)

Diese Fürwörter sind deklinirbar und können sich sowohl auf Personen, als auf Sachen beziehen; z. B. euer Haus und dasjenige (das) meines Freundes votre maison et celle de mon ami u. s. f.

Die rein persönlichen demonstrativen Fürwörter heißen:

celui-ci	dieser,	Pl. ceux-ci	diese	celui-là	jener,	Pl. ceux-là	jene
celle-ci	e, es	celles-ci		celle-là	e, es	celles-là	

Diese Fürwörter sind ebenfalls deklinirbar.

Um bei dem Substantiv den Gegensatz der Nähe oder Ferne auszudrücken, wird demselben ebenfalls ci (hier) oder là (dort) angehängt; z. B. cet homme-ci dieser M.; cet homme-là jener M. u. s. f.

Ebenso nur auf Personen bezüglich ist das mit dem Relativpronomen qui und que verbundene:

Nom.	celui qui	derjenige, diej., dasj.,	Acc.	celui que	denjenigen, dasj., denj.
	celle qui	welcher, e, es.		celle que	welchen, e, es.
	ceux qui	diejenigen, welche.		ceux que	diejenigen, welche.
	celles qui			celles que	

81.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch passende Zusätze.)

. . . . mein Buch und dasjenige . . . .; Meine Arbeiten und diejenigen . . . .; . . . . diese Frau und jene; diese Frau und jene . . . .; diese Frauen und jene . . . .; . . . . von diesem Herrn und jenem; . . . . von diesen Herren und jenen; derjenige, welcher tugendhaft ist (i. t.), ...; diejenigen, welche böse sind (s. b.), ...; . . . . an diejenige, welche so liebenswürdig war; . . . . von denjenigen, welche wir lieben.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze.)

Das bezügliche Fürwort „was" wird im Nominativ durch ce qui, im Accusativ durch ce que ausgedrückt. Beide Formen sind deklinirbar.

82.

(Ergänzet die folgenden Sätze durch einen aktiven oder passiven Zusatz.)

. . . ., was schön ist, und . . . ., was häßlich ist; Alles, was schön ist, ..., und Alles, was häßlich ist . . . .; . . . . von Allem, was edel ist; . . . . nach Allem, was möglich ist; Alles, was wir haben, ...; . . . . von Allem, was wir haben.

(Bildet zehn ähnliche Sätze.)

D. Das ziellose Zeitwort (Verbe intransitif).

§ 70. Die Konjugation der intransitiven Zeitwörter ist wie die der aktiven, nur werden sie in den zusammengesetzten Zeiten bald mit avoir, bald mit être verbunden.

Drückt das Zeitwort eine reine Thätigkeit aus, die in keinen Zustand übergeht, so verbindet man es mit avoir; z. B. ich bin gesprungen: j'ai sauté.

Drückt es dagegen einen Zustand aus, oder wird die vollendete Handlung zu einem Zustande, so verbindet man es mit être; ich bin angekommen: je suis arrivé.

Intransitive Zeitwörter, welche sowohl eine reine Thätigkeit als einen vollendeten Zustand ausdrücken können, werden daher, je nach dem Sinne, mit avoir oder mit être verbunden.

Solche Zeitwörter sind:

débarquer ausschiffen	embellir verschönern	passer vergehen
déborder überlaufen	empirer verschlimmern	rajeunir verjüngen, jung
descendre heruntersteigen	grandir wachsen	werden
échouer scheitern	monter hinaufsteigen	vieillir alt werden.

Die folgenden intransitiven Zeitwörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie mit avoir oder être konjugirt werden.

demeurer (av.) wohnen (wo?)	rester (av.) wohnen (wo?)
demeurer (être) bleiben (wo?)	rester (être) bleiben (zurückbl.)
échapper (av.) entgehen (unbemerkt)	expirer (av.) sterben (d. Geist aufg.)
échapper (être) entschlüpfen (unlieb)	expirer (être) ablaufen (erlöschen)
convenir (av.) passen (schicklich sein)	partir (av.) losgehen (v. e. Flinte)
convenir (être) übereinkommen (zugestehen)	partir (être) abreisen.

(Suchet unter den Zeitwörtern der Leseübungen von Seite 4—31 vierzig intransitive Zeitwörter, und verbindet sie mündlich und schriftlich mit ihrem entsprechenden Hilfszeitworte.)

83.

Wann seid ihr angekommen? Wir sind vor euch angekommen. Die armen Kinder sind den ganzen Tag im Walde umhergeirrt. Das Holz ist auf dem Wasser geschwommen. Die Vögel sind geflogen; die Früchte sind gereift; die Feinde sind umgekommen; es ist uns gelungen (sage: wir haben gelungen); das Feuer ist ausgebrochen; die Schiffe sind gescheitert; das Wasser wird geflossen sein; er wird seinem Vater nachgefolgt sein; wir würden nicht vom Platze gewichen sein; wenn diese Arbeiter nicht ausgewandert wären; daß die Fische nicht geschwommen seien; daß unsere Lehrer nicht in die Schweiz gereist wären.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze.)

Das substantivische fragende Fürwort.
(Pronom interrogatif substantif.)

§ 71. Dem als Bestimmungswort des Substantivs gebrauchten interrogativen Fürworte quel? quelle? quels? quelles? steht ein anderes gegenüber, welches nie mit dem Substantiv verbunden wird, vielmehr selbst Substantiv ist. Dieses Fürwort heißt:

Sing. lequel laquelle	welcher, e, es? wer?	Pl. lesquels lesquelles	welche? wer?

Dieses Fürwort ist deklinirbar, und richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Substantiv oder Pronomen, auf das es sich bezieht; z. B. welcher dieser Briefe: laquelle de ces lettres? wer von euch: lequel (laquelle, lesquels, lesquelles) de vous? u. s. f.

Das rein persönliche interrogative Pronomen „wer?“ heißt qui. Es wird regelmäßig deklinirt.

Das interrogative sächliche Pronomen „was?“ heißt beim Zeitwort que, ohne Zeitwort quoi.

Nom.	qui wer?	quoi was?
Gén.	de qui wessen?	de quoi wessen?
Dat.	à qui wem, an wen?	à quoi an was, woran?
Acc.	qui wen?	quoi (que) was?
Abl.	de qui von wem?	de quoi von was, wovon?

Diese Fürwörter können, des Wohllautes wegen, auch umschrieben werden, und zwar geschieht dieß durch die unpersönliche Zeitform est-ce? Die Deklination ist dann wie folgt:

Nom.	qui est-ce qui wer?	qu'est-ce qui was?
Gén.	de qui est-ce qui wessen?	(de qu'est-ce qui wessen?)
Dat.	à qui est-ce qui wem, an wen?	(à qu'est-ce qui an was, woran?)
Acc.	qui est-ce que wen?	qu'est-ce que was?
Abl.	de qui est-ce qui von wem?	(de qu'est-ce qui von was, wovon?)

84.

Wer ist angekommen? Welche Herren sind angekommen? Welcher dieser Herren ist angekommen? Wen bewundert ihr? Wen habet ihr begünstigt? Welche Bücher werdet ihr mir leihen? Welche von diesen Büchern werden Sie mir leihen? Was denken Sie? An was denken Sie? Von was sprechen Sie? Wovon handelt dieses Buch? Was suchen Sie? An wen ist dieser Brief gerichtet? An welchen ihrer Geschäftsfreunde haben Sie das Schreiben (Brief) gerichtet? Mit welchen eurer Freunde waret ihr dort? Mit welchen (Gén.) Ihrer Schüler waren Sie unzufrieden?

handeln traiter   richten adresser   Geschäftsfreund correspondant m.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze mit den interrogativen Fürwörtern.)

E. Das unpersönliche Zeitwort (Verbe impersonnel.)

§ 72. Ein unpersönliches Zeitwort kommt nur in der dritten sächlichen Person des Singulier vor. Es gibt daher in diesem Sinne auch ein sächliches Geschlecht im Französischen.

Das unpersönliche Verb hat stets das Pronomen il bei sich, welches unveränderlich ist.

Wie bei den reflexiven Zeitwörtern, gibt es auch hier wesentlich und zufällig unpersönliche Zeitwörter, d. h. solche, die nur unpersönlich gebraucht werden, und andere, die aus transitiven, intransitiven, oder reflexiven Zeitwörtern abgeleitet, zufällig unpersönlich stehen. Wesentlich unpersönliche Zeitwörter sind: *)

il neige es schneit	il gèle es gefriert	il tonne es donnert
il grêle es hagelt	il dégèle es thaut auf	il faut man muß
il grésille es graupelt	il éclaire es blitzt	il pleut es regnet u. s. f.

Zufällig unpersönliche Zeitwörter sind:

il semble es scheint	il vaut mieux es ist besser
il paraît es scheint	il fait chaud es ist warm u. s. f.
il importe es ist daran gelegen	il convient es schickt sich
il suffit es genügt, ist hinreichend	il arrive es geschieht, ereignet sich
il se peut es kann sein	il tient (à) es liegt (an etwas) u. s. f.

Im Deutschen können wir das unpersönliche Zeitwort auch im Pluriel gebrauchen; z. B. es geschehen viele Dinge. Im Französischen ist dies nie der Fall.

(Konjugiret die regelmäßigen wesentlich und zufällig unpersönlichen Zeitwörter in allen Zeiten, verneinend und fragend.)

85.

Es schneit schon; es schneit noch nicht; schneit es schon? Schneit es noch nicht? Es wird bald hageln; hagelt es oft in dieser Gegend? Es gefror und thaute auf; es würde diese Nacht gefrieren; es blitzt und donnert schon; regnet es schon? Regnet es noch nicht? es scheint mir, daß (qu') es regnet; es ist warm in diesem Zimmer; es schickt sich, daß ihr aufstehet (Subj. Prés.); es ist besser, daß ihr ihn vermieden habet (Subj. II. Passé); es geschehen oft sonderbare Dinge (chose f.); an was liegt es, daß ihr so zögert? Es liegt nicht an uns, ich versichere Sie; es kann sein, daß es morgen schneit (Subj. Prés.)

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze in der fragenden und verneinenden Form.)

§ 73. Einige deutsche unpersönliche Zeitwörter werden im Französischen durch persönliche ausgedrückt.

---

*) Die unregelmäßigen Zeitwörter sind bisher bei allen Zeitwort-Eintheilungen unberücksichtigt geblieben.

Solche Zeitwörter sind:

es ist mir warm	j'ai chaud	es fehlt mir nichts (an Gesundh.)	je n'ai rien
" " " kalt (es friert mich)	" froid	es gelingt mir	je réussis
" " " übel	" mal au coeur	es wundert mich	je m'étonne
" " " bange	" peur	es freut mich	je me réjouis / je suis charmé
" " " unwohl	je me trouve mal	es thut mir leid	je suis fâché
" " " lieb	je suis bien aise	es fällt mir ein	je m'avise
es hungert mich	j'ai faim	es fehlt mir (an)	je manque (de qch.) / j'ai besoin (de qch.)
es dürstet mich	" soif	es ist meine Absicht	j'ai l'intention u. s. f.
es schläfert mich	" sommeil		

(Konjugiret mündlich und schriftlich diese vom Deutschen abweichenden Formen fragend und verneinend, und setzet stets den deutschen Ausdruck voran.)

86.

Friert es dich? Friert es dich nicht? Nein, mein Herr, es friert mich nicht; es ist mir vielmehr sehr (grand) warm. Wird es dich nicht schläfern, wenn du so lange wachest? Es schläfert mich nie. Es wird euch hungern, wenn ihr seit diesen Morgen nichts gegessen habet. Ja, und es dürstet uns auch. Geben Sie uns Brod und Wein. Was fehlt dir (qu'as-tu?) Ist es dir unwohl? Ja, es ist mir übel. Wenn es dir unwohl ist, (so) lege dich nieder (mets-toi au lit.)

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze.)

Das unbestimmte Fürwort.
(Pronom indéfini.)

§ 74. Außer den als Bestimmungswörter des Substantivs gebrauchten unbestimmten Fürwörtern chaque, quelque, quelques und quelconque (irgend ein), gibt es noch solche, die substantivisch gebraucht werden.

Einige derselben können sich **auch** mit dem Substantiv verbinden, ohne daß sie ihre Form verändern.

Unbestimmte Fürwörter, welche allein, und in Verbindung mit einem Substantiv stehen können, sind:

aucun, e / nul, lle } kein, e	tel, telle solcher, e, es; mancher, e, es
maint, e mancher, e, es	tout, e, tous, tes ganzer, e, es; alles; alle
(le) même derselbe, dies., dass.	plusieurs mehrere
	la plupart (des) die meisten.

Bem. Plusieurs und la plupart sind unveränderlich in Geschlecht und Zahl.

Unbestimmte Fürwörter, welche nur substantivisch gebraucht werden, sind:

autrui Andere
chacun, e (ein) Jeder; jeder, e, es
on man
personne Niemand
quelqu'un Jemand
(pl. quelques-uns, quelques-unes einige)
quiconque Jeder, der
qui que ce soit wer es auch sei
quoi que ce soit was es auch sei
quelque — que wie — auch
rien nichts
l'un l'autre einander
(f. l'une l'autre; pl. les uns les autres u. s. f.)

Von diesen Fürwörtern haben aucun, nul, personne und rien verneinenden Sinn, und verlangen daher die Negation ne bei dem Zeitworte z. B. keiner hat . . . aucun n'a; ich habe keinen . . . je n'ai aucun . . .

87.

Jeder Tag hat eine Nacht. Kein Mensch ist ohne Sorgen. Mancher wird geachtet, der es nicht verdient. Die meisten Kinder sind faul. Mehrere Personen waren hier. Das ist (voilà) derselbe Herr. Niemand ist glücklich vor dem Tode. Nichts ist beständig auf der Erde. Man bewundert oft was nicht würdig ist, bewundert zu werden. Jemand hat den Arzt zu Rathe gezogen. Einige meiner Freunde sind unwohl. Jeder unsrer Lehrer hat zwanzig Schüler und ebenso viele Schülerinen. Diese Mädchen gleichen einander (die eine der andern).

Sorge souci f. Tod mort f.

(Bildet dreißig ähnliche Sätze.)

F. Das unregelmäßige Zeitwort. (Verbe irrégulier.)

§ 75. Unregelmäßig nennt man dasjenige Zeitwort, welches nicht nach dem Muster der vier regelmäßigen Konjugationen konjugirt werden kann, und sowohl in Bezug auf die Stammsilbe, als auf die Beugungssilbe eine Aenderung erleidet.

Einige unregelmäßige Zeitwörter sind nicht in allen Zeitformen gebräuchlich; man nennt sie deßhalb mangelhafte Zeitwörter (verbes défectifs.)

A. Unregelmäßige Zeitwörter der I. Konjugation.

Aller gehen; werden; wollen; im Begriffe sein (gleich);
Allant, Allé (être). Je vais, tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont.

J'allais. J'allai. J'irai. J'irais. Que j'aille, que tu ailles, qu'il aille, que nous allions, que vous alliez, qu'ils aillent. Que j'allasse. Imp. Va, qu'il aille, allons, allez, qu'ils aillent. *)

S'en aller fortgehen;

S'en allant. En allé (être). Je m'en vais, tu t'en vas, il s'en va, nous nous en allons, vous vous en allez, ils s'en vont. Je m'en allais. Je m'en allai. Je m'en irai. Je m'en irais. Que je m'en aille. Que je m'en allasse. Imp. Va-t'en, qu'il s'en aille, allons-nous en, allez-vous en, qu'ils s'en aillent.

Envoyer schicken, senden; fortschicken; (holen) lassen;

Envoyant. Envoyé (avoir). J'envoie **), nous envoyons, ils envoient. J'envoyais. J'envoyai. J'enverrai. J'enverrais. Que j'envoie, que nous envoyions, qu'ils envoient. Que j'envoyasse. Imp. Envoie, qu'il envoie, envoyons, envoyez, qu'ils envoient. Ebenso:

Renvoyer zurückschicken, zurücksenden, abweisen.

B. Unregelmäßige Zeitwörter der II. Konjugation.

Bénir segnen, preisen, loben; weihen, einweihen;

Bénissant. Béni, e (avoir). (Im Sinne von „weihen" heißt das Part. passé béni, te. Im Uebrigen ist bénir regelmäßig.)

Fleurir blühen (von Blumen und Gewächsen) ist regelmäßig. Im figürlichen Sinne, wie von Künsten, Wissenschaften, Handel gebraucht, hat es:

Florissant, Fleuri (avoir). Il florit, ils florissent. Il florissait. Il fleurit. Il fleurira. Il fleurirait. Qu'il florisse. Qu'il fleurît.

Haïr hassen;

Haïssant. Haï (avoir). Je hais, tu hais, il hait, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent. Im Uebrigen ist es regelmäßig.

Fuir fliehen, meiden;

Fuyant. Fui (avoir). Je fuis, tu fuis, il fuit, nous fuyons, ils fuient. Je fuyais. Je fuis. Je fuirai. Je fuirais. Que je fuie, que nous fuyions, qu'ils fuient. Que je fuisse. Imp. Fuis, qu'il fuie, fuyons, fuyez, qu'ils fuient. Ebenso:

S'enfuir entfliehen.

Dormir schlafen;

Dormant. Dormi (avoir). Je dors, tu dors, il dort, nous dormons, vous dormez, ils dorment. Je dormais. Je dormis. Je dormirai. Je dormirais. Que je

---

*) Dem Schüler diene zur Bemerkung, daß diejenigen Zeiten, welche nicht weiter ausgeführt sind, nach ihrer Endung in den regelmäßigen Konjugationen abgewandelt werden, indem sie in der Endung selbst eine Unregelmäßigkeit nicht enthalten.

**) Wenn bei einer Unregelmäßigkeit der Stammsilbe die folgenden Personen, wie bei j'envoie nicht angegeben sind, so soll damit angedeutet werden, daß die fehlenden Personen in der Stammsilbe der vorangehenden gleichen.

dorme, que tu dormes u. s. f. Que je dormisse. Imp. Dors, qu'il dorme, dormons u. s. f. Ebenso:

Endormir (avoir) einschläfern. Rendormir (avoir) wieder einschläfern. S'endormir einschlafen. Se rendormir wieder einschlafen.

Partir abreisen, fortgehen, abfahren, abgehen; (avoir) losgehen;
Partant. Parti (être). Je pars, tu pars, il part, nous partons, vous partez, ils partent. Je partais. Je partis. Je partirai. Je partirais. Que je parte, que tu partes u. s. f. Que je partisse. Imp. Pars, qu'il parte u. s. f. Ebenso:

Repartir (être) wieder abreisen; (avoir) entgegnen, erwidern.

Sortir ausgehen, hervorgehen, kommen (aus); (avoir) herausziehen, hervorziehen;
Sortant. Sorti (être). Je sors, tu sors, il sort, nous sortons u. s. f. Je sortais. Je sortis. Je sortirai. Je sortirais. Que je sorte u. s. f. Que je sortisse. Imp. Sors, qu'il sorte u. s. f. Ebenso:

Resortir (avoir) wieder ausgehen, wieder hervorgehen, wieder hervorkommen.

Servir (qn.) dienen, bedienen; (de qch.) zu etwas dienen; (à qch.) zu etwas nützen;
Servant. Servi (avoir). Je sers, tu sers, il sert, nous servons u. s. f. Je servais. Je servis. Je servirai. Je servirais. Que je serve u. s. f. Que je servisse. Imp. Sers, qu'il serve. Ebenso:

Desservir (Speisen) abtragen; verwalten.

Mentir lügen; (à qn.) einen belügen;
Mentant. Menti (avoir). Je mens, il ment, nous mentons u. s. f. Je mentais. Je mentis. Je mentirai. Je mentirais. Que je mente. Que je mentisse. Imp. Mens, qu'il mente u. s. f. Ebenso:

Démentir (avoir) Lügen strafen, widerlegen; Se démentir sich widersprechen.

Se repentir (de qch.) etw. bereuen; je me repens es reuet mich;
Se repentant. Repenti (être). Je me repens, nous nous repentons. Je me repentais. Je me repentis. Je me repentirai. Je me repentirais. Que je me repente. Que je me repentisse. Imp. Repens-toi, qu'il se repente, repentons-nous u. s. f.

Sentir fühlen, empfinden; (qch.) riechen (nach etw.); schmecken (nach etw.); einsehen;
Sentant. Senti (avoir). Je sens, tu sens, il sent, nous sentons u. s. f. Je sentais. Je sentis. Je sentirai. Je sentirais. Que je sente. Que je sentisse. Imp. Sens, qu'il sente, u. s. f. Ebenso:

Consentir (à qch.) in etw. willigen, einwilligen. Ressentir (lebhaft) empfinden, fühlen. Se ressentir (de qch.) verspüren, fühlen. Pressentir ahnen, vorempfinden.

Bouillir sieden, kochen; gähren (v. Wein); abkochen (Milch); faire bouillir kochen (Fleisch);
Bouillant. Bouilli (avoir). Je bous, tu bous, il bout, nous bouillons u. s. f. Je bouillais. Je bouillis. Je bouillirai. Je bouillirais. Que je bouillisse. Imp. Bous, qu'il bouille u. s. f.

Vêtir kleiden, bekleiden, anziehen (ein Kleid); se vêtir sich ankleiden;
Vêtant, vêtu (avoir). Je vêts, tu vêts, il vêt, nous vêtons u. s. f. Je vêtais. Je vêtis. Je vêtirai. Je vêtirais. Que je vête. Que je vêtisse. Imp. Vêts, qu'il vête u. s. f. Ebenso:

Dévêtir (avoir) entkleiden. Revêtir (qn.) Jem. ankleiden; se revêtir (de qch.) etwas anziehen, sich mit etwas bekleiden.

Acquérir erwerben, an sich bringen, sich verschaffen;
Acquérant. Acquis (avoir). J'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquérons, vous acquérez, ils acquièrent. J'acquérais. J'acquis. J'acquerrai. J'acquerrais. Que j'acquière, que nous acquérions, qu'ils acquièrent. Que j'acquisse. Imp. Acquiers, qu'il acquière, acquérons, acquérez, qu'ils acquièrent. Ebenso:

Conquérir (avoir) erobern, erwerben. Reconquérir wieder erobern, wieder gewinnen. S'enquérir (de qch.) nachforschen (nach etw.), sich nach etwas erkundigen.

Courir laufen, rennen, eilen; fließen;
Courant. Couru (avoir). Je cours, tu cours, il court, nous courons u. s. f. Je courais. Je courus. Je courrai. Je courrais. Que je coure. Que je courusse. Imp. Cours, qu'il coure, courons, courez, qu'ils courent. Ebenso:

Accourir (être) herbeieilen. Concourir à qch. (avoir) zu etwas beitragen, mitwirken; (pour qch.) sich um etw. bewerben. Discourir (avoir) etwas besprechen, schwatzen. Encourir (avoir) sich (eine Strafe) zuziehen. Parcourir (avoir) durchlaufen, durchwandern, durchreisen, durcheilen; durchsehen, durchlesen (ein Buch). Recourir (avoir) zurücklaufen; (à qn.) seine Zuflucht zu Jem. nehmen. Secourir qn. (avoir) helfen, beistehen, unterstützen.

Mourir sterben, vergehen, erlöschen;
Mourant. Mort, e (être). Je meurs, nous mourons, ils meurent. Je mourais. Je mourus. Je mourrai. Je mourrais. Que je meure, que nous mourions, qu'ils meurent. Que je mourusse. Imp. Meurs, qu'il meure, mourons, mourez, qu'ils meurent. Ebenso:

Se mourir erlöschen, ersterben; (vom Feuer) auslöschen. (Nur im Prés. und I. Descr. des Indic. gebraucht.)

Tenir halten, (in der Hand) haben;
Tenant. Tenu (avoir). Je tiens, nous tenons, ils tiennent. Je tenais. Je tins. Je tiendrai. Je tiendrais. Que je tienne, que nous tenions, qu'ils tiennent. Que je tinsse. Imp. Tiens, qu'il tienne, tenons, qu'ils tiennent. Ebenso:

Appartenir (avoir) angehören, zugehören; gehören, zustehen. S'abstenir (de qch.) sich enthalten; sich (seiner Stimme) begeben; abstehen. Contenir (avoir) enthalten, zusammenhalten, zusammenfassen, bezähmen. Détenir (avoir) vorenthalten, gefangen halten. Entretenir (avoir) erhalten, unterhalten, ernähren. S'entretenir sich unterhalten. Maintenir (avoir) erhalten; handhaben, behaupten; verharren. Obtenir (avoir) erlangen, erhalten (ein Amt); erzielen. Retenir (avoir) zurückhalten, behalten. Soutenir (avoir) stützen, halten, tragen, unterstützen, ertragen. Se soutenir sich aufrecht halten, stehen.

Venir kommen (um zu); venir de soeben vollendet haben (davon herkommen); venir à zufällig sich ereignen;
Venant. Venu (être). Je viens, nous venons, ils viennent. Je venais. Je vins, nous vînmes. Je viendrai. Je viendrais. Que je vienne, que nous venions, qu'ils viennent. Que je vinsse. Imp. Viens, qu'il vienne u. s. f. Ebenso:

Convenir (avoir) sich schicken, passen, eignen; convenir de qch. (être) übereinkommen, einig werden. Devenir (être) (nach und nach zu etw.) werden. Disconvenir de qch. (avoir) etw. in Abrede stellen, läugnen.

Intervenir (avoir) dazwischentreten, vermitteln. Parvenir (être) gelangen, zu etwas kommen. Prévenir qn. (avoir) zuvorkommen, vorbeugen; verhindern; einnehmen (gegen). Revenir (être) zurückkommen, zurückkehren, wiederkommen. Se souvenir de qch. sich an etwas erinnern; se ressouvenir de qch. sich wieder erinnern, entsinnen. Subvenir qn. (avoir) Jem. unterstützen, zu Hülfe kommen; à qch. für etw. sorgen, Auslagen bestreiten. Survenir (être) unvermuthet dazu kommen, dazutreten.

Cueillir pflücken, einsammeln, brechen (Obst, Blumen u. s. f.);

Cueillant. Cueilli (avoir). Je cueille (nach der I. Konj.) Je cueillais. Je cueillis. Je cueillerai (n. I. Konj.) Je cueillerais (n. I. Konj.) Que je cueille (I. Konj.). Que je cueillisse. Imp. Cueille (I. Konj.). Ebenso:

Accueillir (avoir) aufnehmen, empfangen. Recueillir (avoir) sammeln, ernten, zusammenlesen; se recueillir sich (geistig) sammeln.

Offrir darbieten, anbieten, opfern;

Offrant. Offert (avoir). J'offre (I. Konj.) J'offrais. J'offris. J'offrirai. J'offrirais. Que j'offre (I. Konj.) Que j'offrisse. Imp. Offre (I. Konj.). Ebenso

Souffrir (avoir) leiden, dulden, aushalten, vertragen, ausstehen; gestatten, erlauben.

Ouvrir öffnen, aufmachen, eröffnen, erschließen;

Ouvrant. Ouvert (avoir). J'ouvre (I. Konj.). J'ouvrais. J'ouvris. J'ouvrirai. J'ouvrirais. Que j'ouvre (I. Konj.) Que j'ouvrisse. Imp. Ouvre (I. Konj.). Ebenso:

Entr'ouvrir (avoir) halb oder ein wenig aufmachen. Rouvrir (avoir) wieder öffnen, wieder aufmachen. Couvrir de qch. (avoir) bedecken, mit etw. zudecken, verdecken, überziehen; se couvrir sich bedecken, den Hut aufsetzen; sich umwölken. Découvrir (avoir) aufdecken, abdecken, entblößen; entdecken, offenbaren, auffinden. Recouvrir (avoir) wieder bedecken; (figürlich) bemänteln.

Saillir (nur in der dritten Person Sing. u. Plur. gebraucht) vorspringen (v. e. Dach), hervorragen;

Saillant. Sailli (avoir). Il saille (I. Konj.) Il saillait. Il saillit. Il saillera (I. Konj.). Il saillerait (I. Konj.). Qu'il saille (I. Konj.) Qu'il saillît.

Assaillir lebhaft angreifen, anfallen, bestürmen;

Assaillant. Assailli (avoir). J'assaille (I. Konj.). J'assaillais. J'assaillis. J'assaillirai. J'assaillirais. Que j'assaille (I. Konj.). Que j'assaillisse. Imp. Assaille (I. Konj.) Ebenso:

Tressaillir (avoir) zittern, schaudern, auffahren.

Faillir (sich) irren; fehlen; einen Fehltritt begehen; falliren; nahe daran sein (beinahe ...) (Dieses Verb ist fast nur im I. Narr., in den zusammenges. Zeiten, und im Infinitif gebraucht.)

(Faillant). Failli (avoir). Je faillis.

Gésir liegen. (Dieses Verb ist nur im Part. prés., in der 3. Pers. Sing. u. Plur. des Ind. Prés. und des I. Descr. gebraucht.);

Gisant. Il gît, ils gisent. Il gisait. Ils gisaient.

Ouïr hören; erhören; verhören (Zeugen). (Dieses Verb ist nur im Imfinitif und den zusammengesetzten Zeiten gebraucht.)

— Ouï (avoir) gehört. J'ai ouï dire, parler, raconter u. s. f.

C. Unregelmäßige Zeitwörter der III. Konjugation.

Voir sehen, schauen, erblicken; wahrnehmen, merken, einsehen;
Voyant. Vu (avoir). Je vois, nous voyons, ils voient. Je voyais. Je vis. Je verrai. Je verrais. Que je voie, que nous voyions, qu'ils voient. Que je visse. Imp. Vois, qu'il voie, voyons, voyez, qu'ils voient. Ebenso:

Entrevoir (avoir) halb od. flüchtig sehen, nicht mehr deutlich sehen, errathen.

Revoir (avoir) wiedersehen, noch einmal durchsehen.

Prévoir (avoir) vorhersehen, voraussehen. (Dieses Verb geht wie voir, ist jedoch im I. Futur und I. Conditionnel regelmäßig: Je prévoirai. Je prévoirais.)

Pourvoir à qch. (avoir) für etw. sorgen; einer Sache abhelfen; pourvoir qn. de qch. (avoir) Jem. mit etw. versorgen, versehen. (Dieses Verb geht wie voir, ist jedoch im I. Narr., I. Fut. und I. Cond. regelmäßig. Je pourvus. Je pourvoirai. Je pourvoirais.)

Vouloir wollen, begehren, verlangen, wünschen; einwilligen;
Voulant. Voulu (avoir). Je veux, nous voulons, ils veulent. Je voulais. Je voulus. Je voudrai. Je voudrais. Que je veuille, que nous voulions, qu'ils veuillent. Que je voulusse. Imp. Veuillez Wollen Sie gütigst!

Valoir gelten, werth sein, taugen; eintragen, einbringen;
Valant. Valu (avoir). Je vaux, nous valons, ils valent. Je valais. Je valus. Je vaudrai. Je vaudrais. Que je vaille, que nous valions, qu'ils vaillent. Que je valusse. Imp. fehlt. Ebenso:

Équivaloir à qch. (avoir) gleich viel gelten (als etw.), gleichen Werth haben.

Prévaloir sur qn., qch. (avoir) mehr gelten (als), die Oberhand behalten; se prévaloir de qch. sich etwas zu Nutze machen, etw. benutzen. (Dieses Verb geht wie valoir, ist jedoch im Subj. Prés. regelmäßig. Que je prévale u. s. f.)

Mouvoir bewegen, in Bewegung setzen, regen;
Mouvant. Mu (avoir). Je meus, nous mouvons, ils meuvent. Je mouvais. Je mus. Je mouvrai. Je mouvrais. Que je meuve, que nous mouvions, qu'ils meuvent. Que je musse. Imp. Meus, qu'il meuve u. s. f. Ebenso:

Émouvoir (avoir) aufregen, erregen, bewegen, ergreifen, rühren; aufreizen.

Promouvoir (avoir) befördern, erheben, ernennen, promoviren.

Pouvoir können, vermögen, dürfen; die Macht, die Kraft haben;
Pouvant. Pu (avoir). Je peux (je puis), tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent. Je pouvais. Je pus. Je pourrai. Je pourrais. Que je puisse u. s. f. Que je pusse. Imp. fehlt.

Savoir wissen; können; kennen; verstehen; erfahren;
Sachant. Su (avoir). Je sais, nous savons, ils savent. Je savais. Je sus. Je saurai. Je saurais. Que je sache u. s. f. Que je susse. Imp. Sache, qu'il sache, sachons, sachez, qu'ils sachent.

Asseoir (avoir) setzen, niedersetzen, einrichten. S'asseoir sich setzen, sich niederlassen;
S'asseyant. Assis (être). Je m'assieds, nous nous asseyons, ils s'asseyent. Je m'asseyais. Je m'assis. Je m'assiérai. Je m'assiérais. Que je m'asseye u. s. f. Que je m'assisse. Imp. Assieds-toi, qu'il s'asseye, asseyons-nous, asseyez-vous, qu'ils s'asseyent. Ebenso:

Rasseoir (avoir) wieder hinsetzen. Se rasseoir sich wiedersetzen; sich setzen (v. Flüßigk.).

Falloir müssen, genöthigt sein; nöthig sein; nöthig haben, brauchen. (Dieses Verb ist unpersönlich, auch fehlt ihm das Part. prés.);

—. Fallu (avoir). Il faut. Il fallait. Il fallut. Il faudra. Il faudrait. Qu'il faille. Qu'il fallût. Imp. fehlt.

Pleuvoir regnen. (Dieses Verb ist unpersönlich, auch ist das Part. prés. wenig gebräuchlich.)

—. Plu (avoir). Il pleut. Il pleuvait. Il plut. Il pleuvra. Il pleuvrait. Qu'il pleuve. Qu'il plût. Imp. fehlt.

Déchoir sinken, verfallen, in Verfall gerathen, herunterkommen. (Diesem Verb fehlt das Part. prés., das I. Descr. und der Impératif.)

—. Déchu (avoir und être). Je déchois, nous déchoyons, ils déchoient — Je déchus. Je décherrai. Je décherrais. Que je déchoie, que nous déchoyions, qu'ils déchoient. Que je déchusse.

Échoir zufallen, zu Theil werden; verfallen, fällig sein. (Dieses Verb wird fast nur in der 3. Person des Sing. gebraucht, auch fehlt das I. Descr., das Subj. Prés. und der Impératif.)

Echéant. Echu (avoir u. être). Il échoit (il échet). — Il échut. Il écherra. Il écherrait. — Qu'il échût.

Seoir sitzen, stehen, kleiden (von Kleidern); sich ziemen; anstehen. Von diesem Verb sind nur folgende Formen gebraucht:

Séant. Sis (être) Il sied. Il siéra. Il siérait.

Surseoir aufschieben, verschieben (ein Geschäft u. s. f.). (Diesem Verb fehlt das Subj. Prés. und der Impératif);

Sursoyant. Sursis (avoir). Je sursois, nous sursoyons, ils sursoient. Je sursoyais. Je sursis. Je surseoirai. Je surseoirais. — Que je sursisse.

D. Unregelmäßige Zeitwörter der IV. Konjugation.

Battre schlagen, prügeln; besiegen, zusammenschlagen;

Battant. Battu (avoir). Je bats, tu bats, il bat, nous battons u. s. f. Imp. bats, qu'il batte u. s. f. (In den andern Formen ist battre regelmäßig.) Ebenso:

Abattre (avoir) niederreißen; niederschlagen; abhauen, fällen, schlachten, tödten.

S'abattre herabstürzen, stürzen (v. Pferde); verzagen, den Muth sinken lassen.

Combattre (avoir) bekämpfen, bestreiten; kämpfen, streiten, fechten, sich schlagen.

Débattre (avoir) verhandeln, anfechten, debattiren; se débattre sich sträuben. Rabattre (avoir) nachlassen, niederdrücken; vermindern

Rompre brechen; zerreißen; zerschlagen; erbrechen; abbrechen;

Rompant. Rompu (avoir). Je romps, tu romps, il rompt, nous rompons u. s. f. Imp. Romps, qu'il rompe u. s. f. (In den andern Formen ist rompre regelmäßig). Ebenso:

Corrompre (avoir) verderben, verführen, bestechen; vernichten; se corrompre verderben, verfaulen, in Fäulniß übergehen; ausarten. Interrompre (avoir) unterbrechen, stören; in die Rede fallen; s'interrompre plötzlich inne halten.

Conclure schließen, enden; folgern, daraus schließen;

Concluant. Conclu (avoir). Je conclus, nous concluons, ils concluent. Je

concluais. Je conclus. Je conclurai. Je conclurais. Que je conclue. Que je conclusse. Imp. Conclus, qu'il conclue u. s. f. Ebenso:

Exclure (avoir) ausschließen, ausstoßen.

Rire lachen, anlachen; gefallen; scherzen, spaßen; rire de qch. etwas verlachen, verspotten; se rire de qn. Jemanden verspotten, belächeln;

Riant. Ri (avoir). Je ris, nous rions, ils rient. Je riais. Je ris. Je rirai. Je rirais. Que je rie. Que je risse. Imp. Ris, qu'il rie u. s. f. Ebenso:

Sourire (avoir) lächeln; sourire à qn. einem zulächeln, gefallen.

Suffire hinreichen, genügen, genug sein, zulangen, hinreichend sein;

Suffisant. Suffi (avoir). Je suffis, nous suffisons, ils suffisent. Je suffisais. Je suffis. Je suffirai. Je suffirais. Que je suffise. Que je suffisse. Imp. Suffis, qu'il suffise u. s. f. Ebenso:

Suivre qn. folgen, nachfolgen; nachgehen; die Folge sein; nachblicken;

Suivant. Suivi (avoir). Je suis, nous suivons, ils suivent. Je suivais. Je suivis. Je suivrai. Je suivrais. Que je suive. Que je suivisse. Imp. Suis, qu'il suive u. s. f. Ebenso:

S'ensuivre daraus folgen, hervorgehen; z. B. il s'ensuit de là que . . . es geht daraus hervor, daß ... Poursuivre (avoir) verfolgen, nachsetzen, nacheilen; fortsetzen, fortfahren; gerichtlich belangen; sich bewerben.

Taire verschweigen, geheim halten, bei sich behalten;

Taisant. Tu (avoir) Je tais, nous taisons, ils taisent. Je taisais. Je tus. Je tairai. Je tairais. Que je taise. Que je tusse. Imp. Tais, qu'il taise, u. s. f. Ebenso:

Se taire schweigen, still schweigen (auch figürlich). Imp. Tais-toi, qu'il se taise, taisons-nous, taisez-vous, qu'ils se taisent.

Plaire gefallen, wohlgefallen, angenehm sein; belieben, gefällig sein;

Plaisant. Plu (avoir). Je plais, tu plais, il plait, nous plaisons, vous plaisez, ils plaisent. Je plaisais. Je plus. Je plairai. Je plairais. Que je plaise. Que je plusse. Imp. fehlt. Ebenso:

Se plaire à qch. Wohlgefallen, Freude an etw. finden; sich gefallen (an einem Orte); Complaire (avoir) sich gefällig zeigen, willfahren; se complaire dans qch. Vergnügen an etw. finden. Déplaire (avoir) mißfallen, zuwider sein, Verdruß machen; se déplaire sich nicht gefallen (an einem Orte), ungern an einem Orte sein.

Coudre zusammennähen, zusammenflicken, heften; nähen;

Cousant. Cousu (avoir). Je couds, tu couds, il coud, nous cousons u. s. f. Je cousais. Je cousis. Je coudrai. Je coudrais. Que je couse. Que je cousisse. Imp. Couds, qu'il couse, cousons u. s. f. Ebenso:

Décondre (avoir) auftrennen, abtrennen; se découdre aufgehen (von einer Nath). Recoudre (avoir) wieder zusammennähen, wieder annähen.

Lire lesen (auch figürlich); vorlesen, erklären, verstehen;

Lisant. Lu (avoir). Je lis, nous lisons, ils lisent. Je lisais. Je lus. Je lirai. Je lirais. Que je lise. Que je lusse. Imp. Lis, qu'il lise u. s. f. Ebenso:

Elire (avoir) aussuchen, auswählen, erwählen, wählen. Réélire (avoir) wieder erwählen. Relire (avoir) wieder lesen.

Nuire schaden; hindern; se nuire sich schaden, sich im Lichte stehen, einander schaden.
Nuisant. Nui (avoir). Je nuis, nous nuisons, ils nuisent. Je nuisais. Je nuisis. Je nuirai. Je nuirais. Que je nuise. Que je nuisisse, Imp. Nuis, qu'il nuise u. s. f.

Moudre mahlen, zerstampfen, zerschlagen;
Moulant. Moulu (avoir). Je mouds, il moud, nous moulons, ils moulent. Je moulais. Je moulus. Je moudrai. Je moudrais. Que je moule. Que je moulusse. Imp. Mouds, qu'il moule u. s. f. Ebenso:

Emoudre (avoir) schleifen, abschleifen. Remoudre (avoir) noch einmal mahlen.

Boire trinken; saufen; dem Trunke ergeben sein; austrinken; einsaugen (vom Papier), fließen;
Buvant. Bu (avoir). Je bois, nous buvons, ils boivent. Je buvais. Je bus. Je boirai. Je boirais. Que je boive, que nous buvions, qu'ils boivent. Que je busse. Imp. Bois, qu'il boive, buvons, buvez, qu'ils boivent.

Croire qn. (einem) trauen, Glauben schenken, glauben; croire qch. etw. glauben, meinen, denken; croire à qch. an etw. glauben, an das Dasein einer Sache glauben; seinen Glauben, sein Vertrauen in etw. setzen; Glauben haben;
Croyant. Cru (avoir). Je crois, nous croyons, ils croient. Je croyais. Je crus. Je croirai. Je croirais. Que je croie, que nous croyions, qu'ils croient. Que je crusse. Imp. Croie, qu'il croie, croyons, croyez, qu'ils croient.

Connaître kennen, wissen; kennen lernen, verstehen; erkennen;
Connaissant. Connu (avoir). Je connais, nous connaissons, ils connaissent. Je connaissais. Je connus. Je connaîtrai. Je connaîtrais. Que je connaisse. Que je connusse. Imp. Connais, qu'il connaisse u. s. f. Ebenso:

Méconnaître (avoir) nicht wieder erkennen; verläugnen, nicht kennen wollen; verkennen, nicht anerkennen; se méconnaître sich (vor Stolz) nicht mehr kennen. Reconnaître (avoir) wieder erkennen, erkennen; besichtigen, in Augenschein nehmen; ausspähen, recognosciren; bekennen, eingestehen; mit Dank anerkennen; dankbar, erkenntlich sein.

Croître wachsen, zunehmen, sich vermehren;
Croissant. Crû, crue (avoir und être). Je croîs, tu croîs, il croît, nous croissons u. s. f. Je croissais. Je crûs. Je croîtrai. Je croîtrais. Que je crusse. Imp. Croîs, qu'il croisse u. s. f. Ebenso:

Accroître vermehren, vergrößern, erweitern; zunehmen, wachsen. Décroître abnehmen (vom Monde; von d. Tagen).

Naître geboren werden, auf die Welt kommen; (daraus) hervorkommen, entstehen, entspringen, aufkeimen, aufblühen;
Naissant. Né (être). Je nais, nous naissons u. s. f. Je naissais. Je naquis. Je naîtrai. Je naîtrais. Que je naisse. Que je naquisse. Imp. Nais, qu'il naisse u. s. f. Ebenso:

Renaître (être) wieder entstehen, hervorkommen, hervorwachsen, aufkeimen, wieder aufleben, aufblühen, wieder geboren werden.

Paraître erscheinen, zum Vorschein kommen; scheinen;
Paraissant. Paru (avoir u. être). Je parais, nous paraissons, ils paraissent. Je paraissais. Je parus. Je paraîtrai. Je paraîtrais. Que je paraisse. Que je parusse. Imp. Parais, qu'il paraisse u. s. f. Ebenso:

Apparaître (avoir u. être) erscheinen, sich zeigen, sich sehen lassen. Comparaître (avoir) erscheinen, sich stellen (vor Gericht). Disparaître (avoir u. être) verschwinden. Reparaître (avoir) wieder erscheinen.

Vaincre siegen, besiegen, überwinden, überwältigen, bezwingen;

Vainquant. Vaincu (avoir). Je vaincs, tu vaincs, il vainct, nous vainquons u. s. f. Je vainquais. Je vainquis. Je vaincrai. Je vaincrais. Que je vainque. Que je vainquisse. Imp. Vaincs, qu'il vainque u. s. f. Ebenso:

Convaincre (avoir) überzeugen, überführen, erweisen, darthun.

Vivre leben, am Leben sein; fortleben; von etwas leben; umgehen, Umgang haben;

Vivant. Vécu (avoir). Je vis, nous vivons, ils vivent. Je vivais. Je vécus. Je vivrai. Je vivrais. Que je vive. Que je vécusse. Imp. Vis, qu'il vive u. s. f. Ebenso:

Revivre (avoir) wieder lebendig werden, wieder aufleben; beleben; erneuern, auffrischen. Survivre à qn. (avoir) Jemanden überleben.

Résoudre (etwas) beschließen; se résoudre sich entschließen; résoudre auflösen, zertheilen; vernichten; (eine Frage, ein Räthsel) lösen;

Résolvant. Résolu (avoir) beschlossen. Resous, te aufgelöst, zertheilt. Je résous, nous résolvons, ils résolvent. Je résolvais. Je résolus. Je résoudrai. Je résoudrais. Que je résolve. Que je résolusse. Imp. Résous, qu'il résolve u. s. f.

Mettre setzen, legen, stellen; anziehen (v. Kleidungsst.); aufsetzen (einen Hut u. s. f.); umhängen (einen Mantel); umbinden (d. Halstuch); anstecken (Ringe); anlegen (Geld auf Zins); bringen (in Ordnung oder irgend wohin);

Mettant. Mis (avoir). Je mets, tu mets, il met, nous mettons u. s. f. Je mettais. Je mis. Je mettrai. Je mettrais. Que je mette. Que je misse. Imp. Mets, qu'il mette u. s. f. Ebenso:

Admettre (avoir) zugeben, zulassen, gelten lassen; anerkennen; einem den Zutritt gestatten, aufnehmen. Commettre (avoir) begehen (einen Fehler, ein Vergehen); (einem etwas) übertragen, anvertrauen; zur Besorgung überlassen; (einen) in Verlegenheit bringen, compromittiren. Démettre (avoir) (einen seines Dienstes) entsetzen; verrenken (den Arm u. s. f.); se démettre de qch. (sein Amt) niederlegen, abdanken. Emettre (avoir) (Geld, Banknoten) ausgeben, in Umlauf setzen, emittiren; (Ansichten) äußern; (Gelübde) ablegen. Omettre (avoir) auslassen, weglassen, unterlassen, vergessen. Permettre (avoir) gestatten, erlauben, zulassen, zugeben, dulden; se permettre sich erlauben, herausnehmen (viel); anmaßend sein. Promettre (avoir) versprechen, verheißen, geloben; se promettre sich versprechen; hoffen; sich (etw.) fest vornehmen. Remettre (avoir) wieder hinstellen, setzen, legen; wieder anziehen, aufsetzen, u. s. f. (Glieder) wieder einrichten, einrenken; (d. Gesundh.) wieder herstellen; (etw.) übergeben, übermachen, zustellen, anvertrauen; (etw. auf andre Zeiten) verschieben. Soumettre (avoir) unterwerfen (ein Volk); se soumettre sich unterwerfen, anheischig machen; sich gefallen lassen. Transmettre (avoir) überliefern, überbringen (Befehle, Briefe u. s. f.); übertragen, abtreten; fortpflanzen, fortleiten (Licht, Kräfte).

Prendre nehmen, ergreifen, anfassen; (etw. od. Jem.) mitnehmen, abholen, holen; einnehmen (eine Festung); fangen (Vögel); zu sich nehmen (Speisen), genießen; trinken (Kaffee, warme Getränke, Arznei); (einen für etwas) halten; nehmen (bei der Hand); ergreifen (die Waffen); schlagen (Wurzel); gefrieren (vom Wasser);

Prenant. Pris (avoir). Je prends, tu prends, il prend, nous prenons, ils prennent. Je prenais. Je pris. Je prendrai. Je prendrais. Que je prenne, que nous prenions, qu'ils prennent. Que je prisse. Imp. Prends, qu'il prenne, prenons, prenez, qu'ils prennent. Ebenso:

Apprendre (avoir) lernen; erfahren, vernehmen, hören; apprendre qch. à qn. Jem. etw. lehren, mittheilen, berichten. Comprendre (avoir) begreifen, verstehen, einsehen, (geistig) auffassen; in sich fassen, einschließen, umfassen. Désapprendre (avoir) verlernen; vergessen. Entreprendre (avoir) unternehmen; (von einer Krankh.) lähmen, befallen. Se méprendre sich irren; sich vergreifen; sich versehen. Reprendre (avoir) wieder nehmen, ergreifen, fangen; (eine Stadt) wieder einnehmen; (eine Masche) wieder aufnehmen; (einen Weg) wieder einschlagen; (etw.) wieder anfangen, fortsetzen; erwidern, entgegnen, versetzen, (in der Rede) fortfahren; ausbessern, stopfen (Strümpfe); (etw.) tadeln, (einen) zurechtweisen (de wegen). Surprendre überraschen, ertappen; überfallen, überrumpeln; in Erstaunen setzen, befremden.

Ceindre umgürten, gürten, umgeben (mit etw.), umschließen, bekränzen;

Ceignant. Ceint (avoir). Je ceins, il ceint, nous ceignons u. s. f. Je ceignais. Je ceignis. Je ceindrai. Je ceindrais. Que je ceigne. Que je ceignisse. Imp. Ceins, qu'il ceigne u. s. f. Ebenso:

Enceindre (avoir) umgürten, umzäunen, umgeben. Enfreindre (avoir) (ein Gesetz) übertreten, verletzen, überschreiten; brechen; zuwider handeln (einem Befehle). Feindre (avoir) heucheln, sich verstellen; vorschützen, vorgeben, erdichten, ersinnen, lügen; nachmachen (eine Thüre, ein Fenster). Peindre (avoir) malen, abmalen, bemalen, anstreichen; schildern, beschreiben (eine Gegend). Dépeindre (avoir) schildern, beschreiben, bildlich darstellen. Restreindre (avoir) beschränken, einschränken, zusammenziehen; se restreindre sich (auf Weniges) beschränken, einschränken; sparsam leben. Teindre (avoir) färben. Atteindre qn. (avoir) erreichen; einholen; treffen; (einem) gleich kommen; atteindre à qch. etwas (körperlich und geistig) erlangen, zu etwas gelangen. Eteindre (avoir) auslöschen (ein Licht), löschen (ein Feuer, Kalk); mäßigen (Hitze), lindern, tilgen (eine Schuld); vertilgen, vernichten, dämpfen (einen Aufstand); stillen, schwächen (d. Schall); trüben. s'éteindre erlöschen, ausgehen (v. Licht, Feuer); zusehends abnehmen (v. Lebenslicht).

Craindre qn. (Jemanden) fürchten, scheuen, sich (vor Jemandem) fürchten; Ehrfurcht haben, (Jem.) ehren; craindre fürchten, die Besorgniß hegen, besorgen, besorgt sein;

Craignant. Craint (avoir). Je crains, nous craignons u. s. f. wie ceindre (jedoch mit Beibehaltung der Silbe aign, ain); Ebenso:

Plaindre (avoir) beklagen, betrauern (de wegen); se plaindre sich beklagen, beschweren (de qch. über etwas, à qn. bei Jem.). Se complaindre sich beklagen. Joindre qch. verbinden, vereinigen, zusammenfügen; joindre à qch. hinzufügen, hinzusetzen, beisetzen, anschließen; joindre qn. (Jem.) einholen, treffen, antreffen, erreichen; zu einem stoßen. Conjoindre (avoir) ehelich verbinden, vereinigen, zusammenfügen. Disjoindre (avoir) trennen; se disjoindre aus einander gehen; sich trennen. Rejoindre qch. (avoir) wieder zusammenfügen, wieder vereinigen; rejoindre qn. (Jem.) einholen, treffen; zu etwas stoßen (zu einem Heere); wieder zusammenkommen.

Conduire führen, leiten; beaufsichtigen, dirigiren; befehligen; begleiten, geleiten;

Conduisant. Conduit (avoir). Je conduis, nous conduisons u. s. f. Je conduisais. Je conduisis. Je conduirai. Je conduirais. Que je conduise. Que je conduisisse. Imp. Conduis, qu'il conduise u. s. f. Ebenso:

Cuire (avoir) kochen, backen, braten, zubereiten (durch Feuer); brennen (Kalk, Ziegel). Déduire (avoir) abziehen; ableiten; ausführlich erzählen; schließen, folgern. Enduire (avoir) überziehen, (mit Farbe, Firniß) überstreichen; bewerfen (mit Kalk). Induire (avoir) verleiten (zu etw. Bösem), verführen, verlocken, reizen; folgern, schließen. Introduire (avoir) einführen; hineinführen; hineinstecken, schieben; Zutritt verschaffen. Produire (avoir) erzeugen, hervorbringen; verfertigen, liefern, produciren, verursachen. Réduire (avoir) beschränken; verkleinern, reduziren; bezwingen, bändigen (ein Pferd). Séduire (avoir) verführen, verlocken, verleiten; bezaubern, hinreißen; gewinnen. Traduire (av.) übersetzen (a. fr. Sprachen), übertragen; versetzen (v. ein. Ort an ein. and.) Construire (avoir) bauen, erbauen, errichten; construiren (ein. Satz); anlegen (eine Schanze). Détruire (avoir) zerstören, niederreißen, vernichten, ausrotten, verheeren, zu Grunde richten. Instruire (avoir) unterrichten, lehren, unterweisen; einleiten (einen Prozeß), instruiren.

Dire sagen, sprechen, hersagen, reden, befehlen; erzählen; bedeuten; lesen (die Messe); beten (d. Rosenkranz); se dire sich ausgeben (für Jem.); sich nennen, gesagt werden.

Disant. Dit (avoir). Je dis, nous disons, vous dites, ils disent. Je disais. Je dis. Je dirai. Je dirais. Que je dise. Que je disse. Imp. Dis, qu'il dise, disons, dites, qu'ils disent. Ebenso:

Redire (avoir) wieder sagen, wiederholen; ausplaudern; tadeln; einwenden.

Contredire qn. (einem) widersprechen; contredire qch. (etw.) bestreiten, widerlegen, anfechten;

Contredisant. Contredit (avoir). Je contredis, nous contredisons, vous contredisez, ils contredisent. Imp. Contredisez. (Im Uebrigen wie dire.) Ebenso:

Se contredire sich widersprechen. Dédire qn. (avoir) Jem. Lügen strafen, (einem) widersprechen; se dédire widerrufen, sich lossagen; abstehen (v. etw.). Interdire (avoir) untersagen, verbieten; in Bestürzung versetzen; (einen Beamten) suspendiren. Médire de qn. (avoir) (einen) verläumden, lästern; (einem) Böses nachreden. Prédire (avoir) vorhersagen, vorherverkündigen, voraussagen; prophezeien, weissagen. Confire (avoir) einmachen (Früchte); einsalzen (Fleisch); beizen (Felle).

Maudire qn. (einem) fluchen, (etw.) verfluchen, verwünschen, verdammen;

Maudissant. Maudit (avoir). Dieses Verb geht vollständig nach der II. regelmäßigen Konjugation.)

Écrire schreiben, aufsetzen, componiren; stylisiren;

Ecrivant. Ecrit (avoir). J'écris, nous écrivons, ils écrivent. J'écrivais. J'écrivis. J'écrirai. J'écrirais. Que j'écrive. Que j'écrivisse. Imp. Ecris, qu'il écrive u. s. f. Ebenso:

Circonscrire (avoir) umschreiben; umgrenzen; beschränken. Décrire (avoir) darstellen, schildern; beschreiben (einen Kreis). Inscrire (avoir) einschreiben, verzeichnen, eintragen (in ein Buch). Prescrire (avoir) vorschreiben, befehlen; se prescrire verjähren. Proscrire (avoir) ächten, verbannen, proscribiren. Souscrire (avoir) unterschreiben, unterzeichnen; souscrire à qch. (etwas) billigen, einräumen. Transcrire (avoir) abschreiben, copiren; überschreiben, einschreiben (in ein Verzeichniß).

Faire machen, thun; lassen, veranlassen; verfertigen, verfassen (Bücher); (Krieg) führen; (Frieden) schließen; (Almosen) geben; (Klage) führen;

Faisant. Fait (avoir). Je fais, nous faisons, vous faites, ils font. Je faisais. Je fis. Je ferai. Je ferais. Que je fasse. Que je fisse. Imp. Fais, qu'il fasse, faisons, faites, qu'ils fassent. Ebenso:

Contrefaire (avoir) nachmachen, nachahmen, nachäffen; (betrügerisch) nachmachen; verstellen; entstellen, verunstalten; se contrefaire sich verstellen.
Défaire (avoir) lostrennen, losmachen; lösen (einen Knoten); niedermachen (d. Feind) gänzlich schlagen. Refaire (avoir) wieder (von Neuem) machen; umarbeiten; ausbessern; wiederherstellen. Surfaire (avoir) übertheuern, überbieten, übervortheilen (bei einem Kaufe); übernehmen.

Absoudre lossprechen, freisprechen, verzeihen, (Sünden) absolviren;
Absolvant. Absous, te (avoir). (Dieses Verb geht im Uebrigen wie résoudre, nur fehlt ihm das I. Narratif, und demnach auch das II. Passé Subj.)

Braire (avoir) schreien (vom Esel); wie ein Esel schreien. Dieses Verb hat außer dem Infinitif nur die folgenden Formen: Il brait, ils braient. Il braira, ils brairont. Il brairait, ils brairaient.

Bruire (avoir) rauschen, brausen, sausen, toben. Dieses Verb hat außer dem Infinitif nur die folgenden Formen:
Bruyant. Prés. Ind. Il bruit. I. Descr. Il bruyait, ils bruyaient.

Clore schließen, zuschließen (d. Augen); einfriedigen, umzäunen, einzäunen. Dieses Verb hat außer dem Infinitif nur die folgenden Formen:
Clos (avoir). Je clos, tu clos, il clot. Fut. Je clorai u. s. f. Condit. Je clorais u. s. f., nebst allen zusammengesetzten Zeiten.

Éclore aus d. Ei kriechen, auskriechen; ausschlüpfen; (v. Blumen) aufbrechen, aufblühen, sich öffnen; (v. Tage) anbrechen; hervorbrechen. Dieses Verb ist unpersönlich, und hat außer dem Infinitif nur die folgenden Formen:
Eclos (être). Il éclot, ils éclosent. Il éclora, ils écloront. Il éclorait, ils écloraient. Qu'il éclose, qu'ils éclosent, nebst allen zusammengesetzten Zeiten.

Frire braten, in der Pfanne backen. Dieses Verb hat außer dem Infinitif nur die folgenden Formen:
Frit (avoir). Je fris, tu fris, il frit. Je frirai u. s. f. Je frirais u. s. f. Imp. Fris, und die zusammengesetzten Zeiten. Meistens jedoch wird frire mit faire verbunden.

Luire (avoir) scheinen, glänzen, leuchten; schimmern, blinken. Dieses Verb geht vollständig wie nuire schaden, nur fehlt ihm das I. Narratif, und daher auch das II. Passé Subj.
Paître weiden, grasen, abweiden. Dieses Verb geht wie paraître, nur fehlen ihm das Part. passé, das I. Narr., das II. Passé Subj. und alle zusammenges. Zeiten.

Traire melken. Diesem Verb fehlt das I. Narr. und daher auch das II. Passé Subj.;
Trayant. Trait (avoir). Je trais, nous trayons, ils trayent. Je trayais. Je trairai. Je trairais. Que je traye. Imp. Trais, qu'il traye u. s. f. Ebenso:

Distraire (avoir) zerstreuen; losreißen, abziehen (v. sein. Arbeiten).
Extraire auspressen (Oel), ausziehen; zu Tage fördern, gewinnen (Erze); Auszüge machen (aus Schriftstellern); (Quadratwurzeln) ausziehen.

(Uebet die unregelmäßigen Verb in allen Zeiten wohl ein, und zwar auf folgende Weise: Lernet und schreibet vor Allem den Infinitif aller Verb, bis ihr sie wohl inne habet; bildet dann selbst aus dem Gedächtnisse, mündlich und schriftlich, alle Participes présents; hierauf alle Participes passés; alle Présents de l'Indicatif u. s. f., durch alle Zeiten des Indicatif und Subjonctif. Wiederholet dieß so lange, bis ihr euch jede Frage selbst beantworten könnet.)

V. Kapitel.

Das Umstandswort der Eigenschaft (Adverbe de qualité).

§ 76. Das Adverb der Eigenschaft bezeichnet die Art und Weise, wie etwas geschieht, oder den Grad des Zustandes, in welchen eine Thätigkeit überging. Es steht daher dem Adjektiv gegenüber, welches eine Eigenschaft des Substantivs ausdrückt.

Das Adverb ist unveränderlich in Geschlecht und Zahl, und begleitet vorzugsweise das Verb.

Das französische Adverb der Eigenschaft unterscheidet sich vom Adjektiv durch die Silbe ment, welche demselben angehängt wird. Dabei ergeben sich folgende Regeln:

1) Endet das Adjektiv im Masculin auf einen Vokal, so hängt man die Silbe ment unmittelbar an; z. B. fidèle = fidèlement; joli = joliment u. s. f.

(Unregelmäßig sind:

assidu - assidûment	impuni - impunément
aveugle - aveuglément	incommode - incommodément
commode - commodément	ingénu - ingénûment
conforme - conformément	opiniâtre - opiniâtrément
continu - continûment	prodigue - prodigalement
énorme - enormément	traître - traitreusement
gai - gaîment	uniforme - uniformément.)

2) Endet das Adjektiv im Masculin auf einen Konsonanten, so hängt man die Silbe ment der Femininendung an; z. B.

heureux, se - heureusement	attentif, ve - attentivement
solennel, lle - solennellement	frais, che - fraîchement
beau, belle - bellement	fou, folle - follement u. s. f.

(Unregelmäßig sind:

commun, e - communément	importun, e - importunément
confus, e - confusément	obscur, e - obscurément
diffus, e - diffusément	précis, e - précisément
exprès, esse - expressément	profond, e - profondément.)

3) Endet das Adjektiv auf nt, so verwandeln sich diese Konsonanten beim Adverb in m, und sie haben daher mment; z. B.

constant - constamment	prudent - prudemment u. s. f.

(Regelmäßig sind:

lent, e - lentement	présent, e - présentement.)

88.

(Bildet aus den Adjektiven von Seite 71—82 zu jeder besonderen Regel vierzig Adverb schriftlich, und vierzig mündlich.)

§ 77. Das Adverb wird, wie das Adjektiv, durch plus und le plus gesteigert; z. B. gaîment heiter; plus gaîment heiterer; le plus gaîment am heitersten u. s. f.

Die Adjektive bon, mauvais, petit haben im Adverb eine verschiedene Form, welche unregelmäßig gesteigert wird:

bien gut	mal schlecht, schlimm	peu wenig, gering
mieux besser	pis schlimmer	moins weniger
le mieux am besten	le pis am schlimmsten	le moins am wenigsten.

Wenn nicht von sittlichen Eigenschaften die Rede ist, kann mal auch regelmäßig gesteigert werden; z. B. il parle plus mal que vous er spricht schlechter als ihr.

89.

(Steigert zwanzig Adverb der Eigenschaft mündlich und zwanzig schriftlich, und bildet zwanzig Sätze mit Anwendung eines Adjektivs; z. B. er ist gelehrt il est savant; und zwanzig mit einem Adverb; z. B. er spricht gelehrt il parle savamment.)

§ 78. Das Adjektiv kann nur in Verbindung mit être, oder mit einem den Sinn von être in sich schließenden Verb verbunden werden; z. B. il est heureux; il vit heureux; elle vit heureuse u. s. f.

Solche Zeitwörter sind:

conserver (frais frisch) erhalten (Fleisch u. s. f.)
croire qn. (savant, habile u. s. f.) Jem. für (geschickt, gelehrt) halten
devenir (riche, pauvre u. s. f. reich, arm) werden
se dire (opulent u. s. f.) sich für (reich) ausgeben
s'estimer (malheureux u. s. f.) sich (unglücklich) schätzen
se faire (grand, beau, vieux (groß, schön, alt) werden
mourir (innocent) unschuldig sterben
naitre (pauvre arm) geboren werden
se montrer (brave, lâche u. s. f.) sich (tapfer, feige) erweisen, zeigen
paraître / sembler } (inquiet, troublé u. s. f. unruhig, aufgeregt) scheinen
rester (tranquille u. s. f. ruhig) bleiben
rendre (heureux, content u. s. f. glücklich, zufrieden) machen
tomber (malade krank) werden (plötzlich)
trouver qn. (vieilli u. s. f.) Jem. (gealtert) finden
vivre (content u. s. f. zufrieden) leben.

90.

Man hält ihn für gelehrt, aber er ist in der That unwissend. Er wurde in kurzer Zeit reich, aber er gibt sich für reicher aus, als er ist (qu'il n'est). Die Kälte erhält die Speisen frisch. Ich hätte ihn nicht so alt geschätzt. Diese Herren erweisen sich als wenig gebildet. Sie scheinen mir unruhig und traurig. Was fehlt Ihnen? Die Hitze macht mich ganz krank. Bleibet nie müßig, seid thätig und ihr werdet euch nicht mehr unglücklich schätzen. Ein alter Soldat kam (arriver) in ein Dorf, und wurde dort plötzlich krank. Der Bergmann wird arm geboren und stirbt arm.

Speise mets m.	gebildet civil, bien élevé
Bergmann mineur m.	Hitze chaleur f.

91.

(Bildet zwanzig ähnliche Sätze, und bedenket wohl, daß das Adjektiv, wenn es mit den obigen Verb verbunden wird, veränderlich ist in Geschlecht und Zahl.)

§ 79. Mehrere Adjektive sind in einer gewissen Bedeutung zugleich Adverb, und daher in diesem Falle unveränderlich in Geschlecht und Zahl. Solche Adjektive sind:

parler bas leise sprechen	voir clair gut sehen, scharfsichtig sein
parler haut laut sprechen	entendre clair deutlich hören
trouver bon für gut finden	entendre dur schwer hören
trouver mauvais übel nehmen	rester court stecken bleiben
sentir bon gut riechen	tenir ferme Stand halten
sentir mauvais schlecht riechen	chanter faux falsch singen
acheter cher theuer kaufen	chanter juste richtig singen
coûter cher theuer zu stehen kommen	deviner juste richtig errathen
vendre cher theuer verkaufen	faire exprès absichtlich thun
(vendre bon marché billig verkaufen)	marcher droit gerade gehen.

Wollte man für die obige Adjektivform das Adverb anwenden, so würde sich der Sinn vollkommen verändern; z. B.

sentir bien wohl einsehen, fühlen	parler hautement stolz reden
se sentir mal sich übel befinden	chanter justement so eben singen
parler bassement gemein reden	u. s. f.

92.

Warum sprechet ihr so leise; sprechet lauter. Wenn man für gut findet, ein Geschenk anzunehmen, (so) muß man dankbar sein (man m. s. d.). Ich hoffe, daß ihr (es) nicht übel nehmen werdet,

daß ich euch dieses sage. Die Veilchen riechen besser, als die Nelken, aber auch diese riechen nicht schlecht. Die Sängerin hat falsch gesungen und ist stecken geblieben; ich glaube, daß sie es absichtlich gethan hat. Ich habe es deutlich gehört.

Geschenk don m. Veilchen viole f. Nelke oeillet m. Sängerin chanteuse.

93.

(Bildet fünfundzwanzig ähnliche Sätze und bedenket wohl, daß die oben angegebenen Adjektive als Adverb unveränderlich sind).

§ 80. Nicht alle Adjektive können jedoch in ein Adverb umgewandelt werden, indem solche wie: jeune, fertile u. s. f. kaum ein anderes Verb als être, oder ein denselben Sinn ausdrückendes Verb begleiten können. Andere dagegen wie: aimable, zélé u. s. f. müssen, des Wohllautes wegen, umschrieben werden, und zwar durch die Formen: d'une manière . . . .; d'un air . . . .; d'une voix . . . . u. s. f.; z. B. d'une manière aimable liebenswürdig, auf liebenswürdige Weise; d'un air triste traurig, mit trauriger Miene; d'une voix sévère strenge, mit strenger Stimme u. s. f.

Dagegen lassen sich alle Adverb der Eigenschaft, selbst die gebräuchlichsten, durch diese Umschreibung ausdrücken; z. B. fidèlement = d'une manière fidèle u. s. f.

94.

(Bildet aus den Adjektiven der I. Leseübung, Seite 3—4, die Adverb auf einfache und auf umschriebene Weise; z. B. joli = joliment = d'une manière jolie; triste = tristement = d'un air triste; sévère = sévèrement = d'une voix sévère, und bezeichnet diejenigen Adjektive besonders, welche nicht als Adverb gebraucht werden können.)

95.

(Bildet aus den Adjektiven und Adverb der vorstehenden Aufgabe einfache Sätze; z. B. er war gerührt il était ému; er sprach gerührt il dit d'une voix émue; er war treu il était fidèle; er diente treu il servit fidèlement; er war finster il était morne; er betrachtete mich finster il me regarda d'un air morne u. s. f.)

VI. Kapitel.

Das Bindewort (Conjonction).

§ 81. Die Konjunktion verbindet zwei oder mehrere Sätze, welche in gegenseitiger Beziehung zu einander stehen; z. B. ich ging spazieren, als es anfing zu regnen; oder: es fing an zu regnen, als ich spazieren ging u. s. f.

Es gibt einfache und zusammengesetzte Konjunktionen. Die einfachen Konjunktionen sind:

et und; z. B. moi et mon frère;

et . . et . . sowohl . . . als auch; z. B. et moi et mon frère;

ou oder; z. B. moi ou mon frère;

ou . . ou . . entweder . . oder . .; z. B. ou moi ou mon frère;

ni . . ni . . weder . . noch . .; z. B. ni moi ni mon frère;

mais aber, sondern; z. B. je tombai, mais je me suis relevé; ce n'est pas moi, mais vous qui avez manqué à votre devoir;

car denn (aus dem Grunde); z. B. je vous pardonne, car vous êtes mon ami;

si wenn (wenn nämlich, im Fall daß) kann nur das Présent, das I. und II. Descriptif und das Narratif des Indicatif nach sich haben; z. B. si mon père vient (venait, était venu, est venu), dites-lui de m'attendre;

si ob (in abhängigen Frage- und Zweifelsätzen) kann alle Zeiten des Indicatif nach sich haben; z. B. dites-moi si vous irez; vous savez si je vous aime;

quand wenn (dann wenn, wann) kann alle Zeiten des Indicatif nach sich haben; z. B. on a des amis, quand on est riche; quand même (wenn auch) vous auriez raison;

lorsque wenn (wann, zur Zeit wann) kann alle Zeiten des Indicatif nach sich haben; z. B. il faut vous montrer docile, lorsque vos maitres vous blâment;

ainsi also, demnach (steht vor dem Verb); z. B. ainsi il vous a vus;

donc also, daher, doch; z. B. venez donc; dites-moi donc;

comme wie (als, da, weil) regiert den Indicatif; z. B. comme j'étais alors à Munich;

que daß. Diese Konjunktion steht sowohl mit dem Indicatif, als dem Subjonctif, und dient nur zur Verbindung zweier Verbalsätze; z. B. je crois que vous avez . . . .; je doute que vous ayez . . . Der auf que folgende Modus wird nur durch den bestimmten, oder den abhängigen Sinn des zweiten Satzes bedingt.

Bemerkung. Die deutsche Konjunktion „so", durch welche eine nachfolgende Schlußfolgerung mit einem vorangehenden Bedingungssatz verbunden wird, wird im Französischen nicht ausgedrückt, und das Subjekt nimmt dann wieder seine Stellung vor dem Verb ein; z. B. Wenn ein Schüler seine Pflicht erfüllt, (so) wird er gelobt: Si un écolier fait son devoir, il est loué; wenn er sie vernachläßigt, (so) wird er gestraft: s'il le néglige, il est puni.

Die zusammengesetzten Konjunktionen sind:

parce que weil (aus dem Grunde), antwortet auf die Frage warum? und regiert den Indicatif; z. B. Je suis venu, (pourquoi?) parce que vous me l'avez ordonné;

puisque weil (da nun, indem nun) regiert den Indicatif; z. B. je resterai, puisque vous le voulez;

pendant que während (der Zeitdauer) regiert den Indicatif; z. B. Je ferai cet ouvrage pendant que vous lirez;

tandis que während (hingegen, im Gegentheil) regiert den Indicatif; z. B. Il me faut faire cet ouvrage, tandis que vous, vous pouvez lire et vous amuser;

quoique, bien que } obgleich (obwohl, obschon) regieren den Subjonctif; z. B. quoiqu'il le sache; bien qu'il veuille y consentir;

pour que, afin que } damit (auf daß) regieren den Subjonctif; pour que (afin que) je puisse le voir;

de crainte que, de peur que } aus Furcht (damit nicht) regieren den Subjonctif; z. B. de crainte (de peur) qu'il ne *) perdît son procès.

VII. Kapitel.

Stoff zu Aufsätzen.

I. La maison.

Fondement m. Grundmauer, mur m. Mauer, Wand, construit de erbaut aus, moellon m. Bruchstein, pierre de taille f. Quaderstein, brique f. Backstein, mortier m. Mörtel, chaux f. Kalk, gypse (plâtre) m. Gyps, sable m. Sand. **Cave** f. Keller, voûté gewölbt, soupirail m. Kellerloch, **toit** m. Dach, haut, bas, large, étroit, couvert de gedeckt mit, tuile f. Ziegel, ardoise f. Schiefer, bardeau m. Schindel, chaume m. Stroh. **Faîte** m. Giebel, charpente f. Gebälk, poutre f. Balken, planche f. Brett, latte f. Latte, cheminée f. Kamin, Schlot, carré, haut, bas. **Paratonnerre** m. Blitzableiter, verge f. Stange, doré, pointu spitzig, fil de fer Eisendraht, conducteur m. Leiter, foudre f. Blitzstrahl. **Rez-de-chaussée** f. Parterre, corridor m. Hausplatz, vestibule m. Vorplatz, pavé de gepflastert mit, dalle f. Steinplatte, humide, sec, obscur, clair, vaste, étroit, long, grand, petit. **Porte** f. Thüre, p. de maison, p. de cave, pied droit m. Thürstock, chambranle f. Thürverkleidung, seuil m. Schwelle, gond m. Angel, vastistas m. Guckfenster; serrure f. Thürschloß, verrou m. Riegel, clef f. Schlüssel, fermer schließen, f. à la clef zusperren, f. au verrou zuriegeln, déverrouiller aufriegeln, ouvrir öffnen, o. à la clef aufschließen, crier knarren, huiler einschmieren. **Escalier** m. Treppe, rapide steil, aisé bequem, de bois, de pierre, de fer; marche f., degré m. Stufe, rampe f. Geländer, étage m. Stockwerk, au premier, au second; monter par l'escalier auf der Treppe hinaufsteigen. **Chambre** f. Zimmer, ch. à demeurer Wohnzimmer, ch. à coucher Schlafzimmer, antichambre f. Vorzimmer, cabinet m. Nebenzimmer, garderobe f. Kleiderkammer, office f. Speisekammer, haut, bas, long, court, grand, petit, clair, obscur, sec, humide, rond, carré, oblong länglich, coin m. Ecke, plafond m. Zimmerdecke, plancher, parquet m. Fußboden, blanchi geweißt, peint gemalt, tapissé tapeziert, lavé gefegt, sale schmutzig, poêle m. Ofen, carreau m. Kachel, argile m. Thon, poêlette f. kleiner Ofen, tuyau m. Rohr, Röhre, gueule,

*) De crainte que und de peur que verlangen beim folgenden Verb die Negation ne. (Siehe übrigens den II. Theil „Ueber die Negation ne".)

bouche f. Ofenloch, chauffer heizen, refroidi kalt, du bois; éclisse f. Schleiße, feu m. Feuer, brûler brennen, fumer rauchen, allumer anzünden, allumette f. Zündhölzchen. **Fenêtre** f. Fenster, contre-fenêtre f. Vorfenster, volet m. Laden, croisée f. Kreuzstock, battant m. Fensterflügel, ferrure f. Fensterbeschläge, ais m. Fensterbrett, pivot m. Haspen, tourniquet m. Wirbel, vitre f., carreau de vitre m. Fensterscheibe, casser, briser zerbrechen. **Cuisine** f. Küche, foyer m. Herd, faire la cuisine kochen, bouillir sieden, kochen, rôtir braten, cuire rösten, frire backen, grille f. Rost, chaudron m. Kessel, tablette à vaisselle f. Schüsselbrett, tailloir m. Hackbrett, hachoir m. Hackmesser, hacher hacken, râpe f. Reibeisen, poêle f. Pfanne, plat m. Schüssel, assiette f. Teller, tasse, soucoupe f. Untertasse, couteau m. Messer, fourchette f. Gabel; **grenier** m. Dachboden, galetas m. Dachkammer, mansarde f. Mansarde, **sofa** m. Sofa, table f., chaise f., commode f.; escabeau m. Schemel, glace f., miroir m. Spiegel, tableau Bild, pendule f. Wanduhr, rideau m. Vorhang, lit m. Bett, bois de lit m. Bettstelle, table de nuit, pupitre m. Schreibpult, tableau noir m. Wandtafel, craie f. Kreide, éponge f. Schwamm, banc m. Bank, carte de géographie f. Landkarte, mappe-monde m. Globus. — **Artisan** Handwerker, maçon Maurer, architecte Baumeister, maître-maçon Maurermeister, aide-maçon Maurergeselle, journalier Taglöhner, manoeuvre Handlanger, charpentier Zimmermann, menuisier Schreiner, serrurier Schlosser, vitrier Glaser, ferblantier Spängler, badigeonneur Anstreicher, vernisseur Lackirer, potier Hafner, ramoneur Schlotfeger, tapissier Tapezierer, couvreur Dachdecker, cloutier Nagelschmied.

II. La ville.

Ville maritime Seestadt, ville de commerce Handelsstadt, capitale f. Hauptstadt, ville de province f. Provinzialstadt, forteresse f. Festung, peuplé bevölkert, dépeuplé entvölkert, situé gelegen. **Muraille** f. Mauer, fossé m. Graben, tour f. Thurm, porte f. Thor, port m. Seehafen, quai m. Kai, Schiffslände, rue f. Straße, ruelle f. Gasse, pavé gepflastert, long, court, étroit, droit gerade, tortueux krumm, éclairé au gaz mit Gas beleuchtet, trottoir m. Fußweg, quartier m. Stadtviertel, place publique f. Platz, passage m. Durchweg, **pont** m. Brücke, pilier m. Pfeiler, monument m. Denkmal, d'airain von Erz, de pierre, de marbre. **Église** f. Kirche, cathédrale f. Dom, chapelle f. Kapelle, dôme m. Dom, Kuppel, clocher m. Kirchthurm, tourelle f. Thürmchen, cloche f. Glocke, horloge f. Thurmuhr, portail m. Hauptthor, porte latérale f. Seitenthor, siége m. Kirchenstuhl, tribune f. Chor, orgue m. Orgel, tuyau d'orgue m. Pfeife, touche f. Taste, soufflet m. Blasebalg, chaire f. Kanzel, autel m. Altar, crucifix m. Kruzifix, croix f. Kreuz, vitraux m. pl. Kirchenfenster, sacristie f. Sakristei, sermon m. Predigt, dire la messe die Messe lesen, prêcher predigen, aller à l'église in die Kirche gehen, office divin m. Gottesdienst. **Hôpital** m. Hospital, maison des orphelins Waisenhaus, hôtel de ville m. Rathhaus, collége m. Gymnasium, école d'industrie f. Gewerbeschule, école mercantile f. Handelsschule, école primaire f. deutsche Schule, salle de gymnastique f. Turnhalle, faire des exercices gymnastiques turnen, caserne f. Kaserne, manége m. Reitschule, place d'armes f. Exerzierplatz, école de natation f. Schwimmschule. **Château** m. Schloß, palais m. Palast, halle (aux blés) f. Schranne, bain m. Bad. **Faubourg** m. Vorstadt, chemin de fer m. Eisenbahn, gare f. Bahnhof, embarcadère f. Einsteighalle, train m. Eisenbahnzug, train de marchandises Güterzug, train de vitesse Schnellzug, train d'estafet Postzug, waggon Wagen,

rails m. pl. Schienen; **poste** f. Post, cheval de poste Postpferd, diligence f. Eilwagen, office f. Schalter, facteur Briefträger, télégraphe m. Telegraph. **Parc** m. Park, Hofgarten, planté de bepflanzt mit, arbre, fontaine f. Brunnen, jet d'eau m. Springbrunnen, bassin m. Wasserbassin, allée, avenue f. Allee, promenade f. Anlage, arbuste m. Strauch, buisson m. Gebüsch, broussailles f. pl. Gesträuch, fleur f., rose f., tulipe f., jasmin m.; chèvrefeuille m. Geißblatt, Jelängerjelieber, châtaigner m. Kastanienbaum, peuplier m. Pappelbaum, érable m. Ahorn, ormeau m. Ulme, acacia m. Akazie, tilleul m. Linde. — **Commerce** m. Handel, trafic m. Verkehr, fabrique f. Fabrik, filature f. Spinnerei, négoce m. Großhandel, **brasserie** f. Brauerei, orge f. Gerste, houblon m. Hopfen, malt m. Malz, brasser brauen, bière f. Bier, lie f. Hefe, drague f. Träber, poix f. Pech, tonneau m. Faß, baril m. Fäßchen, robinet m. Hahn, entonnoir m. Trichter, levier m. Heber. **Librairie** f. Buchhandlung, pharmacie f. Apotheke, cabinet de lecture m. Leihbibliothek, imprimerie f. Buchdruckerei, épicerie f. Spezereiwaarenhandlung, mercerie f. Krämerei, fromagerie f. Käserei, laiterie f. Milchstube, boulangerie f. Bäckerei, boucherie f. Schlachthaus, étal m. Fleischbank, magasin m. Vorrath, Magazin, Laden, dépôt, entrepôt m. Niederlage, moulin m. Mühle, scierie f. Sägemühle, m. à eau Wassermühle, m. à vapeur Dampfmühle, mont de piété m. Leihhaus, hôtel m. Gasthaus, auberge f. Herberge, cabaret m. Wirthshaus, taverne f. Schenke. — **Marchand** Kaufmann, négociant Großhändler, banquier Geldwechsler, comptoir m. Schreibstube, caveau m. Gewölbe, boutique f., magasin m. Laden, étalage m. Auslage, commis Ladendiener, apprenti Lehrling, gérant Geschäftsführer, teneur de livres Buchhalter, correspondant Korrespondent, caissier Kassier, valet Hausknecht, chaland Kunde, être achalandé Kunden haben, être peu achalandé wenig Kunden haben, marchander handeln, marchandise f., Waare, Gut, surfaire überbieten, prix fixes m. pl. feste Preise, rabattre (sur le prix) am Preise nachlassen, acquitter, payer bezahlen, liquider abrechnen, bilan m. Bilanz, inventaire m. Inventar. — **Pasteur** Pfarrer, curé kath. Pfarrer, ministre prot. Pfarrer, vicaire Vikar, chapelain Kaplan, sacristain Küster, Kirchner. **Libraire** Buchhändler, bouquiniste Antiquar, pharmacien Apotheker, commis Provisor, aide Gehülfe, métier m. Handwerk, artisan Handwerker; **mécanicien** Mechaniker, armurier Büchsenmacher, forgeron Schmied, maréchal-ferrant Hufschmied, horloger Uhrmacher, coutelier Messerschmied, taillandier Zeugschmied, tourneur Drechsler, potier d'étain Zinngießer, orfèvre Goldarbeiter, ceinturier Gürtler, chaudronnier Kupferschmied, pelletier Kürschner, boursier Säckler, chapelier Hutmacher, cordier Seiler, savonnier Seifensieder, cordonnier Schuhmacher, tailleur Schneider, tisserand Weber, imprimeur Buchdrucker, tanneur Gerber, teinturier Färber, brossier Bürstenmacher, revendeur, fripier Tröbler, vivandier Marketender, mercier Krämer, hôtelier Gasthofbesitzer, aubergiste Gastwirth, brasseur Brauer, meunier Müller, boulanger Bäcker, boucher Metzger, accapareur Aufkäufer.

III. Le village et la campagne.

Bourg m. Marktflecken; hameau m. Weiler; cabane f. Hütte, chaumière f. Hütte (mit Strohdach); grange f. Scheune; étable f. Viehstall; tuilerie f. Ziegelei; carrière f. Steinbruch; grande route f. Chaussee; traverser qch. gehen (durch). **Cour** f. Hof; clôture f. Zaun, haie f. Hecke, épais dick, dicht; fumier m. Düngerhaufen; fosse f. Mistgrube; engrais m. Dünger; colombier m. Taubenhaus; girouette f. Wetterfahne; chenil m. Hundestall. **Aire** f. Tenne; battre le blé dreschen; fléau m.

Dreschflegel; gerbe f. Garbe; faux f. Sense; faucille f. Sichel; crible m. Sieb; cribler sieben; vanner (Getreide) schwingen; balle f. Spreu; blé m. Getreide; seigle m. Roggen; épeautre m. Dinkel, Spelt; froment m. Weizen; orge f. Gerste; blé noir m. Buchweizen; avoine f. Hafer; grenier m. Speicher; sac m. Sack; muid m. Scheffel; quarteron m. Viertel; mesure f. Maß; mesurer messen; **foin** m. Heu; faner heuen; fenaison f. Heuernte; fourche f. Heugabel; meule f. Haufen, Schober; râteau m. Rechen; **graine** f. Samenkorn; semer säen; semoir m. Säemaschine; semailles f. pl. Aussaat; champ ensemencé m. Saatfeld; trèfle m. Klee; pois m. Erbse; lentille f. Linse; millet m. Hirse; ivraie f. Trebs; lin m. Flachs; chanvre m. Hanf; rouir rösten; tiller brechen. — **Plante** f. Pflanze; chou m. Kohl, Kraut; rave f. Rübe; chou-rave m. Kohlrabi; navet m. Steckrübe; pomme de terre f. Kartoffel; oignon m. Zwiebel; houer behacken; houe f. Hacke; germe m. Keim; tuyau m. Halm; brin de paille m. Strohalm; botte de paille f. Schütt Stroh; épi m. Aehre. **Charrue** f. Pflugschaar; labourer pflügen, ackern; herse f. Egge; herser eggen; déchaumer (Stoppeln) umackern, urbar machen; engraisser, fumer düngen; sillon m. Ackerfurche. — **Paysan** Bauer; laboureur Ackersmann; villageois Dorfbewohner; propriétaire Gutsbesitzer; fermier Pachter; berger Schäfer; bouvier Kuhhirt.

IV. La forêt et la prairie.

Forêt f. Wald; bois m. Wald, Wäldchen; bosquet m. Hain, Gebüsch; chêne m. Eiche; gland m. Eichel; hêtre m. Buche; faîne f. Buchel; sapin m. Tanne; cône de sapin m. Tannzapfen; pin m. Fichte, Föhre; feuille aciculaire f. Nadel; mélèze m. Lärche; frêne m. Esche; tremble m. Espe; trembler zittern; bouleau m. Birke; aune m. Erle; charmille f. Hagebuche; orme f., ormeau m. Ulme; saule m., osier m. Weide; aubépine f. Hagedorn; coudrier m. Haselstaude; mûrier sauvage m. Brombeerstrauch; mûre sauvage f. Brombeere; genévrier m. Wachholderstrauch; grain de genièvre m. Wachholderbeere; sureau m. Hollunder; airelle f. Heidelbeerbusch, Heidelbeere; houx m. Stechpalme; prunellier m. Schlehdorn; prunelle f. Schlehe; épine blanche f. Weißdorn; nerprun m. Kreuzdorn; lierre m. Epheu; genêt m. Ginster; bruyère f. Heidekraut; fraisier m. Erdbeerstrauch; fraise f. Erdbeere; aspérule f. Waldmeister; fougère f. Farrenkraut; caille-lait m. Labkraut; géranium m. Storchschnabel; balsamine jaune f. wilde Balsamine; églantine f. Weidenröslein; glouteron m. Klette; digitale f. rothe Fingerhut; ciguë f. Schierling; morelle f. Nachtschatten; jusquiame f. Bilsenkraut; belladone f. Tollkirsche; métel m. Stechapfel; mousse f. Moos; morille f. Pilz; champignon m. Schwamm; herbe f. Gras, Kraut; roseau m. Schilf; laîche f. Riedgras; jonc m. Binse; prêle f. Schachtelhalm; lisière f. Waldsaum; marguerite f. Gänseblümchen; véronique f. Ehrenpreis; germandrée f. Vergißmeinnicht; dent-de-lion f. Löwenzahn; renoncule f. Hahnenfuß; souci d'eau m. Dotterblume; acorus m. Kalmus. — **Cerf** m. Hirsch; biche f. Hirschkuh; faon m. Hirschkalb; bois m. Geweih; chevreuil m. Reh; lièvre m. Hase; gîte m. Lager; lapin m. Kaninchen; renard m. Fuchs; rusé listig; blaireau m. Dachs; écureuil m. Eichhörnchen; sanglier m. Wildschwein; loup m. Wolf; hérisson m. Igel; rat m. Ratte; souris f. Maus. — **Rossignol** m. Nachtigall; alouette f. Lerche; hirondelle f. Schwalbe; pivoine m. Gimpel; pinson m. Fink; chardonneret m. Distelfink; linotte f. Hänfling; merle m. Amsel; rouge-gorge f. Rothkehlchen; rouge-queue f. Rothschwänzchen; hoche-queue f. Bachstelze;

fauvette f. Grasmücke; charbonnière f. Kohlmeise; mésange f. Meise; roitelet m. Zaunkönig; moineau m. Sperling; embérize f. Goldammer; pic m. Specht; coucon m. Kukuk; pigeon m. Taube; pigeon sauvage Holztaube; bécasse f. Schnepfe; corbeau m. Rabe; corneille f. Krähe; pie f. Elster; geai m., casse-noisette m. Häher; étourneau m. Staar; grive f. Drossel; vanneau m. Kibitz; autour m. Habicht; épervier m. Sperber; grue f Kranich; héron m. Reiher; cigogne f. Storch; hibou m. Eule; chouette f. Käutzchen; vautour m. Geier; aigle m. Adler. — **Nid m.** Nest; pondre des oeufs Eier legen; couver ausbrüten; éclore ausschlüpfen; petits m. pl. Junge; nicher nisten; percher sitzen (v. Vögeln); voler fliegen; chanter, tirelirer singen; oiseau de passage m. Zugvogel; oiseau rapace m. Raubvogel.

V. Le jardin.

Bien arrangé gut angelegt; exposé au soleil sonnig; ombragé schattig; aplani eben; incliné abhängig; enclos eingefriedigt; cultivé bebaut; inculte nicht bebaut; reculé abgelegen; proche nahe. **Jardin potager** m. Gemüsegarten; verger m. Obstgarten; jardin fleuriste m. Blumengarten; pépinière f. Baumschule; dédale m. Irrgarten; jardin du château m. Hofgarten; pelouse Rasenplatz; **porte** f. Thür; fente f. Spalte; **mur** m. Mauer; **haie** f. Hecke; **clôture** f. Zaun; consister de bestehen aus; pilotis m. Pfahl; latte f. Latte; **pavillon** m. Gartenhaus; **berceau de verdure** m. Gartenlaube; **chemin** m. Weg; sablonneux sandig; étroit schmal; tortueux krumm; bordé de besetzt mit; plate-bande f. Rabatte; tenir en ordre in Ordnung halten; négliger vernachlässigen; sabler mit Sand bestreuen; râteler rechen; râteau m. Rechen. — **Terre** f. Erde; **sol** m. Erdboden; gras fett; fertile fruchtbar; infertile unfruchtbar; engraissé gedüngt; maigre mager, dürr; humide feucht; desséché trocken; trempé naß; piocher aufhacken; pioche f. Hacke, Karst; bêcher umgraben; bêche f. Grabscheit; sarcler gäten; sarcloir m. Gätehacke; arracher les mauvaises herbes Unkraut ausreißen; arroser begießen; arrosoir m. Gießkanne, Sprenger. — **Arbuste** m. Bäumchen; buisson m. Gebüsch; broussailles f. pl. Gesträuch; **parterre** m. Blumenbeet; **arbre** m. Baum; **racine** f. Wurzel; ligneux holzig; fibreux faserig; droit gerade; courbé krumm; charnu fleischig; farineux mehlig; doux süß; amer bitter; aigre sauer; âcre herb; vénéneux giftig; mangeable eßbar; insipide ungenießbar; tunique häutig; dénué nackt; savoureux schmackhaft; fade unschmackhaft; prendre racine Wurzel schlagen; déraciner entwurzeln; arracher avec la racine ausreißen; — **plançon** m. Setzling; bourgeon m. Schößling; bouton m. Knospe; **écorce** f. Rinde; uni glatt; fendu rissig; épais dick; mince dünn; brun braun; gris grau; **tronc** m. Stamm; branchu ästig; **branche** f. Ast; rameau m. Zweig; **feuille** f. Blatt; oval eirund; oblong länglichrund; dentelé gezackt, gezähnt; velouté sammetartig; vert-foncé dunkelgrün; verdâtre grünlich; pointu spitzig; épineux stachelig; fané verwelkt; jauni gelb geworden; **feuillage** m. Laub; **cime** f. Wipfel; **sève** f. Saft. — **Arbre fruitier** m. Obstbaum; fleur f. Blüthe; **fruit** m. Frucht, Obst; mûr reif; vert unreif; fruits à pépins m. pl. Kernobst; fruits à noyaux m. pl. Steinobst; **pommier** m. Apfelbaum; **poirier** m. Birnbaum; **cerisier** m. Kirschbaum; **griottier** m. Weichselbaum; **prunier** m. Pflaumenbaum; **abricotier** m. Aprikosenbaum; **pêcher** m. Pfirsichbaum; **noyer** m. Nußbaum; **marronnier** m. Kastanienbaum; **châtaigner** m. Roßkastanienbaum; **mûrier** m. Maulbeerbaum; **néflier** m. Mispelbaum; **noisetier** m. Haselstaude; **sureau** m. Holler; **espalier** m.

groseiller m. Johannisbeerstrauch; **groseiller épineux** m. Stachelbeerstrauch; **framboisier** m. Himbeerstrauch; **vigne** f. Weinstock; cep m. Rebe; grappe f. Traube; raisin m. Weinbeere; vin m. Wein; vendanger den Wein lesen; vendange f. Weinlese; vignoble m. Weinberg; **buis** m. Buchs; **lierre** m. Epheu; pervenche f. Sinngrün; sauge f. Salbei; **pomme** f. Apfel; peler schälen (einen Apfel); pelure f. Apfelschale, Birnschale; **poire** f. Birn; **cerise** f. Kirsche; **griotte** f. Weichsel; **prune** f. Pflaume; pruneau m. gedörrte Pfl., Zwetschge; **abricot** m. Aprikose; pêche f. Pfirsich; **noix** f. Nuß; coquille f. harte Schale; brou m. grüne Schale; écale f. innere, weiche Schale; écaler des noix Nüsse schälen; croquer des noix Nüsse knacken; amande f. Nußkern; casse-noix m. Nußknacker; **marron** m. eßbare Kastanie; **châtaigne** f. Roßkastanie; **mûre** f. Maulbeere. ver à soie m. Seidenwurm; cocon m. Gespinnst; **grosseille** f. Johannisbeere; **groseille verte** f. Stachelbeere; **framboise** f. Himbeere; **nèfle** f. Mispel; **noisette** f. Haselnuß; **fraise** f. Erdbeere; pulpe, chair f. Fleisch. — **Légumes** m. pl. Gemüse; séminule f. Samen; éplucher putzen; pomme de terre f. Kartoffel; pelure f. Haut, Schale; faire bouillir (des p.) Kartoffel sieden; bouillir sieden; griller rösten; frire braten; **carotte** f. gelbe Rübe, Möhre; **rave** f. Rübe; **chou** m. Kohl; chou-cabus m. Kopfkohl; chou-fleur m. Blumenkohl; chou-frisé m. Wirsing; chou-rave m. Kohlrabi; **épinard** m. Spinat; **salade** f. Salat; laitue pommée f. Kopfsalat; **raiponce** f. Rapunzel; salade d'endives f. Endivienfalat; **pois** m. Erbse; **fève** f. Bohne; **poireau** m. Lauch; **ail** m. Knoblauch; **civette** f. Schnittlauch; **oignon** m. Zwiebel; **céleri** m. Sellerì; **persil** m. Petersilie; **cerfeuil** m. Kerbelkraut; **cresson** m. Kresse; **oseille** f. Sauerampfer; **raifort sauvage** m. Meerrettig; **concombre** m. Gurke; cornichon m. eingemachte Gürkchen; **courge** f. Kürbis; **radis** m. Radieschen; **raifort** m. Rettig. — **Fleur** f. Blume; tige f. Stengel; corolle f. Blumenkrone; pétale m. Blumenblatt; étamine f. Staubfaden; couronne de fleurs f. Blumenkranz; bouquet de fleurs m. Blumenstrauß; cueillir pflücken; **rose** f. Rose; églantine f. Heckenrose; rosier m. Rosenstock; vermeil rosenroth; rose de tous les mois f. Monatsrose; rose mousseuse f. Moosrose; **dahlia** m. Georgine; double gefüllt; **oeillet** m. Nelke; pied d'oeillet m. Nelkenstock; **violette** f. Veilchen; violet veilchenblau; odeur f. Geruch; suave lieblich; fleurir blühen; **giroflée** f. Levkoje; **bâton d'or** m. Goldlack; **ancolie** f. Glockenblume; **oreille d'ours** f. Aurikel; **lis** m. Lilie; **tulipe** f. Tulpe; **aster** m. Aster; **tournesol** m. Sonnenblume; **marguerite** f. Gänseblümchen (gefüllte); **pied d'alouette** f. Rittersporn; **réséda** m. Resede; primevère f. Schlüsselblume; perce neige f. Schneeglöckchen; **pensée** f. Stiefmütterchen; **germandrée** f. Vergißmeinnicht; **vulpin** m. Fuchsschwanz; **pavot** m. Mohn; **lilas** m. Flieder; **coquelicot** m. Feuerblume; **immortelle** f. Strohblume; **chélidoine** f. (ké-) Schöllkraut; **mauvaise herbe** f. Unkraut; **ortie** f. Nessel; **chardon** m. Distel; **chiendent** m. Quecke; **lierre terrestre** m. Gundermann; **ansérine** f. Gänsefuß; **laiteron** m. Gänsedistel; **mercuriale** f. Bingelkraut; **seneçon** m. Kreuzkraut; **éphorbe** m. Wolfsmilch; **ornithogale** m. Vogelmilch; **éthuse fétide** f. Gartenschierling. **Taupe** f. Maulwurf; taupière f. Maulwurffalle; taupinière f. Maulwurfshaufen; **souris** f. Maus; souriceau m. Mäuschen; souricière f. Mausfalle; trou de souris m. Mausloch; prendre fangen; ronger nagen; rongeurs m. pl. Nagethiere. **Hanneton** m. Maikäfer; **larve du hanneton** f. Engerling; **lézard** m. Eidechse; **grenouille** f. Frosch; **crapaud** m. Kröte; **papillon** m. Schmetterling; phalène f. Nachtfalter; diurnes m. pl. Tagefalter; voltiger flattern; s'accoupler sich begatten. pondre des oeufs Eier legen; mourir sterben; **chenille** f. Raupe; éclore auskriechen;

manger fressen; chrysalide f. Puppe; se chrysalider sich einpuppen; **puce de terre** f. Erdfloh; **puceron** m. Blattlaus; **scarabée doré** m. Goldkäfer; **coccinelle** f. Gotteskäferchen; **perce-oreille** m. Ohrwurm; **coccus** m. Schildlaus; **fourmi** f. Ameise; fourmilière f. Ameisenhaufen; chrysalide de fourmi f. Ameisenei; **abeille** f. Biene; abeille mâle f. Drohne; ruche f. Bienenstock; entrée f. Flugloch; aile f. Flügel; aiguillon m. Stachel; voler fliegen; s'envoler fortfliegen; miel m. Honig; cire f. Wachs; alvéole f. Zelle; recueillir sammeln; essaim m. Schwarm; essaimer schwärmen; rayon de miel m. Honigwabe; mère-abeille f. Bienenkönigin; abeille ouvrière f. Arbeitsbiene; **ver de terre** m. lombric m. Regenwurm; ramper kriechen; se tordre sich winden; se retirer sous sich verkriechen in; **escargot** m., **limaçon** m. Schnecke; coquille d'escargot f. Schneckenhaus; entortillement m. Windung; antenne f. Fühlhorn; **bourdon** m. Hummel; bourdonner summen; **guêpe** f. Wespe; **frelon** m. Horniß; **mouche** f. Fliege; **moucheron** m. Mücke; **cousin** m. Schnake; **araignée** f. Spinne; toile f. Spinngewebe; attraper fangen; filer spinnen; **vermine** f. Ungeziefer.

VI. L'eau.

Liquide flüssig; stagnant stehend; limpide klar; trouble trüb; eau de fontaine Brunnenwasser; tendre weich; dur hart; glacé gefroren, eiskalt; froid kalt; frais frisch; tiède lau; chaud warm, heiß; bouillant siedend heiß; doux süß; amer bitter; salé salzig; frisch; pur rein; impur unrein; potable trinkbar; sain gesund; mal sain ungesund; de bon goût schmackhaft; fade unschmackhaft; mousseux schaumig; pesant schwer; ferrugineux eisen(stahl)haltig; sulfureux schwefelhaltig; minéral mineralisch; calcaire kalkhaltig; dissoluble löslich; écumeux schäumend; abondant reichlich vorhanden; rare selten; profond tief; bas seicht; être composé de bestehen aus; oxygène m. Sauerstoff; hydrogène f. Wasserstoff; acide carbonique; s'évaporer verdunsten (wann?); inonder überschwemmen (was?); bulle d'eau f. Wasserblase; — **Mer** f. Meer, (die) See; détroit m. Meerenge; lac m. See; courant m. Meerstrom; tournant m. Strudel, Wirbel; nappe d'eau f. Wasserspiegel; écume f. Schaum; vague f. Woge; flots m. pl. Fluth; onde f. Welle; brisants m. pl. Brandung; flux m. Ebbe; reflux m. Fluth; marée f. Ebbe und Fluth; chute f., cataracte f. Wasserfall; cascade f. kleiner Wasserfall; trombe f. Wasserhose; **fleuve** m. Strom; rivière f. Fluß; ruisseau m. Bach; étang m. Teich; source f. Quelle; jaillir (avoir) hervorsprudeln; couler (avoir) fließen; embouchure f. Mündung; cours m. Lauf; rapide reißend; torrent m. Strömung; tranquille ruhig; se jeter dans sich ergießen in; fond m. Grund; côte f. Küste; digue f. Damm, Deich; basses f. pl. Untiefe; banc de sable m. Sandbank; écueil m. Klippe; baie f. Bai; anse f. Bucht; rive droite f. rechtes Ufer; rive gauche linkes Ufer; bord m. Ufer, Rand; être situé liegen; **sur** le bord am Ufer; tarir versiegen; détour m. Windung, Bogen; monter steigen; descendre fallen; plongeur Taucher; cloche de pl. f. Taucherglocke; plonger untertauchen; aller au fond untersinken; se noyer ertrinken; — île f. Insel; péninsule f. Halbinsel; isthme m. Landenge; continent m. Festland; — **Vaisseau** m., bâtiment m., navire m. Schiff; bateau m. Boot; b. à vapeur Dampfboot; barque f. Barke; nacelle f. Kahn, Nachen; flotter schwimmen, segeln; couler à fond untergehen; échouer scheitern; ramer rudern; partir abfahren; arriver ankommen; aborder anlanden; s'embarquer sich einschiffen; débarquer ans Land steigen; — mât m. Mast; voile f. Segel; pavillon m. Flagge; gouvernail m.

Steuerruder; compas m., boussole f. Compaß; ancre f. Anker; chaîne f. Kette; cable f. Tau; rame f. Ruder; pont m. Verdeck; cabine f. Kajüte; — **Poisson m. de mer** Seefisch; baleine f. Wallfisch; mammifère f. Säugethier; huile f. Thran; fournir liefern; barbes f. pl. Barten; baleine f. Fischbein; flexible biegsam; nager schwimmen; pousser ausspritzen; colonne d'eau f. Wassersäule; harpon m. Harpune; atteindre treffen; être attaché à befestigt sein an; corde f. Leine; perdre la vie avec le sang sich verbluten; requin m. Haifisch; engloutir verschlingen; suivre folgen (wem?); mordre abbeißen; dents f. pl. Gebiß; aigu scharf; dauphin m. Delphin; thon m. Thunfisch; aigrefin m. Schellfisch; raie f. Roche; sèche f. Tintenfisch; morue f. Stockfisch; hareng m. Häring; h. oeuvé Rogener; h. laité m. Milchner; écaille f. Schuppe; écailler abschuppen; nageoire f. Flosse; queue f. Schwanz; vessie f. Blase; pêcher fischen; pêche f. Fischfang; prendre fangen; filet m., rets m. Netz; hameçon m. Angel; amorce f. Köder; — **Conchifères** m. pl. Muschelthiere; corail m. Koralle; huître f. Auster; mangeable eßbar; coquille f. Schale; dur hart; huître perlée f. Perlmuschel; nacre f. Perlmutter; ambre m. Bernstein; adarce f. Meerschaum; éponge de mer f. Meerschwamm; — **ours blanc** m. Eisbär; vache marine f. Wallroß; phoque m. Seehund; crocodile m. Krokodil; tortue f. Schildkröte; loutre f. Fischotter; castor m. Biber; hydre f. Wasserschlange; — **Poisson d'eau douce** Süßwasserfisch; silure m. Wels; esturgeon m. Stör; tirer gewinnen; colle f. de poisson Hausenblase; caviar m. Hausenrogen; saumon m. Lachs; truite f. Forelle; **brochet** m. Hecht; poisson vorace Raubfisch; se précipiter schießen; proie f. Beute; dévorer verschlingen; **anguille** f. Aal; se tortiller sich krümmen; avoir la vie dure ein zähes Leben haben; av. la peau glaireuse eine schleimige Haut haben; tenir ferme fest halten; s'échapper de la main entschlüpfen; ressembler gleichen (wem?); **carpe** f. Karpfen; carpillon m. kleiner Karpfen; perche f. Barsch; tanche f. Schleie; goujon m. Gründling; dorade f. Goldfisch; **frai** m. Laich; déposer sur absetzen am (wo?); couver ausbrüten (wer?); éclore auskriechen; **grenouille** f. Frosch; coasser quaken; bondir hüpfen; cuisse de grenouille f. Froschkeule; gourmand m. Feinschmecker; **crapaud** m. Kröte; **graisset** m. Laubfrosch; vivre leben (wo?); (von?); **limace** f. Wasserschnecke; **rat d'eau** m. Wasserratte; **sangsue** f. Blutegel; appliquer anlegen; sucer saugen; sang m. Blut; — **limon** m. Schlamm; marais m. Sumpf; marécage m. Morast; mare f. Lache; flaque f. Pfütze; — **Plante aquatique** f. Wasserpflanze; patience d'eau f. Wasserampfer; fleur aquatique f. Wasserblume; fenouil aquatique m. Wasserfenchel; grenouillette f. Wasserhahnenfuß; aubier aquatique m. Wasserhollunder; cierge d'eau f. Wasserkerze; trèfle d'eau m. Wasserklee; cresson de fontaine m. Wasserkresse; lis d'étang m. Wasserlilie; acore m. Kalmus; lentille d'eau f. Wasserlinse; ciguë aquatique f. Wasserschierling; jonc m. Binse; roseau m. Schilf; jonc fleuri m. Wasserviole; osier aquatique m. Wasserweide; chasse-bosse f. Wasserweiderich; callitriche m. Wasserstern; — **Oiseaux aquatiques** m. pl. Wasservögel; gallinule f. Wasserhuhn; goëland m. Möve; héron m. Reiher; flamant m. Flamingo; cygne m. Schwan; cigogne f. Storch; grue f. Kranich; canard sauvage m. Wildente; oie sauvage f. Wildgans; **insectes aquatiques** m. Wasserinsekten; demoiselle f. Wasserjungfer; hydrophile m. Wasserkäfer; araignée aquatique f. Wasserspinne; punaise f. Wasserwanze; — **Constructions hydrauliques** f. Wasserbauten; chemin de halage m. Leinpfad; haler un bâtiment à la cordelle ein Schiff stromaufwärts ziehen; parapet m. Geländer; evée f. Wehr; bruyant rauschend; écluse f. Schleuse; canal m. Kanal; parterre m.

d'eau Wasserbassin; réservoir m. Wasserbehälter; turcie f. Wasserdamm; aquéduc m. Wasserleitung; niveau m. Wasserlinie; hydromètre m. Wassermesser; pompe foulante f. Wasserpumpe; roue hydraulique f. Wasserrad; puits m. Wasserschacht; aéromètre m. Wasserwage; banc à laver m. Waschbank; buanderie f. Waschhaus; chaudière f. Kessel; cuve f. Waschwanne; **blanchisserie** f. Bleiche; blanchir bleichen, waschen; faire la lessive die Wäsche haben; couler la lessive die Wäsche fleien; **gué** m. Furt; petit pont m. Steg; bac m. Fähre; radeau m. Floß; flotter du bois Holz flößen; **moulin** m. Mühle; m. à eau Wassermühle; m. à vapeur Dampfmühle; scierie f. Sägemühle; descente f. Fall; tirant m. Zug.

VII. La terre.

Montagne f. Berg, Gebirg; mont m. Bergkegel; sommet m. Gipfel; gravir erklimmen; au haut de la m. oben auf d. B.; au pied de la m. am Fuße des B.; abîme f., précipice m. Abgrund; franchir überschreiten, überspringen; gorge f. Schlucht; défilé m. Engpaß; ravine f. Hohlweg; glacier m. Gletscher; crête f. Grat; rocher m. Felsen; roc m. Felsblock; rouler rollen; s'effleurir verwittern; se vêtir de mousse sich mit Moos überziehen; éboulis m. Gerölle; pente f. Abhang; colline f. Hügel; éminence f. Erhöhung; enfoncement m. Vertiefung; escarpé abschüssig; rapide steil; **contrée** f. Gegend; montagneux bergig; montueux hügelig; aplani flach; fertile; infertile; stérile öde; désert wüst; solitaire einsam; **plateau** m. Hochebene; plaine f. Ebene; pays plat m. Flachland; vallée f. Thal; vallon m. Thälchen; **volcan** m. Vulkan; éruption f. Ausbruch; vomir ausspeien; lave f. Lava; torrent de lave m. Lavastrom; ardent glühend; se raidir erstarren; se refroidir erkalten; tremblement de terre m. Erdbeben; causer verursachen; désastre m. Unheil; ruine f. Untergang; destruction f. Zerstörung; désolation f. Verwüstung; écroulement m. Einsturz. — **Corps terrestre** m. Erdkörper; espèce de roches f. Gebirgsart; pierre f. Gestein; forme f. Gestalt; **mine** f. Bergwerk; minéral m. Mineral; rupture f. Bruch; uni eben; conchoïdal muschelförmig; inégal uneben; fracturé splitterig; granulé körnig; cauliforme stengelig; fibreux faserig; crochu hakig; terreux erdig; feuilleté schieferig; diaphane durchsichtig; à demi diaphane halbdurchsichtig; transparent durchscheinend; opaque undurchsichtig; transparence f. Durchsichtigkeit; couleur f. Farbe; lustre m. Glanz; solidité f. Härte; poids spécifique m. spezifische Gewicht; élément m. Grundbestandtheil; magnétique magnetisch; électrique elektrisch; réfractif strahlenzurückwerfend; cristallisé kristallisirt; **plaine** f. Fläche; régulier regelmäßig; irrégulier unregelmäßig; équilatéral gleichseitig; **triangle** m. Dreieck; tétraèdre m. Vierflach; (cuivre gris m. Fahlerz); **cube** m. Würfel; cubique würfelförmig; (spath fusible m. Flußspath; galène f. Bleiglanz; sel fossile m. Steinsalz; pyrite sulfureuse f. Schwefelkies); **pentagone** m. Fünfeck; **losange** f. Raute; (grenat m. Granat); rhomboèdre Rhomboeder; (spath calcaire m. Kalkspath); **hexaèdre** sechsflächig; pyramide f. Pyramide; isocèle gleichschenkelig; (émeraude f. Smaragd; cristal de roche m. Bergkrystall); **octogone** m. Achteck; octaèdre m. Achtflach; (fer magnétique m. Magneteisenstein); **ligne** f. Linie; centre m. Mittelpunkt; angle m. Ecke; arête f. Kante; facette f. Seitenfläche; axe m. Axe; prismatique prismatisch; arête latérale f. Seitenkante; parallèle parallel; lamelliforme tafelförmig; baryte sulfureuse f. Schwerspath); acéreux nadelförmig; (malachite f. Malachit); versatile veränderlich; immuable unveränderlich; mutation f. Veränderung; varié mannigfaltig; émoussé abgestumpft; s'entrecouper sich durch-

schneiden; affilé zugeschärft; empointé zugespitzt; forme primitive f. Grundform; perpendiculaire senkrecht; de même longueur gleichlang; druse f. Druse; homogène gleichartig; hétérogène ungleichartig; formation f. Bildung; cristallin krystallinisch.

VIII. L'air et le firmament.

Air m. Luft, sec, humide, glacial, froid, frais, tiède, chaud; étouffant schwül, sain, mal sain; moite dumpfig, nuisible schädlich (wem?), pur rein, impur unrein; purifier reinigen, aérer lüften, élastique elastisch, électrique elektrisch, — **Orage** m. Gewitter, tempête f. Sturm, ouragan m. Orkan, naître entstehen, vapeur f. Dunst, brouillard m. Nebel, nue f. Wolke, nuage m. Gewölke, électricité f. Elektrizität, se décharger sich entladen, éclair m. Blitz, sillonner durchfurchen, scintiller funkeln, foudre f. Blitzstrahl, tomber sur qch. einschlagen, enflammer qch. zünden, consumer verzehren, coup à froid m. kalte Schlag, tuer tödten (wen?), tonnerre m. Donner, gronder rollen, coup de tonnerre Donnerschlag, écho m. Wiederhall, s'approcher sich nähern, éclater losbrechen, s'éloigner sich verziehen, fulguration f. Wetterleuchten, pluie f. Regen, averse f. Platzregen, pleuvoir regnen, giboulée f. Regenschauer, ondée f. Wolkenbruch, déluge m. Sündfluth, grêle f. Hagel, grêlon m. Hagelkorn, grêler hageln, écraser zerschmettern, détruire vernichten, grésiller graupeln, fertiliser befruchten, humecter befeuchten, rafraîchir erquicken, erfrischen, languissant lechzend, odoriférant wohlriechend, fortifiant stärkend, — **Atmosphère** f. Dunstkreis, firmament m. Himmelszelt, horizon m. Gesichtskreis, apercevoir bemerken, **soleil** m. Sonne, rayon m. Strahl, chaleur f. Wärme, darder schleudern, schießen, luire, briller scheinen, échauffer wärmen, donner scheinen (wohin?), éclipse de soleil f. Sonnenfinsterniß, se lever aufgehen, crépuscule m. Dämmerung, aurore f. Morgenröthe, se coucher untergehen, rouge du soir m. Abendröthe, lune f. Mond, satellite m. Trabant, premier quartier m. erstes Viertel, croissant m., demi-lune f. Halbmond, dernier quartier letztes Viertel, pleine lune f. Vollmond, nouvelle lune f. Neumond, éclipse de lune f. Mondsfinsterniß, **étoile** f. Stern, astre m. Gestirn, Sternbild, planète f. Planet, étoile fixe f. Fixstern, comète f. Komet, voie lactée f. Milchstraße, longue-vue f. Fernrohr, télescope m. Telescop, observer beobachten, observatoire m. Sternwarte, phénomène m. Naturerscheinung, météore m. Meteor, pierre météorique f. Meteorstein, étoile filante f. Sternschnuppe.

IX. Les animaux quadrupèdes.

Animal m. (bête f.) Thier, bétail m., bestiaux pl. Vieh, animal domestique Hausthier cheval m. Pferd, étalon m. Hengst, jument f. Stute, poulain m. Füllen, cheval de selle Reitpferd, ch. de trait Zugpferd, ch. de labourage Ackerpferd, alezan m. Fuchs, cheval moreau Rappe, ch. bai Brauner, ch. blanc Schimmel, sabot m. Huf, fer (de ch.) m. Hufeisen, crinière f. Mähne, queue f. Schweif, naseau m. Nüstern, hennir wiehern, hennissement m. (das) Wiehern, ruer ausschlagen, mordre beißen, se cabrer sich bäumen, s'abattre stürzen, monter à cheval reiten, mettre pied à terre absteigen, traîner, tirer ziehen, atteler anspannen, dételer abspannen, faire manger füttern, abreuvoir m. Tränke, mangeoire f. Krippe, râtelier m. Raufe, selle f. Sattel, sangle f. Gurt, bride f. Zaum, Zügel, mors m. Gebiß, branche f. Stange, licou m. Halfter, ombrageux scheu, doux fromm, rétif stätig, — **Boeuf** m. Ochs, taureau m. Stier, vache f. Kuh, veau m. Kalb, corne f. Horn, sabot fendu m. gespaltene Huf, peau f. Haut, chair f. Fleisch, beugler brüllen, tuer,

abattre schlachten, dépecer zerstücken, os m. Knochen, suif m. Unschlitt, traire melken, lait m. Milch, pus m. Eiter, cuir m. Leder, animaux ruminants m. pl. Wiederkäuer, — **Mouton** m. Schaf, bélier m. Widder, brebis f. Mutterschaf, agneau m. Lamm, laine f. Wolle, boyau m. Darm, corde f. Saite, brouter weiden, bêler blöcken, bêlement m. (das) Blöcken, **chèvre** f. Ziege, chevreau m. Zicklein, chevroter meckern, grimper klettern, bondir hüpfen, — **Chien** m. Hund, chienne f. Hündin, mâtin m. Kettenhund, chien de chasse Jagdhund, ch. de berger Schäferhund, roquet m. Spitz, barbet m. Pudel, terrier m. Dachshund, levrier m. Windhund, dogue m. Bulldogge, doguin m. Mops, chien couchant Wachtelhund, aboyer bellen, japper kläffen, gronder brummen, se faire beau aufwarten, vigilant wachsam, fidèle treu, fort attaché à anhänglich, enragé wüthend, rage f. Hundwuth, frétiller (de la queue) webeln, — **Chat** m. Katze, matou m. Kater, chatte f. Kieze, chaton m. Kätzchen, miauler miauen, guetter des souris etc. Mäuse fangen, poil m. Fell, électrique elektrisch, griffe f. Kralle, gratter kratzen, égorger erwürgen, faux falsch, rusé listig, malin bösartig, patte f. Pfote, lécher lecken, voler stehlen, se glisser sich schleichen, bourdonner spinnen, brummen, se frotter sich reiben, — **Cochon** m., porc m. Schwein, grogner grunzen, se rouler sich wälzen, crier schreien, égorger todtstechen, soies f. pl. Borsten, lard m. Speck, boudin m. Wurst, b. noir Blutwurst, cervelas m. Servelatwurst, saucisse f. Bratwurst, s. fumée Knackwurst, truie f. Mutterschwein, cochon de lait Ferkel, lapin m. Kaninchen, lapereau m. junge Kaninchen, halot m. Bau (Höhle), — **Ane** m. Esel, ânesse f. Eselin, ânon m. Eselchen, bête de somme f. Lastthier, patient geduldig, braire schreien, dos m. Rücken, porter de lourds fardeaux schwere Lasten tragen, chardon m. Disteln, frugal genügsam, battre, frapper schlagen, — **Mulet** m. Maulesel, mule f. Mauleselin, **renne** f. Rennthier, — **Chameau** m. Kameel, navire du désert m. Schiff der Wüste, supporter la soif d. Durst ertragen, le cou long einen langen Hals, cal m. Schwiele, flairer riechen, s'agenouiller niederknien, charger beladen, décharger abladen, faix m. Last, Bürde, dromédaire m. Dromedar, — **Éléphant** m. Elephant, trompe f. Rüssel, docile gelehrig, vindicatif rachsüchtig, farouche wild, prendre fangen, bête féroce f. wildes Thier, — **Lion** m. Löwe, lionne f. Löwin, lionceau m. junge Löwe, rugir brüllen, antre m. Höhle, proie f., butin m. Beute, aller butiner auf Beute ausgehen, terrasser zu Boden schmettern, un coup de patte ein Schlag mit der Tatze, avaler verschlingen, généreux großmüthig, affamé hungrig, attaquer angreifen, — **Tigre** m. Tiger, tigresse f. Tigerin, altéré de sang blutdürstig, insatiable unersättlich, les yeux flamboyants m. funkelnde Augen, chasse au tigre f. Tigerjagd, — **Panthère** f. Panther, **léopard** m. Leopard, **hyène** f. Hyäne, **chacal** m. Schakal, **loup** m. Wolf, louve f. Wölfin, animal rapace m. Raubthier, **ours** m. Bär, ourse f. Bärin, **martre** f. Marder, **fouine** f. Hausmarder, **putois** m. Iltis, **belette** f. Wiesel, animal sauvage wildes Thier, **girafe** f. Giraffe, **buffle** m. Büffel, **antilope** f. Antilope, **chamois** m. Gemse, **bouquetin** m., capricorne Steinbock, **marmotte** f. Murmelthier, **porc-épic** m. Stachelschwein, **hamster** m. Hamster.

X. L'homme.

Homme Mensch, Mann, femme Frau, Weib, père Vater, mère Mutter, grand-père, aïeul Großvater, grand'mère, aïeule Großmutter, enfant m. u. f. Kind, parents m. pl. Eltern, Verwandte, frères et soeurs Geschwister, parrain Pathe, marraine Pathin, filleul m. filleule f. Pathchen, compère Gevatter, commère Ge-

vatterin, oncle Oheim, tante Tante, cousin Vetter, cousine Base, Muhme, cousins germains Geschwisterkinder, parenté f. Verwandtschaft, parent verwandt, lié d'amitié befreundet, étranger fremd, connu bekannt, inconnu unbekannt. — **Corps** m. Körper, **âme** f. Seele, **esprit** m. Geist, **raison** f. Vernunft, **entendement** m. Fassungskraft, **imagination** f. Einbildungskraft, **faculté** f. Fähigkeit, **penchant** m. Hang, inclination f. Neigung, sympathie f. Zuneigung, aversion f. Abneigung, Antipathie, **mémoire** f. Gedächtniß, **sens** m. Sinn, vue f. Gesicht, ouïe f. Gehör, odorat m. Geruch, goût m. Geschmack, toucher m. Gefühl, — **Partie** f. Theil, **tête** f. Kopf, tronc m. Rumpf, membre m. Glied, peau f. Haut, os m. Knochen, chair f. Fleisch, sang m. Blut, nerf m. Nerv, muscle m. Muskel, — **crâne** m. Hirnschädel, cerveau m., cervelle f. Gehirn, **cheveu** m. Kopfhaar, poil m. Barthaar, blanc, gris, blond, brun, rouge, touffu buschig, long, coupé geschoren, bouclé gelockt, lockig, faux falsch, peigner kämmen, tresser flechten, tresse f. Flechte, — **front** m. Stirn, ride f. Runzel, rider runzeln, **oeil** m., yeux m. pl. Auge, Augen, visage m. Gesicht, face m. Antlitz, voir sehen, regarder ansehen, anblicken, contempler betrachten, observer beobachten, menacer drohen, larmes f. pl., pleurs m. pl. Thränen, verser vergießen, aveugle blind, myope kurzsichtig, porter des lunettes Brillen tragen, cataracte f., amaurose f. Staar, pupille f. Augenstern, prunelle f. Augapfel, paupière f. Augenlid, Wimper, cils m. Augenwimper (Härchen), sourcils m. Augenbrauen, froncer les sourcils die Stirne runzeln, avoir mal aux yeux böse Augen haben, un coup d'oeil ein Blick, en un clin d'oeil in einem Augenblick, baisser les yeux die Augen senken, fermer les yeux die Augen zumachen, frapper les yeux in die Augen fallen, loin des yeux aus den Augen, ouvrir de grands yeux große Augen machen, à l'oeil nu mit bloßem Auge, à vue d'oeil zusehends, cligner les yeux mit den Augen blinzeln, inflammation f. Entzündung, enflammé entzündet, eau ophtalmique f. Augenwasser, médecin oculiste Augenarzt, — **joue** f. Wange, Backe, fossette f. Grübchen, teint m. Gesichtsfarbe, animé lebhaft, gesund, vermeil roth, pâle blaß, maigre mager, hager, hâve abgezehrt, les jours saillantes hervorspringende Backenknochen, enflé geschwollen, enflure f. Geschwulst, — **nez** m. Nase, long, court, grand, petit, pointu spitzig, aquilin gebogen, large, mince schmal, narine f. Nasenloch, sentir riechen, flairer schnüffeln, éternuer nießen, se moucher sich schneuzen, être enrhumé (au cerveau) den Schnupfen haben, prendre du tabac schnupfen, preneur de tabac Schnupfer, boîte f. Dose, chiquenaude f. Nasenstüber, suffisant, présomptueux, impertinent naseweis, avoir le nez fin eine feine Nase haben, — **lèvre** f. Lippe, l. supérieure Oberlippe, l. inférieure Unterlippe, baiser küssen, baiser m. Kuß, souffler blasen, siffler pfeifen, sifflement m. Pfeifen, — **bouche** f. Mund, petit, grand, faire la moue ein schiefes Gesicht machen, bouder, faire la mine den Mund hängen lassen, — **dent** f., dents canines Spitz (Hunds) zähne, dents incisives Schneidezähne, dents molaires Backenzähne, dents de sagesse Weisheitszähne, dents de lait Milchzähne, faire des dents zahnen, mordre beißen, grincer des dents mit den Zähnen knirschen, mâcher kauen, mâchoires f. pl. Kinnladen, émail m. Schmelz, Glasur, pourri faul, carié angefressen, avoir mal aux dents Zahnweh haben, se faire arracher une dent sich einen Zahn ausziehen lassen, fausse dent f. falscher Zahn, dentiste Zahnarzt, poudre dentifrice f. Zahnpulver, brosse à dents f. Zahnbürste, nettoyer reinigen, sentir de la bouche aus dem Munde riechen, **gencive** f. Zahnfleisch, **mandibule** f. Kiefer, **palais** m. Gaumen, — **langue** f. Zunge, Sprache, parler sprechen, muet stumm, balbutier, bégayer stammeln, stottern, grasseyer mit der Zunge anstoßen, claquer

de la langue mit der Zunge schnalzen, distinguer le goût des choses kosten, schmecken, tirer la langue à qn. die Zunge blecken, **gosier** m. Schlund, Drossel, luette f. Zäpfchen, larynx m. Kehlkopf, gorge f. Kehle, glande cervicale f. Halsdrüse, amygdales f. pl. Mandeln, avaler schlucken, verschlucken, salive f. Speichel, cracher ausspucken, vomir sich erbrechen, speien, avoir le hoquet den Schlucken haben, trachée-artère f. Luftröhre, étouffer ersticken, respirer athmen, prendre haleine Athem schöpfen, haleter keuchen, tousser husten, toux f. Husten, être enrhumé (à la poitrine) den Katarrh haben, rhume m. Katarrh, soupirer seufzen, soupir m. Seufzer, sangloter schluchzen, sanglots m. pl. Schluchzen, rire lachen, un éclat de rire ein Gelächter, rire aux éclats hellauf lachen, chanter singen, grommeler brummen, murren, tousser légèrement sich räuspern, roter rülpsen, aufstoßen, fumer rauchen, boire trinken, s'enivrer sich berauschen, ivre betrunken, — **menton** m. Kinn, pointu spitzig, carré viereckig, rond rund, marqué markirt, moustache f. Knebel-, Schnurrbart, favoris m. pl. Backenbart, se faire la barbe sich rasiren, rasoir m. Rasirmesser, savonner einseifen, laver waschen, essuyer abtrocknen, saigner bluten, — **cou** m. Hals, nuque f. Nacken, clavicule f. Halsbein, **épaule** f. Schulter, aisselle f. Achselhöhle, **poitrine** f. Brust, échine f. Rückgrat, dos m. Rücken, côte f. Rippe, **cavité de la poitrine** f. Brusthöhle, large, étroit, haut, enfoncé eingedrückt, **asthmatique** engbrüstig, **coeur** m. Herz, battre klopfen, palpiter zucken, navré, oppressé de douleur von Schmerz zerrissen, cesser de battre aufhören zu schlagen, mort f. Tod, mort, e todt, — **poumons** m. pl. Lunge, pneumonie f. Lungenentzündung, phthisique schwindsüchtig, phthisie f. Schwindsucht, s'évanouir in Ohnmacht fallen, dépérir hinsiechen, expirer erlöschen, den Geist aufgeben, **veine** f. Ader, v. jugulaire Halsader, ouvrir une v. eine Ader schlagen, saignée f. Aderlaß, saigner aderlassen, bluten, **artère** f. Pulsader, Schlagader, pouls m. Puls, pulsation f. Pulsschlag, faire des pulsations pulsiren, syncope f. Pulsstillstand, tâter le pouls à qn. Jem. den Puls fühlen, **foie** m. Leber, **bile** f. Galle, **rate** f. Milz, un point de côté ein Seitenstechen, — **estomac** m. Magen, bon, mauvais, débile schwach, fatigué angegriffen, plein voll, vide leer, ruiné verdorben, digérer verdauen, s'attirer sich zuziehen, indigestion f. Magenbeschwerden, pyrose f. Magenbrennen, Sodbrennen, gastralgie f. Magenkrampf, suc gastrique m. Magensaft, aigreurs f. pl. (de l'est.) Magensäure, **rein** m. Niere, **épiploon** m. Bauchnetz, **ventre** m. Bauch, abdomen m., bas-ventre m. Unterleib, **nombril** m. Nabel, **entrailles** f. pl., **intestins** m. pl., **viscères** m. pl. Eingeweide, ver intestinal m. Eingeweidewurm, **boyau** m. Darm, **rectum** m. Mastdarm, — **bras** m. Arm, br. supérieur Oberarm, br. inférieur Unterarm, **os** m. Knochen, **coude** m. Ellbogen, **jointure** f. Gelenk, **main** f. Hand, grand, petit etc., **doigt** m. Finger, ongle m. Fingernagel, ronger ses ongles sich die Nägel schneiden, ciseaux m. pl. Scheere, **pouce** m. Daumen, **index** m. Zeigefinger, doigt du milieu Mittelfinger, d. **annulaire** Ringfinger, **petit** d. kleine Finger, **poing** m. Faust, **poignée** f. Handvoll, serrer la m. de (à) qn. Jemanden die Hand drücken, tendre darreichen, saisir avec la m. mit der Hand ergreifen, lever la m. sur qn. die H. gegen Jem. erheben, toucher la m. einschlagen, battre des mains in die Hände klatschen, à la main in der Hand, fait à la main aus freier Hand gemacht, faire un signe de la main winken, frapper, heurter klopfen, frotter reiben, tenir ferme fest halten, lâcher loslassen, coup de poing m. Faustschlag, jeter werfen, lancer schleudern, tirer schießen, se défendre sich vertheidigen, attaquer angreifen, repousser zurückstoßen, embrasser umarmen, caresser, flatter liebkosen, streicheln, — **hanche** f. Hüfte, **cuisse** f. Schenkel, **jarret** m. Kniekehle, **genou** m.

Knie, être à genoux auf den Knieen liegen, se mettre à genoux, s'agenouiller niederknien, tomber à genoux auf die Kniee fallen, fléchir les genoux die Kniee beugen, agenouillé knieend, jusqu'au genou knietief, rotule f. Kniescheibe, **jambe** f. Bein, droit rechts, gauche links, court kurz, bien fait wohlgestaltet, se casser la jambe ein Bein brechen, fracture f. (de la jambe) Beinbruch, chirurgien Wundarzt, remboîter, remettre une j. ein Bein einrichten, guérir heilen, se cicatriser vernarben, jambe de bois Stelzfuß, boiteux hinkend, boiter hinken, os de la jambe Schienbein, **mollet** m. Wade, **cheville** f. Knöchel, **cou-de-pied** m. Fußbiege, pied m. Fuß, gros, grand, petit, large, long, plat platt, marcher sur le pied à qn. Jem. auf die Füsse treten, à pied zu Fuß, se jeter aux pieds de qn. Jem. zu Füssen fallen, piéton m. Fußgänger, déboîter, disloquer, luxer le pied den Fuß verrenken, **talon** m. Ferse, tendon d'Achille m. Fersenflechse, **plante du pied** f. Fußsohle, **doigt** m. Zehe, **orteil** m. große Zehe. — **Vêtement**, **habillement** m. Kleidung, **chapeau** m. Hut, de feutre von Filz, de soie v. Seide, de velours v. Sammet, de castor v. Biber, de paille v. Stroh, voile m. Schleier, neuf, nouveau, usé abgetragen, ôter le ch. d. H. abnehmen, mettre le ch. d. H. aufsetzen, saluer grüßen, faire une révérence ein Compliment machen, **tricorne** m. dreieckiger Hut, à panache mit Federbusch, **casque** m. Helm, **casquette** f. Schirmmütze, porte-casquette m. Mützenriemen, visière f. Schirm, **bonnet** m. Haube, Mütze, bonnet de nuit Nachthaube, **chemise** f. Hemd, de laine v. Leinwand, de coton v. Baumwolle, de futaine f. v. Barchent, collet m. Kragen, manchette f. Manchette, chemisette f. Vorhemdchen, **cravatte** f. Halsbinde, **foulard** m. (seidenes) Halstuch, noeud m. Knoten, nouer knüpfen, dénouer aufknüpfen, bout m. Zipfel, **fichu** m. (Frauen-) Halstuch, **châle** m. Umschlagetuch, **broche** f. Vorstecknadel, **boucle d'oreille** f. Ohrring, collier m. Halsband, d'or v. Gold, à diamants mit Diamanten, à pierres précieuses mit Edelsteinen, à perles mit Perlen, **gilet** m. Weste, **veste** f. Wamms, Jacke, **pantalon** m. lange Hose, **caleçons** m. pl. Unterhose, caleçons de nageur Schwimmhose, **culotte** f. kurze Hose, mettre anziehen, ôter ausziehen, ample weit, étroit enge, long, court, **habit** m. (Herren-) Rock, robe f. (Frauen-) Kleid, **surtout** m. Ueberrock, **redingote** f. Ueberzieher, robe de chambre f. Schlafrock, **manche** f. Aermel, pan m. Rockschooß, **frac** m. Frack, **bouton** m. Knopf, de drap v. Tuch, de métal v. Metall, d'étoffe v. Zeug, de nacre v. Perlmutter, boutonner zuknöpfen, déboutonner aufknöpfen, boutonnière f. Knopfloch, **ruban** m. Band, **décoration** f. Orden, brosser, vergeter ausbürsten, brosse f., vergettes f. pl. Bürste, donner un coup de brosse reinigen, **chaussure** f. Schuhwerk, Fußbekleidung, **bas** m. Strumpf, une paire (de) ein Paar, tricoter stricken, tissu gewirkt, **botte** f. Stiefel, semelle f. Sohle, talon m. Absatz, empeigne f. Oberleder, tige f. Schaft, tirants m. pl. Stiefelbänder, crochet m. Stiefelhacken, tire-botte m. Stiefelzieher, décrotter putzen, décrotteur Stiefelputzer, cirer wichsen, cirage m. Wichse, vernis lakirt, **brodequins** m. pl. Halbstiefel, **soulier** m. Schuh, de cuir von Leder, **pantoufle** f. Hausschuh, **escarpin** m. Tanzschuh, **sandale** f. Sandale, courroie f. Riemen, **gant** m. Handschuh, **bague** f. Ring, **monocle** m. Augenglas (für ein Auge), **binocle** m. Zwicker, Augenglas (für zwei Augen), **lunettes** f. pl. Brille, **jumelles** f. pl. Operngucker, **canne** f. Spazierstock, **badine** f. Stöckchen, **houssine** f. Reitgerte, **porte-allumettes** m. Zündholzbüchschen, **porte-cigare** m. Cigarrentasche, **portefeuille** m. Brieftasche, **porte-monnaie** m. Geldtäschchen, **canif** m. Federmesser, **montre** f. Taschenuhr, monter aufziehen, clef f. Schlüssel, descendre ablaufen, avancer vorgehen, retarder zu spät gehen, s'arrêter stehen bleiben, — **S'éveiller** aufwachen, se lever aufstehen, se laver sich waschen, se peigner sich

kämmen, se coiffer das Haar machen, **peigne** m. Kamm, de corne von Horn, d'ivoire von Elfenbein, d'écaille v. Schildkrot, pommade f. Pommade, odorifère wohlriechend, petit-maître Stutzer, fat Geck, **s'habiller, se vêtir** sich ankleiden, se chausser Schuh und Strümpfe anziehen, se déchausser Sch. u. St. ausziehen, **déjeûner** frühstücken, prendre du café, du thé, du chocolat Kaffe, Thee, Chokolade trinken, du pain blanc Weißbrod, **gâteau** m. Kuchen, du café noir schwarzen K., du café au lait K. mit Milch, au rhum mit Rhum, au sucre mit Zucker, **fumer** rauchen, pipe f. Pfeife, cigare m. Cigarre, **sortir** ausgehen, aller se promener spazieren gehen, faire un tour de promenade einen Spaziergang machen, s'amuser sich unterhalten, s'ennuyer sich langweilen, rencontrer qn. begegnen, treffen, faire des visites Besuche machen, courir la ville die Stadt durchlaufen, flaner herumschlendern, **dîner** Mittagessen, de la soupe Suppe, du boeuf Rindfleisch, du roastbeef Rostbraten, du rôti Braten, des confitures Confekt, dessert m. Nachtisch, faire sa méridienne ein Mittagsschläfchen machen, sortir à cheval ausreiten, sortir en carrosse ausfahren, faire une excursion einen Ausflug machen, aller en bateau im Kahn fahren, **se baigner** baden, nager schwimmen, savoir n. schw. können, **retourner** zurückkehren, rentrer nach Hause gehen, fatigué müde, **souper** zu Abend essen, du beurre Butter, beurrée m. Butterbrod, du fromage Käse, du jambon Schinken, tranche f. Schnitte, boire de la bière, du vin Bier, Wein trinken, avoir sommeil schläfrig sein, se déshabiller, se dévêtir sich auskleiden, se coucher au lit sich niederlegen, s'endormir einschlafen, rêver träumen, rêve m. Traum, se reposer ausruhen, reprendre ses forces wieder zu Kräften kommen.

Druck der Jos. Kösel'schen Buchdruckerei in Kempten.

In demselben Verlage ist ferner erschienen:

J. J. Balde's Oden, metrisch übersetzt von J. B. Neubig. Mit dem Porträt des Verfassers. gr. 8. 3 Bände, à fl. 1. 30.

Ciceronis **Cato Major** seu de senectute, et **Lælius** sive de amicitia. Mit erläuternden Anmerkungen von Joh. Bapt. Mayer. gr. 8. Preis fl. 1. 30.

Euchologium græco-latinum, complectens pias preces, meditationes hymnosque sacros. In usum juventutis literarum studiosae. Curavit Dr. Laur. Clem. Gratz, Ecclesiæ cathedr. August. Canonicus et Episc. Aug. Vicarius generalis. Editio secunda. 8. Preis 48 Kr.

Gratz, Dr. L. Clem., **Erd- und Länderkunde der hl. Schrift** für kath. Schulen und Familien zur Erläuterung der hl. Geschichte des alten und neuen Bundes. Unter Gutheißung des hochw. bischöfl. Ordinariates Augsburg. gr. 12. Ermäßigter Preis 21 Kr.

Gratz, L. C., **sacra scriptura** num eodem modo interpretanda sit, quo reliquos antiquitatis libros interpretari solemus? Commentatio, quæ in certamine literario a summe reverendo Theologorum ordine in Universitate Ludovico-Maximilianea Doctoris honore ornata est. 8 maj. Preis 30 Kr.

Köpf, Joh., **Palästina**, oder topographische Darstellung des biblischen Schauplatzes, verbunden mit einer kurzen Welt- und Religionsgeschichte. Mit zwei Landkarten. gr. 8. Ermäßigter Preis 57 Kr.

Nikl, A., **Wahrheit im Gewande der Dichtung**. 8. Preis 54 Kr.

Steck, X., und Dr. J. Bielmayr, **Lehrbuch der Arithmetik** für Lateinschulen. 8° 1868. Preis 10 sgl. oder 36 kr.

Stegmann, A., **Die Grundlehren der Ebenen Geometrie.** Mit 8 Figurentafeln. 8. 1867. Preis 57 Kr. oder 18 sgl.

Weishaupt, Dr. Matth., Professor am kgl. Gymnasium in Kempten, **Sammlung von französischen Wörtern und Redensarten mit Angabe der Abstammung**, oder **Vocabulaire étymologique**, sammt einem Anhange über das Geschlecht der franz. Hauptwörter. Für Gymnasien und Lateinschulen bearbeitet. 8. 1866. Preis 48 Kr.

Druck der Jos. Kösel'schen Buchdruckerei in Kempten.